

AUKTION
23. November 2019

KUNST &
DESIGN

AUKTIONS
HAUS
SCHOPS
TUROWSKI



Handwritten signature

Fotos

Jürgen Schops

Recherche / Texte

Thomas Turowski

Maria Prinz

Ingo Napieraj

Axel Odendahl

Brigitta Heidtmann

Gestaltung

Piet Zerbst

Druck

Buch- und Offsetdruckerei

Häuser KG

Dank an

Rüdiger



KUNST & DESIGN

AUKTIONS
HAUS
SCHOPS
TUROWSKI

AUKTION

Samstag, 23. November 2019
Start 9.00 Uhr

Vorbesichtigung / Preview im Auktionshaus in Krefeld

Freitag	15.11.2019	12-18 Uhr
Samstag	16.11.2019	12-18 Uhr
Sonntag	17.11.2019	12-18 Uhr
Montag	18.11.2019	12-18 Uhr
Dienstag	19.11.2019	12-18 Uhr
Mittwoch	20.11.2019	12-20 Uhr
Donnerstag	21.11.2019	12-18 Uhr

Die im Katalog angegebenen Preise sind Limit / Aufrufpreise

Liebe Kunden,

Am Auktionstag können Sie die Auktion im Internet als Livestream mitverfolgen.
Den Link finden Sie am Auktionstag auf unserer Homepage unter:
www.kunstunddesign-auktionen.de

Dear customers,

The English version of our catalog with detailed descriptions in English language can be found on our homepage www.kunstunddesign-auktionen.de/en

On the auction day, you can follow the auction on the Internet as a live stream.
The link can be found on our homepage www.kunstunddesign-auktionen.de

KUNST & DESIGN AUKTIONSHAUS
SCHOPS TUROWSKI
Wiedstr. 21 | 47799 Krefeld

mail: info@kunstunddesign-auktionen.de

tel: +49 (0) 2151.154 61 27
fax: +49 (0) 2151.154 70 18

www.kunstunddesign-auktionen.de

Bankverbindungen / Bank Details

Beneficiary: Schops & Turowski GbR

Sparkasse Krefeld

Moerser Str. 220

D- 47803 Krefeld / Germany

IBAN: DE6932050000000391656

Swift-BIC: SPKRDE33XXX

Steuernummer / Ident Number:

DE 265629205

Besitzerverzeichnis

96 17 71 17 22 107 106 106 106 106 106 42 42 42 60 33 58 58
55 18 99 20 130 91 91 105 99 86 60 73 103 103 16 54 113 105
109 109 101 101 54 54 129 91 91 48 91 91 107 107 107 107 107
60 109 91 60 91 109 109 109 60 91 60 91 91 91 58 60 91 91 88
58 91 91 109 35 109 49 88 97 26 113 32 110 58 33 33 110 110
40 32 58 58 58 58 110 43 65 65 55 42 42 159 123 43 135 132
132 132 132 135 65 14 14 55 65 14 14 14 14 27 63 110 110
58 32 33 19 33 97 83 30 97 97 63 63 66 120 17 63 63 106 78 30
63 106 63 63 106 63 66 83 106 106 83 78 106 106 106 63 63 83
81 63 81 38 120 30 17 81 149 83 63 63 63 119 78 102 102 102
107 102 102 63 104 17 120 81 81 104 104 104 120 81 104 104
81 81 81 81 81 81 81 81 106 81 81 24 7 30 37 17 37 17 17 63
17 17 4 4 81 30 82 74 74 106 17 104 106 63 83 63 120 106 120
75 75 75 97 37 37 81 37 17 17 17 31 81 81 61 61 106
18 30 27 81 90 109 133 27 114 107 27 27 62 91 59 31 94 96 18
27 62 62 62 148 148 115 148 148 20 65 20 79 108 108 5 148
72 5 95 57 79 29 35 37 115 39 107 131 131 131 131 85 85 96 85
85 85 85 85 85 85 131 131 131 131 16 127 131 85 6 131 131
6 6 127 91 5 25 5 51 134 5 5 51 5 51 115 127 124 127 97 96 5
70 37 16 16 107 107 16 112 16 16 16 107 37 37 37 37 41 41
39 106 18 136 3 3 85 85 85 122 122 85 131 100 1 104 1 106
85 85 96 100 100 71 100 5 5 128 126 126 126 94 23 96 31 57 1
41 148 60 60 57 115 111 124 115 115 115 41 136 31 46 111 124
124 115 115 115 115 85 100 13 21 21 82 96 96 20 20 49 118 1
65 148 96 115 115 85 56 59 27 59 27 83 97 127 115 84 84 84
84 16 3 136 136 136 136 136 136 136 138 111 136 148 124 130 130
136 136 136 136 39 39 39 39 137 130 3 149 15 18 86 86 36
19 86 28 86 86 86 16 86 29 70 63 63 63 63 63 63 63 107
63 63 63 63 63 63 17 107 30 33 42 86 41 69 87 50 3 129 141
77 53 69 69 55 107 80 49 18 44 49 3 65 41 93 18 18 18 121 121
121 48 107 123 64 89 89 89 10 45 49 107 107 61 49 49 49 34
34 34 87 41 87 49 69 93 136 86 2 2 68 68 68 42 3 121 121 121
49 49 60 49 49 89 86 3 68 71 49 68- 136 49 49 10 49 89 69 49
52 49 49 69 69 86 117 69 89 7 80 49 49 68 69 68 41 3 3 3 16
69 94 94 131 16 2 53 191 49 49 49 45 65 12 29 65 100 133 100
100 65 41 44 44 131 10 2 61 47 31 31 116 116 116 116 116 67
67 67 68 3 3 3 86 32 32 32 65 142 18 65 69 69 65 16 98 1 1
1 32 113 98 16 49 125 92 65 49 69 131 49 3 131 68 71 98 139
139 139 139 139 139 139 139 139 139 54 8 65

Versteigerungsbedingungen | Informationen für Käufer

1. KUNST & DESIGN AUKTIONSHAUS SCHOPS TUROWSKI

Das KUNST & DESIGN AUKTIONSHAUS SCHOPS TUROWSKI (im Folgenden: „der Versteigerer“) versteigert öffentlich, freiwillig, im fremden Namen und für fremde Rechnung.

2. Ablauf der Versteigerung

Die Versteigerung erfolgt in Euro. Aufrufpreise sind die im Katalog angegebenen Limit-Preise. Gesteigert wird nach dem Ermessen des Auktionators, im Regelfall jedoch in Schritten, die jeweils 5 % -10 % über dem vorangegangenen Gebot liegen.

Der Versteigerer hat das Recht, Nummern außerhalb der Reihenfolge des Kataloges anzubieten, zu vereinen, zu trennen und/oder zurückzuziehen. Unter Angabe eines besonderen Grundes kann der Versteigerer den Zuschlag verweigern. Ein besonderer Grund liegt insbesondere dann vor, wenn dem Versteigerer ein Bieter unbekannt ist und dieser nicht spätestens bis zu Beginn der Versteigerung Sicherheit geleistet hat.

Der Versteigerer ist berechtigt, eine aktuelle Liquiditätsbescheinigung einer Bank oder Sparkasse oder ein Bar-Depot zu verlangen.

3. Vorbesichtigung

Sämtliche zur Versteigerung kommenden Gegenstände können vor der Versteigerung besichtigt und geprüft werden (Vorbesichtigung). Die Vorbesichtigung erfolgt während der Geschäftszeiten in den Geschäftsräumen des Versteigerers in Krefeld. Fernbieter werden auf Nachfrage und soweit vorhanden über den Katalogtext hinausgehende Zustandsberichte bzw. weitergehende Informationen zugesandt.

4. Versteigerungsgegenstände/ Katalogangaben

Die Gegenstände sind gebraucht und werden in dem Erhaltungszustand versteigert, in dem sie sich im Moment des Zuschlags befinden.

Katalogangaben und entsprechende Angaben auf unserer Website werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt, stellen jedoch keine Garantien im Rechtssinne dar. Gleiches gilt für mündliche oder schriftliche Auskünfte sowie Auskünfte in Textform. Ferner wird der Käufer hiermit darauf hingewiesen, dass Abbildungen der Gegenstände, insbesondere im Katalog oder auf der Internetseite des Versteigerers sowie bei Versendung mittels E-Mail aus technischen Gründen Abweichungen gegenüber dem Original aufweisen können, insbesondere im Hinblick auf Farbe und Auflösung.

Kunstwerke werden grundsätzlich ungerahmt bzw. ohne Sockel angeboten, es sei denn in der Beschreibung wird ausdrücklich etwas anderes zugesichert. Klarstellend wird darauf hingewiesen, dass eine solche Zusicherung in Text- oder Schriftform erfolgt. Es kommt hingegen nicht darauf an, ob die Abbildungen des Kunstwerks Rahmen und/oder Sockel zeigen.

5. Kataloge

Kataloge werden Interessenten auf Nachfrage kostenpflichtig zugesandt.

6. Gebote

Teilnahme an einer Auktion

Es gibt verschiedene Arten an unseren Auktionen teilzunehmen.

Alle Bieter einer Auktion müssen sich zuvor registrieren lassen und bedienen sich hierfür des Bieterformulars des Versteigerers, welches dem Katalog beiliegt, auf der Internetseite des Versteigerers heruntergeladen werden kann oder dem Bieter auf Nachfrage vorab zugesandt wird. Gebote können vorab in Schrift- oder Textform (z.B. per Brief, Fax oder E-Mail), fermündlich, oder durch übliche Zeichen im Saal abgegeben werden.

Saalbieter

Der Bieter nimmt persönlich an der Auktion teil und bietet vor Ort.

Vorgebote

Gebote in Text- oder Schriftform (Bieterformular ist verpflichtend) müssen mindestens 24 Stunden vor Beginn der jeweiligen Auktion dem Versteigerer zugehen. Ein maximaler Betrag für ein Lot oder mehrere Lots wird vom Bieter angegeben und vom Auktionator während der Auktion wahrgenommen.

Telefongebote

Telefonbieter werden während der Auktion für die Lots angerufen, für die sie bieten möchten. Die Lots wurden zuvor auf dem Bieterformular angegeben. Die Gebote müssen vor der Auktion in Schrift- oder Textform bestätigt worden sein. Vorab muss eine Telefonnummer genannt sein, unter der der Bieter während der Auktion erreichbar ist. Der Versteigerer schließt hiermit ausdrücklich die Haftung für das Zustandekommen und Aufrechterhalten sowie etwaige sonstige Störungen der Telefonverbindung aus, und zwar insbesondere die Haftung für das Nicht-zustandekommen des Zuschlags. Wegen des Umfangs des Haftungsausschlusses verweisen wir auf Ziffer 10 Absatz 2.

7. Zuschlag

Der Zuschlag wird an den Höchstbietenden erteilt, wenn nach dreimaligem Aufruf eines Gebotes kein höheres Gebot abgegeben wird.

Wenn mehrere Personen zugleich dasselbe Gebot abgeben und nach dreimaligem Aufruf desselben kein Mehrgebot gemacht wird, entscheidet der Versteigerer nach zeitlichem Eingang der Gebote über den Zuschlag. Der Versteigerer kann den Gegenstand erneut anbieten, wenn irrtümlich ein rechtzeitig abgegebenes höheres Gebot übersehen worden ist.

8. Abnahme / Rechnungstellung / Zahlung / Gefahrübergang

Der Zuschlag verpflichtet zur unverzüglichen Abnahme und sofortigen Bezahlung. Ersteigerer sind verpflichtet, die Zahlung spätestens binnen 6 Kalendertagen nach erfolgtem Zuschlag bzw. nach Rechnungsstellung vorzunehmen, wobei es auf das jeweils spätere Datum ankommt. Die Zahlung kann bei dem Versteigerer bar, per EC-, Master- oder Visa-Card erfolgen. Bei Zahlungen, die nicht vor Ort bei dem Versteigerer erfolgen, ist eine Kartenzahlung in der Regel nicht möglich. Es besteht jedoch zusätzlich die Möglichkeit zur Zahlung durch Überweisung.

Nach Ablauf obiger Zahlungsfrist gerät der Ersteigerer auch ohne Mahnung in Verzug.

Mit Übergabe des ersteigerten Gegenstandes, geht die Gefahr eines zufälligen Untergangs oder zufälliger Verschlechterung auf den Käufer über (Gefahrübergang). Erfolgt statt der Übergabe ein Versand, gilt für den Gefahrübergang die Regelung unter Ziffer 15. Der Gefahrübergang erfolgt, soweit nicht bereits durch vorherige Übergabe, spätestens mit Eintritt des Zahlungsverzuges.

Erfolgt die Zahlung in Fremdwährung, so gehen etwaige Kursverluste und/oder Bankgebühren zu Lasten des Käufers. Während der Versteigerung oder unmittelbar danach ausgestellte Rechnungen erfolgen unter dem Vorbehalt der Nachprüfung.

Ausfuhrlieferungen sind von der Mehrwertsteuer befreit, innerhalb der EU jedoch nur bei Unternehmen mit einer Umsatzsteueridentifikationsnummer. Sobald dem Versteigerer der Ausfuhr- und Abnehmerschein vorliegt, wird dem ausländischen Kunden die Mehrwertsteuer vergütet. Durch die Einfuhr im Ausland ggfs. anfallende Zölle und Umsatzsteuer sind in jedem Fall vom Ersteigerer zu tragen.

9. Eigentumsvorbehalt

Das Eigentum an dem ersteigerten Gegenstand geht erst mit vollständiger Bezahlung aller dem Versteigerer geschuldeten Beträge auf den Käufer über (Eigentumsvorbehalt). Während des Bestehens des Eigentumsvorbehalts darf der Käufer den ersteigerten Gegenstand (nachfolgend: Vorbehaltsware) nicht veräußern oder sonst über das Eigentum hieran verfügen.

Bei Zugriffen Dritter – insbesondere Gerichtsvollzieher – auf die Vorbehaltsware ist der Käufer verpflichtet, auf das bestehende Dritteigentum hinzuweisen und den Versteigerer unverzüglich zu benachrichtigen, damit dieser die Eigentumsrechte durchsetzen kann.

10. Haftungsbeschränkung

Schadensersatzansprüche – gleich aus welchem Rechtsgrund – gegen den Versteigerer einschließlich seiner Vertreter und Erfüllungsgehilfen, die Fahrlässigkeit voraussetzen, bestehen nur, wenn eine wesentliche Vertragspflicht/Kardinalpflicht verletzt worden ist. Schadensersatzansprüche sind in diesem Fall der Höhe nach auf den typischen vorhersehbaren Schaden beschränkt.

Ansprüche wegen Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie wegen Sachschäden nach dem Produkthaftungsgesetz, wegen vorsätzlichen Verhaltens oder grober Fahrlässigkeit sowie für garantierte Beschaffenheitsmerkmale bleiben von obigen Haftungsbeschränkungen unberührt.

Weist der Ersteigerer jedoch bis zu einem Jahr nach der Versteigerung nach, dass Angaben über den versteigerten Gegenstand, welche dessen Wert oder Tauglichkeit aufheben oder nicht unerheblich mindern, falsch waren, dann verpflichtet sich der Versteigerer seine Ansprüche gegenüber dem Einlieferer, ggfs. auch gerichtlich, geltend zu machen. Bei erfolgreicher Inanspruchnahme erstattet der Versteigerer dem Ersteigerer den Verkaufspreis Zug um Zug gegen Rückgabe des im unveränderten Zustand befindlichen erworbenen Gegenstandes.

11. Bindung an Angebot

Erfolgt der Zuschlag unter Vorbehalt, insbesondere weil das Höchstgebot unter dem Limit lag, so ist der Bieter an sein Gebot 30 Tage nach Zuschlag gebunden. Ein Zuschlag unter Vorbehalt wird wirksam, wenn der Versteigerer das Gebot bestätigt.

12. Aufgeld/ Provision

Zum Zuschlagpreis ist ein Aufgeld (Provision) von 22 %, zzgl. der auf das Aufgeld anfallenden gesetzlichen MwSt. iHv derzeit 19% zu zahlen. Die Bezahlung des Gesamtbetrages erfolgt in Euro und ist binnen der oben unter Ziffer 8 genannten Frist vorzunehmen. Anfallende Bankspesen gehen zu Lasten des Ersteigerers.

13. Folgerecht

Der Ersteigerer wird an der Folgerechtsabgabe nach § 26 UrhG iHv 4 % des Zuschlagpreises beteiligt. Die abgabepflichtigen Objekte sind im Katalog mit einem Sternchen neben dem Künstlernamen gekennzeichnet.

14. Verzug

Bei Zahlungsverzug kann der Versteigerer wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages verlangen oder vom Vertrag zurücktreten und Schadensersatz wegen Nichterfüllung verlangen. Mit Eintritt des Verzuges ist der geschuldete Betrag zudem zu verzinsen. Der Zinssatz beträgt für Verbraucher 5% Punkte über dem jeweiligen Basiszinssatz und im Übrigen 8% Punkte über dem jeweiligen Basiszinssatz.

Ferner kann auf Kosten des Säumigen der Gegenstand nochmals versteigert werden. Dabei haftet der Säumige auch für den Mindererlös gegenüber der früheren Versteigerung. Auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch. Der Versteigerer hat das Recht, ihn von weiteren Versteigerungen auszuschließen.

15. Mitnahme / Versand

Ersteigerte Objekte können in der Regel nicht sofort mitgenommen werden. Davon abweichend ist nach Absprache die sofortige Mitnahme kleinformatiger Objekte, insbesondere Vitrinen-Objekte und Gemälde möglich. Grundsätzlich obliegt die Abholung der ersteigten Gegenstände dem Ersteigerer. Auf Wunsch kann der Versand von kleinen Objekten bis zu einem Gewicht von 30 kg durch den Versteigerer organisiert werden. Hierfür sowie für die zum Versand erforderliche Verpackung fallen Kosten an, deren jeweilige Höhe in einer Preisliste auf der Internetseite des Versteigerers unter „Versand“ eingesehen werden kann. Für schwerere Objekte kann der Versteigerer auf Nachfrage ein geeignetes Speditionsunternehmen benennen.

Eine etwaige Versendung erfolgt auf Kosten des Ersteigerers. Soweit der Ersteigerer nicht als Verbraucher handelt, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung mit Auslieferung des Gegenstandes an die zur Ausführung der Versendung bestimmte Person über.

16. Veröffentlichung der Ergebnisse

Ergebnisse werden idR ab dem ersten auf die jeweilige Auktion folgenden Werktag auf der Internetseite des Versteigerers veröffentlicht.

17. Nachverkauf

Diese Versteigerungsbedingungen gelten für den freihändigen Verkauf nach Beendigung der Auktion, sog. Nachverkauf, entsprechend. Der Nachverkauf ist der Versteigerung nachgestellt. Die Bestimmungen über Fernabsatzverträge (§§ 312b-d BGB) finden dabei keine Anwendung. Der Nachverkauf beginnt am Tag nach der jeweiligen Auktion in den Geschäftsräumen des Versteigerers in Krefeld und dauert insgesamt 10 Tage.

18. Folgen verspäteter Abnahme

Werden die ersteigten oder im Nachverkauf erworbenen Gegenstände nicht spätestens binnen 10 Tagen nach Ende des Nachverkaufs abgeholt, dann ist der Käufer zur Zahlung von Verwahrgebühren von

10 € für kleine Objekte (insbesondere Vitrinen-Objekte und Gemälde)

20 € für große Objekte (insbesondere Einrichtungsgegenstände)

pro Woche verpflichtet, wobei er sich vorab erkundigen kann, ob ein Objekt als klein oder groß eingestuft wird.

19. Schlussbestimmungen

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Krefeld, soweit der Käufer Kaufmann ist oder keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat oder es sich um eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt.

Sollten eine oder mehrere Bestimmungen diese Versteigerungsbedingungen unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt.

Es gilt deutsches Recht. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung.

Soweit diese Versteigerungsbedingungen in mehreren Sprachen vorliegen, ist stets die deutsche Fassung maßgebend.

Conditions of sale at auctions

1. KUNST & DESIGN AUKTIONSHAUS SCHOPS TUROWSKI

KUNST & DESIGN AUKTIONSHAUS Schops TUROWSKI (hereinafter referred to as: 'auctioneer') auctions in public, voluntarily in the name and for the account of third parties.

2. Conduct of auction

The auction is to be effected in Euro. Calling prices are such prices listed in the catalogue as limit prices. Calls for offers are increased according to the auctioneer's discretion, however, in general in steps that are 5 % -10 % above the preceding bid.

The auctioneer is entitled to offer numbers outside the order of the catalogue as well as merge, divide and/or pull them out. The auctioneer is entitled to deny the acceptance of a bid provided that good cause is shown. Such good cause is given in particular, if auctioneer does not know a person who places a bid and such person refrains from supplying security at the latest until start of auction. The auctioneer is entitled to request a current certificate of liquidity of a bank or savings bank or a cash deposit.

3. Preview

All items on offer at the auction can be viewed and examined (preview). Preview takes place in the premises of auctioneer in Krefeld. Upon request condition reports and further information beyond the catalogue text are provided to people who bid in absence.

4. Items on offer at auctions / catalogue description

Items are used and come to auction in such condition in which they are at the time of the acceptance of the bid. Catalogue descriptions and respective descriptions on the internet sites of the auctioneer are made according to best knowledge and conscience, but are no guarantees according to law. The same applies respectively for oral information, information in writing or information in text form. Further buyer is hereby informed that due to technical reasons pictures of the items, particularly in the catalogue or on the internet sites as well as in the event of sending them by E-Mail may differ from the respective original, particularly regarding colour and resolution.

Art work is in general on offer unframed and without pedestal, unless the description explicitly guarantees otherwise. In order to clarify it is hereby indicated, that such guarantee takes place in text form or in writing. It is, however, irrelevant if the picture of the art work shows a frame or pedestal.

5. Catalogues

Catalogues will be provided upon request for a fee.

6. Bids

Participation in an auction

There are different ways to participate in our auctions.

Potential buyers in an auction are obliged to use an auctioneer's bidding template, which has to be filled in before (registration) and is attached to the catalogue, can be downloaded from the auctioneer's internet site or is previously send to the potential buyer upon request.

Bids can be made in writing or in text form (e.g. by mail, fax or E-Mail) before the auction, by telephone or by traditional signs in the auction hall.

Hall bidders

The potential buyer participates in person and bids by traditional signs in the auction hall.

Absentee bids

Bids in writing or in text form have to reach auctioneer at least 24 hours prior to the respective auction (potential buyers are obliged to use the auctioneer's bidding template) and must have been confirmed by the auctioneer. Bids are starting from a limit price for a lot or a certain number of lots and when the auctioneer invites the bid.

Bids by telephone

Potential buyers who want to bid via telephone can be contacted by telephone during the auction. The potential buyer is obliged to use the auctioneer's bidding template where the lots he intends to buy have been indicated.

The bids must have been confirmed before the auction in writing or in text form.

Potential buyers are obliged to previously provide a telephone number, where they can be contacted during the auction.

The auctioneer hereby explicitly excludes the warranty for formation and maintaining the telephone connection as well as for possible other trouble with the telephone connection in fact particularly any warranty for the lack of acceptance of a bid. We refer to clause 10 paragraph 2 regarding the scope of this liability exclusion.

7. Acceptance of a bid

Acceptance of bid is given to such potential buyer who offers the highest bid if no higher bid has been offered upon three consecutive calls of such highest bid. If several persons offer the same bid and no higher bid is offered upon three consecutive calls of such bid, the acceptance of bid is allocated by the auctioneer depending on the time he received the bid. Auctioneer is entitled to offer the item again, if a higher bid has been ignored by mistake.

8. Taking into possession / invoice/ payment / passing of risk

Acceptance of bid obliges to immediate taking into possession and payment. Buyers are obliged to pay within six calendar days upon acceptance of bid or issuing an invoice, whereupon the respective later date is essential. Payment at the auctioneer's place is possible in cash, by EC-, Master- or Visa-Card. Payment which does not take place at the auctioneer's premises are in general not possible by card. However, there is the additional possibility of payment by bank transfer to the auctioneer's bank account.

Buyer is in default without reminder after the above payment limit has elapsed. With handing over of the auctioned item, the risk of random destruction or deterioration of the item lays upon the buyer (passing of risk). If instead of handing over the item such item is sent the provision in clause 15 applies. Passing of risk takes place, in the event that no prior handing over of the item took place, at the latest upon default.

If payment takes place in a foreign currency any possible currency losses and/or bank fees have to be paid by buyer.

Invoices issued during auction or immediately thereafter are issued with the caveat of review.

Export delivery is exempted from VAT, however, within the EU this applies only to businesses with VAT identification number. Once proof of export and proof of acceptor are provided to auctioneer, the foreign buyer is entitled to reimbursement of VAT. Custom and VAT that accrue from import have to be borne by the buyer in any event.

9. Retention of title

Property of the item is not transferred to buyer until full payment of all sums owed to auctioneer (retention of title). While retention of title is valid buyer is obliged to refrain from selling the item (item which is owned with reservation) or otherwise dispose of the property hereof. Buyer is obliged to refer to the existing third-party property if third parties, in particular bailiffs, try to get hold of the item which is owned with reservation and to notify auctioneer accordingly without delay in order to enable the enforcement of property rights.

10. Limited Liability

Claims for indemnity - irrespective of legal basis - against auctioneer including its representatives and auxiliary persons, which presume negligence, only exist, if a material contract obligation has been breached. In such event claims for indemnity are limited regarding its amount to the damages which are typically predictable.

Claims concerning damages of life, body and health as well as damages to property

pursuant to the German product liability statute (Produkthaftungsgesetz), damages due to purpose or gross negligence as well as for guaranteed characteristic of state are not subject to the above limited liability.

If a buyer can prove within one year upon the auction that information regarding the auctioned item, which lessens its value or usability not insignificant or making it void, were wrong, then the auctioneer is obliged to enforce its claim - as the case may be jurisdictional - against the person who issued the item to the auction. In the event where such claim is successful, the auctioneer reimburses the purchase price matching payment with physical delivery of the bought item in unchanged condition.

11. Binding offer

If acceptance of bid is made under condition, particularly because the highest bid is less than the limit, the person who made such bid is bound by its bid for 30 days upon its acceptance. Acceptance of bid made under condition becomes unconditional upon confirmation by the auctioneer.

12. Commission / surcharge

On top of the price for acceptance of bid a surcharge (commission) in the amount of 22% plus VAT in the amount of currently 19% has to be paid. Payment of the full amount has to be carried out in Euro and within the time limit set in clause 8 above. Bank fees, if any, have to be paid by the buyer.

13. Resale rights

Buyer participates in the resale right fee pursuant to § 26 German Copyright Act in the amount of 4 % of the acceptance of bid price. Items for which such fee is requested are marked with a small star in the title in the catalogue.

14. Default

In the event of payment default, the auctioneer is entitled to choose between fulfilment of purchase agreement or withdrawal from the agreement and request for damages caused by failure to fulfil the obligations from the initial agreement. Upon default, interest upon the due amount has to be paid. Interest rate for consumers is 5 % points above the respective German basis interest rate and for the rest 8 % points above the respective German basis interest rate.

Further, the item can be auctioned again at the expense of the person in default. The person in default is liable for any minor proceeds as opposed to the prior auction. He is not entitled to higher proceeds, if any.

The auctioneer is entitled to exclude him from any further auction.

15. Taking along / Shipping

In general, purchased items cannot be taken immediately. Notwithstanding that upon agreement the immediate taking away of small purchased items is possible, in particular objects stored in show cases and paintings. In general, it is the buyer's obligation to pick up the purchased items. Upon request, shipment of small objects up to a weight of 30 kg can be organised by the auctioneer. For such service and for the packaging necessary for the shipment, costs accrue, the amount of which can be checked at the auctioneer's internet site under the flag 'shipment' in a price list. For items that increase the above weight limit, the auctioneer can name adequate shipping companies.

Shipment, if any, takes place at the expense of the buyer. In the event that the buyer does not act as consumer, risk of random destruction or deterioration of the item is passed to the buyer upon handing over to such person who is in charge of shipment.

16. Publishing of results

Results will be published on the auctioneer's internet site in general starting with the work day following the respective auction.

17. Post-auction sale

This auction terms and conditions apply to the free-hand sale after the end of the auction, so called post-auction-sale, respectively. Post-auction sale starts after the auction. Provisions for distance selling pursuant to §§ 312b-d German Civil Code (BGB) do not apply. Post-auction sale starts at the day following the respective auction in the premises of the auctioneer in Krefeld and lasts 10 days in total.

18. Consequences of delayed pick up

If items that were bought in auction or during post-auction sale are not picked up within 10 days upon the end of the post-auction sale, then the Buyer is obliged to pay fees for unrequested storage in the amount of

10 EURO for small objects (particularly show-case objects and paintings)

20 EURO for big objects (particularly furnishings)

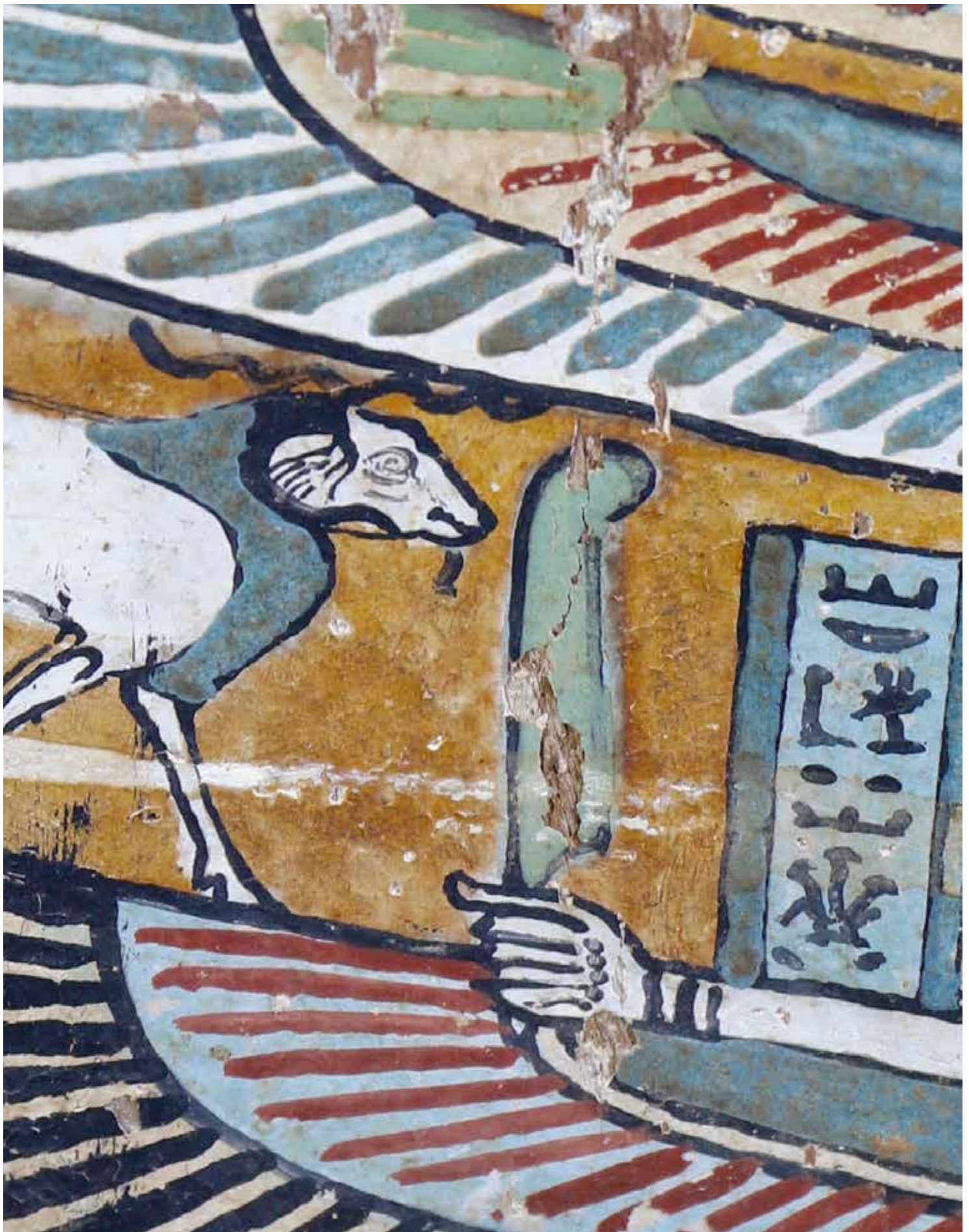
per week, whereupon he can previously ask whether a particular item is deemed small or big.

19. General provisions

Place of fulfilment and jurisdiction is Krefeld if the buyer is merchant/business man or does not have a general jurisdiction in Germany or is a public legal entity or a public law special fund.

Should one or several of the above provisions prove to be or become void, the validity of the remaining terms remains unaffected.

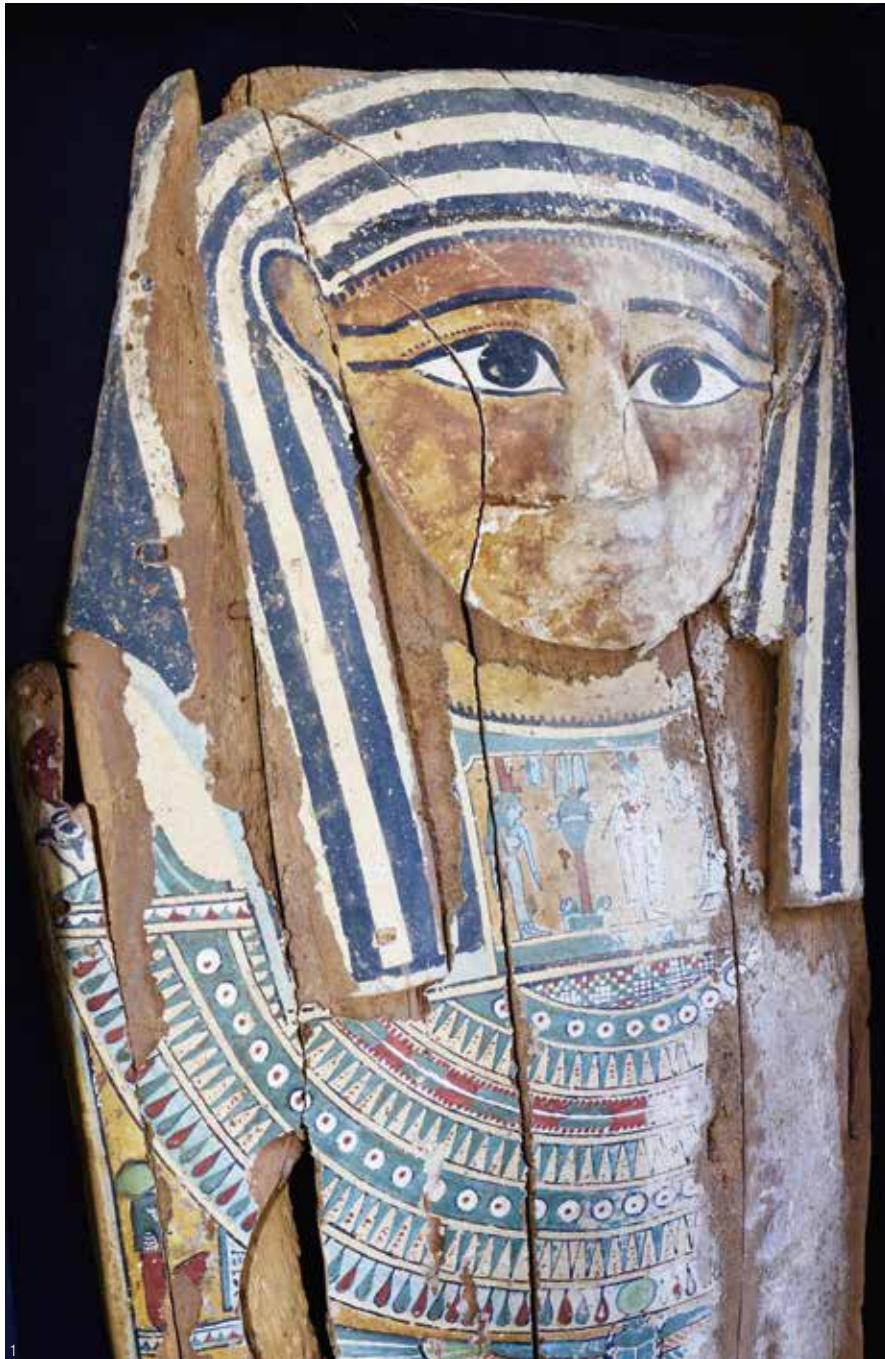
German law applies. The provisions of CISG are excluded. In the event that this auction terms and conditions are provided in several languages, the German text prevails.





ASIATIKA
EINRICHTUNG
VARIA
SCHMUCK

Detail zu Lot 6

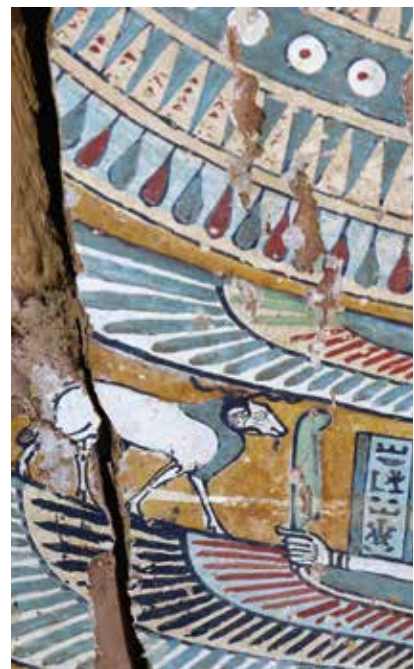


1
Ptolemäischer Sarkophag-Deckel
 Ägypten, um 200 v. Chr. Ägypten

Ptolemäischer Sarkophag-Deckel (Fragment). Um 200 v. Chr. Holz, mit Stuck überzogen und polychrom bemalt. Maske mit dreiteiliger Perücke, unterhalb des Kopfes ein vielreihiger Brustkragen. Unterhalb Darstellung von Szenen aus dem Totenritual der Ägypter. 90 x 50 cm.

Provenienz: Sammlung Peter Schenning, Goslar. 1984 erworben in der Galerie Valentien, Stuttgart. Ehemals Privatsammlung Wolff-Jontofsohn, Freiburg, hier erworben aus einer großen deutschen Sammlung. (Die Einordnung und Datierung dieser Arbeit erfolgte damals mit Hilfe von Herrn Dr. Manfred Weber, vgl. Auktion Lempertz Köln Nr. 597, Lot 1263A). Bestätigung, Rechnung und Schriftwechsel Galerie Valentien/ Schenning/ Wolff-Jontofsohn aus den Jahren 1984/ 1985 in Kopie beiliegend.

€ 4.000.-





2

2
Große Kangxi Schale
China

Große Schale. Kangxi (1662-1722). Porzellan. Unterglasurblaues Dekor. Malerei mit großen strukturierten Palmetten, im Zentrum Spiegel mit Blüten und Ranken, Rand mit Bordüre, auf der Außenwandung sechs stilisierte Blüten. D. 36,8 cm, H. 7,8 cm. Am Boden bezeichnet mit Händler-Etikett Hancock, Bury Street, St. James's S.W.1.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung, erworben in den 1970er Jahren bei Hancock, London.

€ 1.800.-



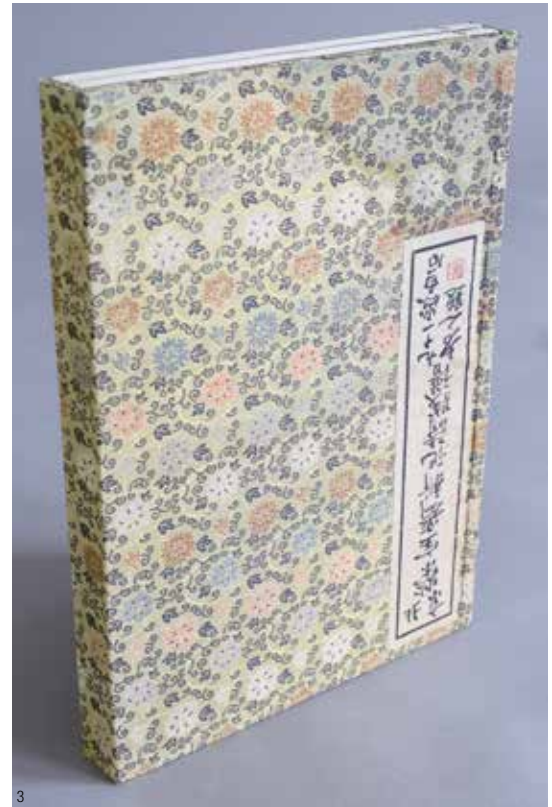
4

4
Vase Korea

Vase. Korea, um 1700. Keramik, dunkelbraun glasiert mit partiell durchscheinendem Grund. Kugelige Form mit horizontalem Rillendekor. H. 27,7 cm.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

€ 300.-



3

3
Qi Baishi u.a.
Beijing Rong Bao Zhai Shi Jian Pu

Beijing Rong Bao Zhai Shi Jian Pu, 1955. Zwei Bücher mit ca. 80 farbigen Holzschnitten verschiedener Künstler, u.a. Qi Baishi. Hülle mit pistazienfarbenem Seidengewebe mit Blütendekor und Knebelverschluss. 31,5 x 22,7 x 3,3 cm. Innen auf Etikett nummeriert No. 5040 und datiert 1955.

€ 500.-





5

5
Große Meiji Bodenvase XXL

Japan

Große Bodenvase XXL. Meiji Periode, Ende 19. Jahrhundert. Porzellan, unterglasurblaues Dekor. **H. 144 cm.** Aus drei Einzelteilen zusammengesetzte Form. Hohe Balusterform mit wellig ausschwingendem Rand. Auf dem Korpus zwei große Kartuschen mit Landschaftsdarstellungen und Kranichen. Dazwischen zwei Fächerformen mit Landschaftsszenen auf Bambusgittergrund mit Päonienblüten. Auf der Schulter verschiedene Reserven mit Blütenzweigen vor Landschaftshintergrund. Hals mit wellig umrandetem Blütenmotiv im vierfachen Rapport auf Rankengrund. Am Boden bezeichnet mit unterglasurblauer gemalter sonnenartiger Marke.

€ 2.000.-



6

6
Okimono

Japan

Okimono. Meiji, um 1900. Stehende Geisha mit Zupfinstrument. Bein, geschnitzt, partiell graviert und schwarz konturiert. Auf Holzsockel montiert. **H. 45,5 cm.**

€ 900.-



7



8



9



10

9
2 Figuren
Bobo, Obervolta/ Burkina Faso
2 Figuren. Vogel und Springbock mit Jungtier. Bronze, patiniert/ oxidiert. Vogel (Ibis, Nashornvogel). Rücken und Ränder des Schwanzes mit reliefiertem Spiraldekor. H. 22,8 x 48,5 x 15 cm. Springbock mit Jungtier. Bronze, patiniert. Stehende Figuren auf eckiger Plinthe. 17 x 32,5 x 6 cm.
€ 240.-

10
Fetisch Figur
Gokwe, Sambia/ Simbabwe
Fetisch Figur. Gokwe, Sambia/ Simbabwe. Holz, geschnitzt, Spiegel, Samenkapseln. Montiert auf Metallplinthe. H. 43,2 cm.
Provenienz: 1991 in der Galerie von Miller Ostheimer, Frankfurt erworben.
€ 480.-

7
2 Figuren
Naga/ Kondh, Indien
Konvolut Naga/ Kondh, Indien. Elefant mit Reiter/ Boot mit Figuren und Götterdarstellungen. Gelbguss, patiniert/ oxidiert. Boot rötlich patiniert. H. 11 und 10,5 cm.
€ 240.-

8
2 Figuren
Naga/ Kondh, Indien
2 Figuren Naga/ Kondh, Indien. Reiter auf Pferd mit Rädern/ 2 Wasserbüffel mit Wagen und zwei Männern und einer Frau mit Kind. Gelbguss, patiniert/ oxidiert. H. 11 - 13,5 cm. Büffel mit Wagen L. 32 cm.
€ 240.-



11



11
Yaka Fetisch Objekt
Zaire

Yaka Fetisch Objekt. Zaire. Holz, geschnitzt, Federn, Horn, Metall, Muscheln, u.a. Drei größere und eine kleinere Figurinen, mit lehmähnlichen Material montiert in einer zylindrischen geschnitzten Schale mit ornamentalem und figurativem Dekor. H. 22 cm, D. 19 cm.

Provenienz: erworben in der Galerie von Miller Ostheimer, Frankfurt. Rechnung beiliegend.

€ 480.-



12
Kleine gotische Truhe
Nord Europa

Kleine gotische Truhe/ Kassetten. Um 1500. Holz, Eisenbeschläge. Seiten und Deckel mit geschnitztem Dekor aus rechteckigen Feldern und diagonal gekreuzten Bändern. Um 1500. 30 x 54 x 31 cm.

€ 400.-



12



13
Charles Le Roy, Paris

Prunkpendule. Um 1770. Bronze, vergoldet, Messing, Schildpatt, Holz. Marketerie mit Rankenwerk in graviertem Messing und Schildpatt. Rahmende Rocaillen und Bekrönung aus vergoldeter Bronze. Römische Indizes in Emailkartuschen auf geprägtem Messingzifferblatt. Eckiges Pendulenkwerk mit 14-Tage-Lauf, Pendel mit Fadenaufhängung, Halbstundenschlag auf Glocke. Schlüssel. Dreiteiliges Gehäuse, bestehend aus Uhrkasten mit Bekrönung und Konsole. **105 x 42 x 20 cm**. Auf der Platine bezeichnet: Chles Le Roy AParis (graviert).

€ 3.400.-



13



14

14
Großer Empire Spiegel

Großer Empire Spiegel. Um 1810/20. Holz, vergoldet, Spiegelglas. Hochrechteckige Form mit Spitzgiebel. Seitlich zwei Halbsäulen, im Giebfeld halbplastisches Dekor mit Fruchtkorb, Ranken und zwei Vögeln. 175 x 77 x 12 cm.

€ 380.-



15

15
Bernhard Hoetger

Hocker mit Pferdeköp und kleiner Ablage. 1924/25. Holz, partiell geschnitzt. Rechteckige leicht konvex gewölbte Sitzfläche auf vier Beinen. An der Schmalseite eingelassener Pferdeköp, darauf ovale Ablage, gegenüberliegend eingelassener Schweiß. 66,5 x 79 x 40 cm.

Der Hocker ist – in einer farbig gefassten Variante - auf einem Foto aus einem Album mit Möbelentwürfen Hoetgers aus dem Jahr 1924/25 abgebildet (ein Exemplar des Katalogs befindet sich im Archiv Böttcherstraße in Bremen). Der Katalog zeigt Möbel mit geschnitzter Ornamentik in plastischer Formgebung, die in plakativer Handwerklichkeit mit sichtbaren Verzapfungen anstelle von geschraubten oder genagelten Verbindungen ausgeführt sind. Bei den auf dem Foto abgebildeten Hockern findet sich eine Mischform von Tierfigur und Gebrauchsstück. Die Funktion dieser Möbel ist wie auch bei anderen Hoetger Stücken nicht eindeutig zu erklären, eine Doppelfunktion als Hocker oder Ablagetischchen ist anzunehmen.

Vgl. dazu: Ingo Kerls, Bernhard Hoetger. Kunsthandwerk 1906-1935. Dissertation Universität Bremen. Bremen 2007, Abb. 46 und S. 138f.

€ 2.000.-



16



16
Großer Kronleuchter
Deutschland

Großer Kronleuchter. Um 1925. Messing, versilbert. Hohe dreietagige Form. H. 110 cm, D. 55 cm.

Der repräsentative Kronleuchter erinnert stark an die von Franz Haegeler für die Lichtträgerfabrik Schwintzer und Gräff in Berlin entworfenen Stücke. Stilistische Verwandtschaften zeigen sich sowohl in der Verwendung der plissierten kegelförmigen Leuchtertüllen als auch den in den Armen und vertikalen Verstrebungen zu findenden mondsichelähnlichen Elementen, aber auch in der generellen Verwendung von Zacken- und Kronenformen.

€ 500.-



17

17 Daum Frères, Nancy

Stehleuchte. Um 1920. Schmiedeeisen, Glas. Dreistrahliger Fuß, Schaft mit Rankenornamentik. Flach gewölbte, unterseitig mattierte Glocke mit gewebeatiger Ätzung aus schwach rauchfarbenem Glas. H. 170 cm. D. 50 cm. Glocke am Rand bezeichnet: DAUM NANCY FRANCE mit Lothringer Kreuz (graviert).

€ 2.000.-



18

18 Stehleuchte Frankreich

Stehleuchte. 1920er Jahre. Schmiedeeisen, Alabaster. H. 188 cm, D. 63 cm. Große Alabasterschale. Montierung mit sechseckigem Fuß, Dekor mit floralem Rankenwerk.

€ 2.000.-



19

19 Standuhr Italien, 1930er Jahre

Standuhr. 1930er Jahre. Holz, schwarz lackiert. Metall, verchromt. Glaszifferblatt mit römischen Indizes. Kubisches Gehäuse auf vier Metallstreben. Rückseitig Tür, dort runde mit Stoff bespannte Schallöffnung. Eckige, vorne abgerundete Bodenplatte. Pendel, Gewichte. Schlagwerk. 164 x 37 x 21 cm. Uhrwerk bezeichnet: 147924 CTT.

€ 800.-



20

20

Bruno Paul

K. M. Seifert & Co., Dresden
für Vereinigte Werkstätten für
Kunst im Handwerk, München

Großer 13-flammiger Leuchter mit
schwenkbaren Armen. Entwurf 1901.
Messing. H. 42,5 cm, B. 70,5 cm.

Ziffer, Alfred, Bruno Paul. Katalog
Ausstellung Stadtmuseum München 1992,
S. 87.

€ 3.000.-

21

Maison Baguès, Paris

Große Wand Applique. Maison Baguès Paris. Metall, goldfarben gefaßt, patiniert.
Messing, Glas. Dekor mit Papagei und profiliertem Vasenmotiv, begleitet von Ranken
mit Blüten und Blättern. Zweiarmlige Form. 95 x 60 x 15 cm.

€ 400.-



21

22

Maison Baguès, Paris

4 Wand Appliquen. Maison Baguès Paris. Metall, goldfarben gefaßt,
patiniert. Messing, Glas. 47 x 20 x 8 cm.

€ 300.-



22



23

23 Palastszene, Indien

Palastszene. Frühes 20. Jahrhundert. Polychrome Malerei mit goldbronzefarbenen Akzenten auf Baumwollgewebe. Palastszene mit Elefanten und Figuren vor Landschaftshintergrund. Rahmung mit gemalter Blattbordüre. Ca. 105 x 78 cm.

€ 400.-

24 Orivit A.G., Köln

Vase. Um 1900. Zinn, Keramik. Keramikkorpus mit Bemalung aus hellen Schneeglöckchen in vierfachem Rapport auf dunkelgrünem Grund. Zinnmontierung mit reliefiertem Schneeglöckchendeckor. H. 27,5 cm. Am Boden bezeichnet mit Firmenmarke und Modellnummer: „ORIVIT“ 2502 (Prägestempel).

Orivit, Zinn des Jugendstils aus Köln, (Hg. Kölnisches Stadtmuseum), Köln 1992, S. 110, Abb. 2502.

€ 850.-



24

25 Kerzenleuchter nach einem Entwurf von Archibald Knox

Kerzenleuchter. Um 1910/15. Ausführung: Jenning Brothers, Bridgeport/CT, USA Metall, versilbert. Zweiarmlige Form. Schaft und Arme mit stilisiertem Efeublattdekor mit Beeren. 28 x 24 x 13 cm. Am Boden bezeichnet JB2726 (erhaben).

Nach einem Entwurf von Archibald Knox für Liberty. Beim vorliegenden Stück sind im Vergleich zum Originalentwurf Arme und Schaft nicht durchbrochen gearbeitet.

€ 800.-



25

26 2 große Kerzenleuchter / Kandelaber

2 große Kerzenleuchter. Metall, vernickelt. Achtarmige Form auf rundem Stand und mit zylindrischem Schaft, u-förmig geschwungene Arme mit kelchartigen Tüllen, Schaft mit oberem Abschluss aus aufgesetzter Teakholzkugel. H. 49 cm. D. 20 cm.

€ 400.-



26



27

27
Werkstätten Karl Hagenauer, Wien

Windhund. Entwurf 1930er Jahre. Metall, Holz. 13,5 x 52,5 x 8 cm.

€ 400.-



28

28
Großer Ascher
Wien

Großer Ascher mit Streichholzhalter und Griff. Um 1900. Durch Federspannung bewegliche Zigarrenablage. Messing. Wandung mit Durchbruchdekor aus Quadraten. D. 22 cm, H. 10 cm.

€ 400.-



30



29

29
Josef Hoffmann
Wiener Werkstätte

Zigarettendose. Um 1920. Messing. Innen mit schwarz lackiertem Holz. Horizontal profilierte Messingwandung, Scharnierdeckel. 6 x 11,2 x 8,9 cm. Am Boden bezeichnet mit Entwerfersignet und WIENER WERKSTÄTTE (Prägestempel).

€ 1.200.-



30
XXL Globus
JRO, München

XXL Globus. Acryl/ Kunststoff, Papier, Holz, Aluminium. Kardanische Aufhängung. Skalierung Breiten- und Längengrade. Beleuchtbar. H. 113 cm, D. ca 85 cm. Auf dem Globus bezeichnet: JRO Globus Verlag München D/8 1:20 000 000.

€ 700.-



31



32

31
Chateau Mouton Rothschild 1980

1 Flasche Chateau Mouton Rothschild 1980. Appellation Paulliac Controlee. Künstleretikett Hans Hartung (Dessin inédit de Hans Hartung). Füllmenge ca. 75 ml. Füllstand: top shoulder.

€ 300.-

32
Chateau Lascombes 1985, Chateau Clerc Milon 1992

2 Magnumflaschen Rotwein. 1 Magnumflasche Chateau Lascombes Grand Cru Classé 1985 Margeaux. Appellation Margeaux Contrôlé. Flasche No. 118354. Füllstand: within neck. Füllmenge: ca. 1,5 Liter. 1 Magnumflasche Chateau Clerc Milon 1992. Grand Cru Classé P, Paulliac Appellation Paulliac Contrôlé. Baronne Phillipine de Rothschild g.f.a. Füllstand: within neck. Füllmenge: ca. 1,5 Liter. Mit Original Holzkiste.

€ 140.-

33
Dr. Oetker Werbefigur
Atelier Harberger, Deutschland/ Österreich

Dr. Oetker's Backpulver Werbefigur. Um 1930. Gips, polychrom bemalt. 53 x 31 x 26 cm. Rückseitig undeutlich bezeichnet: Harberger (vertieft).

Dr. August Oetker erfand 1893 das Backpulver „Backin“, ein Backtriebmittel, das sich zu einem der bekanntesten deutschen Markenartikel entwickelte. Das Markenzeichen der Firma Dr. Oetker, die Frauenbüste im Profil auf ovalem Hintergrund, hier auf dem Gugelhupf zu sehen, wird bis heute für alle Dr. Oetker Produkte verwendet.

Ein Exemplar dieser Werbefigur befindet sich im Bestand des Deutschen Historischen Museums Berlin. Vgl. Strategien der Werbekunst 1850-1933. Katalog zur Ausstellung Deutsches Historisches Museum Berlin 2004.

€ 1.600.-



33

34
Ria & Yiouri Augousti, London

Schmuckschatulle in Kommodenform. 20. Jahrhundert. Holz, Rochenhaut, Muscheln, Spiegel. Vierseitige, vorne abgerundete Form mit drei Schüben und aufklappbarem Deckel, dort Spiegel und Samteinsatz. 31,5 x 20 x 24,5 cm. Am Boden bezeichnet mit Firmenmarke R&V AUGOUSTI LONDON (goldfarbener Stempel).

€ 500.-



34



35

35
Patek Philippe, Genf

Damenarmbanduhr Ellipse D'Or. Entwurf 1968. **18K Gold**. Blaues Zifferblatt mit goldenen Strichindizes. Faltschließe. Gewicht 61 g (mit Ersatzelement). L. 18,2 cm (Armband + 2 cm Ersatzelement). Gehäuse ca. 2,3 x 2,8 cm. Auf dem Zifferblatt bezeichnet: PATEK PHILIPPE GENEVE SWISS. Am Uhrengehäuse seitlich bezeichnet mit Feingehaltsmarke 750 und Zusatzmarke. Auf dem Verschluss bezeichnet: PATEK PHILIPPE GENEVE SWISS 750 JPE. Original Box.

€ 4.000.-



36

36
Rolex S.A., Genf

Damenarmbanduhr. Handaufzug. 1926-30. Rotgold. 9K. Helles Zifferblatt mit schwarzen römischen Indizes (XII in Rot). D. 3 cm. Zifferblatt bezeichnet: ROLEX SWISS MADE. Innen bezeichnet: 23584 Feingehalt 375. Schwarzes Lederarmband.

€ 1.200.-

38
Nestor Westerback, Helsinki

Collier. Gelbgold. 14K. L. 43 cm. Gewicht 11g. Bezeichnet mit Firmenmarke, 585, Krone, Stadtmarke Helsinki, Jahresmarke S7.

€ 400.-



37

37
Nestor Westerback, Helsinki

Armreif. 14 Karat Rotgold. 1968. B. 20 mm, Innenmaß 5,6 x 6,2 cm, Gewicht 33 g. Innen bezeichnet mit Firmenmarke, Krone, Stadtmarke Helsinki und Jahresmarke P7 (Stempel).

€ 1.300.-



38



39

39
**Ring, Weissgold,
 Saphire, Diamanten**

Ring. Weissgold 18K,
 3 Saphirtropfen, 12 Navetteschliff-
 Diamanten. D. 1,7 cm. In der
 Schiene innen bezeichnet 750
 (Prägestempel).

€ 500.-

40
Gellner, Wiernsheim

Anhänger. Platin 950 pt,
 4 Südseezuchtperlen, Turmalin
 0,74 ct. 3,2 x 3,2 cm. Rückseitig
 bezeichnet: 950pt GELLNER 0,74 ct
 (Prägestempel).

€ 650.-

41
Martin Hardt, Hanau

Kettencollier. 1997. Silber 925. L. ca.
 46 cm. Gewicht 275 g. Verschluss
 mehrfach bezeichnet: MARTIN
 HARDT, Halbmond, Krone, 925,
 1997. Originalkarton.

€ 240.-

42
Christian Lacroix

Collier. Metall, Glassteine. L. ca.
 45 cm. Rückseitig bezeichnet mit
 Firmenmarke CHRISTIAN LACROIX
 Made in France und Firmenemblem
 (Prägestempel). Originalkarton und
 Aufbewahrungstasche.

€ 300.-



40



43



41



42

43
Hermès, Paris

Armband Cuban Buckle. Silber. Gliederarmband mit Schließe.
 L. 24 cm. Gewicht 125 g. In der Schließe bezeichnet:
 HERMÈS PARIS. An der Schnalle bezeichnet mit undeutlicher
 französischer Meisterpunze.

€ 550.-



SILBER GLAS



Detail zu Lot 108



44



44 Außergewöhnlicher, seltener, bisher unbekannter Pastetenheber

Henry van de Velde

Koch & Bergfeld, Bremen/ Hofjuwelier Theodor Müller, Weimar

Außergewöhnlicher, seltener, bisher unbekannter Pastetenheber/ Vorleger aus dem Besteck Modellsreihe I. Entwurf 1902. Silber. Griff mit linear reliefiertem Dekor. Tulpenartig geformte glatte Laffe mit drei buckelartigen Erhebungen in der Nähe des Griffansatzes. L. 20,3 cm, B. 9,3 cm. Gewicht 105 g. Seitlich am Griff undeutlich bezeichnet: 800, Halbmond, Krone (Prägestempel).

Der Heber wurde von Dr. Thomas Föhl/ Klassik Stiftung Weimar als außergewöhnlich seltenes, bisher unbekanntes Stück aus der von Henry van de Velde entworfenen Modellsreihe I in einem exzellenten Erhaltungszustand bewertet. In seinem Gutachten wird weiterhin darauf verwiesen, dass bisher nur vier Exemplare bekannt waren (ein Exemplar in der Neuen Sammlung München, vier Exemplare in Privatsammlungen). Das vorliegende Exemplar weicht durch den Verzicht der fünf kleinen vorderen Buckel in der Gestaltung von den bekannten Stücken ab und ist auch durch sein vergleichsweise hohes Gewicht von 105 Gramm eine Besonderheit. Dem Pastetenheber von 1903 kommt aufgrund seiner größten Seltenheit und außerordentlichen Schönheit die Bedeutung eines Hauptwerks im Oeuvre des Künstlers zu.

Der Pastetenheber gehört zur Modellsreihe I, einem Entwurf, den Henry van de Velde anlässlich der 1903 stattfindenden Hochzeit von Großherzog Wilhelm Ernst von Sachsen-Weimar und Eisenach mit Prinzessin Caroline von Reuß kreierte. Der Auftrag umfasste neben 103 Korpus teilen auch 250 Besteckteile. Die Besteckteile dieser Serie erfreuten sich auch bei Privatkunden größter Beliebtheit. Ebenso wurde das Besteck zwischen 1903 und 1914 auf zahlreichen wichtigen Ausstellungen im In- und Ausland gezeigt. Die Bestecke wurden anfangs (fast) ausschließlich bei Koch & Bergfeld in Bremen ausgeführt, da der kleine Betrieb des Hofjuweliers Müller in Weimar 1902/03 technisch und personell noch nicht dafür gerüstet war. Eine Fertigung bei Müller ist jedoch nicht ausgeschlossen, wie Archivmaterialien belegen, so z.B. eine Rechnung für einen Pastetenheber für Harry Graf Kessler und eine weiteres Stück. Der außergewöhnliche und formschön geschwungene Vorleger zum Servieren von Pasteten wurde vermutlich nur sehr selten für Privatkunden ausgeführt.

Gutachten der Klassik Stiftung Weimar, Dr. Thomas Föhl, vom 24.09.2019 liegt vor.

Darüberhinaus vgl. Föhl, Thomas und Neumann, Antje. Henry van de Velde. Raumkunst und Kunsthandwerk. Interior Design and Decorative Arts. Ein Werkverzeichnis in sechs Bänden. Band 1, Metallkunst. Weimar 2012, I.3.1.56. (allgemein).

€ 8.000.-



45

45 Heinrich Vogeler

H. M. Wilkens & Söhne, Bremen

Große Schale Modell Herbstzeitlose. Entwurf 1902/03. Silber. Runde Form mit zwei Henkeln. Fahne, Handhaben und Füße mit Reliefdekor Herbstzeitlose. Im Spiegel graviertes Monogramm C.F. 39,5 x 30,5 cm. Gewicht 915 g. Am Rand bezeichnet mit Firmenmarke, Halbmond, Krone, 800, Modellnummer 150467 und Verkäufermarke G.E.KEYSER (Stempel).

Sänger, Reinhard W., Das Deutsche Silberbesteck. Biedermeier, Historismus, Jugendstil (1805-1918). Firmen, Techniken, Designer und Dekore. Stuttgart 1991, S. 237 f. (zum Dekor).

€ 2.000.-



47

46 Heinrich Vogeler

H. M. Wilkens & Söhne, Bremen

24 Besteckteile Modell Herbstzeitlose. Entwurf 1902/03. 6 Löffel (L. 21,5 cm), 18 Gabeln (L. 17,8 cm). Gewicht 1199 g. Teilweise bezeichnet mit Besitzermonogramm. Bezeichnet mit Firmenmarke, 800, Halbmond, Krone, teilweise mit Verkäuferstempel. (Prägestempel).

Sänger, Reinhard W., Das Deutsche Silberbesteck. Biedermeier, Historismus, Jugendstil (1805-1918). Firmen, Techniken, Designer und Dekore. Stuttgart 1991, S. 237 f., Abb. 138 f. (zum Dekor).

€ 500.-



46

47 Heinrich Vogeler

H. M. Wilkens & Söhne, Bremen

Großes Essbesteck Margeritenmuster. Entwurf um 1902. **92 Teile** im Besteckkoffer. Silber. Bestehend aus 12 Löffeln, 12 Gabeln, 12 Messern, 12 Kaffeelöffeln, 14 Mokkalöffeln, 6 Kuchengabeln, 12 Dessertgabeln, 12 Dessertmessern. Überwiegend mit graviertem Besitzermonogramm ES. L. 10,8 - 25 cm. **Gewicht 5097 g** (mit Messern). Bezeichnet mit verschiedenen Marken, teilweise A.P. und österreichische Importmarken, teilweise Firmenmarke Wilkens, Halbmond, Krone, 800 (Prägestempel).

Reinhard W. Sänger. Das deutsche Silber-Besteck. Stuttgart 1991, S. 239f., Abb. 139.

€ 4.000.-



48



48

48**Jens H. Quistgaard**

O.V. Mogensen, Kopenhagen

30 Besteckteile Modell Champagne für 6 Personen. Entwurf 1949. Silber. 30-teilig, bestehend aus 6 Löffeln, 6 Gabeln, 6 Messern, 6 Kuchengabeln, 6 Mokkalöffeln. Schaft mit reliefiertem Streifen- und Perldekor. L. 20,9 - 11,1 cm. Gewicht 887 g (ohne Messer), 1390 g (mit Messern). Alle Teile bezeichnet mit Firmenmarke OVM und Feingehaltsmarke 830S (Prägestempel).

€ 1.500.-**49****Georg Jensen**

Georg Jensen, Kopenhagen

Vorlegelöffel Modell Magnolia/ Blossom. Silber. Entwurf 1919. Ausführung 1933-44. Runde Laffe mit Martelé. L. 16,5 cm. Gewicht 51 g. Unterseitig bezeichnet mit 84, Firmenmarke GJ, DENMARK STERLING (Prägestempel).

€ 180.-

49



50



51

51**Georg Jensen**

Georg Jensen, Kopenhagen

Olivenlöffel Modell Magnolia/ Blossom. Silber. Entwurf 1919. Ornamental durchbrochen gearbeitete Laffe. L. 14 cm. Gewicht 21 g. Unterseitig bezeichnet mit Firmenmarke, STERLING DENMARK, 84 (Prägestempel).

€ 180.-**50****Georg Jensen**

Georg Jensen, Kopenhagen

Vorlegelöffel Modell Magnolia/ Blossom. Silber. Entwurf 1919. Ausführung 1923. Ovale Laffe mit Martelé. L. 13,5 cm. Gewicht 31 g. Unterseitig bezeichnet mit 21, Firmenmarke GJ830S, Beschaumeistermarke, Stadtmarke Kopenhagen 1923 (Prägestempel), Besitzermonogramm (graviert).

€ 180.-



52

52
Georg Jensen
Georg Jensen,
Kopenhagen

2 Suppenlöffel Modell
Magnolia/ Blossom. Silber.
Entwurf 1919. Ausführung
um 1930. Runde Laffen mit
Martelé. L. 14 cm. Gewicht 40
g. Unterseitig bezeichnet mit
verschiedenen Firmenmarken,
STERLING DENMARK (925),
84 (Prägestempel)

€ 240.-

53
Harald Nielsen
Georg Jensen, Kopenhagen

4 verschiedene Löffel Modell Pyramide.
Silber. 1 großer Vorlegelöffel (L. 24,5 cm)
, 2 verschiedene mittlere Löffel (L. 13,8
cm und 9,9 cm) und kleiner Salzlöffel
(L. 5,2 cm). Gewicht zusammen: 235
g. Entwurf 1927. Ausführung 1933-44
u.a. Silber. Bezeichnet mit verschiedenen
Firmenmarken und vereinzelten
Zusatzmarken.

€ 550.-



53

54
Emil Lettré

Tee-/ Kaffeeservice zur Werkbundaustellung Köln 1914. Um 1914. Silber.
5-teilig, bestehend aus Kaffeekanne (H. 26,5 cm), Teekanne (H. 18 cm),
Zuckertopf (H. 12,5 cm), Rahmgießer (H. 9,4 cm), Tablett (49,8 x 30,5 cm).
Gewicht 3128 g. Gefäße mit birnenförmigem Korpus und martellierter Wandung.
Geschwungene Henkel und Griffe, profilierte Holzknäufe. Alle Teile bezeichnet mit
Meistermarke (Fische) (Prägestempel).

Das Silber-Service wurde 1914 auf der Werkbundaustellung in Köln gezeigt.
Vgl. Breuer, Robert L.: Die Kölner Werkbundaustellung, Mai – Oktober 1914, in:
Deutsche Kunst und Dekoration, Band 34 (1914), S. 417 ff., (S. 462, Abb.).

€ 3.600.-



54



55

55**Georg Jensen**

Georg Jensen, Kopenhagen

Louvre Bowl Modell 19. Ausführung 1912-14. Silber. Große Schale auf durchbrochen gearbeitetem Schaft mit Blatt- und Beerenrispendekor. Wandung und Fuß mit Martelédekor. H. 17,5 cm, D. 19,5 cm. Gewicht 681 g. Am Boden bezeichnet: GEORG JENSEN, 830S, Gj, 19 (Prägestempel). 28-Maj-1914 (graviert).

Drucker, Janet. Georg Jensen. A Tradition of Splendid Silver. Atglen 1997/2001, S. 190, Abb.

€ 3.600.-**57****Georg Jensen, Kopenhagen**

Mokkakanne Modell 41. 1915-18. Silber. Holz. Martellierte birnenförmige Wandung mit langgezogener Schnaupe. Ohrförmiger Henkel. Deckelknopf auf Perlzier. H. 18 cm. Gewicht 297 g. Am Boden bezeichnet: Firmenmarke, COPENHAGEN, G.I. 830S, 41 (Prägestempel).

€ 800.-

56

56**Johan Rohde**

Georg Jensen, Kopenhagen

Sauciere Modell 435A. Entwurf 1925. Ausführung 1925-1932. Silber. Martellierte Wandung. Durchbrochen gearbeiteter Standing mit Blattfries. 6,5 x 13,5 x 7 cm. Gewicht: 152 g. Am Boden bezeichnet: Firmenmarke, 925S, DENMARK STERLING, Modellnr. 435 A (Prägestempel).

D.A.Taylor, J.W. Laskey. Georg Jensen Holloware. London 2003.

€ 1.200.-

57



58

58**Harald Nielsen**

Georg Jensen, Kopenhagen

Kaffeekanne. Entwurf 1927. Ausführung 1927-1932. Silber, Holz. Wandung mit martelliertem Dekor. Deckel mit floral gestaltetem Knauf. H. 23,5 cm. Gewicht 622 g. Am Boden bezeichnet: DESSIN HN 925 S, DENMARK STERLING, Firmenmarke mit Krone, 456A (Prägestempel).

Drucker, Janet. Georg Jensen. A Tradition of Splendid Silver. Atglen 1997/ 2001, S. 228, Abb.

€ 950.-

59

59**Georg Jensen**

Georg Jensen, Kopenhagen

Kaffeekanne Modell 71. Entwurf 1920, Ausführung 1925-32. Silber, Holz. Ovale Form mit Deckel. Deckelknauf und Henkelansatz mit Blatt-/ Beerendekor. Nodus mit Blattfries. Herzförmiger Ausguss. Martellierte Wandung. H. 20 cm. Am Boden und auf dem Deckelrand bezeichnet mit Firmenmarke, Feingehaltsmarken 925S, 71 und schwedischen Importmarken (Prägestempel).

Drucker, Janet. Georg Jensen. A Tradition of Splendid Silver. Atglen 1997/ 2001, S.221, Abb.

€ 1.200.-**60****Georg Jensen**

Georg Jensen, Kopenhagen

Deckelschale Modell 408B, Silber. 1925-27. 15 x 26,5 x 17,8 cm. Gewicht 1224 g. Ovale Form. Deckelknauf und Ringgriffe mit Trauben- und Blattdekor. Deckel und Wandung mit Martellédékor. Am Boden bezeichnet mit Firmenmarke, Feingehaltsmarke 925S, STERLING, DENMARK, 406B. Deckel bezeichnet mit Firmen- und Feingehaltsmarke (Prägestempel).

€ 3.600.-

60

**61****Johan Rohde**

Georg Jensen, Kopenhagen

Zuckerdose Modell 43. Silber. Entwurf 1908, Ausführung 1919. Durchbrochen gearbeiteter Nodus aus stilisierten Ranken mit Perldekor. Wandungen martelliert. H. 14,5 cm. Am Boden bezeichnet mit Firmenmarke, 1919, Copenhagen, Feingehaltsmarke 930S Mod. 43, JR (Prägestempel).

Drucker, Janet. Georg Jensen. A Tradition of Splendid Silver. Atglen 1997/ 2001, S. 198.

€ 1.600.-

61



62

**62****Georg Jensen, Kopenhagen**

Großes Tablett Modell 290B. 1925-32. Silber. Schwach martellierte Oberfläche. Ovale Form mit gewölbtem Rand und Eierstabfris. 45,5 x 30,5 cm. Gewicht 1017 g. Am Boden bezeichnet mit bekrönter Firmenmarke, Feingehaltsmarke, 290 und französischer Importmarke.

€ 2.000.-

63

**63****Henning Koppel**

Georg Jensen, Kopenhagen

Große Schale. Entwurf 1965. Silber. Runde gebauchte Form mit leicht eingezogenem Mündungsrand. D. 28,5 cm, H. 7 cm. Gewicht 1013 g. Am Boden bezeichnet: Entwerfermonogramm HK, DENMARK, Firmenmarke, STERLING, Mod.Nr. 1131A (Prägestempel).

Drucker, Janet. Georg Jensen. A Tradition of Splendid Silver. Atglen 1997/ 2001, S. 252, Abb.

€ 3.000.-



64

**64****Nanna Ditzel****Georg Jensen, Kopenhagen**

Große Aufsatzschale. Entwurf um 1980/81,
Ausführung 1986. Silber. Geschwungene
seerosenähnliche doppelte Blattform auf rundem
Stand. Abgesetzt geschwungenes Randprofil.
48,2 x 37 cm, Höhe 8,5 cm. **Gewicht 2879 g**. Am
Boden bezeichnet: DESSIN ND, M10, Firmenmarke
Georg Jensen, DENMARK STERLING, 925S, 1287
(Prägestempel).

**Aus einer kleinen Auflage von wenigen
Stücken.**

D.A.Taylor, J.W. Laskey. Georg Jensen Holloware.
London 2003, S. 328, Abb.

€ 8.000.-





65

65**Carl M. Cohr, Kopenhagen**

Deckelschale/ Terrine. 1937. Silber, Holz.
Gebauchte Form mit zwei Griffen, Deckel mit
Kugelknopf. D. 30, 2 cm, H. 14 cm. Gewicht
1025 g. Am Boden und im Deckel innen
bezeichnet mit Firmenmarke CMC, Stadtmarke
Kopenhagen 1937, Beschaumeistermarke Jens
Sigsgaard (Stempel).

€ 1.400.-**66****Karl Gustav Hansen,
Kopenhagen**

Konfektschale Modell HH109. Entwurf 1932,
Ausführung 1933. Silber. Flache martellierte
Schale auf einem aus drei schlanken Blättern
gebildeten Schaft. H. 9,7 cm, D. 15,2 cm.
Gewicht 229 g. Am Fußrand bezeichnet
mit Firmenmarke, Jahresmarke ANNO
1933, Feingehaltsmarke 925S, DENMARK
(Stempel).

Karl Gustav Hansen, Solv/ Silber 1930-1994,
Ausstellungskatalog Museet pa Koldinghus
u.a. 1994-1995, Kolding 1994, S. 115, Abb.

€ 850.-

67



66

67**Karl Gustav Hansen, Kopenhagen**

Teeservice HH356. 3-teilig, bestehend aus Teekanne, Zuckertopf, Rahmgießer.
Silber, Elfenbein. Entwurf 1944, Ausführung 1947. Schwach martellierte
Wandungen, Henkel mit eingerollten Perlenden. H. 18 cm; 8,4 cm; 8 cm. Gewicht
1257 g. Alle Teile am Boden und in den Deckeln bezeichnet Firmenmarke Hans
Hansen, Jahresmarke ANNO 1947, DENMARK STERLING (Prägestempel),
Besitzermonogramm R.C (graviert).

Karl Gustav Hansen, Solv/ Silber 1930-1994, Ausstellungskatalog Museet pa
Koldinghus u.a. 1994-1995, Kolding 1994, Abb. 170.

€ 4.400.-

68**BWKS, Bremer Werkstätten für kunstgewerbliche Silberarbeiten, Bremen**

Vase. Silber, Elfenbein. 1920-25. Großer trichterförmiger geschwungener Hals über kugeligem Korpus, vier applizierte FüÙe. H. 24 cm, D. 16 cm. Gewicht 464 g. Am Boden bezeichnet: BWKS, Halbmond Krone 925, 1319, 17 (Prägestempel).

€ 1.500.-

68

69**Emil Hermann, Waldstetten**

Krug. 1920/30er Jahre. Silber, Elfenbein. Doppelkonische Form mit weiter Mündung und geschwungenem Griff. H. 22,5 cm. Gewicht 533 g. Am Boden bezeichnet: 925, Halbmond, Krone, Werkstattmarke HW, STERLING (Prägestempel).

€ 460.-

69

70**Carl M. Cøhr, Kopenhagen**

Teekanne. Silber, Holz. Deckelknopf und Griff aus Holz. H. 15,5 cm. Gewicht 549 g. Am Boden bezeichnet: CØHR STERLING DENMARK (Prägestempel).

€ 500.-

70

71**Gotthold Schönwandt (*1921), Nordeck/ Gießen**

Teekanne. Silber, Holz. Halbkugeliger Korpus auf Standring. Deckel und beweglicher Henkel mit Holzgriff. H. 20,5 cm, Gewicht 847 g. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke, Feingehaltstempel 925, Halbmond und Krone.

Duits zilver na Bauhaus. De verzameling Vic Janssens. Rüdiger Joppjen, Luc Wellens (Hg.), Katalog Museum Sterkshof Antwerpen 2002, S. 120f. (vgl. dort mehrere Arbeiten von Gotthold Schönwandt).

€ 2.200.-

71



72



74



75



73

72 Mario Buccellati, Mailand, Rom

Ovale Dose. Silber, Innenvergoldung. Oberflächen mit Blattrankenrelief. 20,5 x 17,5 cm, H. 4,5 cm. Gewicht 682 g. Am Boden bezeichnet: M.BUCELLATI MILANO-ROMA 800 (Prägestempel).

€ 700.-



73 H. M. Wilkens & Söhne, Bremen

Großer Kerzenleuchter, Girandole. Um 1905. Silber, Sterling. Modellnummer 6975. Schlanker vasenartiger gerippter Schaft auf großem Tellerfuß und großem gewölbten Scheibenmodus. Sechs s-förmige Arme mit knospenartigen Tüllen und herausnehmbaren Tropfschalen. Zentrale Bekrönung mit sich verjüngendem fruchtstandartigen Element. Martellierte Oberfläche. H. 42 cm, D. 33 cm. Gewicht 1308 g. Am Boden bezeichnet: Firmenmarke, Halbmond Krone 925 STERLING 6975 (Prägestempel).

€ 1.600.-

74 Waldemar Raemisch

Kerzenleuchter. Um 1930. Silber. Zweiarmlige Form mit lose einsitzenden Tüllen. Schaft und Arme gegliedert durch Ringe und ringförmig umlaufendes punziertes Dekor. H. 26,5 cm, B. 27 cm. Gewicht 684 g. Am Boden bezeichnet mit Halbmond, Krone und Feingehaltsmarke 900. Unterseitig bezeichnet Raemisch 3.XII. 30 (graviert).

€ 1.500.-

75 Gebr. Deyle, Schwäbisch Gmünd

Tee-Service. 1950er Jahre. 3-teilig, bestehend aus Teekanne, Zuckertopf, Rahmgießer. Silber, Holz. H. 12cm; 5,8 cm; 7 cm. Gewicht 750 g. Alle Teile am Boden bezeichnet Firmenmarke, Halbmond, Krone. Kanne zusätzlich bezeichnet mit Modellnummer 460g (Prägestempel).

€ 1.800.-



76

76
Tapio Wirkkala
 Kultakeskus Oy, Hämeenlinna

Große Schale. Silber. Gebauchte Form mit ausgestellttem Rand. Wandung mit Martelédekor. H. 15 cm, D. 26 cm. Gewicht 1071 g. Am oberen Rand außen bezeichnet: Löwe, Krone, 925H, Stadtmarke, R7 (1973), KÄSITYÖ, Entwerfersignet TW (Prägestempel).

Tapio Wirkkala, eye, hand and thought. Katalog zur Ausstellung im Museum of Art and Design, Helsinki 2000, S. 365, Abb. TW278 (Variante).

€ 1.300.-



77

77
Tapio Wirkkala
 Kultakeskus Oy, Hämeenlinna

Vase TW 226. Entwurf 1960, Ausführung 1972. Silber. H. 21,5 cm. Am Boden bezeichnet: Löwe, Krone, 925H, Stadtmarke Hämeenlinna, Jahresmarke T7 (für 1972), Entwerfersignatur TW, 0, Schwedische Importmarke mit 3 Kronen und S im Sechseck. VOLVO ROYAL TROPHY 1982 und GÖTHENBURG HORSE SHOW SCANDINAVIUM CSI.

Die Vase TW 226 wurde auf Bestellung gefertigt (handmade to order).

Tapio Wirkkala, eye, hand and thought. Katalog zur Ausstellung im Museum of Art and Design, Helsinki 2000, S. 364, TW26 (handmade to order).

€ 600.-

78
Tapio Wirkkala
 Christofle & Cie, Paris

Leuchter Sol Lunar. Um 1959. Metall, versilbert. Rechteckige Basis mit sechs einsteckenden Stäben und schlanken zylindrischen Tüllen. 32 x 19 x 22,5 cm. Am Rand der Basis bezeichnet CHRISTOFLE FRANCE, ED. GALLIA und Firmenmarke OC.

€ 1.100.-



78



79

79**Tapio Wirkkala**

Kultakeskus Oy, Hämeenlinna

Tablett. 1957. Silber, Teak. D. 27,7 cm. Unterseitig bezeichnet: STERLING 925, Entwerfermonogramm TW, MADE IN FINLAND (Stempel).

Tapio Wirkkala, Eye, hand and thought, Ausstellungskatalog Museum of Art and Design Helsinki, Helsinki 2000, Abb. S. 363.

€ 400.-**80****Burkhard Oly, (1938-2008)**

Doppeldose. Silber, Bergkristall. 1975. Zylindrische Dose mit separater, kleiner, fest in die Wandung eingearbeiteter Dose, diese mit einem Deckel aus einem schwach rauchfarbenen reliefiert silbergefaßten Rutil-Bergkristall verschließbar. Große Dose mit halbmondförmigem Deckel. Martellierte Wandungen mit reliefiert verlöteten Kanten. H. 15,3 cm. Gewicht 381 g (mit Stein). Kleiner Deckel innen und große Dose am Boden bezeichnet: Halbmond, Krone, 925, Meistermarke (Prägestempel). Am Boden zusätzlich #9209 B. Oly 75 (graviert).

€ 250.-

80

81**Tiffany & Co., New York**

Schale Modell 25110. Silber. Konische Schale mit gerippter Wandung auf drei fischförmigen Füßen. D. 19,5 cm, H. 8 cm. Gewicht 369 g. Am Boden bezeichnet: TIFFANY & CO. MAKERS STERLING SILVER 25110 (Prägestempel), BMAE (geritzt).

€ 400.-

81

82**Tiffany & Co., New York**

Schale. Design 1898/1899. Ausführung 1907-1947. Silber. Am Rand reliefiertes Blatttrankendekor, Dekor Nr. 13780/ 6805. D. 16 cm. H. 7 cm. Gewicht 455 g. Am Boden bezeichnet: TIFFANY & CO/ 13780 K MAKERS 6805/ STERLING SILVER/ 925-1000/ m/ Zusatzmarken: A.W.F./ ovale Marke/925 /n. (Direktorat von John C. Moore II, 1907-1947).

€ 400.-

82





83

84 Salviati & Co. Murano

Likörservice. Um 1870. 13 Teile, bestehend aus Karaffe mit Verschluss, 6 Kelchgläsern und 6 Fußschalen/ Tellern. Opalisierendes Glas, Dekor mit radierter, von weißen Emailpunkten gerahmter Goldbordüre mit vegetabilier Emailmalerei in Rot und Grün. Karaffe H. 26 cm, Gläser H. 11 cm, Fußschale D. ca. 18,5 cm, H. ca. 4 cm.

€ 600.-



84

85 J. & J. Lobmeyr, Wien

2 Schalen mit Untertellern. Um 1880/90. Rosafarbenes und farbloses Glas mit Gold- und Emailmalerei (Rankenwerk/ Watteau-Szenen) in der Art von 'Bunt Rococo'. H. 6,5 cm, D. 12,7 cm, 5,5 x 14 x 11 cm. Beide Gefäße am Boden bezeichnet mit Lobmeyr-Signet (gold und weiß).

€ 200.-



85

83 Daum Frères, Nancy

Tischleuchte. Um 1925. Farbloses Glas, Metallmontierung. Fuß und Glocke mit eisglasartig geätztem Streifen- und Zackendekor. H. 53,5 cm. Auf Fuß und Schirm bezeichnet DAUM NANCY FRANCE mit Lothringer Kreuz (graviert).

Bacri, Clotilde, Daum, Mailand 1992, Abb. S. 205 (dort Entwurfszeichnung).

€ 4.600.-

86 Daum Frères, Nancy

Vase. 1895-1900. Leicht bläulich opalisierendes Glas, farblos überfangen. Hochgeätztes, polychrom bemaltes Dekor mit Blüten und Knospen/ Schoten auf strukturiert geätztem Grund. Am Bauch umlaufendes Band mit geätztem, vergoldeten Spiraldekor und kleinen hellblauen Blüten in Emailmalerei. Hoher kelchförmig ausschwingender Hals auf kugeligem Korpus mit abgesetztem Stand. H. 18 cm. Am Boden bezeichnet: Daum Nancy mit Lothringer Kreuz (gold gemalt).

€ 3.000.-



86



86



87



88

87**Hans Bolek**

Johann Lötzwitwe, Klostermühle

Vase. Um 1916/17. Hellgrünes, farblos und schwarzviolett überfanges Glas. Dekor mit vertikalen Rippen und umlaufendem Band mit Blattranken auf eisglasartig geätztem Grund. H. 19,6 cm, D. 14 cm.

€ 400.-**88****Michael Powolny**

Johann Lötzwitwe, Klostermühle

Vase. Um 1914. Blaues Glas, farblos überfanges, Dekor aus aufgelegten weißen Vertikalfäden. H. 19, cm, D. 14 cm.

€ 400.-

89



90

89**René Lalique, Wingen-sur-Moder**

Vase Ormeaux und Becher Hesperides. Entwurf 1926 und 1931. Opalisierendes Glas und farbloses, grün patiniertes Glas. Vase mit reliefiertem Blattdekor. Becher mit reliefiertem Farndekor. H. 16,5 und 12,8 cm. Vase bezeichnet: R. LALIQUE (gepresst). Becher bezeichnet: R. LALIQUE FRANCE (geätzt).

Marcihac, Felix, René Lalique, 1860-1945, Maître verrier. Paris 1989, S. 769, Nr. 3412 und S. 435, Nr. 984.

€ 500.-**90****René Lalique, Wingen-sur-Moder/Sabino, Paris**

Schale Coquilles und drei Teller (Coquilles, Plissenlit, Coquilles/Sabino). Farbloses, partiell opalisierendes Glas, partiell mattiert.

Schale: D. 24 cm, H. 8,8 cm. Teller: D. 16,2 cm. Alle Teile bezeichnet mit verschiedenen Firmenmarken.

€ 400.-**91****René Lalique, Wingen-sur-Moder**

Deckenleuchte Acanthes/ Gaillon mit Deckenmontierung Cannelée. Entwurf 1927. Ausführung 1930er Jahre. Modell 2472. Glas, satiniert, partiell poliert. Flach gewölbter Schirm mit reliefiertem Akanthusblätterdekor. D. 45 cm, H. 14 cm. Auf dem Schirm bezeichnet: R LALIQUE FRANCE (graviert).

Marcihac, Felix: R. Lalique. Catalogue raisonné de l'œuvre de verre. Paris 2004, Mod. 2472.

€ 1.200.-

91

92**Charles Schneider, Epinay-sur-Seine**

Vase Camélias. 1924-25. Farbloses, blasig durchsetztes, optisch geblasenes Glas, Schulter- und Halsbereich mit orangefarbenem, partiell roten Überfang, dort geschnittenes Reliefdekor mit Kamelienblüten. Am Fuß dunkel-violette Pulvereinschmelzungen. Kugelform auf abgesetztem Stand, kleine Mündung. H. 15,5 cm, D. 14 cm. Am Fußrand bezeichnet: Schneider (graviert), am Boden bezeichnet: FRANCE (sandgestrahlt).

Marie-Christine Joulin, Gerold Maier, Charles Schneider. Le Verre Français - Charard Schneider, Augsburg 2004, S. 322 (zum Dekor).

€ 3.000.-**93****Charles Schneider, Epinay-sur-Seine**

Fußschale Bijoux. 1922-23. Schale mit orangeroten und hellgelben, Schaft und Fuß mit dunkelvioletten Pulvereinschmelzungen auf farblosem Grund. Polierte Oberfläche. Hohe schlanke Form mit flacher Schale. H. 18,6 cm. Auf dem Fuß bezeichnet: Schneider mit Unterstrich (graviert).

Marie-Christine Joulin, Gerold Maier, Charles Schneider. Le Verre Français - Charard Schneider, Augsburg 2004, S. 255.

€ 1.400.-



94
Charles Schneider,
Epinay-sur-Seine

Kerzenleuchter. 1920-25. Mehrtonig violette und rosafarbene, partiell opak gelblich cremefarbene Pulvereinschmelzungen auf farblosem Grund. Streifenartiges, leicht spiralförmig verlaufendes Dekor auf Schaft und Fuß. H. 28,5 cm. Auf dem Fuß bezeichnet: Schneider (mit Unterstrich) France (graviert).

Marie-Christine Joulin, Gerold Maier, Charles Schneider. Le Verre Français - Charrier Schneider, Augsburg 2004, S. 240.

€ 800.-

94



95

95
René Lalique, Wingen-sur-Moder

Figur Victoire. Entwurf 1928. Farbloses Glas, poliert und bräunlich patiniert. 16 x 24,5 x 7 cm. Auf der Basis bezeichnet: R.LALIQUE (erhaben).

Die Figur gehört zu einer Reihe von 30 Kühlerfiguren, die René Lalique ab 1925 zur Dekoration von Automobilen entwarf.

Marcilhac, Felix, René Lalique, 1860-1945, Maître verrier. Paris 1989, Nr. 1147.

€ 2.600.-



96



96
Victor Amalric Walter, Nancy

Schale mit Fisch. Pâte-de-verre. Um 1920. Mehrtonig grün-türkisfarbenes, partiell zitronengelbes und braun-rot-schwarzes Glas. Partiiell poliert. L. 18,5 cm. Plastisch geformter Fisch in ovaler, einen Teich andeutende Schale. In der Schale bezeichnet: AWALTER NANCY (vertieft gepresst).

H. Hilschenz-Mlynek/H. Ricke, Glas - Historismus, Jugendstil, Art Déco. München 1985, Abb. 541 (zum Vergleich).

€ 4.600.-



97



97
Venini & C., Murano

Große Balustervase mezza filigrana. Formvariante der Veronese Vase. Ausführung 1950er Jahre. Farbloses Glas mit weißem Fadendekor mezza filigrana und eingestochenen Luftblasendekor. Balusterform mit reliefiertem Nodus. **H. 54 cm.** Am Boden bezeichnet mit dreizeiligem Ätztempel venini murano ITALIA.

Venini Diaz de Santillana, Anna. Venini. Catalogue Raisonné 1921-1986, Milano 2000, S. 270 (catalogo rosso).

€ 700.-



98



98
Fulvio Bianconi
Venini & C., Murano

Vase A Fasce ritorte. Entwurf 1950er Jahre. Glas. Grüne, rote und blaue, spiralig umlaufende Fadenaufgaben auf farblosem Grund. Tropfenform. H. 21,5 cm. Am Boden bezeichnet: venini murano ITALIA (dreizeiliger Ätztempel).

€ 1.800.-



99

99
Fulvio Bianconi
Mazzega AV, Murano

Flasche/ Flakon A Fasce. Ausführung um 1960. Grünes, blaues und rotes Glas, farblos überfangen. Horizontales Streifendekor. H. 26,8 cm, D. 6,9 cm.

€ 360.-



100



100

Dino Martens

Aureliano Toso, Murano

Vase Oriente. Ausführung 1950er Jahre. Glas mit polychromen Krösel-, Zanfirico- und Aventurineinschmelzungen. Große sternförmige Murrine. H. 30 cm. D. 11,5 cm.

Helmut Ricke/ Eva Schmitt, Italienisches Glas, Murano 1930 - 1970, Die Sammlung der Steinberg Foundation, München/New York 1996, S. 208f. Abb. 2036f. (zum Vergleich).

€ 6.000.-





101

101**Sven Palmquist**

Orrefors Glasbruk AB.

Vase Ravenna No. 204. Unikat. 1952. Hellblaue und braune fließend verlaufende Pulvereinschmelzungen auf farblosem Grund. In der Zwischenschicht streifenartiges Dekor, kräftiger Überfang. Gestreckte Kelchform auf massivem Stand. H. 26 cm. Am Boden bezeichnet: ORREFORS Sweden Ravenna No 204 Sven Palmquist (graviert).

Glas in Schweden. 1915-1960. Katalog zur Ausstellung im Kunstmuseum Düsseldorf 1987, S. 166f. (zum Vergleich).

€ 1.800,-**102****Sven Palmquist**

Orrefors Glasbruk AB., Orrefors

Schale Ravenna No. 492. Unikat. 1953. Blaues Glas mit Pulvereinschmelzungen, blattrippenähnliches Dekor in hellem Grün. 5,5 x 12,5 x 11,5 cm. Am Boden bezeichnet: ORREFORS Ravenna no. 492 Sven Palmquist (graviert).

€ 200,-

102

**103****Timo Sarpaneva**

Iittala Glasbruks AB

Vase Claritas. 1985. Schwarzes Glas, dickwandiger farbloser blasig durchsetzter Zwischenüberfang, dickwandiger farbloser Überfang. H. 20,4 cm. Am Boden bezeichnet: TIMO SARPANEVA 34/1985 (graviert).

Hawkins Opie, J., Scandinavia Ceramics & Glass in the Twentieth Century, Victoria & Albert Museum 1989, Abb. S. 78f., Nr. 241f. (dort Varianten).

€ 1.800,-

103



104



105

104**Ercole Barovier**

Barovier & Toso, Murano

Vase Tessere Ambra. Entwurf 1957. Dekor aus bernsteinfarbenen, dunkelviolett gerahmten, partiell opalisierend unterfangenen Glasstreifen, diese jeweils in Paaren horizontal und vertikal angeordnet, farblos überfangen. Gerade Form mit ovalem Querschnitt. H. 30,5 cm. Am Boden bezeichnet: barovier & toso murano (graviert).

Dorigato, A., Ercole Barovier 1889-1974, Venedig 1989, Abb. S. 103, Nr. 92.

€ 2.400.-**105****Ercole Barovier**

Barovier & Toso, Murano

Vase Intarsio. Entwurf 1961. Grünes und blaues Glas. Dekor aus alternierenden Dreiecken. H. 29 cm.

Attilia Dorigato, Ercole Barovier 1889-1974, Vetraio Muranese, Venedig 1989, Abb. S. 113. Italienisches Glas. Murano, Mailand 1930-1970. Die Sammlung der Steinberg Foundation. Katalog Kunstmuseum Düsseldorf. 1997/1998, Abb. S. 262.

€ 4.800.-**106****Ercole Barovier**

Barovier & Toso, Murano

Große Schale Pezzato. Entwurf 1960er Jahre. Alternierende Felder (tessere) aus opak weißem und farblosen Glas mit eingestochenem Luftblasendekor. D. 35 cm. Am Boden bezeichnet: barovier & toso murano (geritzt).

€ 900.-

106

107**Pablo Picasso**

Fucina degli Angeli, E. Costantini

Figur aus der Serie Ninfe e fauni. Blaues Glas. H. 27,5 cm.
Am Boden bezeichnet P. Picasso E. Costantini 1962 F.A.
VENEZIA (graviert).

Vgl. die Serie von 23 Figuren nach Entwürfen von Pablo
Picasso in der Collection Peggy Guggenheim, Venedig,
in: Egidio Costantini. Il maestro dei maestri. Katalog zur
Ausstellung Brüssel, Espace Medicis, 1990, S. 166.

€ 4.800.-

107

108**Pablo Picasso**Fucina degli Angeli,
Egidio Costantini

Capra. 1954. Farbloses Glas mit
Aufschmelzungen in dunklem
Violett und Türkis. Schwach irisierte
Oberfläche. 24 x 40 x 20 cm. Am
Boden bezeichnet: P. Picasso - E.
Costantini 1954 © Fucina Angeli
Venezia (geritzt). Papieretikett
MURANO I V R.

Von diesem Entwurf sind lediglich
sieben ausgeführte Stücke bekannt.
Von 1954 - 1957 führte der
Meisterglasbläser Ermanno Nason
für Fucina degli Angeli von Egidio
Costantini verschiedene Entwürfe
aus, so u.a. von Georges Braque,
Marc Chagall, Pablo Picasso und
Jean Cocteau.

Egidio Costantini. Il maestro dei
maestri. Katalog zur Ausstellung
Brüssel, Espace Medicis, 1990,
S. 174.

€ 6.000.-

108



109

**109****Pablo Picasso**

Fucina degli Angeli, E. Costantini

Colomba. Türkisfarbenes Glas mit roten und weißen Applikationen, schwach irisiert. H. 34,8 cm. Am Boden bezeichnet: P.Picasso E. Costantini 1954 - 4/5 Fucina degli Angeli Venezia (graviert).

Aus einer kleinen Auflage von 5 ausgeführten Exemplaren.

Egidio Costantini. Il maestro dei maestri. Katalog zur Ausstellung Brüssel, Espace Medicis, 1990, S. 175.

€ 6.000.-

110

110**Pablo Picasso**

Fucina degli Angeli, E. Costantini

Volto. Farbloses Glas. Applikationen in Rot mit opak weißem Kern, in transparentem Orange und in transparentem Glas mit Goldfolieneinschmelzungen. Schwach irisierte Oberfläche. H. 40,7 cm. Am Hals unten bezeichnet: P. Picasso E. Costantini 1965 Fucina Angeli -VE (graviert).

Egidio Costantini. Il maestro dei maestri. Katalog zur Ausstellung Brüssel, Espace Medicis, 1990, S. 157 ff. (allgemein).

€ 5.000.-



111

**111****Pablo Picasso**

Fucina degli Angeli, E. Costantini

Donna. Aus der Serie Ninfe e Fauni. Farbloses, leicht irisierendes Glas. H. 37 cm. Am Boden bezeichnet: E. Costantini P. Picasso Fucina degli Angeli Venezia 1964 und (undeutlich) nummeriert 2/4 (graviert).

Vgl. eine ähnliche Figur „Donna“ in der Sammlung des Corning Museum of Art, Corning, New York, No. 2011.3.96.

€ 4.000.-

112

112**Anton/ Antoni Clavé**

Fucina degli Angeli, E. Costantini

Pipa pescatore. 1957. Farbloses, leicht irisierendes Glas mit schwarzen, violett schimmernd irisierenden plastischen Applikationen. H. 35 cm. Am Boden bezeichnet Fucina Angeli Venezia 1957 E. Costantini Anton Clavé (graviert).

Egidio Costantini. Il maestro dei maestri. Katalog zur Ausstellung Brüssel, Espace Medicis, 1990, S. 205.

€ 3.800.-

113**Luciano Gaspari**

Salviati & Co., Murano

Vase Sasso. Entwurf 1962, Ausführung 1960er Jahre. Schwach violett-rauchfarbenes Glas mit opak gelblichweißen, blauen und dunkelroten bandartigen Applikationen. H. 20,5 cm. Am Boden bezeichnet: Salviati Gaspari (graviert).

Das Modell ‚Sasso‘ wurde auf der Biennale 1962 vorgestellt.

Barovier, Marina/ Barovier Mentasti, Rosa/ Dorigato, Attilia, Il vetro di Murano alle Biennali 1895-1972, Milano 1995, Abb. S. 196.

€ 440.-**114****Mario Pinzoni**

Seguso Vetri d'Arte

Figur Igel. 1964. Rotes, farblos und partiell hell türkisfarben überfangeses Glas. Modell 13721. 14 x 14 x 28 cm.

Heiremans, Marc. Seguso Vetri D'Arte. Glass Objects from Murano (1932-1973). Stuttgart 2014, S. 166, Abb. Modell 13721.

€ 400.-**115****Dino Martens**

Vetzeria Aureliano Toso

Vase Filigrana. Ausführung 1950er Jahre. Rotes, in zwei Schichten übereinander angeordnetes Filigrana-Fadendekor auf farblosem Grund. In den Rauten kleine Luftblaseneinschlüsse. 37 x 14 x 9,5 cm.

€ 480.-

113



115

116**Alfredo Barbini, Murano**

Stier. Ausführung 1970er Jahre. Glas, mattierte Oberfläche mit dunklen lavaartigen Aufschmelzungen, partiell in grünlicher oxidartiger Optik. 13 x 25 x 9 cm.

€ 950.-

114



116



117

117 František Vizner

Vase/ Objekt. Um 1977. Dunkelblaues und grünes Glas. Geschliffen, strukturiert mattierte Oberfläche. Massive zylindrische Form. H. 31 cm. D. 9,7 cm.

Barovier Mentasti, Rosa. Vetri. Nel mondo. Oggi. Katalog zur Ausstellung Instituto Veneto di Scienze, Lettere ed Arti, Venedig 2004, S. 154f. (zum Vergleich).

€ 2.000.-

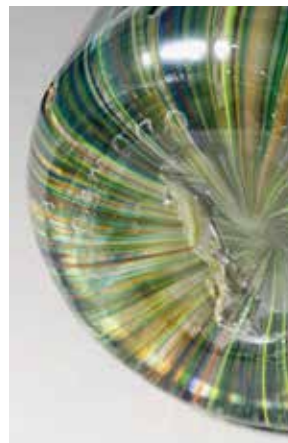


118

118 Orlando Zennaro

Vase Alge. 1990er Jahre. Mehrtonig grün, orange und blau gestreiftes Glas, farblos überfangen. Vertikales Reliefdekor mit Luftblaseneinschlüssen in algenartiger Optik. 43,5 x 19 x 12,5 cm. Am Boden bezeichnet: o zennaro (graviert).

€ 800.-



119**Orlando Zennaro**

Vase Soleades. Glas. Schwach reliefiertes Dekor mit großen eckigen Murinnen in Orange, Hellblau und Bernstein auf schwach rauchfarbenem Grund. 30,5 x 25 x 11 cm. Am Boden bezeichnet mit Z-Murinne und o zennaro (graviert).

€ 600.-

119



120

120**Orlando Zennaro**

Vase Merletto Stellato. 2001. Merletto-Dekor in Weiß und Schwarzviolett auf farblosem Grund aus Zanfirico-Stäben und mit großen sternförmigen Elementen. 43 x 25 x 11 cm. Am Boden bezeichnet mit Z-Murinne und Firmenetikett (ORLANDO ZENNARO HANDMADE VENEZIA ITALY).

€ 700.-



121

121**Fabio Tosi**

Ars Cenedese

Vase Magma, 1983. Glas mit polychromen Pulverein- und Fadenaufschmelzungen, partiell opalisierend verlaufend. 27 x 14 x 8 cm. Am Boden bezeichnet: F.Tosi 1983 (graviert).

€ 700.-

122

122**Joel Philip Myers**

Vase aus der ‚contigues fragment series‘. 1979. Glas. Schwarz violetes Glas, mit schwarzbraunen und polychromen, partiell irisierenden Einschmelzungen. Mattierte Oberfläche. H. 20 cm, D. 7,5 cm. Auf der Wandung unten bezeichnet und datiert: Joel Philip Myers 1979 (graviert).

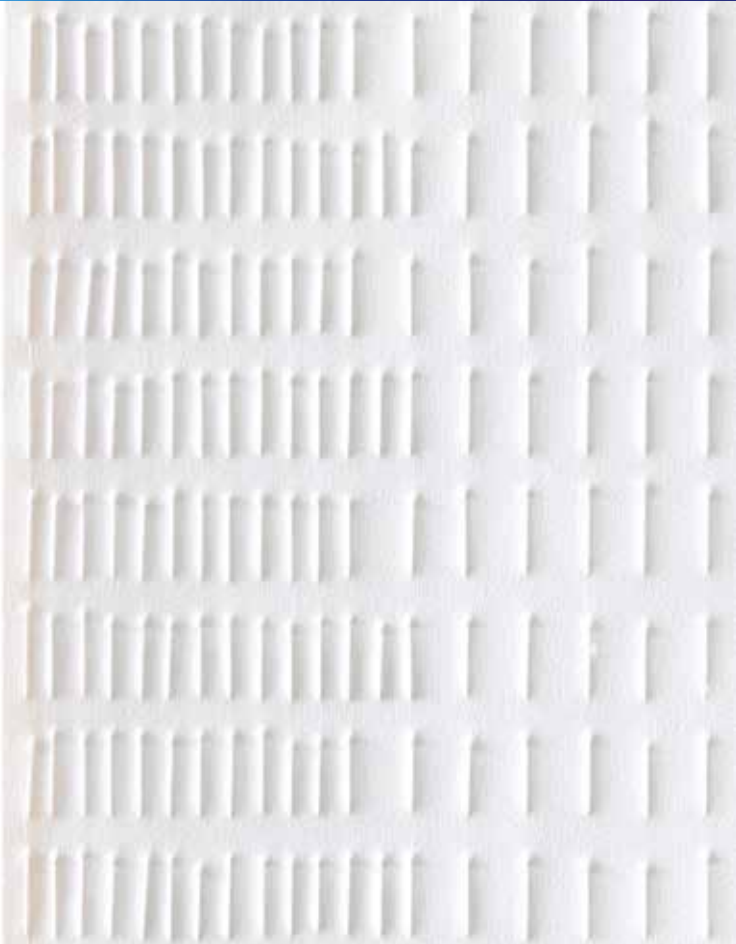
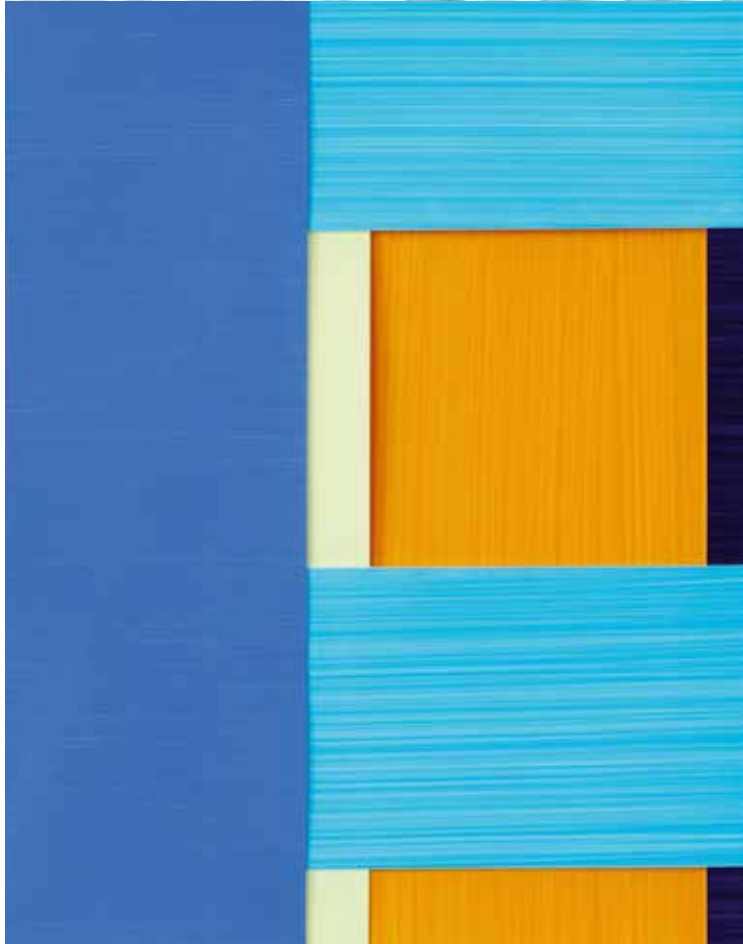
€ 340.-**123****Kjell Engman**

Kosta Glasbruk AB, Ekeberga

Unikat Lichtobjekt. Polychromes Glas mit Pulveraufschmelzungen, partiell mattiert. Metallmontierung. 50 x 17 x 10 cm. Rückseitig auf dem Glas bezeichnet: 8 KEN UN 979046 Kosta Boda Kjell Engman Unique (graviert). Auf der Plinthe bezeichnet: Kjell Engman (graviert)

€ 500.-

123





KERAMIK
SKULPTUREN
KUNST

Detail zu Lot 218



125



126

125**Bartmannskrug**

Frechen

Großer Bartmannskrug. Frechen, um 1800. Steinzeug. Salzglasur. Bauchige Form mit Henkel. Am Hals Bartmannsmaske, auf der Wandung 3 reliefierte Rosetten. H. 31,5 cm.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

€ 400.-**126****Max Valentin**

Rosenthal, Kunstabteilung Selb

Pierrot mit Mandoline und Katze/ Aschermittwoch. Modell K1040. Entwurf 1929, Ausführung 1932. Porzellan. Polychrome Aufglasurbemalung mit Gold. H. 32,5 cm. Auf dem Sockel bezeichnet: M. Valentin (vertieft). Am Boden bezeichnet: K1040 (Blindstempel), Firmenmarke Rosenthal (unterglasurgrüner Stempel).

Rosenthal. Hundert Jahre Porzellan. Katalog Ausstellung Kestner Museum Hannover 1982, S. 72, Abb. 62.

€ 440.-

127

127**Clarice Cliff**

Newport Pottery

6 Geschirrtile Bizzare. Bemalung mit Dekor Crocus. Entwurf 1928. Steingut. Polychrome Bemalung mit Krokussen. Vase, H. 16 cm. 2 Mokkatassen, H. 5,3 cm. 2 Untrassen, D. 10,2 cm. 1 eckige Schale, 28,2 x 24,5 cm. Unterseitig bezeichnet verschiedenen Modell-, Dekor- und Firmenmarken.

€ 100.-

128

128**Suez, England**

Cachepot. 1920er Jahre. Keramik. Mehrtonig bemaltes Reliefdekor mit Gold. Pfau in stilisierter Landschaft mit Sonne. H. 21 cm. Am Boden bezeichnet: SUEZ 2.

€ 240.-

129**Raoul Lachenal,
Chatillon-sous-Bagneux**

Tischleuchte. 1920er Jahre. Keramik. Polychrome Glasurbemalung, reliefiertes Dekor mit stilisierten Blüten. H. 26,5 cm. Schirm auf der Unterseite, Fuß am Boden bezeichnet: Raoul Lachenal (handschriftlich). Fuß bezeichnet: PD (Blindstempel).

€ 650.-

129

130**Villeroy & Boch, Mettlach**

Vase Modell 1582. Um 1880. Steingut. Reliefdekor mit polychromer Bemalung und Gold. Reliefiertes Dekor mit Engelmotiv und Umschrift + LIEB IST D + HERRN S HAUSES ZIER +. H. 28,4 cm. Am Boden bezeichnet mit Firmenmarke und Modellnummer METTLACH VB 1582 08 (Blindstempel).

€ 300.-

130

131**Clement Massier, Vallauris**

Vase. Um 1900. Keramik. Polychrome, emailartig aufliegende Bemalung mit großen Margeriten auf olivbraunem, partiell lüstrierendem Grund. H. 27,5 cm. Am Boden bezeichnet: CM GOLFE JUAN AM (goldene Pinselschrift).

€ 400.-

131

132**Richard Riemerschmid**

Reinhold Merkelbach,
Höhr-Grenzhausen

Große Vase. 1904. Feinsteinzeug, stilisiert floral reliefiertes Dekor, rot-violett und grün glasiert. H. 39,2 cm. Am Boden bezeichnet mit runder Firmenmarke (Reliefstempel) und Modell-Nr. 1797. Erlebach/Schimanski. Die neue Ära - Westerwälder Steinzeug. Düsseldorf 1987, S. 25, S. 96, Nr. 207.

€ 300.-

132



133

133
Otto Meier

2 Vasen. Keramik. Doppelwandgefäß und Kugelvase. Mehrtonige matte Glasuren in Hell und Dunkel. H. 18,3 und 12,5 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke om (Prägestempel).

Provenienz: Privatsammlung

€ 240.-



134

134
Otto Meier

2 kleine Vasen. Keramik. Kugelform und Säulenform mit kleiner Mündung. Matte mehrtonige helle Glasuren mit Ocker und Türkis. H. 7,5 und 15,8 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke om (Prägestempel).

€ 300.-



135

135
Otto Meier

Vase. Keramik. Mehrtonig hellgrün-beige und olivfarbene matte, partiell gelblich verlaufende Glasur mit textiltartig strukturiertem Dekor, partiell geritzt. Kalottenform mit kleiner Lochöffnung und auf eingezogenem Stand. H. 19,5 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke (Prägestempel).

€ 200.-



136

136
Otto Meier

Vase. Keramik. Helle Glasur mit landschaftsähnlicher Zeichnung in schwachen Grün- und hellen Brauntönen. 21,5 x 21 x 7 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke om (Prägestempel). Provenienz: Privatsammlung.

Otto Meier. Katalog zur Sonderausstellung Focke Museum 1986 [Hefte des Fockemuseums Nr. 70].

€ 200.-

137**Otto Meier**

Skulpturale Vase. Keramik. Mehrtonig hellgrün-beige-, partiell olivfarbene Glasur. Pilzform mit gerippter Oberfläche. 17 x 25 x 18 cm. Am Boden innen bezeichnet mit Werkstattmarke om (Prägestempel).

Provenienz: Privatsammlung

€ 600.-



137

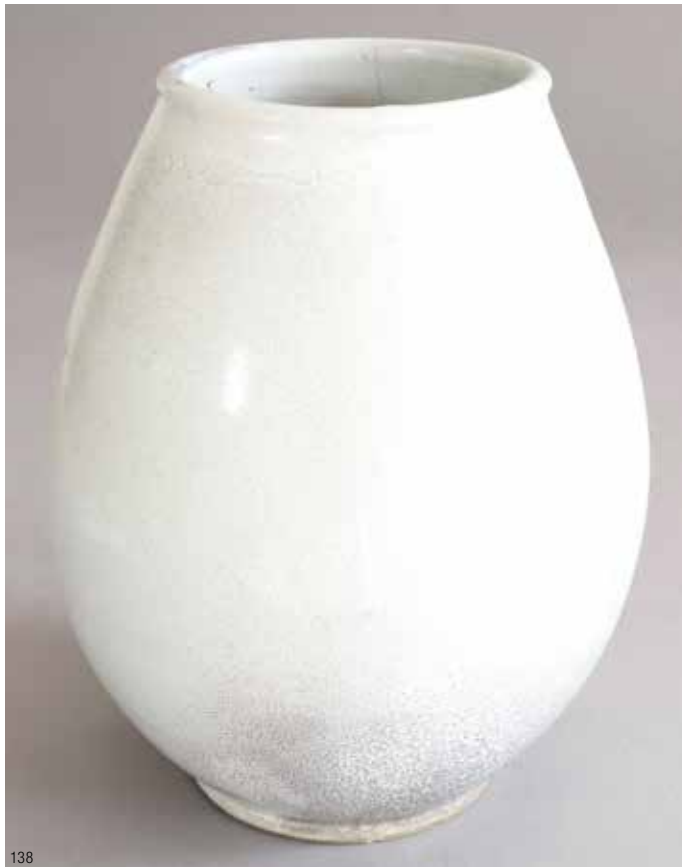
138**Jan Bontjes van Beek, Berlin**

Vase. 1935-40. Steinzeug. Weißgraue leicht gesprenkelte Glasur. Unterhalb des Mündungsrandes leichte Überlaufspuren. Mündungsrand partiell bläulich. Am Boden partiell stärker grauer Anflug. H. 28,2 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke (Prägestempel).

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

Jan Bontjes van Beek. 1899-1969. Keramiker. Katalog zur Ausstellung Gera, Museum für Angewandte Kunst 1999, S. 203, Abb. 58.

€ 2.000.-



138



139

139**Jan Bontjes van Beek**

Dr. Alfred Ungewiß

Vase. 1950-67. Steinzeug. Glasur in schwachem transparentem Grün über hellem Grund. H. 22,5 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke (geritzt). H. 22,5 cm. Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

€ 200.-

140

Jan Bontjes van Beek

Dr. Alfred Ungewiß

Schale. Keramik. Türkisblaue Glasur mit welligem tropfenartigen Glasursaum über schwarzbraunem Grund. 5,5 x 18,5 x 15 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke (geritzt).

Jan Bontjes van Beek. 1899-1969. Keramiker. Katalog zur Ausstellung Gera, Museum für Angewandte Kunst 1999, S. 120 (Abb.).

€ 280.-



140



141

141

Jan Bontjes van Beek

Dr. Alfred Ungewiß

Vase. 1950-67. Keramik. Türkisblaue Überlaufglasur mit Krakelée welligem Glasursaum auf seidenmattem anthrazitfarbnem Grund. H. 15 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke (geritzt).

Jan Bontjes van Beek. 1899-1969. Keramiker. Katalog zur Ausstellung Gera, Museum für Angewandte Kunst 1999, S. 120 (Abb.).

€ 200.-



142

142

Jan Bontjes van Beek

Dr. Alfred Ungewiß

Große Vase. 1950-67. Keramik. Matt weiße Glasur. H. 37 cm. D. 40 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke (geritzt).

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

€ 800.-

143**Jan Bontjes van Beek, Hamburg**

Schale. 1960-1966. Keramik. Schwarze Oilspotglasur. Flache Form auf Standring. D. 17,3 cm, H. 5,5 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke (geritzt).

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

€ 400.-

143



145

145**Ursula und Karl Scheid**

8 kleine Keramiken. Um 1968-70. Bestehend aus Dose, Schale und 6 Vasen. Verschiedene Formen, Glasuren und Dekore. H. 4-16 cm. Am Boden bezeichnet mit verschiedenen Marken und Datierungen (Prägestempel).

€ 800.-**146****Karl Scheid**

Vase. 1986. Porzellan. Fächerartige, abgeflachte Form mit reliefiertem Dekor. Mattes seladonfarbenes, partiell olivfarben verlaufendes Dekor. H. 17,5 cm, B. 22 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke und datiert 86 (Prägestempel).

€ 300.-

144

144**Jan Bontjes van Beek**

Dr. Alfred Ungewiß

Vase. 1950-67. Braune geflammte Überlaufglasur auf auberginefarbenem matten Grund. Gebauchte Form mit kleiner Mündung. Reliefierter Glasursaum. H. 16,6 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke (geritzt).

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

€ 200.-

146



147

147
Ursula Scheid

Vase. 1970. Steinzeug. Hellblaue, krakelierte und sandfarbene, leicht gesprenkelte Glasur. Becherform auf eingezogenem Stand. H. 13 cm, D. 14 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke und datiert 70 (Prägestempel).

€ 160.-



148

148
Karl Scheid

2 Vasen mit Reliefdekor. Um 1965. Keramik. Regelmäßig reliefiertes geometrisches Dekor. Ovale Form mit Dekor in Brauntönen (H. 15 cm). Vierseitige Form mit Dekor in hellem Blau mit Braun (H. 17,8 cm). Beide Vasen am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke (Prägestempel).

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

Heinz Spielmann. Ursula und Karl Scheid. Hamburg 1980, S. 43, 45 (zum Vergleich).

€ 380.-

150
Karl Scheid

2 Kumen. 1969. Vierseitige Form. Mehrtonig grüne und braune Glasuren. Große Schale mit mattem Dekor aus körnig strukturierten Streifen. Kleine Schale glänzend mit unregelmäßigem Streifenverlauf und Krakelée. 12 x 17 x 13 cm und 11 x 15 x 12 cm. Große Schale am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke, kleine Schale zusätzlich datiert 69 (Prägestempel).

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

Heinz Spielmann. Ursula und Karl Scheid. Keramik. Hamburg 1980, S. 32.

€ 400.-



150

149
Ursula Scheid

Vase. 1958-65. Steinzeug. Flaschenform. Mündung, Schulter und Stand mit tropfenartigem Dekor in Braun auf olivgrünem Grund. Krakelée. H. 18 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke (Prägestempel).

Provenienz: Privatsammlung.

€ 200.-



149

151**Karl Scheid**

Großes Gefäß/ Vase. 1967. Steinzeug. Rostbraune mehrtonig strukturierte Glasur mit olivfarbenem bänderförmig verlaufenden Dekor. Schwach elliptischer Querschnitt. H. 16,2 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke und undeutlich datiert (67?) (Prägestempel), Sammlungsaufkleber J.W.N. v. Achterbergh Amstelveen.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung. Ehemals Sammlung van Achterbergh, Amstelveen.

€ 500.-

Keramiken von Karl, Ursula und Sebastian Scheid

Karl Scheid (1929-2019)

Ursula Scheid (1932-2008)

Sebastian Scheid (*1962)

Karl und Ursula Scheid gehören zu den großen deutschen Keramikern. Internationale Bedeutung erlangten sie 1968 durch eine außerordentlich erfolgreiche Gruppenausstellung in der Galerie Primavera von Henry Rothschild in London, der zahlreiche Ausstellungen in Museen und Galerien im In- und Ausland folgten. Für Rosenthal waren sie viele Jahre als Entwerfer für die Porzellanindustrie tätig. Seit Ende der 1950er Jahre arbeiteten sie zusammen mit Beate Kuhn in einer Werkgemeinschaft in Düdelsheim, wo in kreativ freundschaftlicher Atmosphäre über viele Jahrzehnte ein umfangreiches keramisches Lebenswerk entstand: Gefäße von außerordentlicher handwerklicher Qualität mit höchst präzise ausgeführten Glasuren und Dekoren.

Sebastian Scheid ist seit 1987 als Keramiker mit eigener Werkstatt tätig. Nach dem Tod Beate Kuhns 2016 bezog er ihr ehemaliges Atelier in Düdelsheim.

In Sebastian Scheids Werk zeigt sich deutlich der Einfluß seiner Ausbildung und der wiederholten Studienaufenthalte bei japanischen Keramikern, u.a. Tatsuzo Shimaoka.

Sebastian Scheids Keramiken werden häufig aus dem massiven Block geschnitten und getrieben und die Oberflächen mit Holzpaddeln bearbeitet. Seine Arbeiten sind auf Ausstellungen im In- und Ausland zu sehen und in zahlreichen deutschen und internationalen Museen vertreten.



151

152**Karl Scheid**

Schale. 1994. Porzellan. Blütenartige Form auf kleinem Stand. Mattes Dekor mit roten Reliefbüscheln auf hellem Grund. Krakelée. H. 11 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke und datiert 94 (Prägestempel).

Provenienz: Privatsammlung.

€ 200.-

152

153**Ursula Scheid**

Doppelwandgefäß. 1974. Porzellan. Rostbraunes Dekor mit marmorartiger Äderung in Seladon. H. 11,5 cm, D. 14,5 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke und datiert 74 (Prägestempel).

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

Heinz Spielmann. Ursula und Karl Scheid. Keramik. Hamburg 1980, S. 20 und Umschlag, Abb.

€ 300.-

153



154

154**Karl Scheid**

2 Vasen. 1968/ 1988. Steinzeug. Mehrtonige Überlaufglasur in matten Olivbraun mit dunkelrotem Anflug über braunem Grund und glänzend hellblaue Kristallinglasur auf Seladongrund. H. 9,5 und 11,5 cm. Beide Vasen am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke und datiert 68 und 88 (Prägestempel).

€ 300.-**156****Ursula Scheid**

Schale. 1986. Steinzeug. Matte, schwarzbraune Glasur mit heller streifenartig umlaufender Aussparung. H. 8,5 cm, D. 19 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke und datiert 86 (Prägestempel).

Provenienz: Privatsammlung.

€ 200.-

155

155**Karl Scheid**

Kumme/ Schale. 1992. Porzellan. Zylindrische Form auf kleinem Stand. Auf der Wandung reliefiertes, geometrisches Dekorband in Blau, Rot und Weiß. H. 9,9 cm, D. 12,2 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke und datiert 92 (Prägestempel).

€ 200.-

156

157**Karl Scheid**

Schale. 1995. Porzellan. Runde Form auf kleinem Stand. Mattes Dekor mit reliefiertem Wellenband in dunklem Blauviolett und Weiß, partiell Anflüge von Rot. Krakelée. H. 10 cm, D. 12,5 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke und datiert 95 (Prägestempel).

Provenienz: Privatsammlung.

€ 200.-

157

158**Ursula Scheid**

Große Dose. 1997. Steinzeug. Geometrisches Dekor in Blau, Grün und Braun mit hellen Grau-/ Beigetönen. Kubische Form mit eingelassenem Deckel. 26 x 22,3 x 22,3 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke und datiert 97 (Prägestempel).

Deutsche Keramik. 1900-2000. Geschichte und Positionen eines Jahrhunderts. Katalog zu den Ausstellungen 2000-2002 in Japan und Deutschland, u.a. Kyoto, Seto, Shigaraki, Frechen und Halle, S. 138, Abb. 144 (zum Vergleich).

€ 400.-

158

159**Karl Scheid**

Vase. 2003. Porzellan. Matte Glasur. Geometrisches Dekor in Blauviolett und Weiß, partiell rosafarben verlaufende Anflüge. Krakelée. 25 x 19 x 19 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke und datiert 03 (Prägestempel).

€ 300.-

159



160

160**Ursula Scheid**

Vase. 1999. Steinzeug. Geometrisches Dekor in mehrtonigem Blau auf hellem Grund. Leicht gebauchte zylindrische Form. H. 14,2 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke und datiert 99 (Prägestempel).

Provenienz: Privatsammlung.

€ 240.-



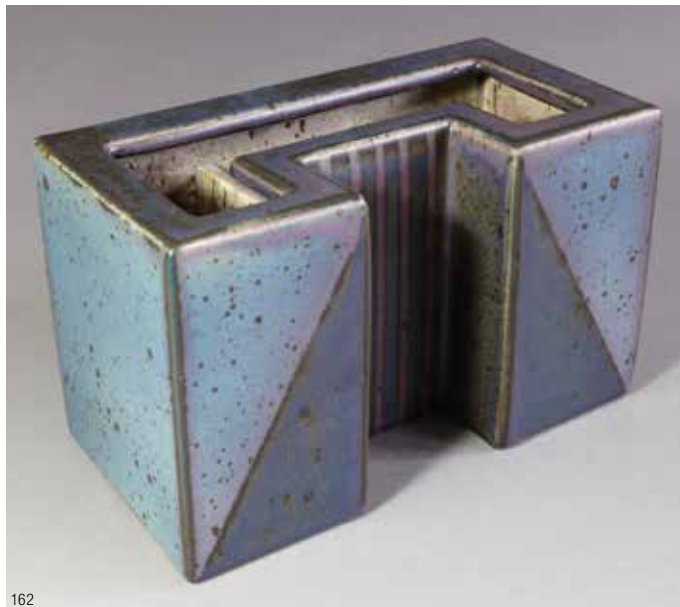
161

161
Ursula Scheid

Dose. 1995. Steinzeug. Geometrisches Dekor in Grün- und Blautönen auf hellem Grund. H. 10 cm, D. 13 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke und datiert 95 (Prägestempel).

Provenienz: Privatsammlung.

€ 240.-



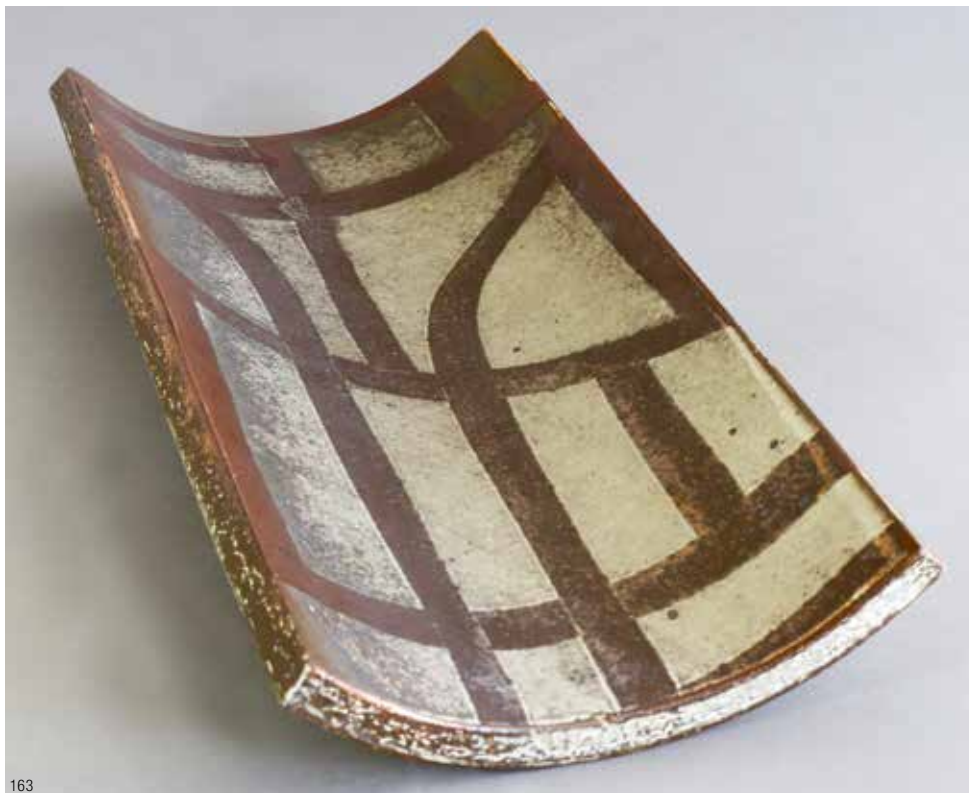
162

162
Karl Scheid

Eckige Vase. 2006. Steinzeug. Geometrisches Dekor in mehrtonigem Blau mit Violettrot. Innen dreiteilige Einteilung mit Zwischenwänden. 12,5 x 20,2 x 10,5 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke und datiert 06 (Prägestempel).

Provenienz: Privatsammlung.

€ 200.-



163

163
Ursula Scheid

Große rechteckige Schale. 1988. Steinzeug. Matte mehrtonige Glasur. Rechteckige, gemuldete Form. Geometrisches Dekor. 49 x 23,3 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke und datiert 88 (Prägestempel).

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

€ 400.-



164

164
Sebastian Scheid

Große Schale. Reliefierte Oberfläche. Dekor in Seladon und Oliv. Rechteckige gemuldete Form. 44,8 x 30 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke und datiert 97 (Prägestempel).

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

€ 200.-

165
Karl Scheid

Vase. 1989. Steinzeug. Spitzovaler Querschnitt. Kleiner Stand. Matte Glasur mit geometrischem Dekor in Rosé auf blauem Grund. 14,5 x 21,2 x 7 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke und datiert 89 (Prägestempel).

€ 200.-



165

166
Karl Scheid

Vase. 1991. Steinzeug. Matte, mehrtonig rosa- und grünlich verlaufende Glasur mit rechteckigen Farbfeldern. Rautenförmiger Querschnitt. H. 21 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke und datiert 91.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

Gefäß/ Skulptur 2. Deutsche und internationale Keramik seit 1946. Katalog Grassimuseum für Angewandte Kunst Leipzig 2013, S. 303 (zum Vergleich).

€ 240.-

167
Karl Scheid

Vase mit 2 Öffnungen. 1993. Porzellan. Strukturiert mattes Dekor mit glänzenden Streifen in Grün mit partiellem roten Anflug. H. 25 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke und datiert 93 (Prägestempel).

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

€ 200.-



166



167

169

Jacques und Dani Ruelland

2 Vasen. Keramik. Glänzend orange glasiert, innen weiß. H. 15 und 10 cm. Beide Vasen am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke Ruelland (geritzt). Ruelland Pierre Staudenmeyer. La Céramique française des années 50. French Potter of the 50s. Paris 2001, S. 284f. (zum Vergleich).

€ 900.-



168

168

Ursula Scheid

Gefäß. 2002. Steinzeug. Matte, strukturierte Glasur mit mehrtonigem geometrischen Dekor in Blau, Braun, Beige und mit leichten Rosaanflügen. H. 16,5 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke und datiert (Prägestempel).

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

€ 300.-

170

Edouard Chapallaz

Vase. Steinzeug. Ochsenblutrote Glasur, partiell bläulich dunkler gewölkt. Abgeflachte Scheibenform mit kleiner Öffnung. H. 17 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke (geritzt).

€ 300.-



170

171

Edouard Chapallaz

Vase. Steinzeug. Ochsenblutglasur, partiell mit grünlichen punktierten Sprenkeln, partiell bläulich verlaufend. Schlanke Spindelform. H. 22,5 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke (geritzt).

€ 120.-



169



171

172**Philippe Lamercy**

Vase. Keramik. Glänzende, schwarzblaue, partiell braun gesprenkelte, partiell leicht lüstrierende Glasur. Gestufte Rundform. H. 26,1 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke (Stempel).

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

Gefäß/ Skulptur 3. Deutsche und internationale Keramik seit 1946. Katalog Grassimuseum für Angewandte Kunst Leipzig 2018, S. 20 (zum Vergleich).

€ 500.-

172



173

173**Jean-Claude de Crousaz**

Rhinozeros. Steinzeug. Grüngraue Glasur mit opakem hellen graugrünlichen. 31 x 57 x 23 cm. Am Bauch bezeichnet mit Werkstattmarke (braun gemalt).

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

Keramik aus Kösters Kunstammer. Katalog zur Ausstellung im Städtischen Museum Schloss Rheydt 1999, S. 64, Abb. 36.

€ 800.-



174

174
Les Deux Potiers,
Michelle & Jacques Serre

Wandplatte. 1950/60er Jahre. Keramik. Länglich rechteckige Form. Mehrtoniges geometrisches Dekor mit Gelb und Hellblau. 50 x 10,5 cm. Unten rechts bezeichnet: 2 potiers (weiß gemalt).

€ 300.-

176
Arno Lehmann

Krug mit plastischem Henkel. 1940/50er Jahre. Keramik. Matt braune, partiell rostrote Glasur. Henkel in Form eines stilisierten Steinbocks. H. 21 cm. Am Boden bezeichnet: AL, BAD AUSSEE (Prägestempel).

Der Bildhauer und Keramiker Arno Lehmann kommt nach dem Zweiten Weltkrieg aus Berlin zunächst nach Bad Aussee in Österreich und arbeitet später auf der Hohensatzburg. Er experimentiert mit Techniken, Formen und Glasuren und erzielt außergewöhnliche Ergebnisse. Die Drehscheibe bleibt untergeordnet, meistens modelliert er frei und versteht sich nicht als Töpfer von Gebrauchsgut, sondern als Bildhauer, dessen Material der Ton ist. Einige seiner Werke werden 1955 in Cannes mit Goldmedaille und Ehrendiplom ausgezeichnet.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

€ 1.500.-



175
Wei-He Yu, Taiwan

Große Langhalsvase. H. 60 cm. 2001. Steinzeug. Bronzefarbene, partiell gesprenkelte und kristalline Glasur. Am Boden bezeichnet mit chinesischen Schriftzeichen und datiert 2001 (geritzt). Beiliegend Zertifikat.

€ 300.-



175



176



177

177**Walter Popp**

Große Schale. 1963. Steinzeug. Matt dunkelbraun-rote Glasur, partiell mit dunkelrot petrolfarbenen Partien, innen stärker petrolfarben. Wellig noppige, partiell schaumig blasige Glasuroberfläche. H. 14,5 cm, D. 24,5 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke und datiert 63 (geritzt).

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

€ 700.-**178****Richard G. Bampi**

3 Vasen. Keramik. Zylindrische, ockerfarben und blaue Vase, H. 24 cm. Blaue Vase mit Anflug von Ocker, H. 17,3 cm. Matt schwarzblau braune Vase mit Überlaufglasur und Kristallstruktur, H. 16,5 cm. Alle Vasen bezeichnet mit Werkstattmarke (Prägestempel). Braune Vase zusätzlich mit Werkstattetikett, Pinselsignatur und Stempel.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

€ 200.-

178



179

179**Beate Kuhn**

Säule. Große Plastik. 1970er Jahre. Steinzeug. Aus vertikal geschichteten Hohlkörpern (Spindeln, Kugeln, Tonne und Zylindern) komponierte stelenartige Form. H. 87 cm, D. 21,5 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke Spirale (Prägestempel) und Werkstattetikett.

Beate Kuhn. Keramik. 1953-1989. Katalog zur Ausstellung Museum für Kunsthandwerk Frankfurt am Main 1988, S. 120/121, Abb. 29.

€ 5.000.-**Beate Kuhn (1927-2015)**

Beate Kuhn gehört zu den herausragendsten Künstlerinnen der deutschen Keramikszene und wurde mit zahlreichen nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnet. Ihre Werke werden heute national und auch international von Sammlern und renommierten Galeristen hoch geschätzt, viele Museen in Deutschland, Europa und Japan besitzen ihre Keramiken. 2016 würdigte die Neue Sammlung München ihr Schaffen mit einer groß angelegten Einzelausstellung anlässlich der Schenkung der Sammlung Freiburger.

Bereits in den 1950er Jahren war sie als Entwerferin für Rosenthal tätig, wo zahlreiche skulpturale Vasenformen entstanden. Seit Ende der 1950er Jahre lebte sie zusammen mit Karl und Ursula Scheid in Düdelsheim in einer nachbarschaftlich künstlerischen Arbeitsgemeinschaft, später kam auch deren Sohn, der Keramiker Sebastian Scheid dazu. Während sie als Keramikerin zunächst gedrehte Gefäße mit abstrahierten Dekoren schuf, wandte sie sich immer stärker skulptural betonten Formen zu und entwickelt eine eigene charakteristische Formensprache. Sie komponierte die auf der Drehscheibe entstandenen Einzelformen wie Halbkugeln, Zylinder, Scheiben und Röhren zu neuartigen abstrakten Gebilden, zu freien Plastiken, für die sie ihre Inspiration vor allem in der Natur, aber auch in der Musik fand. In der aktuellen Auktion sind sowohl die frühen Gefäßformen der 1950er Jahre vertreten wie auch die abstrakt skulpturalen Werke der späteren Zeit mit ihrer z.T. kräftigen Farbigkeit und einer großen Vielfalt von Variationsmöglichkeiten eines Figurentyps.

180**Beate Kuhn**

Große Gefäßplastik XXL. Keramik. Mehrtonig rostbraune Glasur. Vierpassig welliger Querschnitt. H. 44 cm, D. ca. 52 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke Spirale (Prägestempel).

Gefäss/ Skulptur 3. Deutsche und internationale Keramik seit 1946. Katalog Grassimuseum für Angewandte Kunst Leipzig 2018, S. 274f. (zum Vergleich).

€ 1.600.-

180



181

181
Beate Kuhn

Flaschenvase. 1950/60er Jahre. Steinzeug. Abstrakt reliefiertes Dekor mit Glasurbemalung in dunklen Rot- und Grüntönen. H. 24,5 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke K mit Punkt (geritzt). Am Bodenrand bezeichnet mit Werkstattmarke Spirale (Prägestempel).

€ 500.-



182

182
Beate Kuhn

Figur. 1950/60er Jahre. Keramik. Streifig geritztes Dekor mit polychromes Glasurbemalung. Kegelform mit Kugelkopf. H. 19,5 cm. Innen bezeichnet mit Werkstattmarke K mit Punkt (geritzt).

€ 400.-

183
Beate Kuhn

Dose. 1950/60er Jahre. Steinzeug. Abstrakt reliefiertes Dekor mit Glasurbemalung in dunklen Rot- und Blautönen. H. 10,5 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke K mit Punkt (geritzt). Auf beiden Seiten-Wandungen bezeichnet mit Werkstattmarke Spirale (Blindstempel).

€ 900.-



183



184

184
Beate Kuhn

Kumme/ kleine Schale. 1950er Jahre. Feinsteinzeug. Innen abstrakte Glasurbemalung in Dunkelgrün, Gelbgrün, Türkis und Rot. H. 6 cm, D. 13 cm. Auf der Wandung außen bezeichnet mit Werkstattmarke Spirale (Prägestempel).

€ 300.-



185

185
Beate Kuhn

Krug, 1950/60er Jahre. Steinzeug. Abstraktes, reliefartiges Dekor mit Glasurbemalung in Rosa-, Graublau- und Ockertönen. H. 23,3 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke K mit Punkt (geritzt).

€ 600.-



186

186
Beate Kuhn

Teeservice, 1950/60er Jahre. 3-teilig, bestehend aus Teekanne (H. 16,5 cm), Zuckerschale (H. 7,5 cm) und Milchkännchen (H. 8 cm). Kugelig ovoiden Formen mit abstrakten Reliefdekoren. Glasurbemalung in Petrol-, Ocker- und Grüntönen. Teekanne am Boden bezeichnet: Werkstattmarke K mit Punkt (geritzt). Zucker und Milch auf der Wandung bezeichnet mit Werkstattmarke Spirale (Prägestempel).

€ 550.-

187
Beate Kuhn

Kumme/ kleine Schale, 1950/60er Jahre. Keramik. Mehrtonig grün-blaue abstrakte Glasurbemalung. H. 8 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke Spirale (Prägestempel).

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

€ 240.-



187

188
Beate Kuhn

Figur/ Paar. Feinsteinzeug. Matte Glasur in Seladon mit Anflügen von Rot, partiell Blautöne. Halbkegelige Formen. H. 15 cm.

Provenienz: Privatsammlung. Erworben bei Beate Kuhn.

€ 200.-



188



189

**189****Beate Kuhn**

Traube. 1980. Steinzeug. Mehrtonig grüne, strukturierte Glasur. Aus Hohlformen und Röhre zusammengesetzte Form. 18 x 39 x 18 cm.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung. Erworben bei Beate Kuhn anlässlich der Ausstellung der Londoner Gruppe (Kuhn/ Scheid/ Schott/ Weigel) im Kulturgeschichtlichen Museum in Osnabrück 1980.

Philippi, Christa und Ulrich: Zum Tode von Beate Kuhn (15.7.1927-10.12.2015)/ Ein Brief der Erinnerung Beate Kuhn. In: Keramos. Sonderdruck Heft 231/1, S. 103-110, Abb. 4, S. 105.

€ 800.-

190

190**Beate Kuhn**

Katze und Spiegel. 2 Teile. Steinzeug, Spiegelglas. Mehrtonig blau-violette und grüne Glasuren. Katze auf runder Plinthe mit stilisierten Blattformen und runder Spiegel, hinterfangen und gerahmt von stilisiertem Baum mit Blattformen. Katze H. 20 cm. Spiegel H. 23 cm. Katze und Spiegel unterseitig bezeichnet: Werkstattmarke K mit Punkt (schwarz gemalt).

€ 1.100.-



191
Beate Kuhn

Schlafende Katze. Steinzeug. Schwach
seladonfarben, partiell oliv und dunkelrot.
9,8 x 26 x 18 cm.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
Erworben bei Beate Kuhn.

Gefäß/ Skulptur 3. Deutsche und
internationale Keramik seit 1946. Katalog
Grassimuseum für Angewandte Kunst
Leipzig 2018, S. 322 (zum Vergleich).

€ 750.-



192
Beate Kuhn

Eule. Feinsteinzeug/ Porzellan. Bemalung in Blau,
Grau und Braun auf hellem Grund. Sitzende Eule mit
weit ausgebreiteten Schwingen. 20,5 x 47 x 18 cm.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung. Erworben
bei Beate Kuhn.

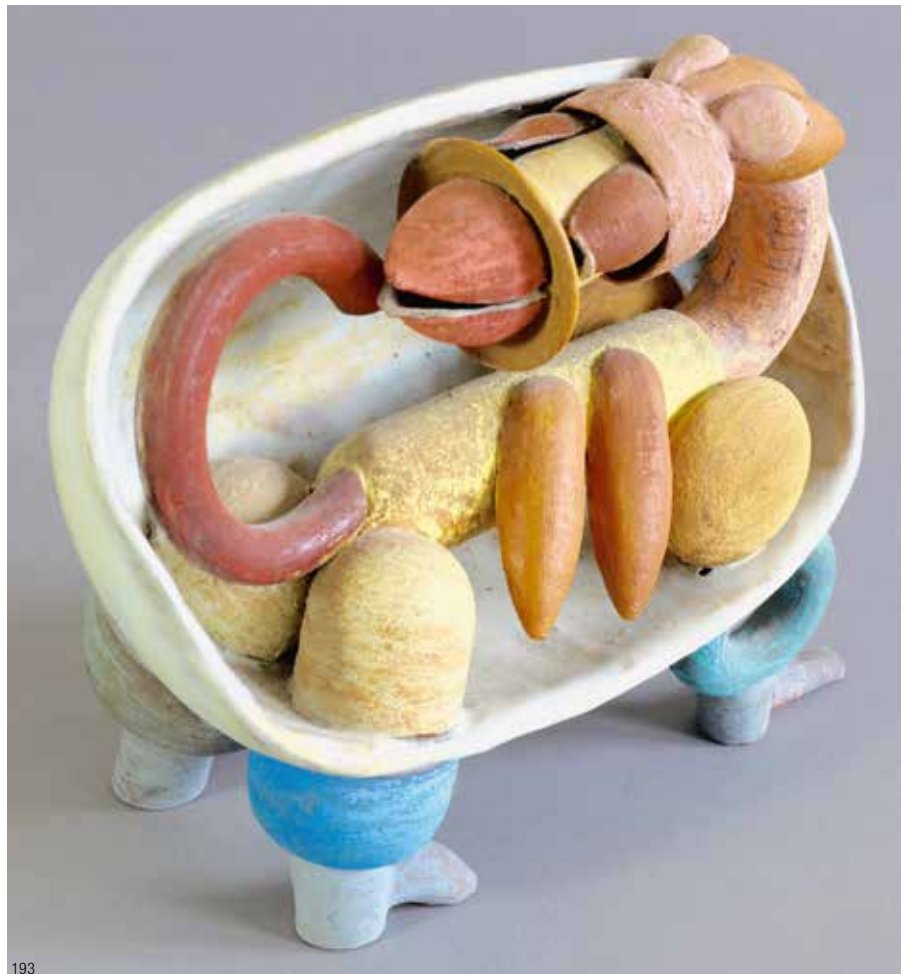
€ 600.-



193
Beate Kuhn

Großes Monster in Schale. Steinzeug. Polychromes
Dekor. Aus Hohlformen gebildete Tierfigur,
hinterfangen von einer großen Schale, auf 4 Füßen.
22 x 26 x 15 cm. Provenienz: Privatsammlung.
Erworben bei Beate Kuhn.

€ 400.-



193



194



195



196



197

194
Beate Kuhn

Monster. Steinzeug. Aus Trichter- und Vasenformen zusammengesetzte Figur. H. 18 cm. In einem Fuß bezeichnet mit Werkstattmarke K mit Punkt (schwarz gemalt).

Provenienz: Privatsammlung. Erworben bei Beate Kuhn.

€ 300.-

196
Beate Kuhn

Kleines Monster. Keramik. Polychromes Dekor. Aus Röhren und Hohlformen zusammengesetzte Form. H. 12,8 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke K mit Punkt (gemalt).

€ 200.-

195
Beate Kuhn

Monster mit Rüssel. Steinzeug. Aus Röhren und Hohlformen montierte Figur. Polychrome Glasurbemalung. H.18 cm.

Provenienz: Privatsammlung. Erworben bei Beate Kuhn.

€ 340.-

197
Beate Kuhn

Kleines Monster, liegend. Steinzeug. Polychromes Dekor. Aus Röhren und Hohlformen zusammengesetzte Form. 7 x 13 x 6 cm.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung. Erworben bei Beate Kuhn.

€ 240.-



198

198
Beate Kuhn

Monster. Keramik. Polchromes Dekor in Rosttönen und Türkis. Aus Ballonformen, Röhren und Hohlformen montierte Figur mit vier Beinen. H. 16,5 cm. Am Fuß innen bezeichnet mit Werkstattmarke K mit Punkt (schwarz gemalt).

Provenienz: Privatsammlung. Erworben bei Beate Kuhn.

€ 300.-

200
Beate Kuhn

Wandrelief Kühe. 2001/2002. Steinzeug. Polychrom bemalt. Drei plastisch ausgearbeitete Kühe, montiert auf drei leicht gewölbten tellerartigen Schalen. 29 x 38 x 18 cm. Rückseitig Vorrichtung zur Wandhängung. Rückseitig bezeichnet mit Werkstattmarke (K) und datiert 2001-2.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung. Erworben bei Beate Kuhn.

€ 300.-

199
Beate Kuhn

Vasenmonster. Steinzeug. 5 Röhren auf gedrückte kugelartiges Korpus. Eine Röhre mit appliziertem gesichtsartigem Schild. H. 13,5 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke K mit Punkt (geritzt).

Provenienz: Privatsammlung. Erworben bei Beate Kuhn.

€ 300.-

201
Beate Kuhn

Kleines Monster, sitzend. Steinzeug/ Porzellan. Polchromes Dekor. Aus Scheiben und Hohlformen zusammengesetzte Form. H. 9 cm.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung. Erworben bei Beate Kuhn.

€ 240.-



199



200



201



202



202
Beate Kuhn

Katze, sich putzend. Steinzeug. Schwach seladon, leicht durchscheinend rot streifiges Dekor. 11 x 17 x 16 cm. Unterseitig bezeichnet mit Werkstattmarke Spirale (Prägestempel) und Werkstattetikett.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung. Erworben bei Beate Kuhn.

€ 500.-

204
Beate Kuhn

Katze. Steinzeug. Bemalung mit Streifen in Rot auf hellem Grund. Sich putzende Katze mit erhobener Hinterbein. H. 18 cm. Unter dem linken Fuß bezeichnet mit Werkstattmarke (Spirale) und Werkstattetikett.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung. Erworben bei Beate Kuhn.

€ 500.-



203



204

203
Beate Kuhn

Katze. Steinzeug. Matt seladondartige Glasur, partiell rot durchscheinend. Streifige Fellstruktur. Sich putzende Katze mit erhobener rechter Pfote. H. 15 cm. Am Schwanzansatz bezeichnet mit Werkstattmarke (Spirale) und Werkstattetikett.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung. Erworben bei Beate Kuhn.

€ 500.-

205
Beate Kuhn

Kleines Monster, stehend. Steinzeug. Polychromes Dekor. Aus Kapsel-, Muschel, Hohlformen und Scheiben zusammengesetzte Form. 7,6 x 10 x 6 cm.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung. Erworben bei Beate Kuhn.

€ 240.-



205

206**Beate Kuhn**

Monster. Steinzeug. Polychromes Dekor mit Violett, Grün, Türkis und Rosa. Aus Röhren und Hohlformen zusammengesetzte Form. 13 x 26 x 11 cm. Bezeichnet mit Atelieretikett.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung. Erworben bei Beate Kuhn.

€ 300.-

206

207**Beate Kuhn**

Die Katze und ihr Bild. Doppelkatze, sitzend. Steinzeug. Linke Katze blau gestreift und strukturiert, rechte Katze Monochrom hellgrau seladonfarben mit polychromen Anflügen an den Rändern. 29 x 29 x 28 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke Spirale (Prägestempel).

Provenienz: Rheinische Privatsammlung. Erworben bei Beate Kuhn.

Gefäß/ Skulptur 2. Deutsche und internationale Keramik seit 1946. Katalog Grassimuseum für Angewandte Kunst Leipzig 2013, S. 235.

€ 1.000.-

207

**208****Beate Kuhn**

Doppelkatze. Steinzeug. Transparent rötlich und blau glasiert. Zwei hintereinander stehende Katzen. 22 x 34 x 22 cm.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung. Erworben bei Beate Kuhn.

€ 750.-

208



209

209
Beate Kuhn

Große sitzende Katze. Keramik. Fellartige Bemalung in Blau- und Brauntönen. 45 cm x 30 x 35 cm. An der Unterseite bezeichnet mit Werkstattmarke Spirale (Prägestempel).

Provenienz: Privatsammlung. Erworben bei Beate Kuhn.

€ 600.-



210

210
David Andrew Leach

Vase. Steinzeug. Braun-rote Blattrispen in dreifachen Rapport auf mehrtonig grünem und beigefarbenem Grund. Kugelform. H. 20 cm. Auf der Wandung bezeichnet: Werkstattmarke LD und L mit Kreuz (Prägestempel). Provenienz: Rheinische Privatsammlung. Watson, Oliver. Studio Pottery. London 1994 (zum Vergleich).

€ 200.-

211
David Andrew Leach

Große flache Schale. Steinzeug. Geflammt weiß-ocker-olivfarbene Überlaufglasur auf dunkelbraunem Temmoku Grund. D. 40 cm. Am Boden bezeichnet: Werkstattmarke LD und L mit Kreuz (Prägestempel).

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

€ 200.-

212
Peter Simpson

Kugelobjekt/ Split form. Steinzeug/ Porzellan. Außen matt in pastellfarbenem Türkis, partiell olivfarben gesprenkelt glasiert. Unregelmäßig aufplatzende Kugelform, im Inneren wellig geschichtete lamellenartige Elemente. D. 12 cm. Am Boden bezeichnet mit zweifacher Werkstattmarke (H im Kreis, Prägestempel).

Gefäß/ Skulptur 3. Deutsche und internationale Keramik seit 1946. Katalog Grassimuseum für Angewandte Kunst Leipzig 2018, S. 156 (allgemein). Watson, Oliver. Studio Pottery. London 1994, S. 242, Abb. 562 (zum Vergleich).

€ 300.-



211



212

213**Colin Gory**

Großer skulpturaler Krug. Steinzeug. Schlanke unregelmäßig zylindrische Form, breiter montierter bandartiger Henkel. Matte, unregelmäßig reliefartige, partiell blasige, weiße und partiell braune Glasur. **H. 60 cm**. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke CG (Prägestempel).

€ 400.-**214****Peter Fraser Beard**

Große Schale. Keramik. Mehrtonig matte, wellig verlaufende grün-türkisfarbene Überlaufglasur auf hellem Grund. Große Kumpenform auf kleinem Stand. **H. 23 cm, D. 33 cm**. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke PFB (Prägestempel).

Gefäß/ Skulptur. Deutsche und internationale Keramik seit 1946. Katalog Grassimuseum für Angewandte Kunst Leipzig 2008, S. 367 (zum Vergleich).

€ 300.-**215****Colin Pearson**

Vase mit Henkeln. Steinzeug. Matte strukturierte Glasur in hellem mehrtonigen, partiell hellgrün verlaufenden Beige über partiell glänzendem, krakelierten, braunen, partiell olivgrünen Grund, vereinzelte türkisfarbene Partien. **H. 20,7 cm, D. 26,5 cm** (mit Henkeln). Auf der Wandung bezeichnet mit Werkstattmarke (mit Glasur gefüllt) (Prägestempel).

Gefäß/ Skulptur 2. Deutsche und internationale Keramik seit 1946. Katalog Grassimuseum für Angewandte Kunst Leipzig 2013, S. 221 (zum Vergleich).

€ 400.-

214



215



213



216

216
Colin Pearson

Große Schale mit Überhang. 1980. Steinzeug. Bronzefarben matt glasiert. D. 36 cm, H. 12 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke (Prägestempel).

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

Gefäß/ Skulptur 2. Deutsche und internationale Keramik seit 1946. Katalog Grassimuseum für Angewandte Kunst Leipzig 2013, S. 409 (zum Vergleich).

€ 750.-

217
Colin Pearson

Große Schale. Steinzeug. Mehrtonig blau-braun, partiell hell grünlich verlaufende Glasur. Runde Form mit applizierten, flügelähnlichen Doppelhenkeln. H. 16 cm, D. 40 cm (mit Henkeln). Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke (Prägestempel).

Gefäß/ Skulptur 2. Deutsche und internationale Keramik seit 1946. Katalog Grassimuseum für Angewandte Kunst Leipzig 2013, S. 324 (zum Vergleich).

€ 600.-



217



Lucie Rie (1902 – 1995)

Lucie Rie ist eine Ikone der Keramik der Nachkriegszeit. Werke der österreichisch-britischen Künstlerin wurden schon früh auf Ausstellungen in England, Europa und den USA gezeigt, häufig im Zusammenhang mit Arbeiten Hans Copers, mit dem sie von 1946 bis 1959 zusammen im Atelier tätig war. Bereits zu Lebzeiten verkaufte sie ihre Keramiken zu relativ hohen Preisen. Heute erzielen die charakteristischen Gefäße Höchstpreise auf internationalen Auktionen. Ihr Werk wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet und gewürdigt, namhafte Museen und Privatsammlungen in der ganzen Welt besitzen Keramiken von Lucie Rie. Ihre Werkstatt ist heute im Victoria & Albert Museum in London ausgestellt.

Lucie Ries Gefäßformen sind zumeist streng, die Arbeiten höchst sorgfältig ausgeführt. Charakteristisch sind ihre geritzten Sgraffito-Dekore, die metallischen kupferähnlichen Mangan-Glasuren oder auch ihre schaumig blasigen Glasuroberflächen.

218

Lucie Rie

Große Sgraffito Schale. Vor 1980. Porzellan. Manganglasur. Sgraffito-Dekor mit konzentrischen Ringen. Innenwandung weiß mit braunen Ringen, Außenwandung bronzefarben mit weißen Ringen. Partiiell lederartig welliger und stark metallisch schimmernder Glasurverlauf. D. 25,5 cm, H. 10,9 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke LR (Prägestempel).

Provenienz: Rheinische Privatsammlung. Erworben auf der Sonderausstellung Lucie Rie im Hetjens Museum, Düsseldorf 1980.

Lucie Rie. Sonderausstellung Hetjens Museum Düsseldorf, Deutsches Keramikmuseum, Düsseldorf 1980, Abb. 5.

€ 25.000,-





219

219**Lucie Rie**

Sgraffito Schale. Porzellan. Matte sandfarbene Glasur. Innen- und Außenwandung mit Sgraffitodekor: umlaufendes breites Band aus braunen Parallellinien. Glasur im Spiegel stärker ockerfarben gelblich konzentriert. Brauner Mündungsrand mit wellig verlaufendem Glasursaum. H. 8 cm, D. 19,8 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke LR (Prägestempel).

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

€ 8.000.-





220

220**Lucie Rie**

Schale. Steinzeug. Körnige Masse. Mehrtonig sandfarbene, partiell heller verlaufende, zum Mündungs- und Fußrand hin bläulich schimmernde, schaumig blasige Glasur mit braunen Sprenkeln. Matte, kieselartig schimmernde Oberfläche. Mündungsrand dunkelbraun konturiert und partiell fein streifig auf der Wandung auslaufend. Ovale Form auf kleinem Stand. 11,5 x 22,5 x 18,7 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke (Prägestempel).

€ 5.000.-

221**Lucie Rie**

Bechervase. 1950/60er Jahre. Feinsteinzeug. Dekor mit großen Punkten und vertikalen Bändern in Braun auf sandfarbenem Grund. Kreisflächen und Bänder mit Sgraffito-artiger schraffierter oder punktierter Struktur. Zylindrische Form auf eingezogenem Stand. H. 13 cm, D. 11 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke (Prägestempel).

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

€ 2.000.-



221



222

222**Lucie Rie**

Vase. Steinzeug. Matte mehrtonig cremeweiße, fein strukturierte Glasur mit dunkelbraunen verlaufenden Sprenkeln über steinfarbenem Grund. Ovoide Form mit eingezogener Öffnung. H. 14,5 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke (Prägestempel).

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

Watson, Oliver. Studio Pottery. London 1994, S. 82, Abb. (zur Glasur).

€ 1.600.-

223**Walter Popp**

Vase. 1958. Steinzeug. Matt blau-petrolfarbene Glasur, Dekor in leicht glänzendem, blasigen Dunkelrot. Mündung weißlich hellgrau umrandet. Ovoide Form mit kleiner Öffnung. H. 17,1 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke und datiert 58 (geritzt).

€ 300.-

223



224



225

225**Kathy Fleckstein**

Vase. 2000. Steinzeug. Außenwandung mit rindenartiger Struktur und mit mehrtonig matter Oberfläche in Beige- und Blauanancen. H. 24 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke und datiert.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

Gefäß/ Skulptur. Deutsche und internationale Keramik seit 1946. Katalog Grassimuseum für Angewandte Kunst Leipzig 2008, S. 359 (zum Vergleich).

€ 200.-

226

224**Walter Popp**

Vase. Keramik. Matte gelblich sandfarbene, partiell rot gesprenkelte Glasur mit glänzendem Malereidekor in Türkisgrün. Fußrand weißlich hellgrau abgesetzt. Becherform. H. 20,8 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke (geritzt).

€ 300.-**226****Ingeborg und Bruno Asshoff**

Vase. Steinzeug. Mattes, vertikal gestreiftes Dekor in Grün auf partiell wolzig dunkelrotem Grund, partiell hell durchscheinend. Hohe schlanke, abgeflachte Form mit kleiner Mündung. H. 43 cm. Am Boden und auf dem unteren Rand bezeichnet mit Werkstattmarke (Prägestempel).

€ 200.-

228**Horst Kerstan, Kandern**

2 Vasen und 1 Schale. 1983 und 1979. Steinzeug. Große Anagama Vase (H. 19,5 cm) unterseitig bezeichnet: Kerstan 10.1.1983 (geritzt). Anagama Schale (H. 9,3 cm) unterseitig bezeichnet: Kerstan 79 (geritzt) und Werkstattmarke K (Prägestempel) und Werkstattetikett. Ovoidale Vase mit mehrtonig rotbrauner Glasur (H. 15,6 cm) unterseitig bezeichnet: Werkstattmarke K (Prägestempel) und Werkstattetikett.

€ 300.-

228



229

227**Horst Kerstan, Kandern**

3 Vasen. 1979, 1981, 1987. Steinzeug. Anagama Holzofenbrand. Große Vase, H. 22 cm, bezeichnet: Kerstan 1987 (geritzt). Mittlere Vase mit Muschelabdrücken, H. 20,5 cm, bezeichnet: K (Prägestempel), Kerstan 20.6.1979 (geritzt). Kleine Vase, H. 12,5 cm, bezeichnet: K (Prägestempel), Kerstan 10.4.81 (geritzt).

Horst Kerstan. Keramik der Moderne. (Maria Schüly Hg.). Katalog Städtische Museen Freiburg, Augustinermuseum 2015, S. 109, 112, 123 (zum Vergleich).

€ 700.-

227

229**Horst Kerstan, Kandern**

4 Vasen. u.a. 1976, 1985. Steinzeug. Verschiedene Glasuren und Formen. H. 19,5 - 11,8 cm. Bezeichnet mit verschiedenen Werkstattmarken und Werkstattetiketten.

€ 300.-

230
Gotlind Weigel

Vase mit Kragen. 2011. Steinzeug. Matte helle Glasur, partiell orangebraune Anflüge. Ovoide Form mit zweiteiliger aufgestellter kragenartiger Mündung. H. 29 cm. Am Boden bezeichnet: Gotlind 2011 (geritzt). Auf der Wandung bezeichnet mit Werkstattmarke (Blindstempel).

Provenienz: Privatsammlung.

Gefäß/ Skulptur 2. Deutsche und internationale Keramik seit 1946. Katalog Grassimuseum für Angewandte Kunst Leipzig 2013, S. 439 (zum Vergleich).

€ 200.-



230

231
Gerald Weigel

Große Vase. 1982. Schamottiertes Steinzeug. Mehrtonig braune Glasur über beige-grauem Grund. Strukturierte Oberfläche mit durchscheinenden hellen Spitzen. H. 38,5 cm, B. 43 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke (Prägestempel) und Werkstattetikett.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

Gefäß/ Skulptur 2. Deutsche und internationale Keramik seit 1946. Katalog Grassimuseum für Angewandte Kunst Leipzig 2013, S. 103 (zum Vergleich).

€ 700.-



231

232
Gerald Weigel

Vase. Steinzeug. Abgeflachte Schildform mit vertikaler geritzter und narbig aufbrechender Mittelnaht. Schlitzartige Öffnung. Mehrtonig braune, partiell rostrote Überlaufglasur auf beige-olivfarbenem Grund. H. 28,5 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke (Prägestempel).

Provenienz: Privatsammlung.

€ 300.-



232



233

233 Gotlind Weigel

Kastengefäß. 1991. Schamottiertes Steinzeug. Aus Platten zur Vase montiert. Mehrtonig braun, beige, grau und türkisgrün glasiert mit strukturierter rauer Oberfläche. 25,5 x 23 x 64 cm. Rückseitig bezeichnet: Weigel 96 (handschriftlich in Silber), Werkstattmarke (Prägestempel).

Provenienz: Privatsammlung.

Gefäß/ Skulptur 2. Deutsche und internationale Keramik seit 1946. Katalog Grassimuseum für Angewandte Kunst Leipzig 2013, S. 332, Abb.

€ 180.-

234 Gotlind Weigel

2 Teekannen. Keramik. Seladonglasur mit Krakelée, Deckel und Griff braun-schwarz. H. 13 und 11,5 cm. Große Kanne unterseitig bezeichnet: Weigel 94 (geritzt), kleine Kanne auf dem Korpus bezeichnet: Werkstattmarke (Prägestempel).

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

Gerald und Gotlind Weigel. Keramische Arbeiten 1989-1996. Katalog zur Ausstellung forum handwerk, Handwerkskammer Mainz 1996 (dort verschiedene Modell zum Vergleich).

€ 500.-



235

235 Gotlind Weigel

Teekanne und 2 Teebecher. 1998. Steinzeug. Kanne: H. 11,8 cm, Becher: H. 6 cm und 5,3 cm. Kanne am Boden bezeichnet: Weigel und datiert 1998 (Pinsel/ Stift). Kanne und Becher auf der Wandung bezeichnet mit Werkstattmarke (Prägestempel).

Gerald und Gotlind Weigel. Keramische Arbeiten 1989-1996. Katalog zur Ausstellung forum handwerk, Handwerkskammer Mainz 1996 (zum Vergleich).

€ 200.-

236 Gotlind Weigel

Skulpturale Teekanne. Steinzeug. Abgeflachte spitzovale Form. Dekor mit breiten Streifen in Seladon und bläulichem Grau. H. 14 cm, B. 28 cm. Auf dem Henkel bezeichnet mit Werkstattmarke (Prägestempel).

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

€ 260.-



234



236



237

237
Gerald Weigel

Große Vase. 1984. Schamottiertes Steinzeug. Aus Platten gebaut. Weiß grau, partiell grünlich lasiert. 30 x 34 x 15 cm. Unterseitig bezeichnet mit Werkstattetikett, Werkstattmarke (geprägt), 22/84 (geritzt).

€ 700.-



238

238
Gotlind Weigel

Doppelvase. 2001. Steinzeug. Zwei aus Platten montierte Vasenkörper. Schraffierte Oberfläche. Helle Glasur mit Anflug von Rosa. Montiert auf Holzsockel. H. 20,2 cm. Auf dem Sockel bezeichnet und datiert Weigel 2001 (goldfarbener Schriftzug).

Provenienz: Privatsammlung.

€ 220.-



239

239
Gerald Weigel

Doppelvase. 2001. Steinzeug. Zwei aus Platten montierte Vasenkörper. Schraffierte Oberfläche. Helle Glasur mit Anflug von Rosa. Montiert auf Holzsockel. H. 20,2 cm. Auf dem Sockel bezeichnet und datiert Weigel 2001 (goldfarbener Schriftzug).

Provenienz: Privatsammlung.

€ 300.-



240



240
Fritz Vehring

Walzenform. Montage. 1977. Steinzeug. Aus Zylindern, Scheiben und anderen Elementen zusammengesetzte Walzenform. Verschiedene Glasuren. H. 19,3 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke und datiert FV.77 (geritzt).

Klinge, Ekkart. Deutsche Keramik 1950-1980. Sammlung Dr. Vehring. Ausstellungskatalog Hetjens Museum/ Deutsches Keramikmuseum u.a. 1986-1988, S. 191 (zum Vergleich).

€ 800.-



241

241
Fritz Vehring

Gefäßmontage. 1977. Hohe Gefäßform. 1974. Steinzeug. Verschiedene Glasuren. Zylinderform in hellem Grün, scheibenartiger Kragen anthrazit. H. 17,8 cm. Am Boden bezeichnet FV. 77 (geritzt).

Klinge, Ekkart. Deutsche Keramik 1950-1980. Sammlung Dr. Vehring. Ausstellungskatalog Hetjens Museum/ Deutsches Keramikmuseum u.a. 1986-1988, S. 194 (zum Vergleich).

€ 600.-



242



243



244

242
Fritz Vehring

Montage. 1974. Steinzeug. Kegel- und Zylinderform. Verschiedene Glasuren. H. 13,3 cm. Am Boden innen bezeichnet: FV 74 (geritzt).

€ 340.-

243
Fritz Vehring

Gefäßmontage. 1974. Steinzeug. Matt dunkelgrün glasiert. H. 24,5 cm. Am Boden bezeichnet FV. 74 (geritzt).

Gefäß/ Skulptur 3. Deutsche und internationale Keramik seit 1946. Katalog Grassimuseum für Angewandte Kunst Leipzig 2018, S. 142 (zum Vergleich).

€ 400.-

244
Fritz Vehring

Helm. Keramik, engobiert. Raue strukturierte Oberfläche. 43 x 30 x 45 cm.

Provenienz: Privatsammlung.

Gefäß/ Skulptur 2. Deutsche und internationale Keramik seit 1946. Katalog Grassimuseum für Angewandte Kunst Leipzig 2013, S. 314 (zum Vergleich).

€ 1.400.-



245
Gertraud Möhwald

Große Skulptur. Schamottierter Ton, gebaut, modelliert, Porzellanscherben, partiell glasiert.
H. 85 cm (mit Sockel). Montiert auf kubischem, wieder verwerteten Steinsockel mit alter
Inscription. Skulptur am unteren Rand bezeichnet mit Werkstattmarke (schwarz gemalt).

Gefäß/ Skulptur 2. Deutsche und internationale Keramik seit 1946. Katalog Grassimuseum
für Angewandte Kunst Leipzig 2013, S. 294f. (zum Vergleich).

€ 5.500.-



246

246
Christa Gebhardt

Große Flügelfigur. Steinzeug, gebaut, Metall.
Wellig reliefiert strukturierte Oberfläche.
89 x 52 x 10 cm. Am Boden bezeichnet:
CHRISTA GEBHARDT (schwarzer Stift).

Gefäß/ Skulptur. Deutsche und internationale
Keramik seit 1946. Katalog Grassimuseum
für Angewandte Kunst Leipzig 2008, S. 210f.
(zum Vergleich).

€ 1.500.-



247

247
Johannes Gebhardt

Vase. Keramik. Gestreckt ovoide Form, außen drei
kegelartige, aus geschichteten, sich verjüngenden
Lamellen gebildete Applikationen. Außen mehrtonig
matt rostrot, innen weiß. H. 19,5 cm. Am Boden
bezeichnet mit Werkstattmarke (geritzt).

Provenienz: Rheinische Privatsammlung. Erworben
in der Kunstammer Köster.

€ 200.-



248

248
Ruth und Jon Barret Danes

Skulptur. Porzellan, partiell mit sandartig rauer
Oberfläche. Zweifigurige Darstellung mit ineinander
verschlungener Tier- und Menschengestalt. Figur
montiert auf lackiertem Holzsockel. H. 24 cm. Am
Bodenrand bezeichnet mit Werkstattmarke.

Watson, Oliver, Studio Pottery, London 1993, Abb.
21, 22, 107 (zum Vergleich).

€ 400.-



249

249**Robert Sturm**

Kopf. 1975. Schamottiertes Steinzeug. Aus Platten und gewölbten Elementen gebaute Form. Matt mehrtonig braun überlaufend glasiert. 22 x 15 x 19 cm.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

€ 600.-

250

250**Robert Sturm**

Gefäßplastik in Scheibenform/ Sonne. 1981 (1982. Steinzeug. Gebaut. Mehrtonig cremefarbene, partiell braun, partiell olivfarben verlaufend glasiert. Scheibenform mit kleiner Öffnung auf eckigem Stand. 30 x 32 x 10 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke und datiert, ST (geritzt) 81/82 (schwarze Schrift).

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

Ausstellung: 1982, Deidesheim, Museum für moderne Keramik, Robert Sturm, Gefäße, Plastiken, Reliefs.

€ 800.-**251****Robert Sturm**

Wandrelief. 1980. Steinzeug. Mehrtonig braun glasiert. 48 x 39 x 5 cm. Rückseitig Vorrichtung zur Wandhängung. Rückseitig bezeichnet St80 He Ku20 (schwarz gemalt).

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

Ausstellung: 1980 Bad Hersfeld, Museum der Stadt Bad Hersfeld, Balzar, Brüggemann, Stehr, Sturm; 1989 Dülmen, Galerie Kunen, Robert Sturm; 1993 Frechen, Keramion, Robert Sturm.

€ 900.-

251



252
Robert Sturm

Großer Torso. 1992. Steinzeug. 49 x 36 x 17 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke ST und datiert 92 (geritzt).

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

Ausstellung: 1993 Keramion, Frechen, Robert Sturm; 1994 Bonn, Haus der Redoute, Keramische Plastik aus rheinischen Sammlungen, Dionyse, Kuhn, Külz, Mys, Lambercy, Naethe, Popp, Pütz, Sturm, Ternes.

Gefäß/ Skulptur 3. Deutsche und internationale Keramik seit 1946. Katalog Grassimuseum für Angewandte Kunst Leipzig 2018, S. 292 (zum Vergleich).

€ 3.000.-

253
Robert Sturm

Wandskulptur. Steinzeug. Mehrtonig braun glasiert, partiell Blau und Ocker. Zweiteilige, aus verschiedenen Platten und Streifen montierte schlanke Form. **120 x 23 x 10 cm** (mit Montierung). Am unteren Rand bezeichnet: ST (schwarz gemalt).

€ 800.-



253



254

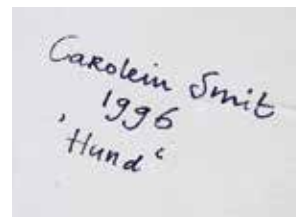
255**Wendelin Stahl**

Vase. Steinzeug. Glänzende, gesprenkelte Glasur. Ochsenblut, partiell blau, violett und grün. Weite konische Form mit gerader Schulter. D. 31 cm. H. 19,5 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke Stahl (geritzt).

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

€ 200.-

255

**254****Carolein Smit**

Hund. 1996. Keramik. Polychrome Glasurmalerie. 15 x 48 x 40 cm. Unterseitig bezeichnet: Carolein Smit 1996 'Hund' (handschriftlich).

Provenienz: Rheinische Privatsammlung, Gefäß/ Skulptur 3. Deutsche und internationale Keramik seit 1946. Katalog Grassmuseum für Angewandte Kunst Leipzig 2018, S. 378 (zum Vergleich).

€ 1.800.-**256****Rolf Overberg**

Eule. Keramik. Braun-schwarz gesprenkelte Glasur. Fächerartig gefaltetes Gefieder, stilisierte Augen. Gewölbter schaukelbarer, beweglicher Stand. H. 16,2 x 19 x 18 cm. Rückseitig bezeichnet mit Werkstattmarke (Spirale im Viereck) (Prägestempel).

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

€ 200.-

256

257**Stig Lindberg**

Gustavsberg, Sweden

Große Vase. 1977. Zylindrische Form mit weiter Mündung. Schwarz braune Temmoku Glasur. Abstraktes Reliefornament. Rostbraun durchscheinend. **H. 25 cm, D. 21 cm.** Am Boden bezeichnet: StigL mit Hand (geritzt). Stig L. 5/10 -77 (schwarzer Stift), ovales Papieretikett Gustavsberg.

€ 200.-

257

258**Stig Lindberg**

Gustavsberg, Sweden

Große Kugelvase. 1977. Schwarz braune Temmoku Glasur. Abstraktes Reliefornament im zweifachen Rapport. Rostbraun durchscheinend. **H. 27 cm, D. 30 cm.** Am Boden bezeichnet: StigL mit Hand (geritzt). Stig L. 77 5/10 (schwarzer Stift), ovales Papieretikett Gustavsberg.

€ 200.-

258



259

259**Gotlind Weigel**

Schale mit Lochgriff. 1992. Steinzeug. Mattes Dekor in mehrtonigem Blau und Braun. Unglasierter sandfarbener Streifen. H. 12,5 cm. Am Boden bezeichnet Weigel und datiert 1992 (geritzt), Werkstattmarke (Prägestempel).

€ 140.-



260

260**Bernhard Hoetger**

Kunsttöpferei Kandern

Figur Sieg. Entwurf 1912. Ausführung nach 1915. Keramik. Cremefarbene und blaue Bemalung, glänzende Krakelée-Glasur. Stehende weibliche Figur in Orantenhaltung mit umgelegtem Tuch, auf einem Sockel aus zwei Plattformen, zwischen denen eine Figur liegt. **65 x 32 x 29 cm**. Am Sockel innen bezeichnet mit Firmenmarke KTK (geritzt), rückseitig am Sockel undeutlich bezeichnet B. Hoetger.

Licht und Schatten. Bernhard Hoetger. Majoliken 1910-1912. Katalog zur Ausstellung im Bremer Landesmuseum 1993, S. 88f., Abb.

Die Figur ‚Der Sieg‘ ist die Hauptfigur aus dem 15-figürigen Majolikazyklus ‚Licht- und Schattenseiten‘. Dieser Zyklus wurde erstmalig 1914 auf der dritten Ausstellung der Künstlerkolonie in Darmstadt gezeigt. An die 1899 von Großherzog Ernst Ludwig von Hessen und bei Rhein gegründete Darmstädter Künstlerkolonie wurden zahlreiche bedeutende Künstler wie Peter Behrens, Joseph Maria Olbrich und Hans Christiansen berufen, so auch in der Spätphase der Kolonie Bernhard Hoetger. Hoetger erhielt den Auftrag, für den Platanenhain, ein rechteckiges Freigelände in der Kolonie, Skulpturen zu entwerfen. Diese Arbeiten und der Majolikazyklus ‚Licht- und Schattenseiten‘ sind Hauptwerke seiner Darmstädter Zeit. Sieben Lichtfiguren standen sieben Schattenfiguren gegenüber. Die Licht- bzw. Schattenfiguren gruppieren sich jeweils um einen zentralen Buddha, der Licht bzw. Schatten betitelt ist. Der Lichtbuddha wird von den Personifikationen Liebe, Wahrheit, Milde, Güte, Glaube und Hoffnung, der Schattenbuddha von Hinterlist, Rache, Geiz, Hass und Habgier umgeben. Die vorliegende Figur ‚Sieg‘ ist die einzige stehende Figur und mit 66 cm die größte des Zyklus, in der sich in einer Verbindung von europäischen und asiatischen Darstellungsmotiven der Sieg des Lichtes über den Schatten bildhaft manifestiert.

€ 3.000.-



261

261
Sandro Chia
Rosenthal

Sitzender Mann. 1987. Porzellan, hellgraue Krakelée glasur. 46 x 39 x 46 cm. Auf der Plinthe bezeichnet: Sandro Chia. Am Boden auf einer Porzellanplakette bezeichnet, betitelt und nummeriert: Rosenthal / Limitierte Kunstreihen/ „Sitzender Mann“/ Sandro Chia/ 40/35.

Limitierte Edition von 40 Exemplaren, hier das Stück mit der Nummer 35.

€ 1.200.-

262
Gerhard Marcks
Steingutfabrik Velten & Vordamm,
Werk Velten

Katze. Steingut, cremefarben glasiert. Sitzende Katze auf ovalem Sockel mit Wellenbanddekor. 13,5 x 18 x 10,5 cm.

Otto Pelka. Keramik der Neuzeit, Leipzig 1924, S. 142, Abb. 218. Gerhard Marcks, Das plastische Werk, Hrsg. Günter Busch, mit einem Werkverzeichnis von Martina Rudloff, Berlin 1977, Nr. 46, S. 244.

€ 1.200.-



262



263

263
Gerda Smolik (*1951)
Steingutfabrik Velten & Vordamm, Werk Velten

Sommernachtstraum. Figurengruppe mit Esel und weiblicher Figur in einer Wanne. Montiert auf ovalen Sockel, dort begleitend Mäusefiguren. Limoges-Porzellan. Polychrome Bemalung mit Gold-, Fell- und Federapplikationen. 25 x 20 x 19 cm. Am Boden signiert: GS (geritzt).

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

Gerda Smolik. Scurrilitäten. Katalog zur Ausstellung im Keramion Frechen 2005/ 2006, S. 40, Abb.

€ 500.-





264

264
Paul Philippe (1870-1930)

Rosenthal & Maeder, Berlin

The respectful splits/ Le grand ecart respectueux.
 Tänzerin. Bronze, patiniert, Bein. Schwarzer, weiß
 geädert Marmorsockel. 21 x 28 x 6 cm. Auf der
 Plinthe bezeichnet: P. Philippe und Gießerstempel
 RM. Ausführung Rosenthal & Maeder, Berlin.

€ 3.800.-



265

265
Peter Tereszczuk

Tänzerin. Bronze, patiniert, Bein. Roter
 Marmorsockel. H. 27,8 cm. Rückseitig
 auf der Plinthe signiert: P. Tereszczuk
 (vertieft), AR (Atelier für Moderne
 Bronzen Arthur Rubinstein/Wien)
 (vertieft).

€ 1.300.-



266

266
Alexander Archipenko (1887-1964)

Frau ihr Haar kämmend. Woman, combing her hair. 1915/ 1987. Ex. 29/499. Bronze, patiniert, schwarzer Marmor. H. 40 cm. Auf der Plinthe im Guss signiert und datiert Archipenko 1915 (vertieft). Auf dem Rand der Plinthe nummeriert und bezeichnet: 29/499 ARC 1987 STRASSACKER KUNSTGUSS SÜSSEN GÜTEZEICHEN KUNSTGUSS RAL (Prägestempel).

Limitierter Nachguss der Giesserei Strassacker, Süssen in einer limitierten Edition von 499 Exemplaren. Hier das Stück mit der Nummer 29.

Beiliegend Testat des Kunsthhauses Royal Art Collection Hannover.

€ 1.800.-



267

267
Joachim Berthold (1917-1990)

Stehende Figur. 1951. Bronze, patiniert. H. 68 cm. Rückseitig am Sockel signiert und datiert: Joachim BERTHOLD 1951 (vertieft).

€ 1.000.-



268

268
Max Müller (1946-2019)

Große stehende Figur. Holz, mit Kettensäge bearbeitet. Figur aus einem Holzstamm herausgearbeitet. H. 200 cm.

€ 1.000.-

269
Gotthelf Schlotter (1922-2007)

Strauß. 1979. Bronze, patiniert. H. 18 cm. Auf der Plinthe signiert, datiert und nummeriert: Gotthelf Schlotter 79 1/1. Rückseitig auf der Plinthe bezeichnet mit Gießstempel: STRASSACKER KUNSTGUSS SÜSSEN. GÜTEZEICHEN KUNSTGUSS RAL, 0/K (Prägestempel).

€ 500.-



269



270

270
Fritz Wotruba (1907-1975)

Kleine sitzende Figur. 1952/53. Bronze, patiniert. Ed. 259/1000. 21 x 18 x 13,2 cm. Seitlich am Sockel signiert und nummeriert: WOTRUBA 259 (Prägestempel). Am Boden innen Gießstempel: BRONZE POLL WIEN (Prägestempel).

€ 1.200.-



271

271
Rolf Szymanski (1928-2013)

Reliefskizze I. 1959. Bronze, patiniert. H. 32,5 cm. Am seitlichen Rand des Kopfes signiert Sz HC. Am unteren Rand des Kopfes Gießstempel W.FÜSSEL BERLIN (Prägestempel).

€ 700.-

272**Francesca Zijlstra (*1950)**

Just a girl. 2001. Bronze, patiniert. Schwarzer Granitsockel. Ed. 11/24. H. 21,5 cm (mit Sockel). Rückseitig: aufgeklebtes Blatt mit Informationen zu Künstlerin und Werk.

€ 900.-

272



273



274

273**Stehender weiblicher Akt**

Stehender weiblicher Akt. Bronze, patiniert. H. 37,5 cm. Rückseitig auf dem Plinthenrand signiert und datiert SB 1924.

€ 500.-**274****Alfred Barye (1839-1882)**

Arabischer Krieger zu Pferd. Großformatige Figur. Bronze, patiniert. Marmorsockel. 73 x 60,5 x 32 cm. Auf der Plinthe signiert BARYE (graviert).

€ 1.400.-

**275****Bernard Meadows (1915-2005)**

Armed Bust I. Bronze, patiniert, schwarze Steinbasis.
H. 49 cm. Aus einer Edition von 6 Stücken plus
 artist's proof.

Bernard Meadows war in seiner Frühzeit und am Ende seiner Tätigkeit **Assistent von Henry Moore**. Über viele Jahre unterrichtete er als Professor für Bildhauerei am Royal College of Art in London. Seine Werke wurden auf der Biennale in Venedig, der Documenta in Kassel und auf der Weltausstellung in Brüssel ausgestellt. Sein plastisches Werk ist umfangreich und umfasst neben rein abstrakten Werken eine Reihe von stark abstrahierten Tierdarstellungen und eine Gruppe von Arbeiten, bei denen er das Thema „Armed Bust“ oder „Armed Figure“ variiert.

€ 8.000.-



276

276
Weiblicher Portraitkopf

Weiblicher Portraitkopf. Italien, 1920/30er Jahre.
Bronze, patiniert. Hohe Steinbasis. H. 48 cm.

€ 800.-



277

277
Berthold Müller-Oerlinghausen

Paar. Bronze, patiniert. H. 37,5 cm.

Provenienz: Sammlung Schenning,
Goslar.

€ 300.-

278
Berthold Müller-Oerlinghausen (1893-1981)
Pablo Picasso

Pablo Picasso. Bronze, patiniert. Steinsockel. H. 36 cm. Unter dem Sockel
handschriftlich bezeichnet: BERDOLD MÜLLER-OERLINGHAUSEN/ „PORTRÄT PABLO
PICASSO“ und Widmung.

Berthold Müller-Oerlinghausen. Der Bildhauer. Werkkunst [29. Jg. 1967, Heft 1]. (Hg.
Landesgewerbeamt Baden-Württemberg), S. 43.

€ 440.-



278



279

279
Wilhelm Loth (1920-1993)

Maquette 7/75. Bronze, goldbraun patiniert.
Ed. 17/30. 31,5 x 26, 2 x 5,7 cm. Am
unteren Rand signiert und nummeriert: WL
17/30 (vertieft). Am Boden bezeichnet mit
Gießerstempel SCHMÄKE DÜSSELDORF
(Prägestempel).

Kuno Schlichtenmaier, Olivia Schott.
Werkverzeichnis der Plastiken. In: Wilhelm
Loth. Torso der Frau, Katalog Ausstellung
Georg Kolbe Museum 2002, Nr. 733.

€ 500.-

280

Igor Mitoraj (1944-2014)

Grepol. Um 1978. Bronze, patiniert.
Travertinsockel. H. 42 cm. Vorne am unteren
Rand des Torso signiert und bezeichnet mit
Gießerstempel: [...] TESCONI PIETRASSANTA.
Rückseitig nummeriert: 57/250.

€ 1.800.-



280



281

281

Jos Pirkner (*1927)

Pferdetorso/ Torse d'un Cheval. 1988. Bronze,
patiniert. 42,5 x 38 x 12 cm. Auf dem Sockel signiert,
nummeriert 20/349, bezeichnet und datiert RAC 1988.
Guss Bonvicini, Verona. Zertifikat Kunsthaus Royal Art
Collection, Hannover vom 1.7.1988 vorliegend.

€ 1.800.-

282

Man Ray (1890-1976)

Ara Kunst, Dr. Fritz Albrecht, Altrandsberg

Les Amoureux. Bronze, poliert. Schwarze Marmorplinthe. 8 x 24,1 x 8,5 cm.
Unterseitig signiert und nummeriert: Man Ray 55/499 und Gießerstempel
(Stierkopf). Ausführung: Ara Kunst, Dr. Fritz Albrecht, Altrandsberg.

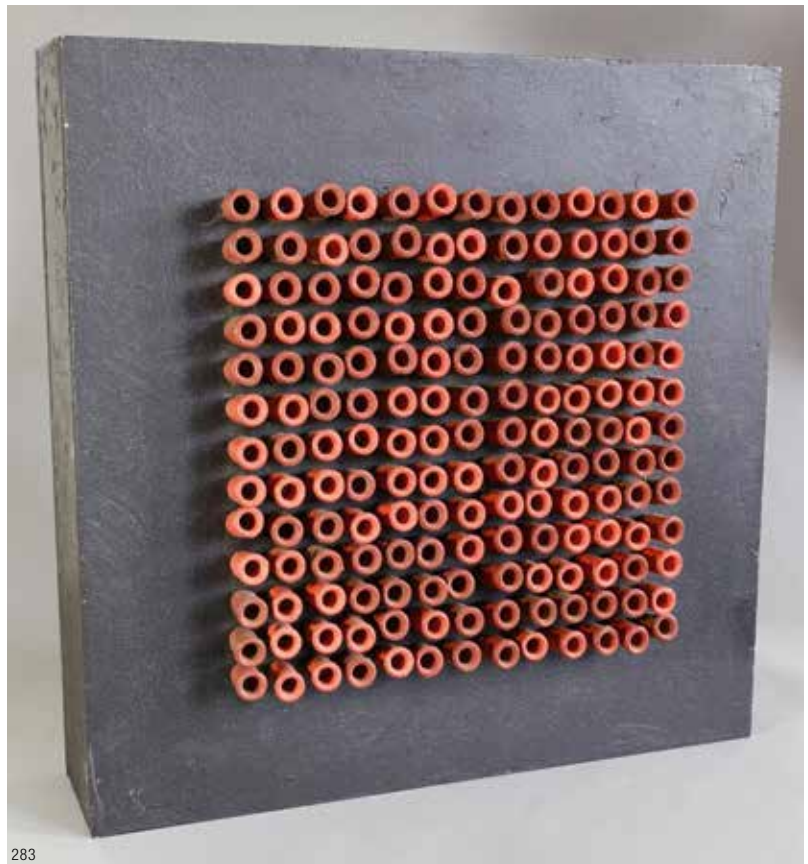
€ 800.-



282

283**Rolf Glasmeier* (1945-2003)**

Kaufhaus-Objekt Strahlregler (soundobjekt). 1971. Gummi- / Metall-Wasserstrahlregler, Holz/ Spanplatte, schwarz beschichtet. 16 x 50,2 x 50,2 cm. Verso handschriftlich bezeichnet mit Titel, Künstler, Datierung und signiert (schwarzer Stift).

€ 1.800.-

283

284**Hugo Demarco (1932-1995)**

Reflexion changeante. 1967. Multiple. Editions Denise René. Ex. 38/50. Spiegel, Acrylglas, Holz, Aluminium. 38,7 x 38,7 x 8 cm. Objektkasten rückseitig bezeichnet mit Papieretikett ÉDITIONS DENISE RENÉ/ 124 RUE LA BOÉTIE 196 BD SAINT-GERMAIN PARIS. EDITION 1967/ DEMARCO/ REFLEXION CHANGEANTE/ EXEMPLAIRE No. 38/50 und signiert. Rückseitig Galerieaufkleber: galerie francoise mayer bruxelles.

Aus einer Edition von 50 Exemplaren.

€ 2.800.-

284



285

285**Heiner Blum* (*1959)**

WIE/DER. Wandobjekt. Aus der Serie Spiele/Games / Gedichte /1983-1993. Schultafellack und Kunstharzlack auf MDF. 18 x 34,2 x 35,8 cm. Signiert und nummeriert innen Heiner Blum 52/93. Bezeichnung Unterseite: WIE/DER

€ 400.-

286

286**Christian Megert (*1936)**

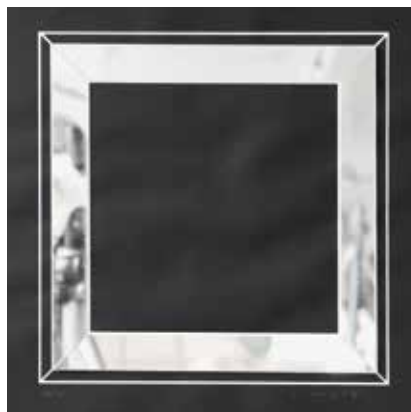
Spiegelobjekt. Multiple. Um 1974. Edition F. Häuselmann, galerie_68, zofingen. Ex. 14/33. Spiegel, Holz, Aluminium, Glas. 50,7 x 50,7 x 10,3 cm. Verso bezeichnet mit Editions-/Galerieticket galerie_68 zofingen und strengelbach, dort betitelt, handschriftlich nummeriert Ex.14/33 und signiert C. Megert.

Aus einer Edition von 33 Exemplaren.

€ 2.400.-**287****Christian Megert (*1936)**

Spiegelobjekt. Multiple Ex. 20/68. Serigraphie und Spiegelcollage auf schwarzem Karton. 49,7 x 49,7 cm. Handschriftlich nummeriert 20/68 und signiert C. Megert.

Aus einer Auflage von 68 Exemplaren.

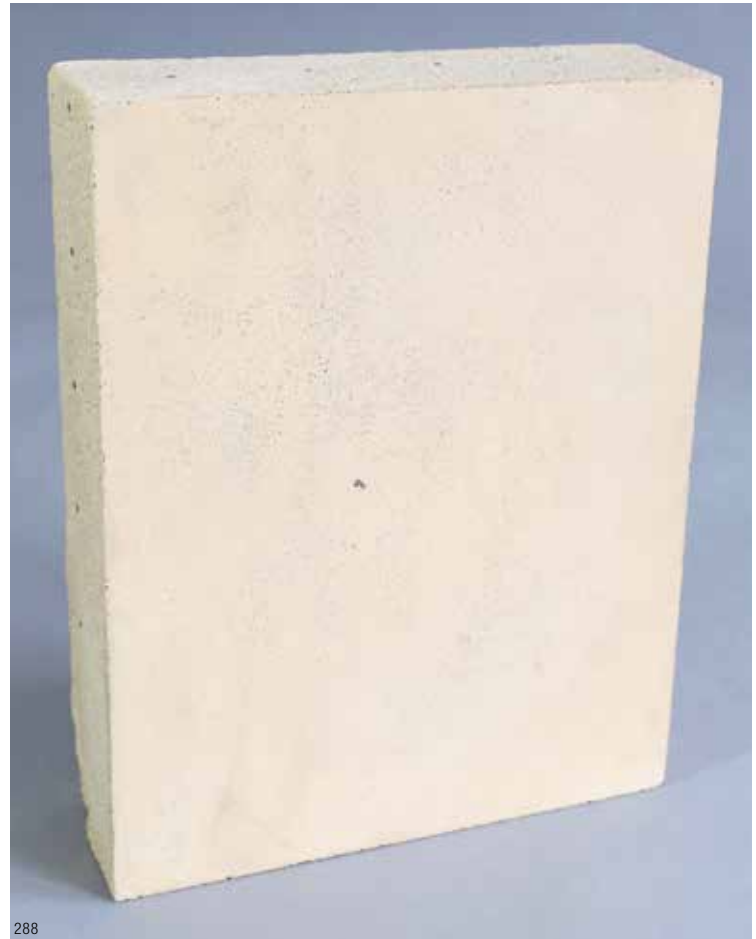
€ 260.-

287

288**Imi Knoebel* (*1940)**

Betoni. 1990. Pigment auf geschnittenem Beton. Mit Hängevorrichtung. 32 x 24 x 8 cm. Verso signiert iMi 90.

Aus der Betoni Serie, wobei jedes Exemplar eine andere Form- und Farbgebung aufweist.

€ 2.000.-

288

289**Imi Knoebel* (*1940)**

Betoni. 1990. Pigment auf geschnittenem Beton. Mit Hängevorrichtung. 31 x 24 x 8 cm. Verso signiert iMi 90.

Aus der Betoni Serie, wobei jedes Exemplar eine andere Form- und Farbgebung aufweist.

€ 2.000.-**290****Willy Weber (1933-1998)**

Diagonal. Um 1968. Verchromte Metallplatte mit einer konkaven und einer konvexen Ausformung.

86 x 50 x 5 cm. Verso mit Stift signiert und bezeichnet „Diagonal“.

1960 durchschoss Willy Weber erstmalig eine Metallplatte, welche die Grundlage für seine Werkgruppe der Sprengplastiken (mit Sprengstoff verformte Platten) war. Ab 1963 arbeitete er fast ausschließlich mit dem Werkstoff Metall. Zunächst wurden diese Objekte noch farbig gefasst, ab 1967 verchromt.

€ 2.000.-

289



290

291**Adolf Luther* (1912-1990)**

Spiegelobjekt Linse. 1972. Quadratischer Objektkasten aus Acrylglas mit verspiegelter Rückwand, davor ein runder, leicht konkaver Spiegel. 31,5 x 31,5 x 8,5 cm. Verso mit rotem Stift signiert und datiert: Luther 72 und bezeichnet mit rotem Künstlerstempel: LUTHER - LICHT U. MATERIE.

€ 3.000.-

291



292

292**Adolf Luther* (1912-1990)**

Spiegelobjekt. 1978. 25 quadratische Spiegel. In schwarzem Holzkasten, mit Aluminiumleiste und Glasplatte. 34 x 34 x 5 cm. Verso signiert und datiert: Luther 78 und bezeichnet mit zwei roten Künstlerstempeln: ENERGETISCHE PLASTIK und SEHEN IST SCHÖN.

€ 3.200.-



293

293
Adolf Luther* (1912-1990)

Linse. 1980. Hohlspiegel aus zwei konvex gewölbten, halb transparenten silber verspiegelten Glaslinsen, im Kunststoffrahmen montiert. D. 51 cm. Im Rahmen signiert und datiert: Luther 80 (graviert).

€ 4.800.-



294

294
Adolf Luther* (1912-1990)

Linse. 1981. Hohlspiegel aus zwei konvex gewölbten, halb transparenten silber verspiegelten Glaslinsen, im Kunststoffrahmen montiert. D. 51 cm. Im Rahmen signiert und datiert: Luther 81 (graviert).

€ 4.800.-

295
Adolf Luther* (1912-1990)

Hohlspiegelobjekt/ Energetische Plastik.

Hohlspiegelsegmente, montiert auf schwarz beschichteter Schichtholzplatte, Acrylglaskasten. 23 x 32 x 5,5 cm. Verso bezeichnet mit Etikett der Galerie Neher, Essen mit Angaben zu Künstler, Titel, Datierung, Maßen. Verso mit Bleistift signiert, datiert und nummeriert: Luther 89, 21. Zwei rote Stempel: SEHEN IST SCHÖN und ENERGETISCHE PLASTIK.

Unikat aus einer Serie, die für die Galerie Neher entstanden ist.

€ 2.800.-



295



296

296**Klaus Staudt (*1932)**

A touch of yellow. 1998. Multiple. Ex. 3/5. Holz, Acryl, Plexiglas, Farbstift. 48,2 x 48,2 x 3,5 cm. Verso mit Etikett bezeichnet: WVZ 1/820, Bez. WR (O) 229, Titel A touch of yellow, Jahr 1998, Größe 48 x 48 x 3,5 cm. Verso handschriftlich bezeichnet: 1/820, a touch of yellow, 1998, 3/5 und signiert und datiert: Klaus Staudt 98.

Aus einer kleinen Edition von 5 Exemplaren.

€ 3.400.-**298****Günther Uecker* (*1930)**

Do it yourself. Multiple. 2 Nägel, Hammer, Holz. 34,3 x 16,3 x 7,5 cm. Unten rechts signiert: Uecker.

€ 300.-

298



297

297**Günther Uecker* (*1930)**

Baumscheibe (Kunstpranger). 1984. Holz, Leim, Asche, Nägel, schwarze Farbe. 17 x 17 x 5 cm. Verso signiert und datiert: Uecker 84 (schwarze Pinselschrift).

van der Koelen, Dorothea und Martin: Günther Uecker. Opus Liber-Verzeichnis der bibliophilen Bücher und Werke 1960-2005. Mainz 2007, WVZ L 8503.

€ 6.000.-

**299****A.R. Penck* (1939-2017)**

Krieger. 1995. Edelstahl. 48 x 40 x 19,3 cm.
Auf der Plinthe bezeichnet mit Bronzeplakette
ar.penck. Beiliegend gerahmtes Lithographie_
Zertifikat. Lithographie auf Bütten.
66 x 51,5 cm, dort Angaben zum Titel,
Material und zur Auflage. Dort handschriftlich
nummeriert und signiert: Expertise 27/33
ar.penck. Gerahmt.

Aus einer Edition von 33 + 4 EA Exemplaren.

€ 800.-

299

**300****A.R. Penck* (1939-2017)**

Großer Teller. 1988. Keramik. Vorder- und
Rückseitig polychrome Bemalung mit Rot,
Grün und hellem Violett auf hellem Grund.
D. 43 cm. Verso auf der Fahne signiert: AR
Penck.

A.R. Penck. Keramik. Katalog Ausstellung
Droysen Keramikgalerie, Katrin Kühn, Galerie
Springer Berlin 1989, Abb.

€ 1.900.-

300



301

301**Georg Ettl* (1940-2014)**

Zirkus. 2002. Schichtholz, gelasert. Figuren gesteckt. 80 x 80 x 29 cm. Auf der Plinthe mit Bleistift signiert und datiert: Ettl 2002.

€ 1.200.-**302****Meschac Gaba* (*1961)
Documenta Fahrrad**

Documenta Fahrrad. Teil der Installation Humanist Space aus dem Museum of Contemporary Africa Art 1997-2002, präsentiert auf der Documenta XI, 2002. 105 x 190 x 64 cm. Rückseitig auf dem Nummernschild bezeichnet: GN374/ HUMANIST SPACE/ MUSEUM OF CONTEMPORARY/ AFRICAN ART IN KASSEL. Unter der Mittelstange auf dem Schild bezeichnet: HUMANIST SPACE/ MUSEUM OF CONTEMPORARY/ AFRICAN ART IN KASSEL/ MOCA. ART@HOTMAIL.COM.

Während der Dauer der Documenta konnten 100 Fahrräder dieser Art ausgeliehen werden. Der Erlös aus dem Verleih wurde humanitären Zwecken zur Verfügung gestellt.

€ 500.-

302



303

303**Laura Grisi (1939-2017)**

Leuchtkasten/ Leuchtkasten (Rennwagen). Papier, Pappe, Acrylglas, Holz, Aluminium. Collagenartig montierte und geschichtete Materialien auf/ zwischen transparenten Acrylglascheiben. Motiv: Rennwagen und Schriftzug SCALE 1/12. Beleuchtbar. 48,5 x 72,5 x 11,5 cm.

€ 200.-



304

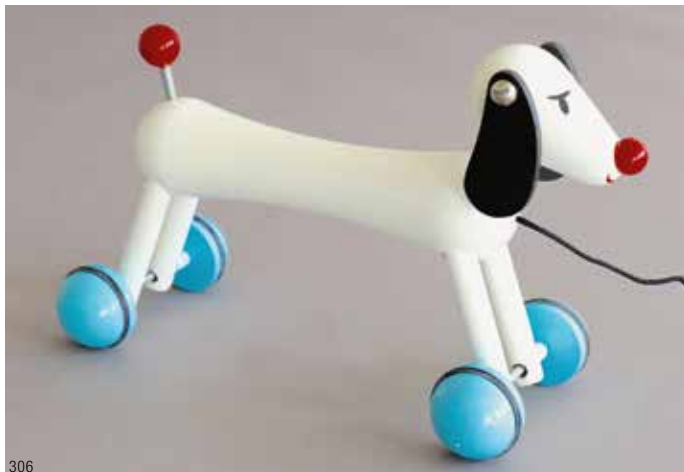
304 Esias Bosch (1923-2010)

Große Wandplatte. 1980er Jahre. Porzellan, Lüstermalerei in Goldtönen auf dunkelblau-schwarzem Grund. 63 x 47 cm. Gerahmt.

Esias Bosch ist ein Pionier der südafrikanischen Studiokeramik, der seine Ausbildung u.a. in England absolvierte. Seit den 1980er Jahren beschäftigt er sich mit der Produktion großformatiger Wandplatten mit lüsterierenden Malereidekoren. Während er die Platten aus Porzellan bis zu einer maximalen Größe von 70 x 50 cm, wie das vorliegende Exemplar, selbst fertigt, greift er bei den Steinzeugplatten zumeist auf Rohlinge von anderen Herstellern zurück. Die Gruppe der Porzellan- und Keramikfliesen gehören neben den Gefäßkeramiken zu seinen eindrucksvollsten Werken. Zu diesem Teil seines umfangreichen Werks gehören auch großformatige Installationen für öffentliche Gebäude, wie z.B. für die internationale Empfangshalle des Johannesburger Flughafens.

Esias Bosch. Ein Internationaler Künstler. Beihefte zu Ausstellungen im Historischen Museum, Hannover 1983 und im Gut Buschhof, Königswinter, Sonderausstellung der Keramik-Galerie Böwig, Hannover, 1984 (allgemein).

€ 3.000.-



306



305

305 PSJM (Cynthia Viera *1973 and Pablo San José *1969)

MADE BY SLAVES FOR FREE PEOPLE. 2006. Aus der Serie „Proyecto Asia/ Asia Project“. Kunststoff, Metall. Beleuchtbar. H. 13 cm, D. 46 cm. Verso bezeichnet mit zwei Etiketten: PSJM mit Logo und PSJM 06 1/3 (handschriftlich).

Das Kürzel PSJM steht für die Künstler Cynthia Viera und Pablo San José. Ziel ihrer Arbeit ist es, mit modernen Marketingmitteln die Produktions- und Werbestrategien des globalen Kapitalismus zu kritisieren.

€ 200.-

306 Yoshitomo Nara (*1959) Vilac, Moirans-en-Montagne

My sweet dog. Entwurf 2005. Holz, polychrom lackiert, Metall, Gummi, Kunststoff. Hundefigur auf Rollen mit Kordel zum Ziehen. 18,2 x 13 x 29,5 cm. Am Bauch bezeichnet mit Firmenetikett. Originalverpackung.

€ 280.-

307 Victor Vasarely* (1906-1997)

Objektkasten. Serigrafie auf Acrylfolie und Papier. Im Objektkasten (Karton mit schwarzem Leinenbezug) montiert. 30,1 x 24,2 x 5,7 cm. Auf der Folie unten rechts signiert Vasarely.

€ 280.-



307



308



309



308
Raymond Hains* (1926-2005)

Saffa. 1974. Streichholzbriefchen auf Papier. 10,5 x 8,5 cm. Ausschnitt 48,7 x 33,5 cm. Blatt unten links mit Prägestempel FA FABRIANO. Handschriftliche Widmung: Omaggio del cicisbeo della antica in ricordo dell'osteria di cacciatori SAFFA. Signiert und datiert: R. Hains 74 (79?). Verso auf der Holzrückwand gestempelt: studio la torre, pistoia. Hinter Glas gerahmt.

€ 2.500.-

309
Raymond Hains* (1926-2005)

Saffa. 1974. Collage. Streichholzbrief auf Papier. 5 x 5 cm. Blatt 31,5 x 21,5 cm. Signiert: Hains. Rückseitig bezeichnet galleria centro, Brescia. Im Passepartout hinter Glas gerahmt.

€ 1.800.-

310
Roy Lichtenstein* (1923-1997)

Bull III. Keramik. Serigraphie auf Keramikplatte/-teller. Andruck. Unikat. 31 x 31 x 2,2 cm. Rückseitig bezeichnet: LP (geritzt).

€ 1.500.-



310



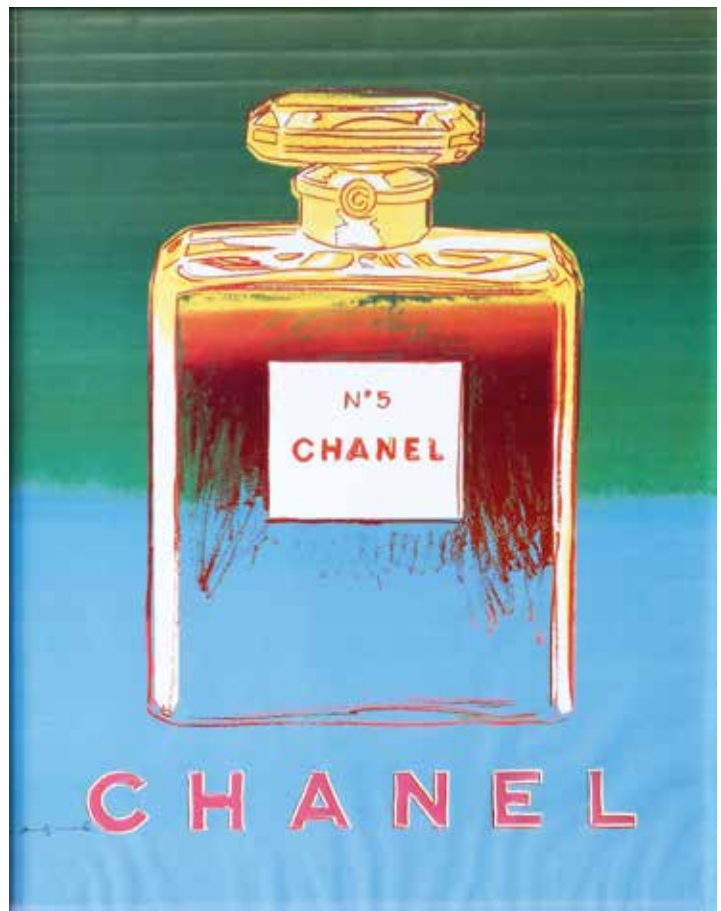
311

311**Andy Warhol (1928-1987)**

Liz. 1965. Ausstellungspakat. Farbiger Offsetdruck. 59,6 x 67,2 cm. Aufdruck links: Andy Warhol March 15th through April 3rd, 1965. Aufdruck rechts: Morris International 130 Bloor Street, Toronto. Hinter Glas gerahmt.

€ 1.800.-**312****Andy Warhol (1928-1987)**

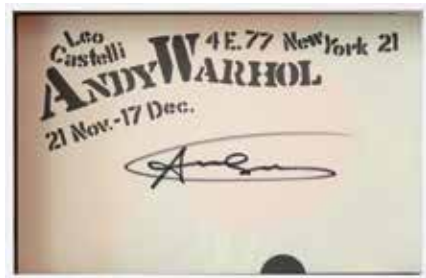
Chanel No. 5 (grün/blau). Plakat Offsetdruck nach einem Siebdruck von Andy Warhol. Herausgeber: Courtesy Ronald Feldman, New York 1997. 71,5 x 55,5 cm. Unten links im Druck signiert. Hinter Glas gerahmt.

€ 800.-

312



313

**313****Andy Warhol (1928-1987)**

Flowers. Leo Castelli Gallery, New York. Farbige Offset-Lithographie auf Papier. **1964**. Blatt 55,5 x 55,5 cm. Rückseitig signiert: Andy Warhol. Rückseitig bezeichnet: Leo Castelli / Andy Warhol / 4 E. 77 New York 21 / 21. Nov.-17. Dec. Hinter Glas gerahmt. Verso mit Sichtfenster für die Signatur.

€ 7.000.-

314

314**Andy Warhol (1928-1987)**

Rain and Flowers. 1970. Hologramm C-Print. Teil einer Installation für die Weltausstellung Osaka 1970. Blatt 30,4 x 27,8 cm. Rückseitig mit Stempel bezeichnet: Andy Warhol / Art Authentication Board, Inc./Authentic. A128.992. Hinter Glas gerahmt.

Provenienz: Sammlung Schenning, Goslar.

€ 900.-



315

Andy Warhol

Andy Warhol ist einer der Hauptvertreter der Pop-Art. Kunstwerke von Warhol erzielen heute Preise in beeindruckender Höhe. Nachdem Warhol zunächst als Industrie- und Werbegrafiker tätig ist, wendet er sich um 1960 der freien Kunst zu. Motive aus Werbung und Comic dienen ihm als Vorlage. Sein Atelier, in dem zahlreiche seiner Freunde und Kollegen mitarbeiten, nennt er ‚Factory‘. In den 1960/70er entstehen Siebdrucke u.a. nach Fotos prominenter internationaler Persönlichkeiten. Warhols ‚Marilyn‘ gehört zu den Ikonen der Kunstgeschichte.

In der aktuellen Auktion präsentieren wir mit 15 attraktiven Lots eine reichhaltige Auswahl seiner bekanntesten Motive.

315

Andy Warhol (1928-1987)

Marilyn. Farboffset-Lithographie. 30,5 x 30,5 cm. Am linken Rand mit schwarzem Stift signiert: Andy Warhol. Im Druck bezeichnet unten links: Andy Warhol, unten rechts: Castelli Graphics. Verso Angaben zur Ausstellung und zum Druck: ANDY WARHOL/ A PRINT RETROSPECTIVE 1963-1981/ NOVEMBER 21 through DECEMBER 22, 1981/ CASTELLI GRAPHICS, 4 EAST 77th Street, New York, New York 10021 [...]. Printed by COLOUR EDITIONS, INC. Im Passepartout hinter Glas gerahmt.

Ankündigung zur Ausstellung Andy Warhol. A Print Retrospective 1963-1981. Galerie Leo Castelli New York 1981.

€ 8.000.-



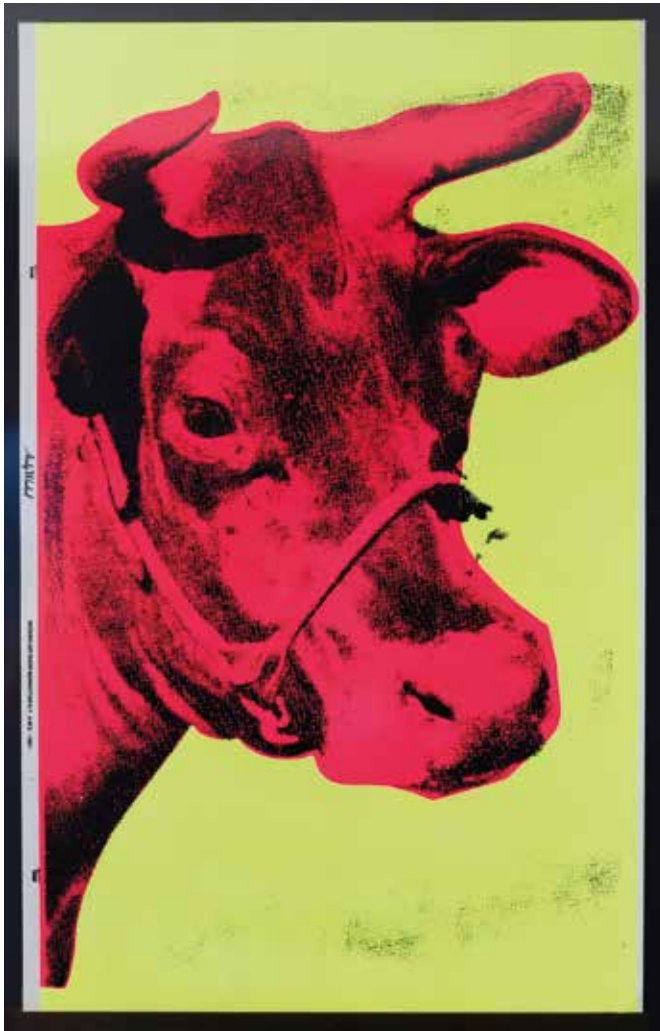
316

316**Andy Warhol (1928-1987)**

Marilyn. Einladungskarte zur Retrospektive 1981 in der Galerie Castelli New York 1981. Farboffset-Lithographie auf leichtem Karton, gefaltet als Klappkarte. 17,7 x 17,7 cm (geklappt), 17,9 x 35,3 cm (geöffnet). Innen und verso mit Angaben zur Ausstellung und zum Druck. Recto am rechten Rand mit schwarzem Stift signiert: Andy Warhol. Im Passepartout hinter Glas gerahmt.

Einladungskarte zur Ausstellung „Andy Warhol A Print Retrospective 1963-1981“. Galerie Leo Castelli in New York, 21. November - 22. Dezember 1981. Gedruckt von Colour Edition Inc.

€ 8.000.-



317

317
Andy Warhol (1928-1987)

Cow. 1997. Farbige Lithographie. 86 x 53,4 cm.
 Aufdruck links: Andy Warhol Modern Art Show
 Manhattan N.Y. A.W.E - 1997. Hinter Glas gerahmt.

€ 1.200.-



318

318
Andy Warhol (1928-1987)

Andy Warhol Portrait Screenprints 1965-80. Offsetdruck. Booklet-Cover mit zwei
 Portraits: Self Portrait 1966 / Chairman Mao 1970. 15 x 21 cm. Signiert unten
 Andy Warhol. Herausgeber: The Arts Council of Great Britain, 1981. Zwischen zwei
 Glasplatten gerahmt.

€ 1.200.-

319
Andy Warhol,
(1928-1987)

One Dollar. Um 1981. Multiple.
 6,7 x 15,5 cm. Vorderseitig
 signiert Andy Warhol. Mit zwei
 Briefmarken rechts und links
 sowie zwei Poststempeln:
 8 Minn. 81. Verso bestempelt
 Andy Warhol. Zwischen zwei
 Glasscheiben gerahmt.
 18,4 x 24,4 cm.

€ 1.800.-



319



320

320

Andy Warhol (1928-1987)

Joseph Beuys. Unikat. Siebdruck auf Japanpapier. Ca. 1980-85. Blatt: 69,5 x 58,5 cm. Ausschnitt 63,5 x 53 cm. Unten rechts handschriftlich signiert. Hinter Glas gerahmt.

€ 18.000.-

321**Andy Warhol (1928-1987)**

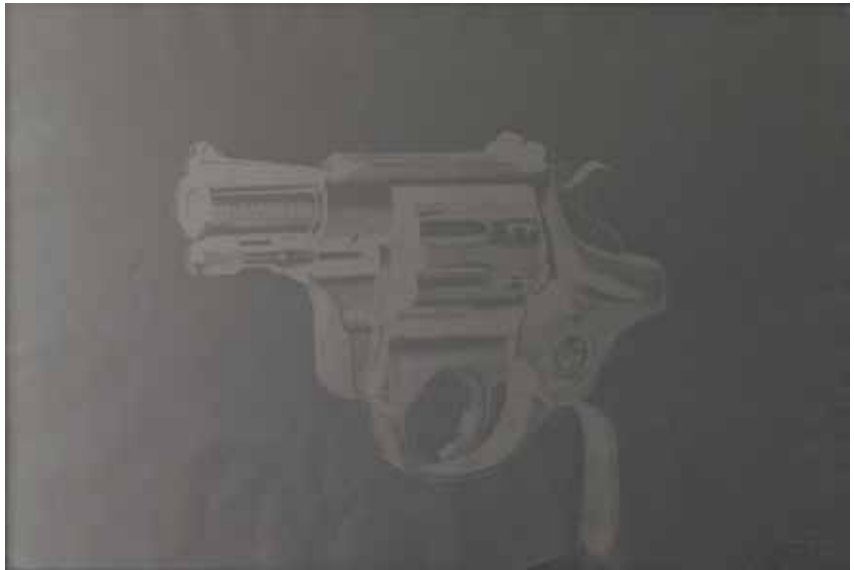
Silver Pillow. Multiple. Flaches Aluminium-Objekt, aufgefaltet, mit rotem Aufdruck: Andy Warhol, 45,5 x 69 cm. Auf schwarzem Karton. Hinter Glas gerahmt.

€ 1.500.-

321

322**Andy Warhol (1928-1987)**

Gun. 1981. Lithographie auf schwarzem Karton. 60 x 91,6 cm. Prägestempel unten rechts: Editeur/ Jocelyn Garrey Gallery Paris. Hinter Glas gerahmt.

€ 1.200.-

322

323**Andy Warhol (1928-1987)**

Halston. 1982. 2 farbige Lithographien. Jeweils 57,5 x 73 cm. Im Druck signiert. Mit gedruckter Signatur. Im Passepartout hinter Glas gerahmt.

€ 1.800.-

323





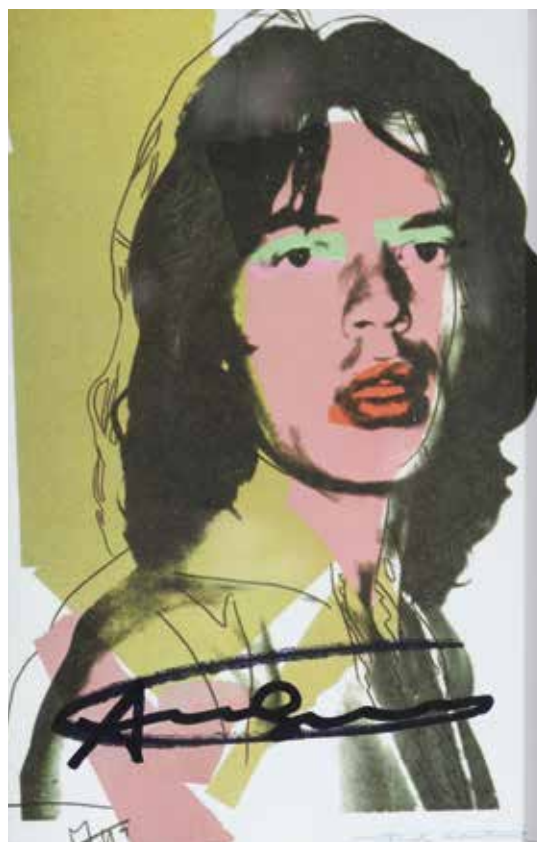
324

324

Andy Warhol (1928-1987)

10 Portraits Mick Jagger. 1975. Farboffset / postcard. Jeweils 15,4 x 10,1 cm. Alle Exemplare mit gedruckter Signatur von Warhol und Jagger. Alle Exemplare mit Stift signiert: Andy Warhol. Einzeln hinter Glas gerahmt.

€ 6.400.-



325**Portrait von Andy Warhol**

Foliendruck eines Portraits von Andy Warhol von 1986, auf Spiegel montiert. Ca. 60 x 42 cm. Im blauen Plexiglastasten gerahmt. 88 x 63 x 10 cm. Rückseitig Holz.

€ 1.800.-**327****Studio Simon**

Collezione Ultramobile für Simon, Dino Gavina

Hocker / Campbells Suspendose Omaggio ad Andy Warhol. Entwurf von 1973. Lackiertes Metall, Sitzkissen. 42 x 30,5 cm. Entworfen für die Collezione Ultramobili der Firma Simon, Dino Gavina, für die auch Entwürfe von Künstlern wie Merret Oppenheim, Man Ray, Sebastian Matta und René Magritte umgesetzt wurden.

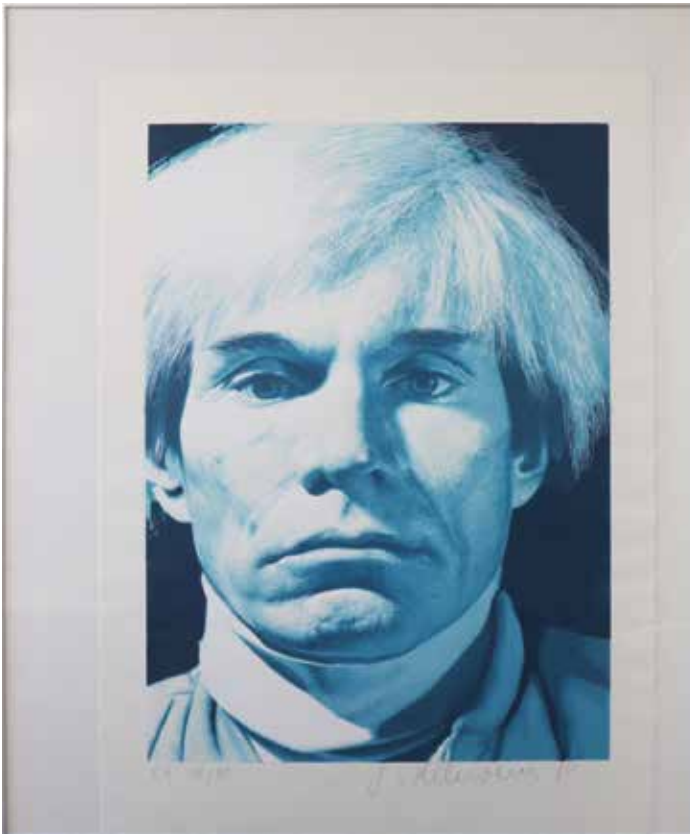
Vercelloni, Virgilio, Das Abenteuer des Design: Gavina, Mailand 1987, Abb. S. 145.

€ 300.-

325

326**Gottfried Helnwein* (*1948)**

Portrait Andy Warhol. 1990. Farbserigraphie. E.A. Platte 99,5 x 66 cm. Signiert und datiert unten rechts G. Helnwein 90. Nummeriert unten links: E.A. 18/30. Hinter Glas gerahmt.

€ 800.-

326



327



328



329



330

328
Joseph Beuys* (1921-1986)

Aufruf zur Alternative. Serigrafie. Ausschnitt 59 x 42 cm. Der Aufruf erschien am 23. Dezember 1978 im Feuilleton der Frankfurter Rundschau und wurde mit anderem Portraitfoto später als Plakat veröffentlicht. Signiert mittig: Joseph Beuys. Im Passepartout hinter Glas gerahmt.

€ 300.-

330
Joseph Beuys* (1921-1986)

Aufbau der Ausstellung ‚Richtkräfte einer neuen Gesellschaft‘, Berlin 1977. Offsetdruck. 30,5 x 43 cm. Gestempelt unten Mitte: Hauptstrom. Signiert und nummeriert unten Mitte Joseph Beuys 2/200. Hinter Glas gerahmt.

€ 800.-

331
Charles Wilp* (c.1932-2005)

Ausstellungsplakat Joseph Beuys in Andernach by Charles Wilp. 1986. Ausstellung Kunst im Rheintor vom 7.6. - 6.7. 1986. Fotoabbildung: Beuys zeichnet im Sand, gefilmt von C. Wilp, 1978. 83,5 x 59,5 cm. Signiert unten rechts Ch. Wilp 1986, mit Widmung. Mittig Hauptstrom-Stempel und Kreuz rechts oben.

€ 100.-

329
Joseph Beuys* (1921-1986)

Hirschgalvanismus. 1985. Farbserigrafie auf Karton. Blatt 69,8 x 50 cm. Signiert und nummeriert oben links Joseph Beuys, 37/120. Prägestempel Schoeller unten rechts. Hinter Glas gerahmt.

Schellmann 551.

€ 400.-



331



332

333**Joseph Beuys* (1921-1986)**

5 Filzbriefe und 1 Zertifikat. 1973/1974. Gemeinschaftsarbeit mit Jürg Brodmann. Auflage 125 Exemplare. Serie von 5 Filzbriefen: Stiftung zur Förderung der Künste (mehrsprachig). Jeweils 39 x 27 cm. Mittig signiert Joseph/Jürg. Zertifikat: Offsetdruck auf Papier. 29 x 21 cm. Nr. V/125. Signiert und datiert 10. Dezember 1973 Jürg Brodmann, Joseph Beuys. Prägestempel Stiftung zur Förderung der Künste, Basel. Alle Werke hinter Glas im Metallkasten gerahmt.

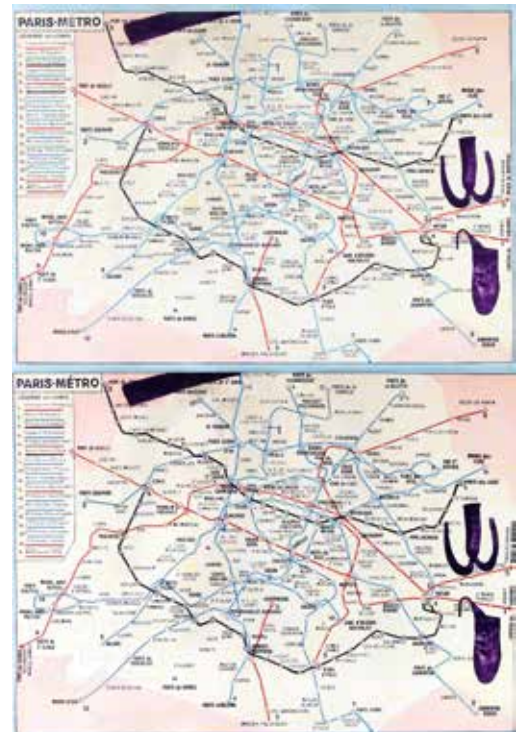
€ 1.000.-

333

332**Joseph Beuys* (1921-1986)**

5 Serigraphien '3-Tonnen-Folie'. 1973/1985. Beidseitig auf PVC-Folie gedruckt. Ursprünglich als Buchprojekt geplante Papiere, bei denen die Buchbindekante nicht berücksichtigt wurde (insgesamt 3 Tonnen Papier, daher der Werktitel). Auflage insgesamt ca. 500 signierte Exemplare. Nr. 1: 45,6 x 46,3 cm. Unten mittig signiert Joseph Beuys. Mit Hauptstrom-Stempel versehen. Rückseitig Fotomotiv. Nr. 2: 46,3 x 45,7 cm. Mittig rechts signiert Joseph Beuys. Mit Hauptstrom-Stempel versehen. Rückseitig Text. Nr. 3: Drei senkrechte Stücke - Sibirien. 46,3 x 45,7 cm. Unsigniert. Nr. 4: EINE DOKUMENTATION VON LOTHAR WOLLEH 46,3 x 45,7 cm. Unsigniert. Nr. 5: JOSEPH BEUYS. 46,3 x 45,7 cm. Unsigniert.

Alle Werke zwischen Glas gerahmt.

€ 1.000.-

334

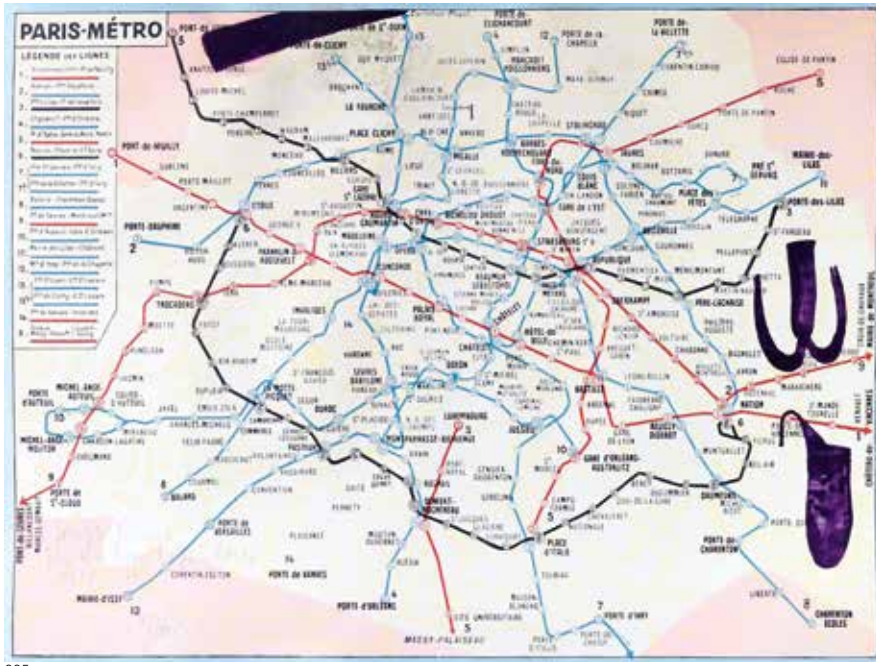
334**Joseph Beuys* (1921-1986)**

2 Farblithographien 'Initiation Gauloise'. 1958-1974. Farblithographie auf Karton. Jeweils 55,4 x 75,6 cm. Auflage 185 plus 15 nicht nummerierte A.P.- Exemplare. Signiert, betitelt und datiert unten links: Joseph Beuys, Initiation Gauloise, 1958-74. Ein Blatt nummeriert 171/185. Zweites Blatt ohne Nummer.

Eine Edition des Verlages Schellmann & Klüser, München.

€ 1.000.-

131



335



335

Joseph Beuys* (1921-1986)

2 Farblithographien, 'Initiation Gauloise', 1958-1974.

Farblithographie auf Karton. Jeweils 55,4 x 75,6 cm. Auflage 185 plus 15 nicht nummerierte A.P.- Exemplare. Signiert, betitelt und datiert unten links: Joseph Beuys, Initiation Gauloise, 1958-74. Ein Blatt nummeriert 171/185. Zweites Blatt ohne Nummer.

Eine Edition des Verlages Schellmann & Klüser, München.

€ 1.000.-

336

Günther Uecker* (*1930)

Prägedruck/ Ohne Titel. 1971. Prägedruck auf Büten.

Blatt ca. 60 x 50 cm. Signiert und datiert mit Bleistift unten rechts Uecker 71. Nummeriert unten links 24/150. Im Acrylglaskasten gerahmt.

€ 4.800.-

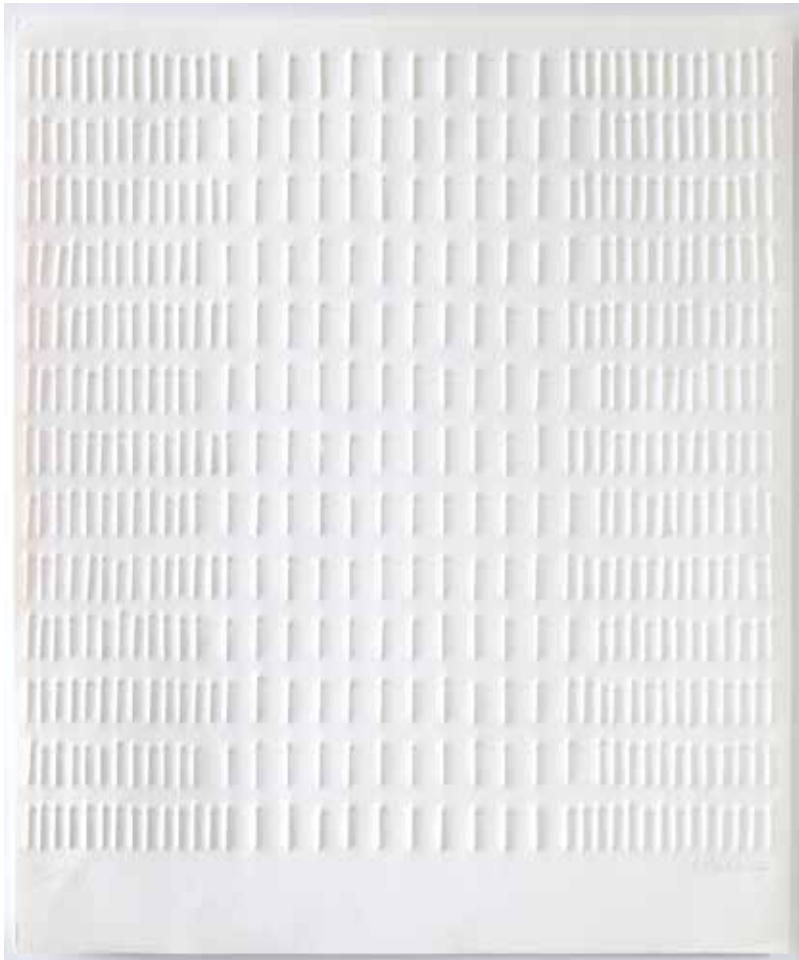
337

Günther Uecker* (*1930)

Splitter 4. 2001. Prägedruck und Farblithographie auf Büten.

30,6 x 21,2 cm Unten rechts mit Bleistift signiert und datiert: Uecker 01. Nummeriert unten links: 21/100.

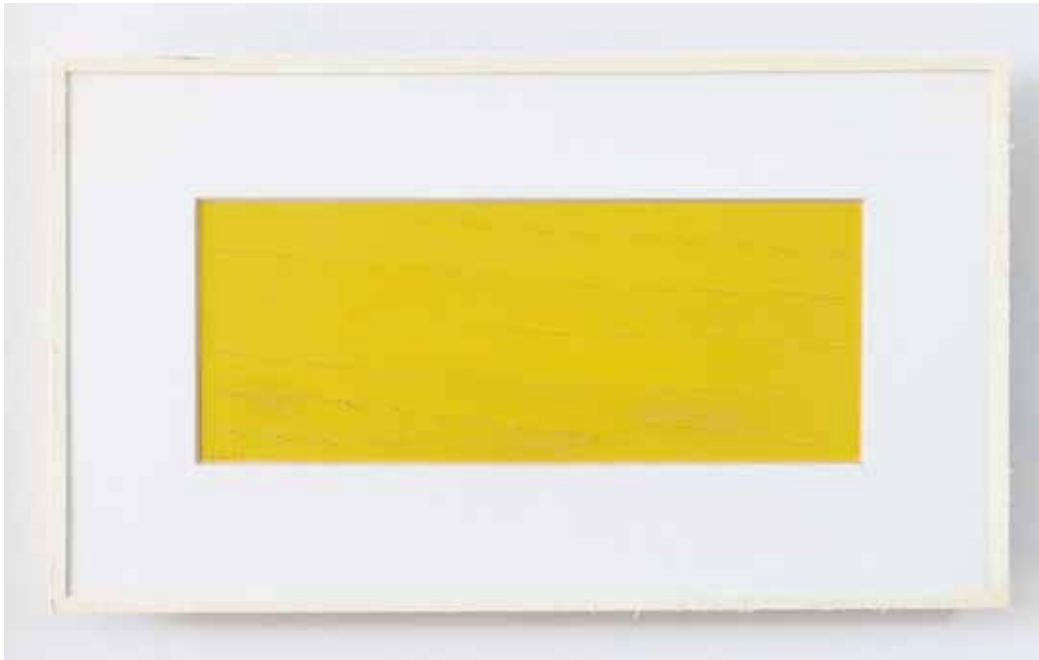
€ 1.200.-



336



337



338

338
Leo Erb* (1923-2012)

Ohne Titel, Kartonschnitt. 1953. Gelber leichter Karton mit wellenartig eingeschnittenen Linien. Vom Künstler im Passepartout hinter Glas gerahmt (18,1 x 30,8 cm) und in einen Holzkasten montiert. Ausschnitt: 8,5 x 21,5 cm. Signiert und datiert mit Bleistift links unten Erb 53.

Provenienz: aus dem Atelier des Künstlers.

Leo Erb. Katalog Ausstellung Museum Belvédère, Heerenveen 2014, S. 19, Abb. Ausstellung Galerie Wack, Kaiserslautern 2018.

€ 2.200.-



339

339
Leo Erb* (1923-2012)

Wandskulptur/ Linienbild. 1992. Relief aus mehrfach geschichteter Wellpappe. Oberste Schicht mit grauen Linien auf weißem Grund, dort rechteckig ausgeschnittenes Sichtfenster mit Durchblick auf weißen Karton, dort zwei kleine dreieckige Ausschnitte. Hintergrund aus hellgrauem Wellkarton. Ca. 51 x 36,5 cm. Unten rechts mit Bleistift signiert: Erb.

Provenienz: aus dem Atelier des Künstlers

€ 1.800.-





340

**340****Leo Erb* (1923-2012)**

Linienbild/ Wandskulptur. 1997. Geweißte Flächen aus geometrisch geschnittenen Formen über Wellkarton-Grund. Relief 54 x 41 cm. Mit Bleistift unten rechts signiert: Erb. Datiert unten links: 21.11.97. Rückseitiger Aufkleber mit Angaben zum Werk. Hinter Glas gerahmt.

€ 900,-

341

341**Leo Erb* (1923-2012)**

Großes Linienbild. 1971. Weiße Kreide auf beigefarbenem Karton. 105 x 76,5 cm. Unten rechts mit Bleistift signiert: L.E.71. Hinter Glas gerahmt.

Provenienz: im Atelier des Künstlers erworben.

€ 2.800,-

Leo Erb (1923-2012)

Zwei Hauptthemen ziehen sich durch das gesamte Werk von Leo Erb wie ein roter Faden: die Linie und die Farbe Weiß. Mit dieser bewussten Reduzierung auf wenige Bildmittel erschafft Erb ein umfangreiches und vielseitiges künstlerisches Oeuvre, in dem es ihm hauptsächlich um das ‚Sichtbarmachen der Stille‘ geht. Mit einer Vielfalt von Materialien variiert er seine zentralen Themen. Der Linie verleiht er unterschiedlichste Wesensarten und lässt sie weich oder hart, kräftig oder zart, dunkel oder lichtdurchflutet, trennend oder verbindend, graphisch oder malerisch erscheinen. Seine Handzeichnungen, Materialbilder, Reliefs, Plastiken, kinetische Objekte, Lichtobjekte und Handdrucke sind heute in zahlreichen deutschen und internationalen Museums- und Privatsammlungen vertreten, seine Lichtplastiken im öffentlichen Raum zu sehen.

342**Herbert Zangs* (1924-2003)**

Objekt. Kleine Holztafel, mit Farbe geweißt. Mit seitlich eingeschobener Holzleiste und mit durch Nägel fixierten Gummibändern. Unten links signiert und datiert in Farbe geritzt: Zangs 52. Auf Karton im Holzkasten hinter Glas gerahmt.

Beiliegend Zertifikat-Nr. 11-11-147 vom 8.11.2011, Archiv Herbert Zangs, Emmy de Martelaere, Paris. Archiv-Nr. 1617.

€ 4.800.-

342

343**Herbert Zangs* (1924-2003)**

Pastose Reihung. Assemblage. Acrylfarbe, Seidenpapier auf Holz. In Reihen gestaltete Struktur. 48,5 x 36 x 2,5 cm. Mit weißer Farbe signiert und datiert unten links: ZANGS 58. Im Holzkasten gerahmt.

Ganzseitig abgebildet im Katalog: Herbert Zangs zum 79. Geburtstag. Ausstellung 1994 im Krefelder Kunstverein und der Galerie Christian Fochem, Krefeld. Herausgeber: Krefelder Kunstverein e. V. Verlag: Christian Fochem, Krefeld.

€ 3.500.-

343



344

344**Herbert Zangs*
(1924-2003)**

Expansion. Relief painting. 1960. Farbe und Pigment auf Leinwand, aufgesetzte rahmenartige Einfassung aus rot bemalter Wellpappe.

48,5 x 28 cm. Im unteren Bereich rechts signiert und datiert ZANGS 60 (geritzt). Auf Kartonrückwand im Acryl-Objektkasten gerahmt.

Beiliegend Zertifikat No. 16-06-371 vom 15.06.2016, Archiv Herbert Zangs, Emmy de Martelaere, Paris, Archiv Nr. 2254.

Provenienz: erworben in Cucuron (Provence) aus dem Nachlass einer verstorbenen Kunsthändlerin in Cucuron. Die damalige Galeristin zeigte Werke von Zangs in Ausstellungen.

Herbert Zangs hatte 1960 in Frankreich den Vincent-van Volkmer Preis erhalten und von dem Preisgeld ein Haus in Cucuron erworben.

Die vorliegenden Arbeiten sind zusammen abgebildet im Katalog „Phänomen. Herbert Zangs. Werke aus den Jahren 1947-2003. Katalog zur Ausstellung in der Städtischen Galerie im Park, Viersen 2008, S. 30“. Das Abbildung der Arbeiten ist betitelt: „Expansionen, 60er Jahre, gesehen bei einem Antiquitätenhändler in Cucuron, 2005“.

Ausführliche detailreiche und stimmungsvolle Schilderungen des Schauspielers Alexander May über einen gemeinsamen Aufenthalt von May, seiner Frau und Zangs zu Weihnachten 1962 oder 1963 in Zangs Haus in Cucuron in einer Rede von Alexander May aus dem Jahr 2000, vgl. ebd. S. 19-30.

Herbert Zangs wurde für sein Werk mit mehreren nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnet. Seine Arbeiten sind in zahlreichen Museums- und Privatsammlungen im In- und Ausland vertreten und sind regelmäßig in Einzel- und Gruppenausstellungen zu sehen.

€ 4.400.-



345

Herbert Zangs* (1924-2003)

Expansion. Relief painting, 1960. Farbe und Pigment auf Leinwand, aufgesetzte rahmenartige Einfassung aus rot bemalter Wellpappe.

49 x 26 cm. Im unteren Bereich mittig signiert ZANGS. Am linken unteren Rand undeutlich signiert und datiert 60. Auf Kartonrückwand im Acryl-Objektkasten gerahmt. Verso auf der Rückwand montiertes Etikett, dieses handschriftlich bezeichnet J. FROGET/ RUE D'HORLOGE/CUCURON.

Beiliegend Zertifikat No. 16-06-372 vom 15.06.2016, Archiv Herbert Zangs, Emmy de Martelaere, Paris, Archiv Nr. 2253.

€ 4.400.-



345



346

346**Herbert Zangs*
(1924-2003)**

Ohne Titel, aus der Serie: Jutes.
Undatiert, ca. 1976.
60 x 80 x 2 cm. Partiiell geweißte
Jute-Faser/ Haare, aufgeklebt auf
weiß grundiertem Jute-Untergrund.
Auf der Rückseite mittig mit Kohle
signiert: Zangs (Sichtfenster). Hinter
Glas im Kasten gerahmt.

Beiliegend Zertifikat-Nr. 11-11-146
vom 7.11.2011, Archiv Herbert
Zangs, Emmy de Martelaere, Paris.
Archiv-Nr. 1624.

Im Werk von Herbert Zangs sind
Jute-Arbeiten vor allem in den
Siebziger Jahren präsent, sehr
häufig auch die Verwendung
von Jutefaser. Dieses Werk ist
in der Wahl der unbehandelten
Naturmaterialien typisch für die
künstlerische Formensprache der
Siebziger Jahre.

€ 9.500.-

347

347**Herbert Zangs* (1924-2003)**

Ohne Titel. Ca. 2. Hälfte 1970er Jahre.
Mischtechnik auf Fundstück. Blech auf Holz,
mit Nägeln fixiert. Rückseitig zweifach signiert:
ZANGS.

Provenienz: im Atelier des Künstlers erworben.

€ 400.-**348****Herbert Zangs* (1924-2003)**

Knickfaltung. 1960er Jahre, Pappe, verweisst.
48,5 x 38,5 cm. Unten links in der Farbe geritzt
signiert: Zangs. Rückseitig mit Aufkleber
bezeichnet: Ausstellung Städt. Galerie im Park
Viersen vom 17.02. - 30.03.2008. Hinter Glas
gerahmt.

Phänomen Herbert Zangs. Werke aus den Jahren
1947 - 2008. Katalog zur Ausstellung in der
Städtischen Galerie im Park, Viersen, Deutschland
17. Februar - 30. März 2008, Abb. S. 63.

€ 1.500.-

348



349

349
Kurt Hofmann

Malerei/ Ohne Titel. 1990. Mehrschichtige reliefartige Malerei auf Holzfaserplatte. 70 x 56,8 x 5,3 cm. Rückseitig oben signiert Kurt Hofmann '90. Von hinten aufgerahmt.

€ 300.-



350

350
Will Brüll (*1922)

Wandrelief ‚Gespannte Wandung‘. Edelstahl, montiert auf geschwärzter Spanplatte. 69 x 42 cm. Relief: 57 x 30 x 3 cm. Am Rand signiert: BRÜLL (geprägt). Verso auf der Platte handschriftlich betitelt und signiert ‚Gespannte Wandung‘ Will Brüll‘.

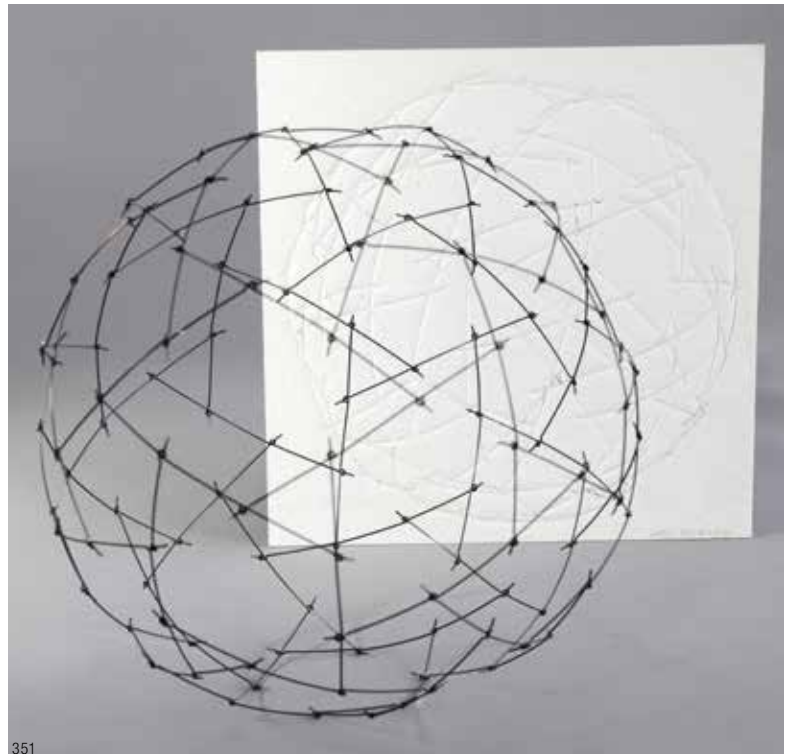
€ 400.-



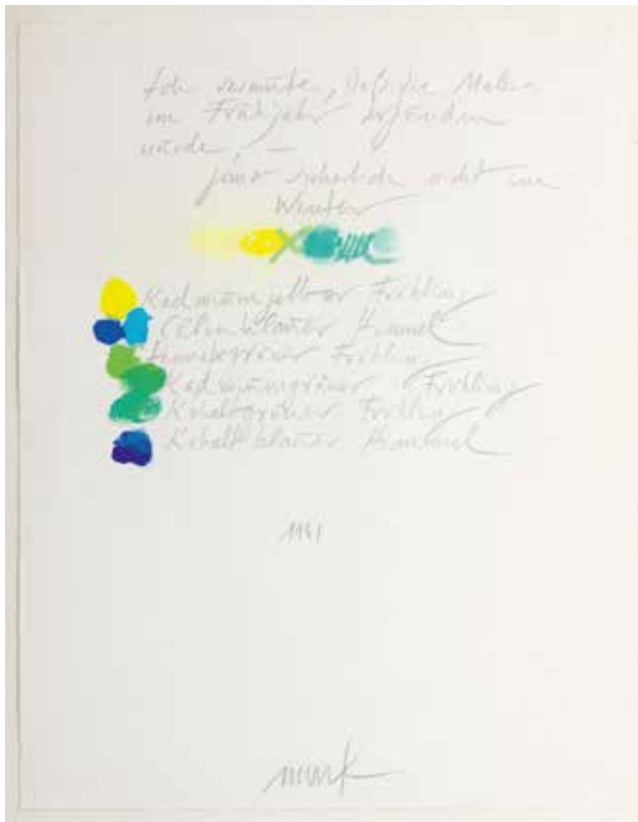
351
Lars Englund (*1933)

Borderline. Drahtplastik und Papierrelief. 2 Objekte. Kugel aus miteinander verbundenen Metalldrahtelementen. D. 27 cm. Prägedruck auf schwerem Büttenpapier. 29,5 x 30 cm. Unten rechts mit Bleistift bezeichnet: LARS ENGLUND.

€ 1.000.-



351



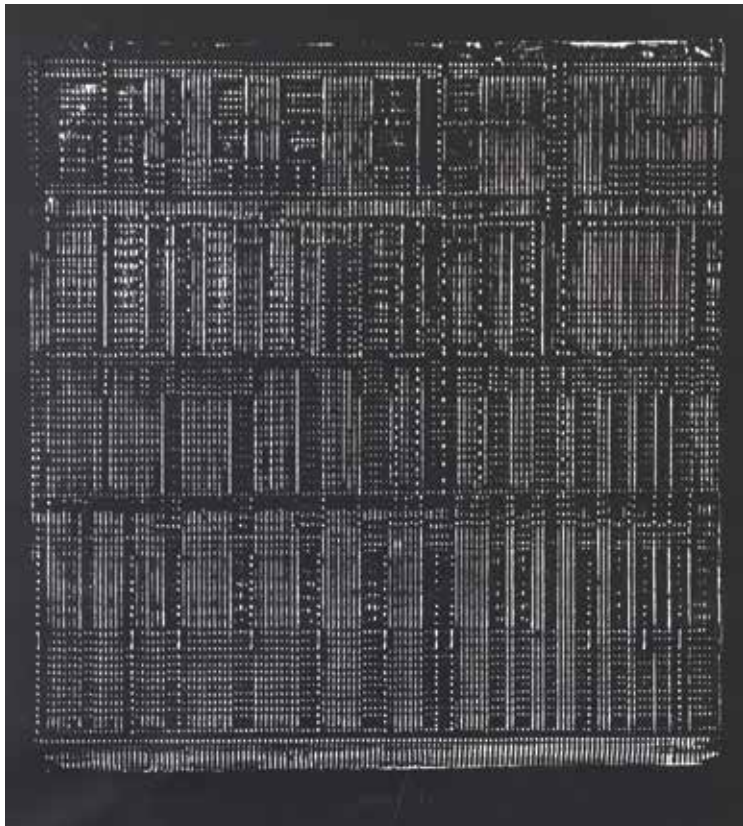
352



353

352**Heinz Mack* (*1931)**

Ich vermute, daß die Malerei im Frühjahr erfunden wurde. 1961. Offsetdruck (Text) auf Papier und übermalt. Blatt 24 x 32 cm. Mit Bleistift datiert 1961 und unten mittig signiert: Mack. Im Passepartout hinter Glas gerahmt.

€ 600.-

354

353**Heinz Mack* (*1931)**

Silberflügel. 1971. Gefaltetes Metallgitter auf Edelstahl. Hinter Glas in Objektkasten gerahmt. 25 x 30 x 2 cm. Recto oben mittig signiert und datiert Mack 71, oben links nummeriert 2/100. Verso Galerie-/Auktionsetiketten.

€ 3.200.-**354****Heinz Mack* (*1931)**

Galaxis. 1973. 1-Farben Siebdruck auf weißem Karton. 60 x 50 cm. Mittig mit Stift signiert und datiert, unten links nummeriert. Exemplar 35 von 200.

Provenienz: Sammlung Schenning, Goslar.

€ 400.-



355

355 Christo (*1933)

Look. 1965. Zeitschriften, Kunststoffolie, Schnur, Holz. Mehrere Exemplare der Zeitschrift Look mit Folie überzogen und mit Kordel zu einem Paket verschnürt. Montiert auf schwarz gestrichener Pressspanplatte und mit schwarzem Holzrahmen. 40 x 28,5 x 5 cm. Rückseitig mit Etikett bezeichnet, nummeriert und datiert: édition MAT christo 92/100, collection 65 und mit Etikett Galerie Der Spiegel, Köln.

Geplant: 100 nummerierte und signierte Exemplare. Realisierte Anzahl unbekannt.

Provenienz: Galerie Der Spiegel, Köln.

Katerian Vatsella. Edition MAT: Daniel Spoerri, Karl Gerstner und das Multiple. Die Entstehung einer Kunstform. Bremen 1998, S. 213.

€ 7.000.-



356



356

**Christo (*1935)/
Wolfgang Volz* (*1948)**

Christo und Jean Claude, *1935

Running Fence. Sonoma and Marin
Counties, Christo and Jean-Claude, 1972-
76. Farbfotografie. Montiert auf Karton.

Acrylglaskasten. 71 x 100 cm. Unten rechts
handschriftlich signiert/ bezeichnet: Christo
© Volz.

Bei der Arbeit handelt es sich
höchstwahrscheinlich um ein Einzelstück oder
eine Kleinstauflage.

€ 400.-

357

Hans Breder (1935-2017)

Rosa. Videostill aus Portrait of Rosa. 1998.
C-Print auf Alu-Dibond. 75 x 101,5 cm. Gerahmt.

Provenienz: Sammlung Tholen, Herford.

OWL4. Gegenspieler/ antagonists. Renke Brandt,
Hans Breder, Jacqueline Doyen u.a. Katalog
Ausstellung Marta Herford 2016, S. 36, Abb.
Hans Breder, Barbara Welch: Portrait of Rosa/
Retrato de Rosa. Chicago 1983. (beide Titel
liegen dem Lot bei).

€ 6.000.-



357



358

358**Carlo Mollino (1905-1973)**

Frau mit weißem Kleid/ Ohne Titel. Polaroid. Farbfotografie.
10,3 x 7,8 cm (Ausschnitt). Mit Passepartout hinter Glas gerahmt.

Provenienz: erworben in der Galleria Rossella Colombari, Mailand.

Carlo Mollino war über vier Jahrzehnte als Architekt und Designer tätig. 1949 publizierte er mit 'Message from the darkroom' ein bedeutendes Buch zur Fotografie. Von ca. 1960 bis zu seinem Lebensende fotografierte er in seinem Studio in Turin immer wieder Frauen, vor allem Tänzerinnen, in einem von ihm gestalteten Ambiente. In diesem Zeitraum entstanden ca. 1500 Polaroids, von denen hier zwei Arbeiten präsentiert werden.

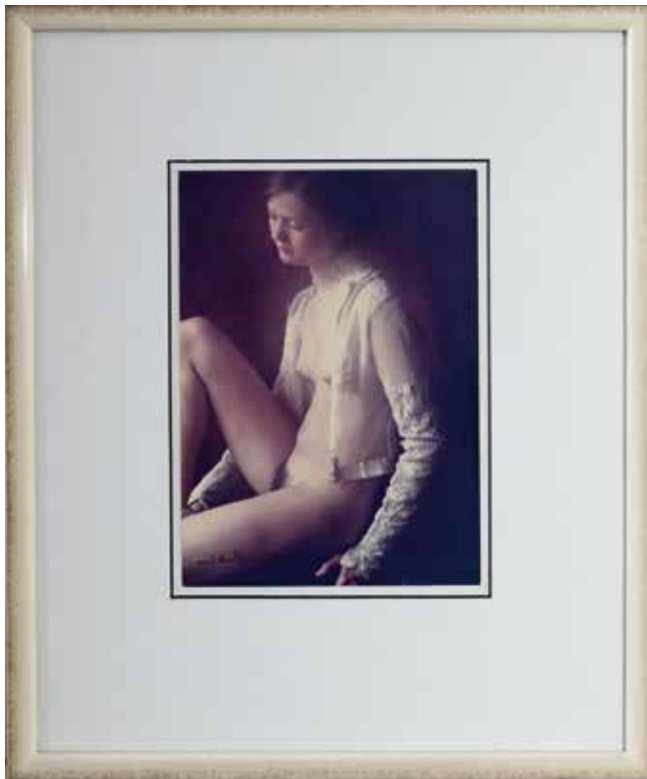
€ 2.200.-**359****Carlo Mollino (1905-1973)**

Frau mit Maske und Corsage. Polaroid. SW-Fotografie.
9,7 x 7,4 cm. Verso bezeichnet: POLAROID. Mit
Passepartout hinter Glas gerahmt.

Fulvio und Napoleone Ferrari: Carlo Mollino – Polaroids.
Santa Fe 2002, S. 92 (dort weitere Polaroids mit
Darstellungen desselben Modells).

€ 2.200.-

359



360



361

360

David Hamilton* (1933-2016)

Weiblicher Akt/ Ohne Titel. 1974. Farbfotografie. 24 x 16,8 cm. Signiert und datiert unten links: David Hamilton 74. Im Passepartout hinter Glas gerahmt.

€ 440.-

361

David Hamilton* (1933-2016)

Weiblicher Akt/ Ohne Titel. 1974. Farbfotografie. 24 x 16,8 cm. Signiert und datiert unten rechts David Hamilton 74. Im Passepartout hinter Glas gerahmt.

€ 440.-



362



362

Dietmar Dönhöft (1929–1976)

Fotoalbum. Sammlung mit Portraits deutscher Schauspieler, u.a. Lil Dagover, Gisela Uhlen, Josef Meinrad, Harald Juhnke, Thomas Fritsch, Will Quadflieg. 30 x 25 cm. Mit handschriftlichen persönlichen Widmungen und Autogrammen für den Fotografen. Fotos z.T. rückseitig bezeichnet mit Stempel: Copyright by Dönhöft Köln, Breite Strasse 161-167.

Der Kölner Fotograf Dietmar Dönhöft wurde in den 1960er Jahren bekannt durch seine Ballett-Fotografien. Er dokumentierte Premieren an den Bühnen u. a. in Berlin, Hamburg, Wien oder Brüssel. Parallel dazu entstanden Portraitfotos von Balletttänzern, z.B. Paolo Bortoluzzi, Margot Fonteyn oder Rudolf Nurejew. Dönhöfts Fotos wurden in zahlreichen Büchern und Zeitschriften publiziert.

€ 200.-





363

363**Walter Schels* (*1936)**

Roncalli. Dokumentation des Programms: Die Reise zum Regenbogen. Leinenbezogene Box mit 20 vom Künstler übermalten Fotografien im Passepartout plus Foto des Deckblatts. 31 x 39,5 x 2,5 cm. Mit Interviews von Walter Schels. 17 der Fotos signiert unten rechts: W.Schels. Mit Einlegeblatt und handschriftlicher Beschreibung: 20 Bilder vom Circus RONCALLI, fotografiert und handbemalt von Walter Schels. München, 1981/1982. Nummeriert 135/200. Mit Prägestempeln des Fotografen oben rechts.

Aus einer Edition von 200 Exemplaren.

€ 400.-**365****Willi Moegle (1897-1989)**

6 SW-Fotografien auf Agfa-/ Agfa-Lupex-Papier. Produktfotografie Porzellan (u.a. Arzberg, H. Löffelhardt). Ca. 23,4 x 17,2 cm. Alle verso bezeichnet mit Atelier-Stempeln Willi Moegle, Stuttgart.

€ 240.-

364

364**Willi Moegle (1897-1989)**

6 SW-Fotografien auf Agfa-/ Agfa-Lupex-Papier. Produktfotografie Glas und Porzellan (u.a. Arzberg, Zwiesel, H. Löffelhardt, H. Gretsch) Ca. 23,4 x 17,5 cm und 17,6 x 11 cm. Alle verso bezeichnet mit Fotografenstempel und Etiketten mit Angaben zu den dargestellten Objekten. Teilweise mit Stempeln der Hersteller.

€ 240.-

365



366

366 Gust Hahn (*1906)

20 SW-Fotografien auf Agfa-Brovira und 1 Buch (Gust Hahn: 99 Fotos für Leute, die Augen haben. Heidelberg/ Berlin 1961.) Verschiedene Größen zwischen 20,5 x 15,7 cm und 24 x 18 cm (teilweise montiert auf Karton). Fotografien überwiegend rückseitig mit Stempel bezeichnet DR. HAHN, HEIDELBERG und handschriftlich mit Bleistift betitelt. Teilweise mit Zusatzstempel: picture No. HEINZ KOHL BERLIN. Der Großteil der Fotos ist im beiliegenden Buch abgebildet.

€ 1.000.-



367



367 Art Zanders '80 (Christo u.a.)

Christo, Kolar, Paolozzi, Schultze, Spoerri und Uecker. Verschiedene Techniken auf leichtem Karton. Blatt jeweils 68 x 49,5 cm. Blätter von den Künstlern handsigniert und nummeriert. Paolozzi: Drucksignatur. Mit Textblatt in gefaltetem Doppelbogen mit Text zur Arbeit. Dazu Impressum und Infoblatt in originaler Mappe (69,5 x 51 x 1,5 cm). Herausgeber: Zanders Feinpapier AG, Bergisch Gladbach.

Der Kalender erschien in einer kleinen Auflage von 200 Exemplaren, 50 davon signiert. Vorliegend ein signiertes Exemplar (außer Blatt Paolozzi).

€ 260.-

369 Anna und Bernhard Blume*

Ideoplastie: Sehe ich oder was sieht? (Pater Pio 74). 3 auf Karton montierte SW-Fotografien. Auf dem Untergrund betitelt: IDEOPLASTIE: Sehe ich oder was sieht? (Pater Pio 74). Ausschnitt 30 x 42,2 cm. Mit Passepartout hinter Glas gerahmt.

Provenienz: Sammlung Tholen, Herford.

Anna & Bernhard Blume. Kunstsammlung Tholen. Katalog zur Ausstellung welt.echo Galerie Chemnitz 2015, S. 10f.

€ 500.-



368



369

368 Anna und Bernhard Blume*

Anstrengung zur Herbeibringung des Kreuzes. 1971-89. SW-Offset. 59 x 49 cm (Ausschnitt). Unten rechts signiert und datiert: BJ. Blume 71-89.

Provenienz: Sammlung Tholen, Herford.

Anna & Bernhard Blume. Kunstsammlung Tholen. Katalog zur Ausstellung welt.echo Galerie Chemnitz 2015, S. 7, Abb.

€ 500.-



370

**370****Anna und Bernhard Blume***

4 SW-Fotografien aus der Werkreihe: Magischer Determinismus. Silbergelatineabzüge. 59,5 x 49,5 cm; 60,5 x 50 cm und jeweils 17,8 x 24 cm. Nr. 2 signiert und datiert unten rechts: Blume mit Anna 74. Nr. 3: Zwei Fotos mit schwarzem Passepartout hinter Glas gemeinsam gerahmt. Aufkleber hinten: Für C.D. Tholen, Anna Blume 2015.

Provenienz: Sammlung Tholen, Herford.

Anna & Bernhard Blume. Kunstsammlung Tholen. Katalog zur Ausstellung welt.echo Galerie Chemnitz 2015, S. 21ff.

€ 500.-**371****Anna und Bernhard Blume***

4 Arbeiten Subjektivität/ Objektivität. 1976. SW-Fotografien auf Papier.

Zwei Blätter unten rechts signiert und datiert B.J. Blume 1976. Verso am Rahmen bzw. auf der Rückwand mit Galerie-Etiketten. Blätter jeweils: 60,3 x 49,8 cm (Ausschnitt). Hinter Glas gerahmt.

Provenienz: Galerie Heinz Holtmann, Köln; ehemals Sammlung Tholen, Herford.

Anna & Bernhard Blume. Kunstsammlung Tholen. Katalog zur Ausstellung welt.echo Galerie Chemnitz 2015, S. 28-31, Abb.

€ 1.800.-

371



372

372**Bernhard Johannes Blume* (1937-2011)**

2 Arbeiten auf Tapete. Sonnenuntergang im Gebirge. Unendlich. Mischtechnik (Sprühfarbe, Schablone). 82 x 53 cm und 61,8 x 52,8 cm (Ausschnitt/ Darstellung). Sonnenuntergang: unten links signiert und datiert Blume 1967/83, unten rechts nummeriert 2/10. Unendlich: unten links signiert und datiert 67/83 Blume, unten rechts nummeriert 6/10.

Jeweils aus einer Edition von 10 Exemplaren.

Provenienz: Sammlung Tholen, Herford.

Anna & Bernhard Blume. Kunstsammlung Tholen. Katalog zur Ausstellung welt.echo Galerie Chemnitz 2015, S. 42f. und S.82, Abb.

€ 400.-**OBJEKTIVITÄT**

Objektivität ist wenn der Kopf schräg steht weil die Bedingungen der Möglichkeit des Sachverhaltes mit seiner Wirklichkeit bereits identisch sind.



373

373
Candida Höfer* (*1944)

Zoologischer Garten London II. C-Print. Auflage 2/6. 41 x 51,5 cm. Rückseitig unten nummeriert, datiert und signiert: 2/6 Zoologischer Garten London II 1992 Candida Höfer. Im Passepartout hinter Glas gerahmt.

€ 1.800.-



374
Candida Höfer* (*1944)

Zoologischer Garten Stuttgart I. 1991. C-Print. Auflage 2/6. 49,4 x 78 cm. Rückseitig unten nummeriert, datiert und signiert: 2/6 Zoologischer Garten Stuttgart I 1991 Candida Höfer. Im Passepartout hinter Glas gerahmt.

€ 1.800.-



374

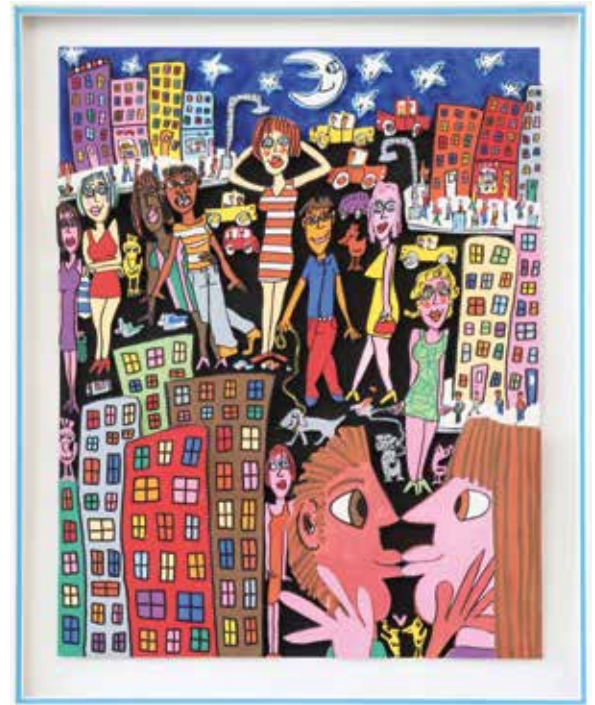


375

375
Douglas Gordon (*1966)

Halfway 2017. Ed. 11/1. Farbphotografie, montiert auf Alu-Dibond. 52,4 x 44,8 cm. Rückseitig auf Etikett bezeichnet, nummeriert und datiert: lost but found/ Douglas Gordon/ halfway/ Edition 11/11/ 2017. Dort mit schwarzem Stift signiert.

€ 2.400.-

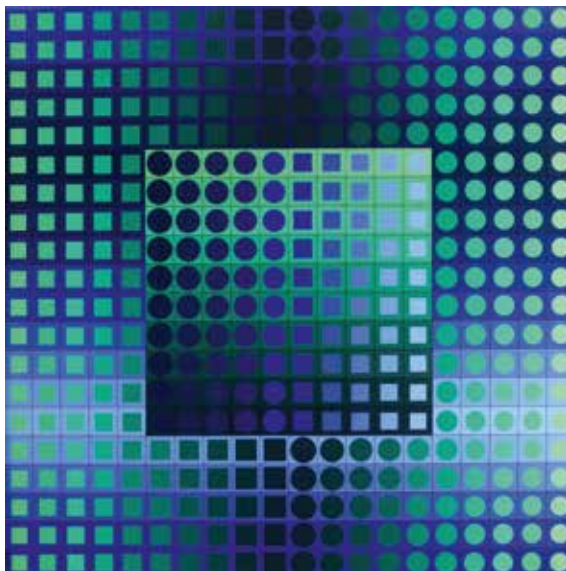


378

378
James Rizzi (1950 – 2011)

Street People. 2005. 3D-Farbgraphik. Ausschnitt 40 x 33 cm. Mit Bleistift signiert, betitelt, nummeriert und datiert: JAMES RIZZI „STREET PEOPLE“ 13/ 99 2005.

€ 400.-



376



377

376
Victor Vasarely* (1906-1997)

Zett KZ. 1968. Farbige Serigraphie auf Karton. 70 x 70 cm. Rückseitig unten links nummeriert: 95/200. Signiert unten rechts: Vasarely. Hinter Glas gerahmt.

€ 300.-

377
Victor Vasarely* (1906-1997)

Sikra. Um 1966. Farblithographie. 50 x 50 cm. Mit Bleistift unten rechts signiert Vasarely. Nummeriert unten links 26/150. Hinter Glas gerahmt.

€ 400.-



379

379**Klaus Kinold* (*1939)**

Wiederaufbau St. Bonifaz, München (Arch.
Hans Döllgast, 1949-51), 1987. SW-Fotografie
(Bromsilbergelatineabzug/ Kodak-Endura).
130 x 88,5 cm. (Ausschnitt 170 x 124,5 cm).
Hinter Glas gerahmt.

Aus einer Serie von 8 Abzügen + 4 A.P.

€ 3.000.-**380****Alexander Timtschenko* (*1965)**

New York-Las Vegas. 1997. C-print. Ausschnitt: 145,5 x 78,5 cm. Verso
auf der Rückwand mit schwarzem Stift betitelt, datiert, nummeriert und
signiert: „New York-Las Vegas“ 1997 2/3 Alexander Timtschenko. Hinter
Glas gerahmt.

€ 750.-

380

381**Alex Katz (*1927)**

Unfamiliar Image. Fünffarbige Serigraphie auf Papier.
Blatt 76,2 x 112 cm. Signiert und (undeutlich) nummeriert
unten links Alex Katz 66/100. Im Passepartout hinter
Glas gerahmt.

€ 1.800.-

381

382**Alex Katz (*1927)**

Large Head of Vincent. 1982. Aquatinta in neun
Farben auf Papier. Ed. 50. Blatt 155 x 90 cm.
Signiert und nummeriert unten links Alex Katz
43/50. Hinter Glas gerahmt.

€ 2.000.-**383****Alex Katz (*1927)**

Portrait of a poet (Kenneth Koch). 1970.
Farblithographie. Blatt 70,2 x 56 cm. Signiert
unten links Alex Katz 25. Nummeriert unten
mittig rechts 121/200. Im Passepartout hinter
Glas gerahmt.

€ 1.800.-

382



383



384

384

Roy Lichtenstein*
(1923-1997)

Crying girl. 1963. Farblithographie auf Papier. Ausstellungsplakat. 43 x 58,5 cm. Rückseitig mit Aufdruck: Leo Castelli, 4 East 77th, New York 21. Roy Lichtenstein September 28th to October 24th, 1963. Mit zwei undeutlichen Adresfeldern rückseitig sowie Poststempel: New York, Sep 26 '63. U.S. Postage.

€ 2.500.-**385**

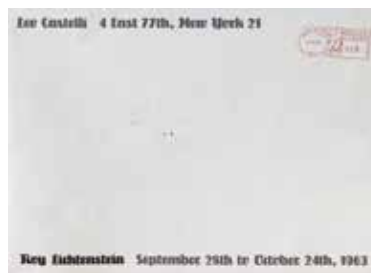
Thomas Grochowiak* (1914-2012)

Ohne Titel. Großformatige abstrakte Komposition. 1959. Farbige Tusche auf Papier. 101,5 x 72 cm. Signiert und datiert unten links: Grochowiak 59. Oben rechts: Papier-Prägestempel Schoellershammer. Im Passepartout hinter Glas gerahmt.

Thomas Grochowiak - Monographie und Werkübersicht. Katalog anlässlich der Retrospektiv- Ausstellungen 1994 in der Städtischen Galerie Oberhausen und im Gustav-Lübcke-Museum, Hamm 1994, Abb. 44

€ 1.300.-

385

**386**

Thomas Grochowiak* (1914-2012)

Ohne Titel. Tusche auf Karton. 36 x 50,5 cm. Signiert und datiert unten rechts: Grochowiak 62.

Thomas Grochowiak. Monographie und Werkübersicht. Katalog Ausstellung Städt. Galerie Schloß Oberhausen, Gustav-Lübcke-Museum Hamm 1994, Abb. 79 (zum Vergleich).

€ 500.-

386

387**Mimmo Rotella* (1918-2006)**

Ohne Titel. 1971. Unikat. 3 farbige Motive, Frottage auf Papier. Blatt 48 x 66 cm. Signiert und datiert mit Bleistift unten rechts: Rotella / 71. Etikett hinten: galleria studio g7, Bologna. Im Passepartout hinter Glas gerahmt.

Bei der Arbeit handelt es sich um ein Unikat. Ausgehend von der Technik der Frottage, bei der die Struktur einer Oberfläche durch Auflegen eines Papiertes und anschließendes Durchreiben reproduziert wird, entwickelt Rotella hier eine Sonderform dieses Reproduktionsverfahrens. Er besprüht Magazin- und Zeitungsseiten mit einer Nitratlösung, löst die Farboberflächen damit an und überträgt sie dann durch Durchreiben bzw. Abdrucken auf weißes Papier. Der ursprüngliche Farbton der Vorlagen unterliegt so einem kontrollierten und raffinierten Verfall. Häufig kombiniert Rotella bei dieser Technik mehrere Motive auf einem Blatt, wie auch in der vorliegenden Arbeit.

€ 3.000.-

387

**388****Martin Kippenberger* (1953-1997)**

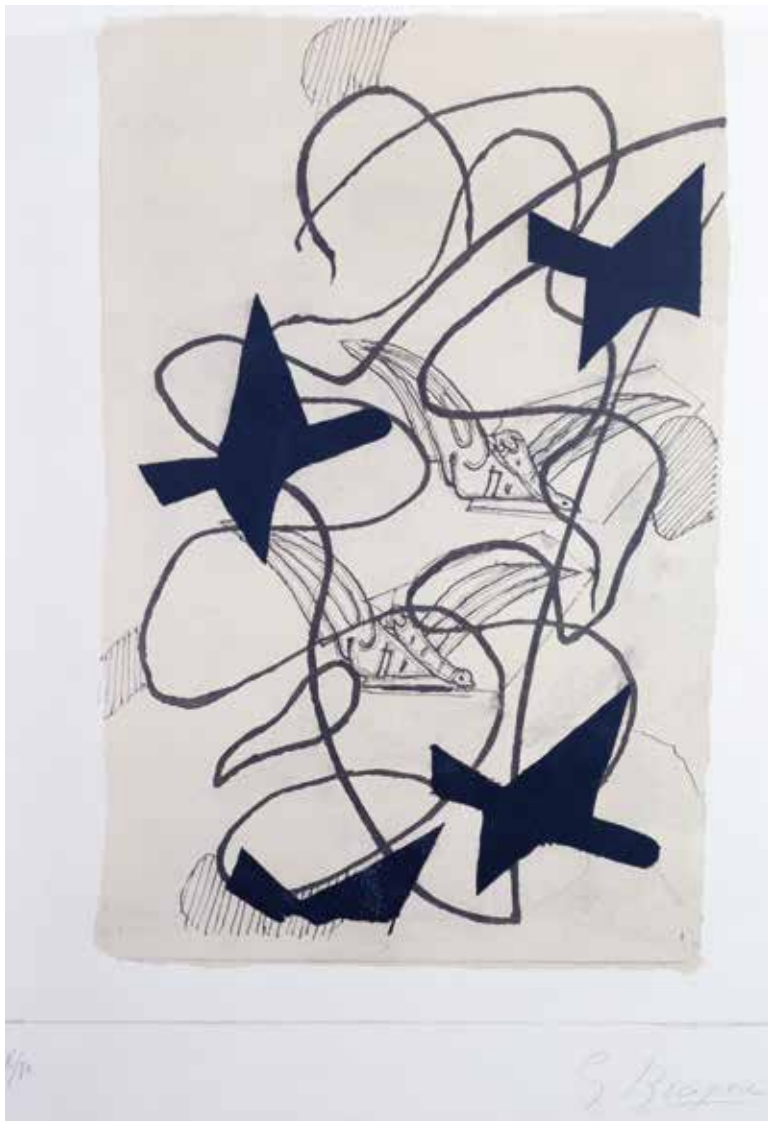
3 Arbeiten ‚Auch dabei?‘. 1982. Zeichnung, Collage auf Papier. Jeweils 50 x 65 cm. Signiert und datiert unten rechts: Kippenberger 82. Nummeriert rechts: V/XV, XV/XV und 16/85. Hinter Glas gerahmt.

€ 4.200.-

388



388



389

389

Georges Braque (1882-1963)

Oiseaux. Lithographie auf Karton. 57 x 45 cm. Signiert mit Bleistift unten rechts: G. Braque. Nummeriert links 16/75. Im Glaskasten gerahmt.

€ 1.300.-



390

390

Salvador Dali* (1904-1989)

Aphrodite, 1963. Kaltnadelradierung, E.A. Motiv 49,5 x 39,5 cm. Unten mittig signiert und datiert. Unten links bezeichnet E.A. Mit Passepartout hinter Glas gerahmt.

€ 1.000.-



391



392



393

391**Salvador Dalí* (1904-1989)**

Mercur (Hommage à Mercure). Kaltnadel- und Aquatintaradierung auf Japanpapier. Platte 58,5 x 40 cm. Mit Bleistift signiert unten rechts: Dalí. Links mit Bleistift bezeichnet H.C. (Hore de Commerce). Hinter Glas gerahmt.

€ 400.-**392****Salvador Dalí* (1904-1989)**

Tête de veau, aus: Faust (La Nuit de Walpurgis), 1968/69. Radierung, koloriert (Gold). Platte 32 x 24 cm. Unten mittig signiert Dalí. Nummeriert unten links 92/145. Prägestempel Dalí unten rechts. Mit Passepartout hinter Glas gerahmt.

€ 500.-**393****Salvador Dalí* (1904-1989)**

L'unicorne laser désintègre les cornes du rhinocéros cosmiques. Aus dem Zyklus: La conquête du cosmos. 1974. Kaltnadelradierung, Farblithographie und Gaufrage/Prägung. 96,5 x 66 cm. Unten links mit Bleistift nummeriert 27/195. Unten rechts mit Bleistift signiert. Hinter Glas gerahmt.

€ 400.-



394

394
Felix Droese* (*1950)

Wieviel Vertrauen haben Sie in unsere Verfassung? 2012. Radierung auf Büttlen. Blatt 29,5 x 52 cm. Signiert datiert unten rechts Felix Droese 2012. Bezeichnet links: Probe. Mit Buch: Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, Herausgeber: Deutscher Bundestag. Radierung und Grundgesetz zusammen hinter Glas gerahmt. Rückseitig oben bezeichnet Felix Droese.

€ 600.-

396
Gerhard Richter* (*1932)

Seestück (Gegenlicht). 1991. Farboffsetlithografie auf Papier. 54 x 54 cm. Signiert und datiert unten rechts: Richter, 1992. Stempel Rückseitig: Sammlung Schenning. Hinter Glas gerahmt.

Provenienz: Sammlung Schenning, Goslar.

€ 1.800.-



395

395
Sigmar Polke* (1941-2010)

Spiegelung II. 1992. Farbsiebdruck auf Papier. Platte 55 x 38,5 cm. Signiert und datiert unten rechts Sigmar Polke 92. Nummeriert unten links 70/70. Drucker-Prägestempel PRINTED BY DOMBURGER unten links. Hinter Glas gerahmt.

€ 700.-



396

397**Georg Baselitz (*1938)**

Frau am Abgrund, zwei Rosen. 1999.
Farbaquatintaradierung auf Rives Büttenkarton.
Platte 42,8 x 33 cm. Signiert und datiert mit
Bleistift unten rechts Baselitz 99. Nummeriert
links 33/50. Im Passepartout hinter Glas gerahmt.

€ 1.300.-**398****Horst Janssen* (1929-1995)**

Portrait Francisco Goya Lucientes 1795. 1976.
Zeichnung/ Aquarell. Ausschnitt 29 x 22,5 cm. Mit
handschriftlichem Text und Widmung: für Madame
Harriet Herrnberger (?) 27/9/76. Datiert und
signiert unten rechts 8.6.76 JH. Im Passepartout
hinter Glas gerahmt.

€ 800.-**399****Horst Janssen* (1929-1995)**

Tulps Anatomie. 1958. Radierung auf Papier. Platte 59,6 x 39,7 cm.
Unten rechts mit Bleistift signiert: H.J. Unten links mit Bleistift bezeichnet:
P. Rückseitig Galerieetiketten. Im Passepartout hinter Glas gerahmt.

Titel und Darstellung des Werkes beziehen sich auf das Gemälde „Die
Anatomie des Dr. Tulp“ von Rembrandt aus dem Jahr 1632.

€ 400.-

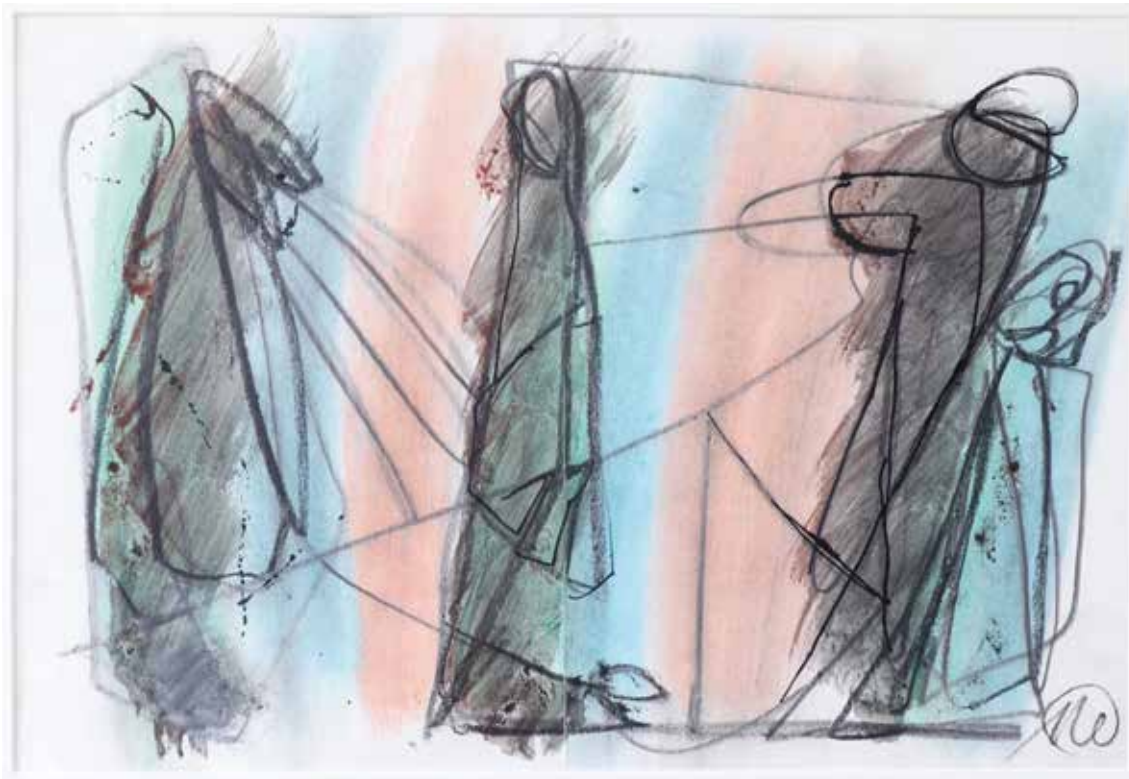
397



399



398



400

400**Markus Lüpertz* (*1941)**

Abstrakte Komposition. Farbige angelegte Zeichnung/
Mischtechnik auf Papier. Ausschnitt 36,5 x 54 cm. Signiert
unten rechts. Vertikale Knickfalte in der Mitte des Blattes. Im
Passepartout hinter Glas gerahmt.

€ 1.500.-

401

401**Markus Lüpertz* (*1941)**

Zeichnung. Kugelschreiber und andere Stifte auf Papier. Skizze mit
Figur und Flasche. 22 x 21 cm. Unten links mit Bleistift signiert.
Mit Passepartout hinter Glas gerahmt.

Provenienz: vom Vorbesitzer beim Künstler erworben.

€ 400.-

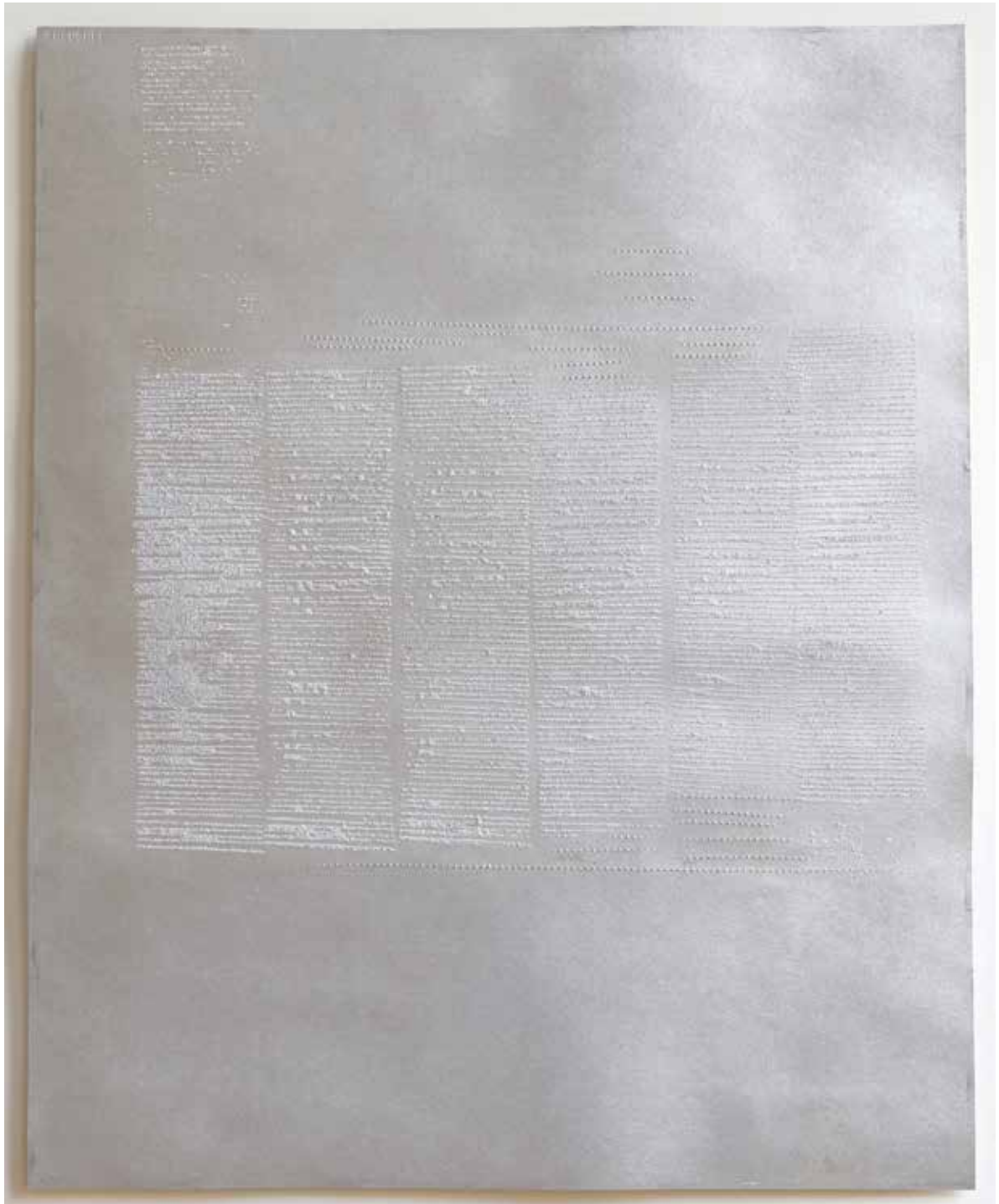
402

402**Markus Lüpertz* (*1941)**

Zeichnung. Kugelschreiber und andere Stifte auf Rückseite eines
Briefumschlags. Skizzen mit Totenköpfen, Fahrrad, Adlerkopf
und kleiner Architektur. 9,8 x 21,8 cm. Unten links mit Bleistift
signiert. Mit Passepartout hinter Glas gerahmt.

Provenienz: vom Vorbesitzer beim Künstler erworben.

€ 300.-



403

403**Walter Leblanc* (1932-1986)**

Komposition No. 6101. 1961. Mischtechnik auf Papier. 50 x 40 cm. Handschriftlich vertieft reliefiert signiert und nummeriert/ datiert: Walter Leblanc, 6101. Oben links Prägestempel: BREUGHEL. Verso schwarzer Künstlerstempel: walter leblanc/ floralienlaan, 430/ antwerpen II – 49.79.20, roter Nummernstempel No.6101. Hinter Glas gerahmt.

Provenienz: Privatsammlung Rheinland.

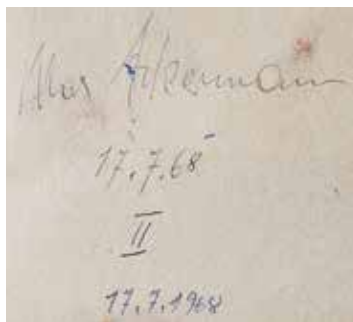
Die Arbeit wurde von Frau Géraldine Chafik von der Fondation Walter & Nicole Leblanc, Brüssel persönlich begutachtet und unter der Nummer 354b in das Werkverzeichnis aufgenommen.

Walter Leblanc. Addendum to the catalogue raisonné: II. Géraldine Chafik (Hg.). Brüssel 2019, Nr. 354b.

€ 5.800.-



404

**404****Max Ackermann***

Abstrakte Komposition/ Ohne Titel. 1967. Farbe und Stift auf transparent ockerfarben grundiertem Karton. 33,5 x 24,5 cm. Rückseitig signiert und datiert Max Ackermann 17.7.68 II.

€ 1.500.-**405****Max Ackermann* (1887-1975)**

Abstrakte Komposition/ ohne Titel. 1973. Pastell auf Büttlen. Ausschnitt. 49,8 x 32,2 cm. Unten rechts mit Bleistift signiert und datiert Ackermann 73.

Die Arbeit ist unter der Nummer ACK-Nr. 5998 im Max-Ackermann-Archiv verzeichnet.

€ 1.500.-**406****Fritz Winter* (1905-1976)**

Abstrakte Komposition. 1973. Filzstift auf Papier. 29 x 21 cm. Unten mittig signiert und datiert Winter 73. Mit Passepartout hinter Glas gerahmt.

€ 800.-

405



406

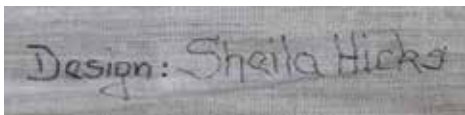
**407****Bruno Munari**

Skulptur/ Alfa Romeo Preis. 1967. Metall, matt vernickelt, Kupfer. D. 20 cm. Signiert MUNARI (Prägestempel). Bezeichnet BERTONI MILANO DEP. Und Firmenmarke (Prägestempel). Auf dem Kupfering bezeichnet: Alfa Romeo A TONI BRENN 1967.

Für den Entwurf des Alfa Romeo Preises wurde von 1963 – 1982 jährlich verschiedene zeitgenössische Künstler wie Munari, Fontana, Pomodoro, Minguzzi u.a. engagiert, die Multiples entwarfen, welche den besten Alfa Romeo Fahrern für ihre Rennerfolge überreicht wurden.

€1.400.-

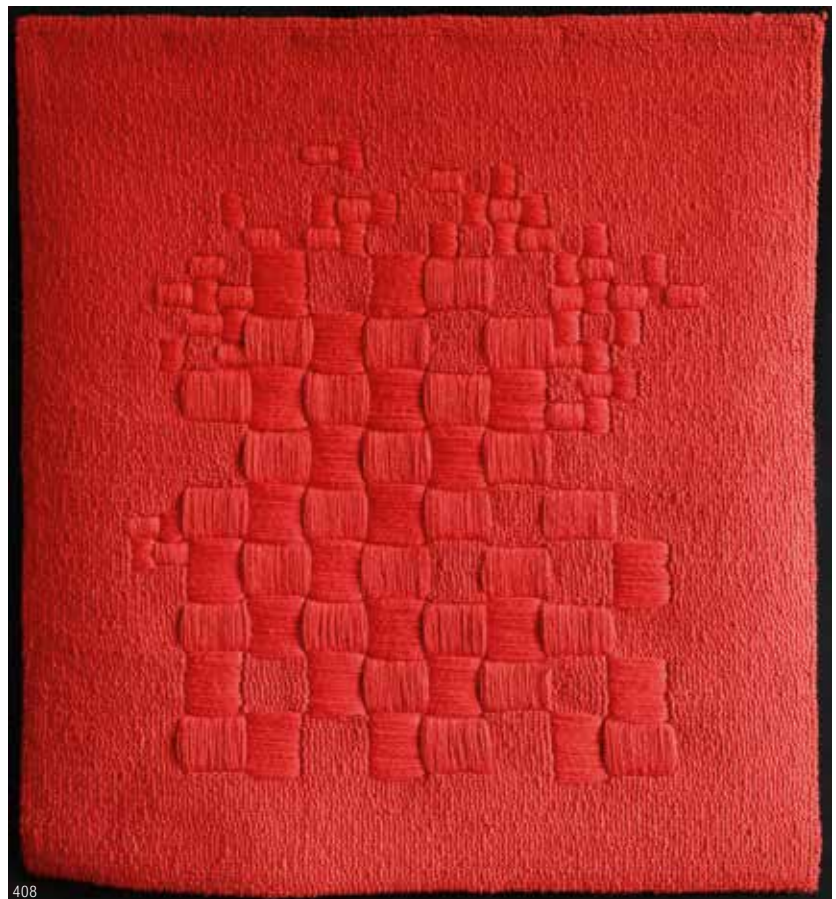
407

**408****Sheila Hicks (*1934)**

Arterior Textile GmbH, Wuppertal/ Germany

Wandteppich/ Wandbehang. Wolle, Stickerei. 118 x 102 cm. Verso mit Leinengewebe. Dort handschriftlich bezeichnet: Design: Sheila Hicks / Art.: ‚Hieroglyph‘ No.12 und mit Stempel arterior.

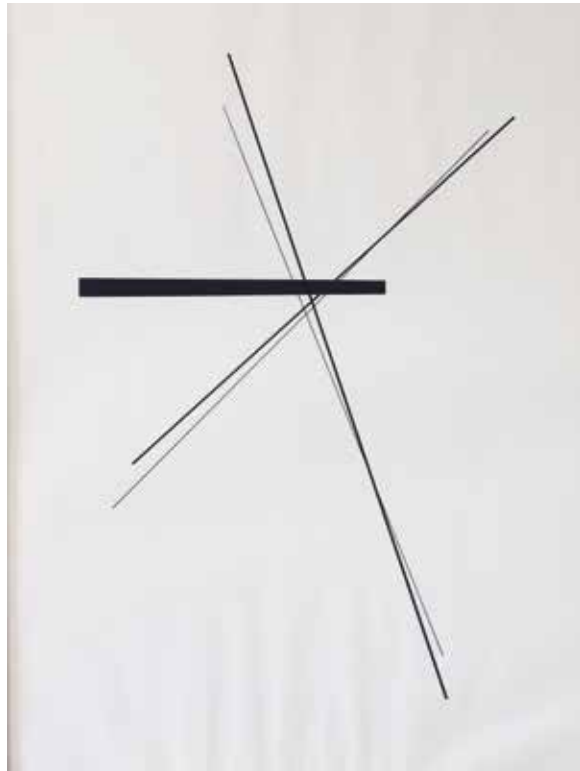
Sheila Hicks. 50 years. Katalog Ausstellung Addison Gallery of American Art, 2011, S. 106, Abb. 22 (Grand Hieroglyph, 1967).

€3.400.-

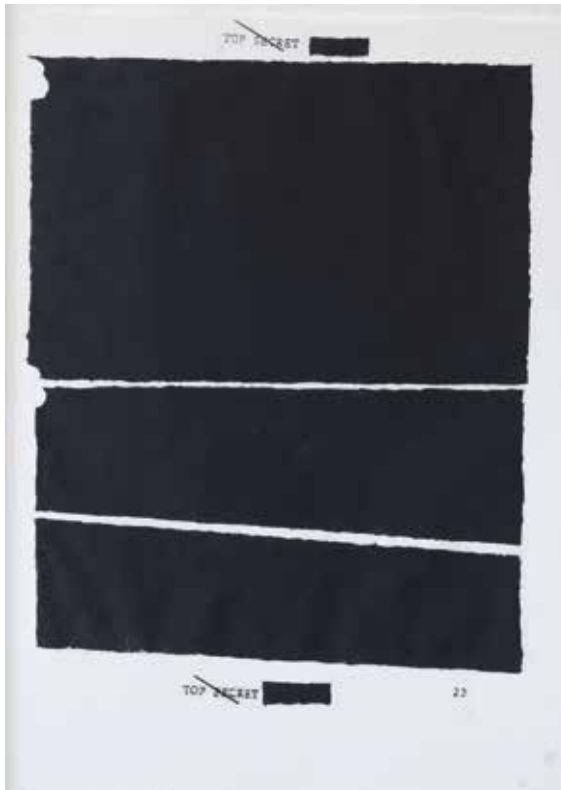
408



409



410



411

409
Frank Stella* (*1936)

Henry Garden. 1972. Aus der Serie Purple. Lithographie. 40,5 x 55,9 cm. Unten rechts 2 Papierprägestempel. Unten rechts nummeriert, signiert und datiert 62/100, F. Stella, 72.

Provenienz: Sammlung Schenning, Goslar.

€ 400.-

411
Jenny Holzer* (*1950)

TOP SECRET 23. Blatt P8 aus der Serie Water Boarding. 2012. Hg. Von der Griffelkunst-Vereinigung-Hamburg. Handgeschöpfte Bögen, 2-lagig gegautscht, mit Schablonen-Reservage-Technik. 90,5 x 70 cm. Hinter Glas gerahmt.

€ 600.-

410
Hans Rompel (1910-1981)

KOMPOSITION 48/20. Siebdruck auf Papier. 101 x 71,5 cm. Auf der Blattrückseite nummeriert, betitelt, signiert und datiert ,5/15; K48-20; H. Rompel 59'. Hinter Glas gerahmt.

II. documenta ,59. Kunst nach 1945. Katalog Bd. 3, Druckgrafik. Köln 1959, unpag., Hans Rompel, Abb. 2.

€ 200.-

412
Claudia Busching* (*1954)

2 abstrakte Kompositionen. OhneTitel (Nr. 41/7 und Nr. 43/9). 1990. Acryl auf Papier, Collage. 60 x 70 cm und 57 x 78 cm. Verso Klebeetikett mit Angaben zum Künstler, Titel, Datierung, Technik und Abmessungen. Hinter Glas im Holzkasten gerahmt.

€ 200.-



412



413

413
Tracy Moffat* (*1960)

Invocations. 2000. Farbserigraphie. 120,5 x 114,8 cm. Am Rand des ovalen Bildfeldes handschriftlich bezeichnet A/P, betitelt signiert und datiert Invocations, T. MOFFAT 2000.

€ 1.500.-

414
Hans Staudacher (*1923)

Ohne Titel. 1961. Tusche, Mischtechnik auf Papier. Blatt 35 x 50 cm. Signiert und datiert unten mittig H Staudacher 61. Im Passepartout hinter Glas gerahmt.

€ 2.400.-



414



415

415
Tom Wesselmann (1931-2004)

Rosenthal

Seaside. 1984. Porzellan, polychromes Dekor, montiert auf lackierter Holzplatte, rückseitig Vorrichtung zur Wandhängung. Rosenthal-Jahresobjekt 1984 aus der Serie „Limitierte Kunststreifen“. Porzellan 45 x 40 cm. Holzplatte 48 x 42 cm. Vorne unten auf dem Porzellan signiert: Tom Wesselmann. Rückseitig bezeichnet mit Plakette: Rosenthal/limitierte Kunststreifen/ Germany/ Jahresobjekt in Porzellan/ Tom Wesselmann 500/297 (goldene Schrift auf weißem Grund). In Originalbox.

Aus einer Edition von 500 Exemplaren.

€ 1.200.-

416
Tom Wesselmann (1931-2004)

Rosenthal

Stilleben. 1988. Porzellan, polychromes Dekor, montiert auf lackierter Holzplatte, rückseitig mit Vorrichtung zur Wandhängung. Aus der Serie „Limitierte Kunststreifen“. Porzellan 33,5 x 37,5 cm. Holzplatte 48 x 51 cm. Vorne unten auf dem Porzellan signiert: Tom Wesselmann. Rückseitig bezeichnet mit Plakette: Rosenthal/limitierte Kunststreifen/ Germany/ Porzellanobjekt/ „Stilleben“/ Tom Wesselmann 299/111/ Tom Wesselmann (goldene Schrift auf weißem Grund). Original Zertifikat Nr. 00111 beiliegend. In Originalbox.

Aus einer Edition von 299 Exemplaren.

€ 1.200.-



416



417

417
Herbert Zangs* (1924-2003)

Ohne Titel/ Große Landschaft. Aquarell auf Papier, 75 x 101 cm.
 Unten links signiert ZANGS. Verso in einer Ecke undeutlich datiert.
 Hinter Glas gerahmt.

€ 1.000.-



418

418
Günther Uecker* (*1930)

Ohne Titel (Kerben). 1997. Holzschnitt auf Papier. Platte 30 x 30 cm.
 Unten rechts mit Bleistift signiert und datiert Uecker 97. Unten links
 bezeichnet e/a.

€ 300.-



419

419
Otto Piene* (1928-2014)

Ohne Titel. 1970. Farbserigrafie. Mit Bleistift unten links
 nummeriert, datiert und handsigniert: 152/250, Piene 70.
 Motiv- und Blattformat 31,8 x 42,4 cm.

€ 700.-

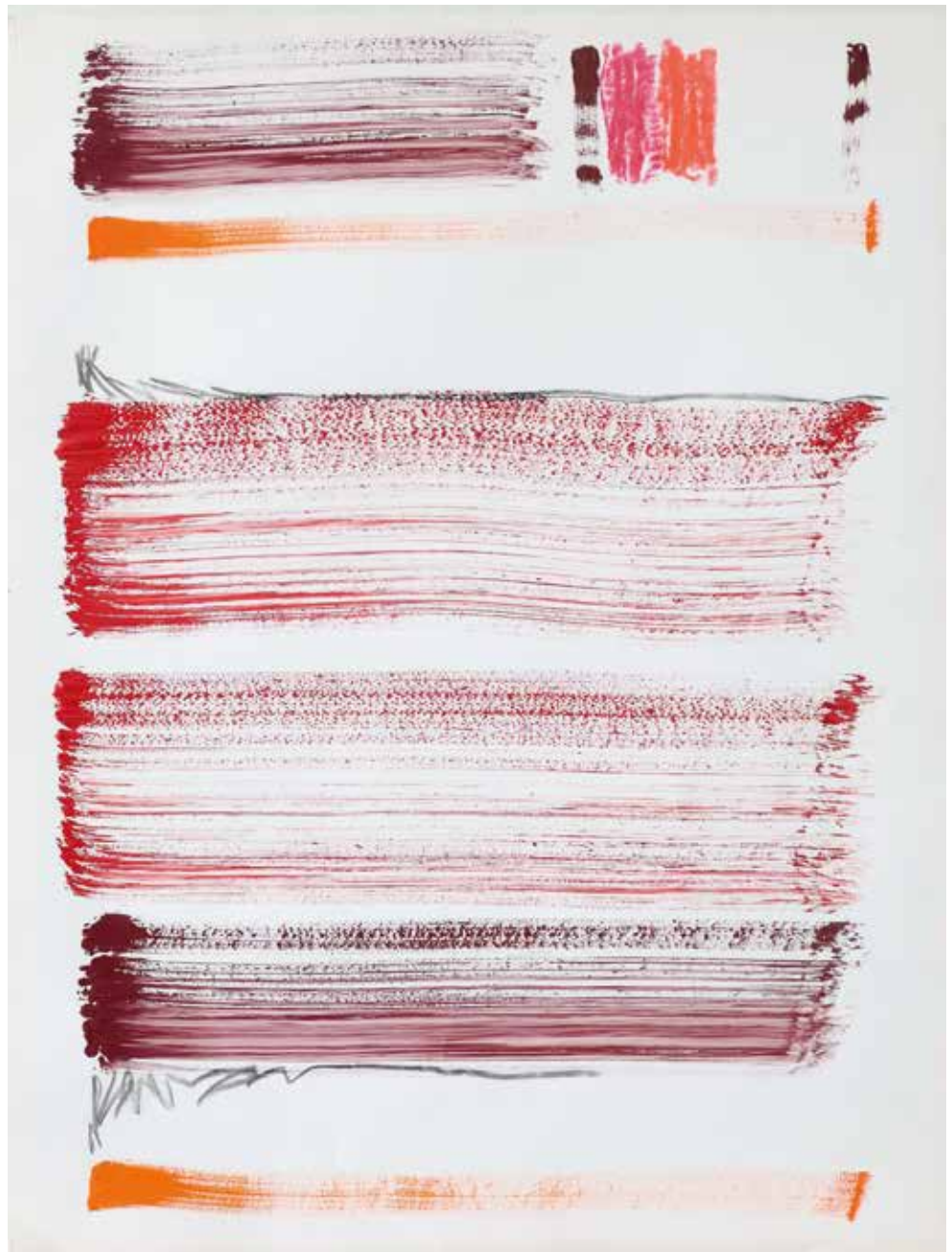


420

420
Oskar Holweck (1924-2007)

Durchstechung. Oskar Holweck. 1976. Gerissenes / durchstochenes Papier,
 Reißrelief, auf Unterlagekarton. 50 x 40 cm. Signiert, datiert und nummeriert
 auf dem Blatt sowie mit Stift verso auf dem Unterlagekarton. Exemplar 34
 von 75.

€ 400.-



421

421
Thilo Heinzmann* (*1969)

Ohne Titel. 1993. Zeichnung, Mischtechnik auf Papier.
 67,2 cm x 50,1 cm. Unten rechts mit Bleistift signiert
 und datiert T.H. 93.

€ 500.-





422

422
Thilo Heinzmann* (*1969)

Ohne Titel. 1993. Zeichnung, Mischtechnik auf Papier.
67,2 cm x 50,1 cm. Unten rechts mit Bleistift signiert
und datiert T.H. 93.

€ 500.-



423

423
Thilo Heinzmann* (*1969)

Ohne Titel. 1993. Zeichnung, Mischtechnik auf Papier.
67,2 cm x 50,1 cm. Unten rechts mit Bleistift signiert
und datiert T.H. 93.

€ 500.-

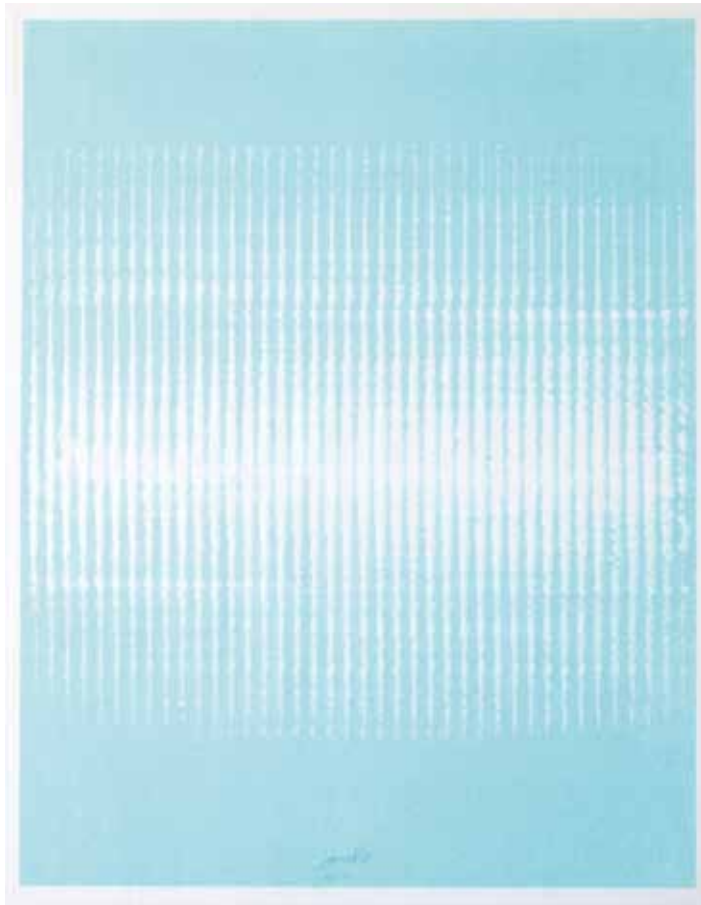


424**Serge Poliakoff*
(1899-1969)**

Composition bleue. Farblithografie auf BFK RIVES. 51 x 65 cm. Blatt 56,5 x 76 cm. Unten rechts mit Bleistift signiert Serge Poliakoff. Nummeriert links 36/110. Im Passepartout.

€ 1.600.-

424



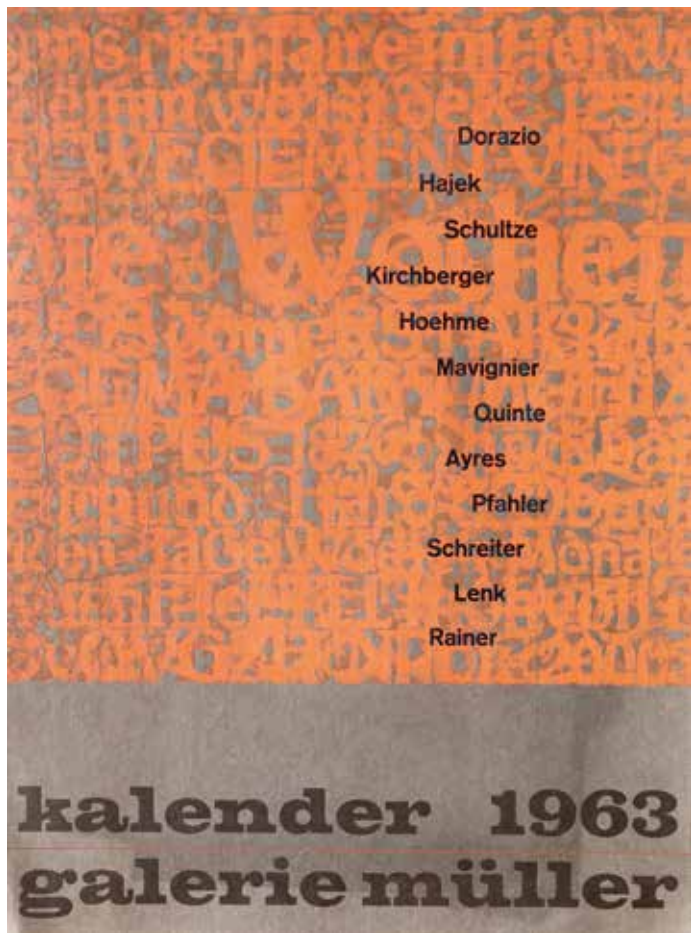
425

425**Heinz Mack* (*1931)**

Zyrrus Wolken. 1972. 2-Farben Siebdruck auf Fließpapier. 91 x 69 cm. Unten mittig mit Bleistift signiert und datiert: mack 72, nummeriert 18/100. Hinter Glas gerahmt.

Mack. Druckgraphik und Multiples. Hg. Von Annette Fulda-Kuhn. Stuttgart 1990, S. 52/53, Nr. 50.

€ 1.000.-

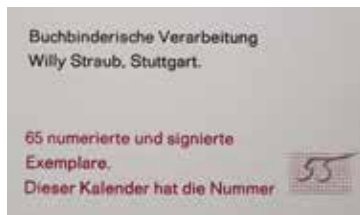


426

426
Galerie Müller Kalender, kleine Auflage (u.a. Arnulf Rainer), Ex. 55/65

Galerie Müller. Kalender 1963. Kleinstauflage. Kalender mit 12 Radierungen auf unterschiedlichen Papieren von Dorazio, Hajek, Schultze, Kirchberger, Hoehme, Mavignier, Quinte, Ayres, Pfahler, Schreiter, Lenk und Rainer. Blattgrößen: 34 x 34 cm. Jedes Blatt ist in den Kalender eingelegt und vom jeweiligen Künstler handsigniert und nummeriert. Auflage 55/65. Titelblatt Klaus Burghardt. Herausgeber: Galerie Müller, Stuttgart 1963.

€ 240.-



427

427
Norbert Tadeusz* (1940-2011)

Flügel. 1997. Farblithographie auf leichtem Karton. 70 x 100 cm. Unten links nummeriert 40/50. Unten rechts Prägestempel QL Quensen Lithographie. Unten rechts handschriftlich signiert und datiert Tadeusz 97.

€ 400.-

428

Ferdinand Kriwet (1942-2018)

3 Farberigraphien. Ohne Titel (Sehtexte). 3 Farberigraphien auf Bristolkarton. Mit Bleistift jeweils unten rechts signiert: Kriwet. Mit Bleistift unten links nummeriert. Drucker: Michel, Düsseldorf.

Nr. 1: (Edition Merian) Blatt 54,5 x 54,8 cm. Aufl. 64 / 250.

Nr. 2: (Hand) Blatt 58,4 x 58,4 cm. Aufl. 159 / 285.

Nr. 3: (Fuß) Blatt 58,4 x 58,4 cm. Aufl. 333 / 500.

€ 500.-



428

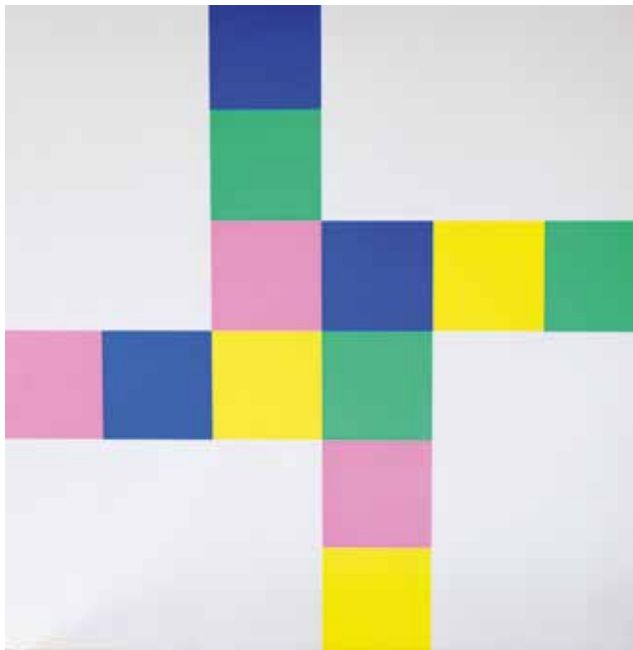


429

Richard Paul Lohse (1902-1988)

2 + 2 gleiche verschränkte Farbrhythmen an 4 weißen Feldern (rosa). 1970. Farberigraphie auf Karton. 60 x 60 cm. Verso signiert und nummeriert und Stempel des Herausgebers, Edition Hoffmann, Frankfurt. Exemplar 21/200.

€ 300.-



429

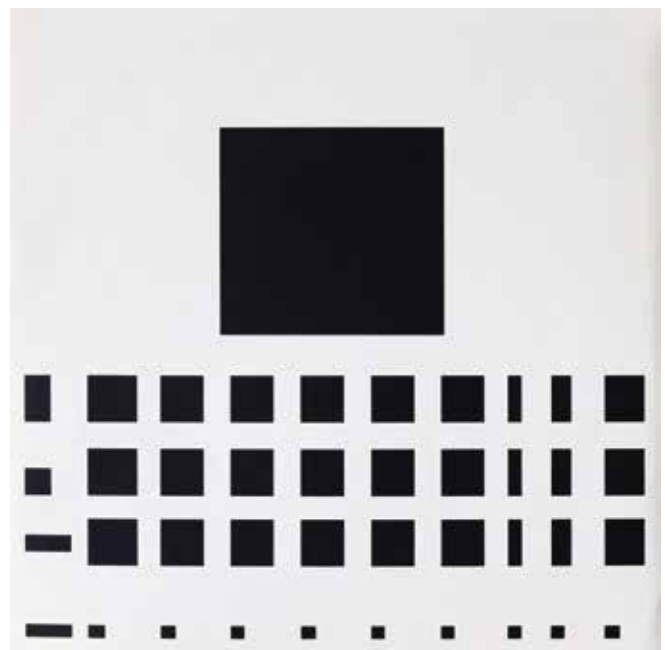


430

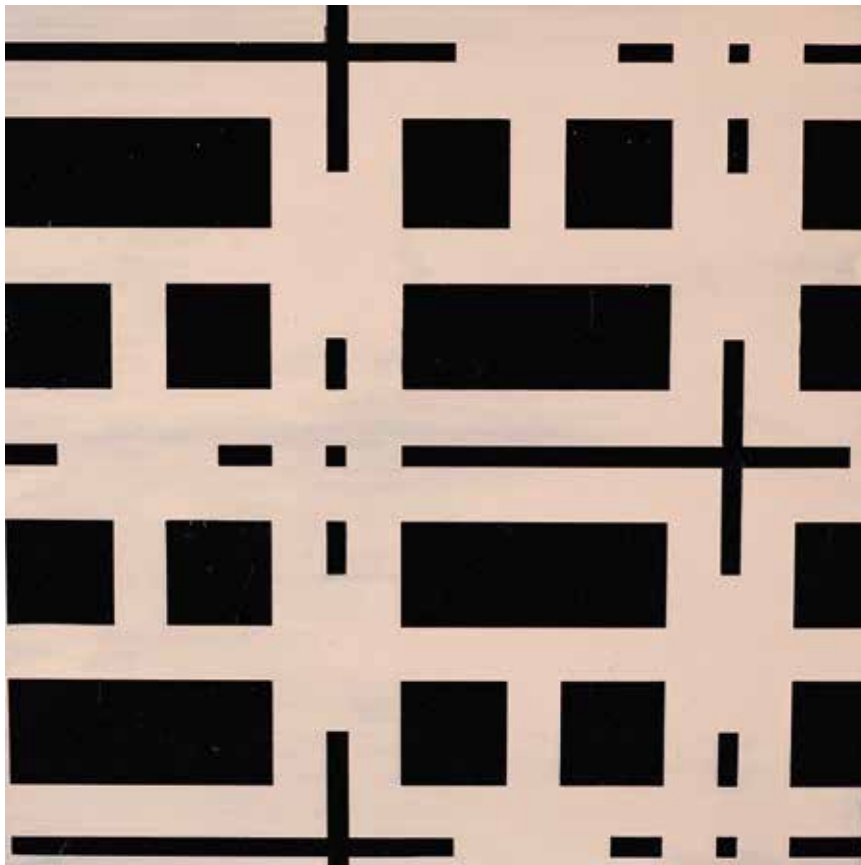
Aurélie Nemours* (1910-2005)

Translation. 1968/73. Siebdruck auf Papier. 60 x 60 cm. Verso mit Stift signiert und datiert.

€ 300.-



430



431



431
Susanne Paesler* (1963-2006)

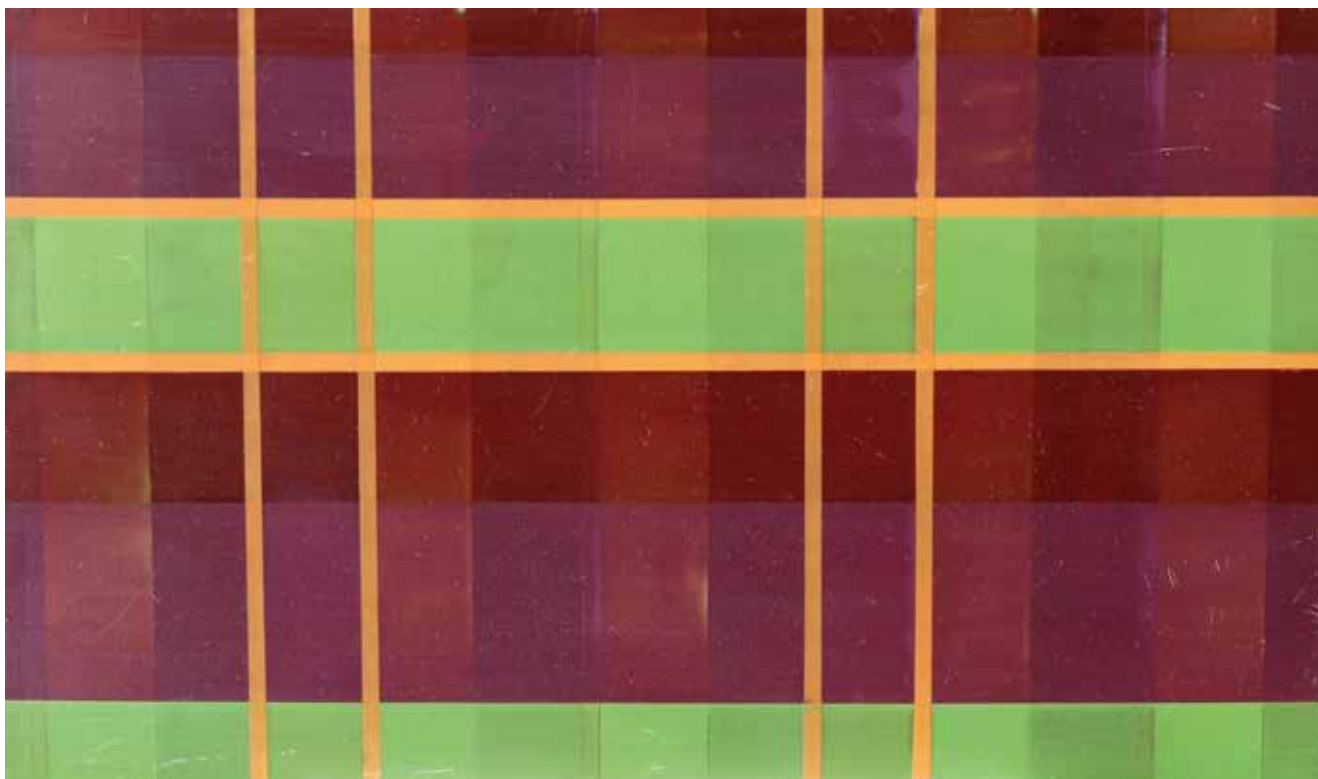
Ohne Titel. 1991. Lack auf Aluminium. 36,1 x 36 cm.
Rückseitig mittig signiert und datiert Paesler '91.

€ 1.200.-

432
Susanne Paesler* (1963-2006)

Ohne Titel. Undatiert. Lack auf Aluminium. 19,1 x 32,1cm.
Rückseitig mittig signiert: Paesler.

€ 1.200.-



432

433**Susanne Paesler* (1963-2006)**

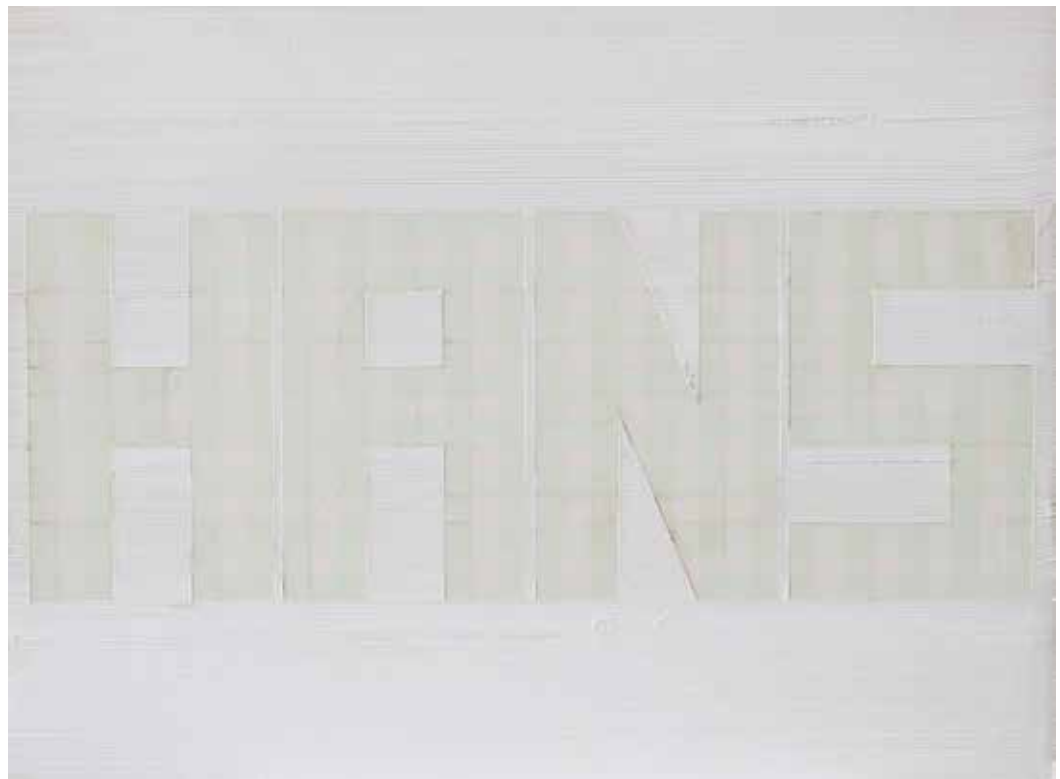
Ohne Titel. Undatiert. Lack auf Aluminium. 32 x 37 cm. Rückseitig mittig signiert Paesler. Rückseitig Aufkleber Susanne Paesler.

€ 1.200.-

433

434**Susanne Paesler* (1963-2006)**

Ohne Titel (HANS). 1998. Lack auf Aluminium. 32,5 x 30 cm. Rückseitig signiert und datiert Susanne Paesler 1998. Widmung rückseitig: für Hans Klosa.

€ 1.200.-

434



435



436



437

435**Philip Pearlstein (*1924)**

Ohne Titel. Weiblicher Akt. 1970. Zeichnung. Bleistift auf Papier, 47,8 x 61 cm. Signiert und datiert unten links: Pearlstein 70 7-71. Im Passepartout hinter Glas gerahmt.

Philip Pearlstein studierte mehrere Jahre zusammen mit Andy Warhol in Pittsburgh und ging nach Abschluss des Studiums gemeinsam mit ihm und seiner späteren Frau Dorothy Cantor nach New York. Pearlstein ist vor allem für seine photorealistischen Aktmalereien und Aktzeichnungen wie z.B. die vorliegende Arbeit bekannt.

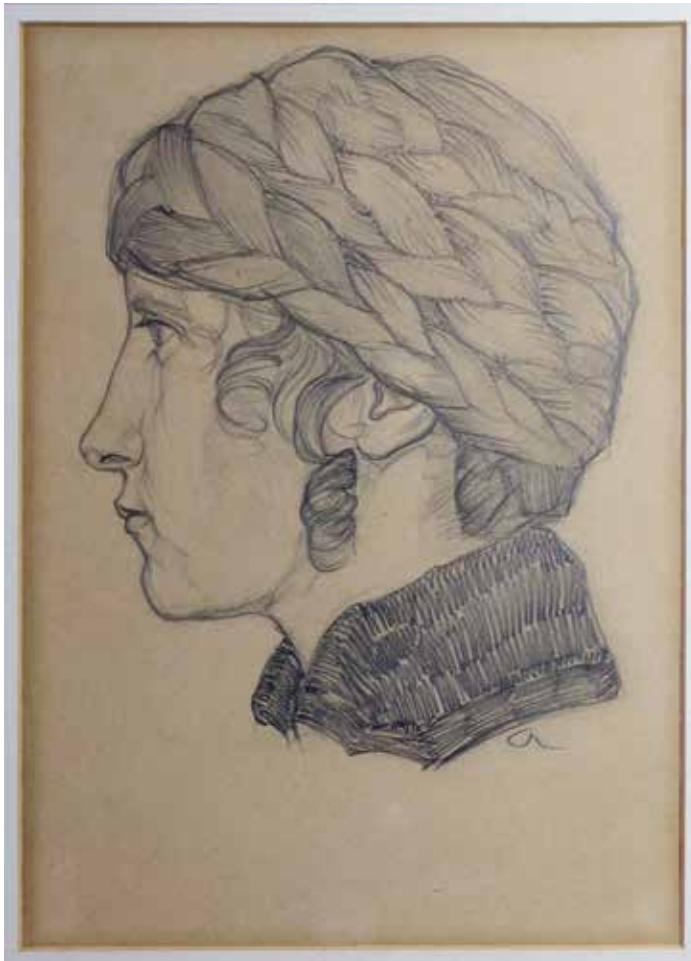
€ 2.000.-**436****Gerhard Marcks* (1889-1981)**

Sitzender weiblicher Akt. Tusche und Bleistift auf Papier. Ausschnitt: 36 x 28 cm. Im Passepartout hinter Glas gerahmt. Signiert unten links G. Marcks. Handschriftlich nummeriert 30N48.

€ 600.-**437****Jan Sluyters (1881-1957)**

Mädchen. Zeichnung auf bräunlichem Papier. 29,5 x 22 cm. Unten rechts mit Bleistift signiert J. Sluyters. Im Passepartout montiert.

€ 400.-



438

**438****Josef Albers* (1888-1976)**

Elisabeth (Portrait der Schwester von Josef Albers). 1919. Zeichnung. Bleistift auf bräunlichem Papier. 32 x 23 cm. Im Passepartout montiert. Unten rechts mit Bleistift signiert: a. Auf der beiliegenden Rückwand der ursprünglichen Rahmung verso bezeichnet mit aufgeklebtem Zettel, dort betitelt und datiert: -Elisabeth-/Schwester von Josef Albers/ 1919 und Visitenkarte Josef Albers, New Haven mit handschriftlicher Notiz ‚Herrn Franz-Josef Dohr, Bottrop‘.

Die Portraitzeichnung lag im Jahr 2018 Mitarbeitern der Josef and Anni Albers Foundation Bethany/ Connecticut bei einem Termin in Deutschland zur Begutachtung vor. Weitere Informationen auf Anfrage.

Nicholas Fox Weber. Die Zeichnungen von Josef Albers. Josef Albers Museum Bottrop (Hrsg.). Hannover 1988, S. 6, Abb. 6, Katalog Abb. 5 und 6, S. 29/30, Abb. 32 (zum Vergleich).

€ 9.000.-**Josef Albers* (1888-1976)**

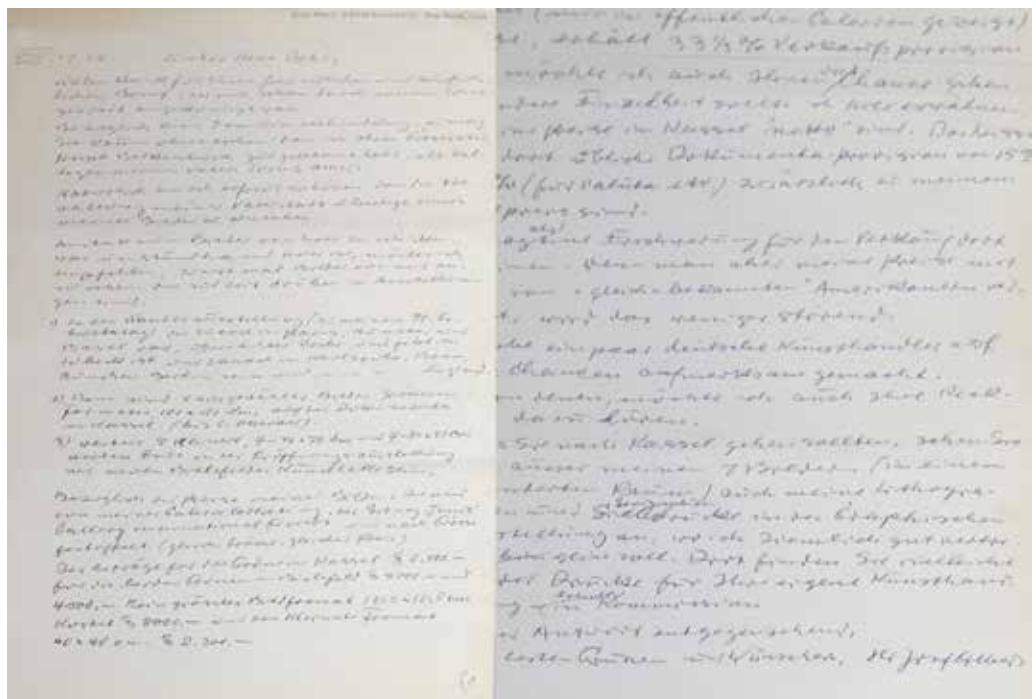
Josef Albers wurde in Bottrop geboren. Von 1923 bis 1928 lehrte er unter Walter Gropius am Bauhaus in Weimar und wurde 1930 stellvertretender Leiter des Bauhauses unter Mies van der Rohe. Albers experimentierte mit Formen, Farben und Flächen und ihren Wechselwirkungen auf die optische Wahrnehmung. 1971 ehrte ihn das Metropolitan Museum of Art, in New York mit einer großen Einzelausstellung.

439**Josef Albers* (1888-1976)**

Autograph/ handschriftlicher Brief von Josef Albers an Franz-Josef Dohr vom 17.8.1968 (VIII.12.68) mit eigenhändiger Unterschrift. 2 Seiten. Briefpapier mit gedrucktem Absender JOSEF ALBERS/ 8 NORTH FOREST CIRCLE/ NEW HAVEN CONN. 06515. 28 x 20 cm.

„VIII.17.68/ Lieber Herr Dohr, vielen Dank für Ihren freundlichen und ausführlichen Brief, der mir schon durch meinen Schwager dort angekündigt war./ Bezüglich Ihrer Familienverbindung, es mag Sie kaum überraschen, dass ich Ihren Grossvater Joseph Berkenbusch gut gekannt habe, als Kollegen meines Vaters Lorenz Albers. Natürlich bin ich erfreut zu hören, dass die Verwaltung meiner Vaterstadt überlegt eines meiner Bilder zu erwerben. [...] Ihrer Antwort entgegengehend, mit herzlichen Grüßen und Wünschen, Ihr Josef Albers.“

Inhaltlich geht es in dem Brief um den möglichen Ankauf von Albers Werken durch die Stadt Bottrop, Möglichkeiten der Besichtigung von Albers-Arbeiten auf zeitgenössischen Ausstellungen in Europa und um finanzielle Modalitäten eines Ankaufs, Provisionen u.ä.

€ 600.-

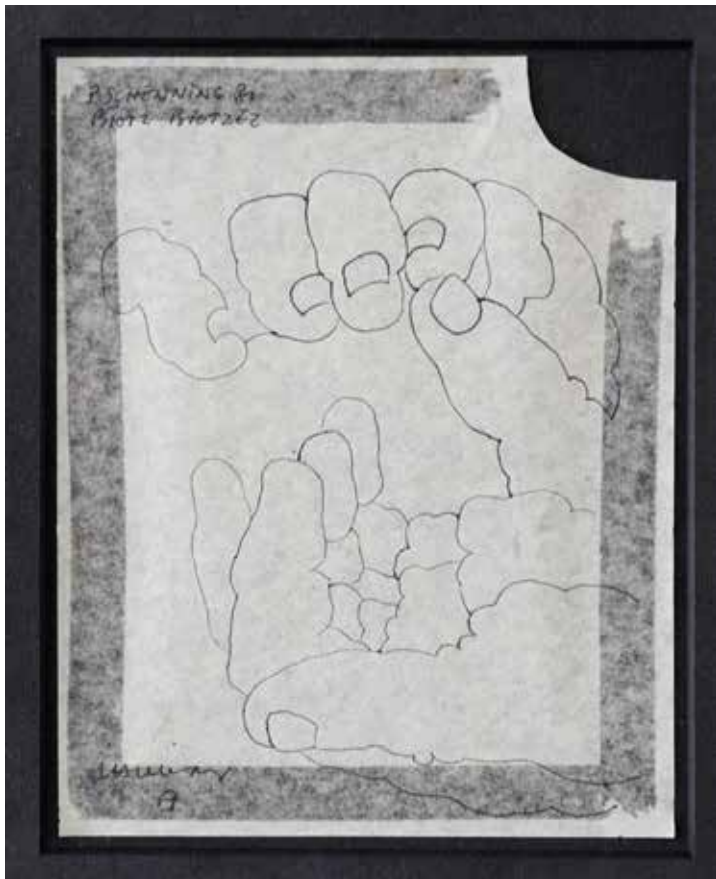
439



440



441



442

440**Otto Pankok (1893-1966)**

Mädchen mit Mondsichel. (1947). Farbholzschnitt auf bräunlichem Papier. 62 x 49,5 cm. Unten rechts mit Bleistift signiert Otto Pankok. Rückseitig am unteren Rand Notizen in Bleistift.

Von diesem Motiv sind 18 Exemplare bekannt.

Otto Pankok. Werkverzeichnis 1. Die Holzschnitte. Bearbeitet und eingeleitet von Rainer Zimmermann. Hulda und Eva Pankok und die Otto-Pankok-Gesellschaft (Hg). Düsseldorf 1985, 198.

€ 600.-**441****Eduardo Chillida* (1924-2002)**

Mano. Radierung auf Papier. Unten links nummeriert 30/50. Unten rechts signiert und mittig mit Widmung. Ausschnitt: 12 x 16,7 cm. Rahmen verso mit Stempeln SAMMLUNG SCHENNING.

Provenienz: Sammlung Schenning, Goslar.

€ 300.-**442****Eduardo Chillida* (1924-2002)**

Mano. **Zeichnung auf Papier**. 17,1 x 13,5 cm. Unten links signiert. Oben links mit Widmung. Verso auf der Rückwand des Rahmens bezeichnet mit Stempel SAMMLUNG SCHENNING und handschriftlich GESCHENK VON EDUARDO CHILLIDA.

Provenienz: Sammlung Schenning, Goslar.

€ 800.-

443**Heiner Malkowsky
(1920-1988)**

Abstrakte Komposition. Öl über Bleistift
auf Leinwand. 76 x 95 cm. Am unteren
Rand mittig signiert Malkowsky.

€ 650.-

443

444**Heiner Malkowsky
(1920-1988)**

Abstrakte Komposition. 1950/ 58 (?).
Öl über Bleistift auf Leinwand. 83 x
100. Am unteren Rand mittig signiert
und datiert Malkowsky 50 (58?).
Verso auf dem Rahmen bezeichnet mit
Auktionsetikett. Gerahmt.

€ 800.-

444



445

445
Georg Karl Pfahler*
(1926-2002)

Ohne Titel. Abstrakte Komposition.
 1950. Öl auf Hartfaserplatte.
140 x 201 cm. Unten rechts
 undeutlich datiert 56.

€ 6.500.-

446
Heinz Trökes*
(1913-1997)

Rote Häuser, 1967. Acryl auf
 Leinwand. **102,5 x 130,5 cm.**
 Signiert und datiert unten links:
 Trökes 67. Gerahmt.

€ 3.800.-



446



447

447**Antonius Höckelmann* (1937-2000)**

Ohne Titel, 1998. Öl auf Leinwand. 59,5 x 79,5 cm. Unten signiert, unten rechts datiert, gerahmt.

€ 380.-**448****Jean Baier (1932-1999)**

Composition. 1963. Lack auf Metall. 90 x 90 cm. Rückseitig mit schwarzem Stift datiert und signiert: J. Baier 660/3/63. Rückseitig mit signiertem und datiertem Atelleraufkleber Jean Baier, Galerie-/ und Sammlungsaufklebern: Galerie Palette, Genève, Ausstellung 9. Mai bis 4. Juni 1964. Collection Lambert. Am Rand rahmende Metallleisten.

Geometrisch abstrakte Kompositionen sind charakteristisch für das Werk Jean Baiers. Bei den Arbeiten auf Metall zeigt sich die Begeisterung des gelernten Mechanikers für die Ästhetik der industriellen Fertigung. Mit der Spritzpistole gestaltet er Metallbleche und synthetische Materialien. Eine auf jeweils wenige Töne reduzierte Farbigkeit ist charakteristisch für seine Arbeiten, ebenso eine klare eher strenge Komposition und die Betonung von linearen Elementen. Zahlreiche seiner Werke sind für öffentliche Auftraggeber und große Unternehmen entstanden, wie z.B. für die Universität St. Gallen, die Schweizer Botschaft in Brasilia oder den Pharmakonzern Novartis.

Jean Baier (1932-1999). Expressiv konkret. Jens Neubert (Hg.). Stuttgart 2014 (allgemein).

€ 1.800.-

448

449**Hermann Bartels* (1928-1989)**

Ohne Titel. 1988. Acryl auf Leinwand, dreiteilig. Farbfelder weiß/gelb, die aus schräg angeschnittenen Leinwänden mit weißer bzw. schwarzer Holzleiste zusammen montiert sind. 60 x 70 cm. Rückseitig signiert Bartels 1988. Mit Schattenfuge gerahmt.

€ 2.400.-

449



450

**450****Bernhard Heisig* (1925-2011)**

Spaziergang im Herbst. 1995. Öl auf Leinwand. 66,5 x 110,5 cm.
Unten links signiert und datiert Heisig 95. Rückseitig bezeichnet mit
Sammlungsaufkleber und Objektetikett.

Provenienz: Sammlung Schenning, Goslar.

€ 10.000.-

Bernhard Heisig (1925-2011)

Bernhard Heisig ist einer der bedeutendsten Maler der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts und gilt als ein Begründer der Leipziger Schule und Wegbereiter der Neuen Leipziger Schule. Zu seinen Meisterschülern gehört u.a. Neo Rauch. In seinem malerischen Werk finden sich figurenreiche Szenen mit historisch-politischen Motiven, aber auch Stillleben, Porträts (wie z.B. des ehemaligen Bundeskanzlers Helmut Schmidt) oder Landschaften. Das Sujet der baumbestandenen Allee, wie in der vorliegenden Arbeit, greift Heisig mehrfach auf und variiert es jeweils in stimmungsvollen Nuancen.



451

451
Monika Baer* (*1964)

Ohne Titel (Haus). Öl auf Leinwand. 50 x 100 cm.

€1.000.-

452
Monika Baer* (*1964)

Ohne Titel (Landschaft mit Scheune). Öl auf Leinwand. 55,5 x 70 cm.

€1.000.-



452



453

453**Neo Rauch* (*1960)**

Der Brocken ist ein Deutscher. 1989. Öl auf Leinwand / Collage. 72 x 95 cm. Mit Schattenfuge gerahmt.

Provenienz: ehemals Privatsammlung des Kurators Peter Lang, Berlin.

€ 45.000.-**Neo Rauch* (*1960)**

Neo Rauch ist ein Hauptvertreter der Neuen Leipziger Schule und einer der bedeutendsten Künstler der Gegenwart. Er studierte an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig bei Arno Rink und war Meisterschüler von Bernhard Heisig. Neo Rauchs Werke sind in zahlreichen renommierten internationalen Museen und Sammlungen vertreten, so z.B. dem Museum of Modern Art, New York, dem Stedelijk Museum, Amsterdam und der Pinakothek der Moderne, München. Mit dem Titel des hier angebotenen Bildes zitiert Neo Rauch einen Satz aus Heinrich Heines 1826 erschienenen Reisebericht ‚Die Harzreise‘. Die Komposition ist in dunklen Farben angelegt. Im Bild agiert eine Figur in einer surreal anmutenden landschaftsähnlichen Umgebung, ein aus menschlichen Gliedern konstruierter rotorenähnlicher Körper steht neben einem walzenähnlichen Gegenstand, der Bildtitel findet sich als Schriftzug im Hintergrund: eine rätselhaft faszinierende Bildwelt.



454
Andrés Cortes y Aguilar
(1810-1879)

Zwei Landschaftsgemälde mit Kühen und Hirte. Öl auf Leinwand. Jeweils 22 x 41 cm. Signiert jeweils unten rechts: A. Cortés.

€ 800.-



454



455

455
Anders Andersen Lundby (1840-1923)

Winterlandschaft mit Pferdeschlitten. 1872. Öl auf Leinwand, doubliert. 45 x 41,5 cm. Unten rechts signiert und datiert A. Andersen 1872. Gerahmt.

€ 500.-

456
Pompeo Massani (1850-1920)

Italienischer Schuhmacher in seiner Werkstatt. Öl auf Leinwand. 38 x 28 cm. Signiert unten rechts P. Massani.

€ 400.-



456

457

**Julius-Paul Junghanns
(1876-1958)**

Morgendliche Landschaft mit Bauern,
Pferdekarren und Ziegen. Öl auf Leinwand.
57 x 88 cm. Signiert unten links Julius
P. Junghanns.

€ 500.-



457



458

458

Dora Hitz (1856-1924)

Portrait einer sitzenden Frau mit Blumenstrauß. Öl auf Holzplatte.
14,5 x 15,5 cm. Signiert unten links: Dora Hitz. Rückseitiger
Aufkleber: Assindia, Kunsthandlung Essen Nr. 862 (weitere
Angaben unvollständig).

€ 500.-

459

Wolf Röhricht (1886-1953)

Stilleben mit Sonnenblumen und Zinnien vor
orangefarbenem Hintergrund. Öl auf Leinwand.
65 x 81 cm. Signiert unten rechts Röhricht.
Rückseitig bezeichnet G. 54.

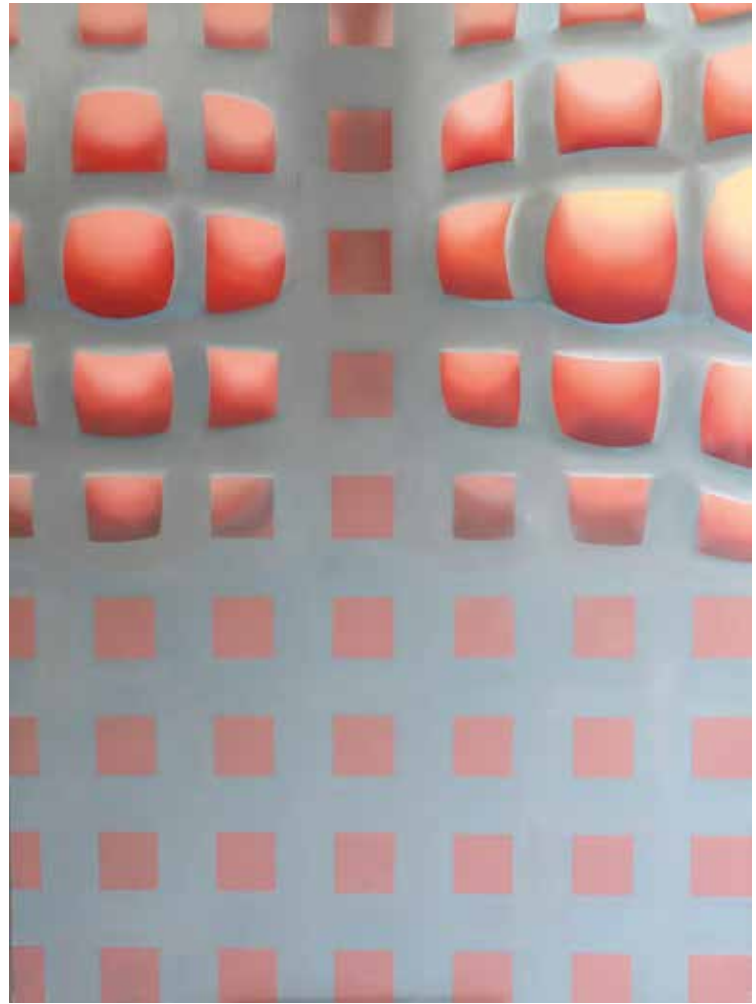
€ 300.-



459

460**Jimmi D. Paesler* (*1942)**

Abstrakte Komposition. Großformatige Arbeit.
Acryl auf Leinwand. 200 x 149,5 cm.

€ 800.-

460

461**Peter Royen (1923-2013)**

Ohne Titel. Abstrakte Komposition. 1973. Öl auf Leinwand mit
collagierten Leinwandelementen. 55 x 60 cm. Gerahmt. Signiert
und datiert rückseitig: P. Royen '73.

€ 300.-**462****Martin Liebscher* (*1964)**

Martin Liebscher - A Man With Opportunities, 2007. Leporello.
Kunstledereinband. Limitierte Auflage 750 Stück. 17,3 x 68 cm.
Herausgeber: Andreas Bee, MMK/Museum für moderne Kunst,
Frankfurt/Main. Buchhandlung Walther König.

€ 100.-

461



462



463

463

Magdalena Jetelová (*1946)

Future contained in time past. Rauchzeichnung auf Leinwand. Pyrotechnik und Anilinfarbe. 120 x 150 cm. Verso am rechten Rand signiert: Magdalena Jetelová.

€ 6.500.-

464

Magdalena Jetelová (*1946)

Russzeichnung. Tichá Šárka. 1991. Russ auf Bütten. 47 x 75 cm. Unten rechts auf dem Blatt signiert: M. Jetelová. Verso auf dem Rahmen auf einem Etikett signiert und datiert 1991. Hinter Glas gerahmt.

€ 1.800.-



464



465

465
Magdalena Jetelová (*1946)

Grenzbegegnungen. 1994. Große Rauchzeichnung auf Leinwand. Pyrotechnik und Anilinfarbe. **170 x 250 cm.** verso am oberen Rand signiert, betitelt und datiert: Magdalena Jetelová „Grenzbegegnungen“ 1994.

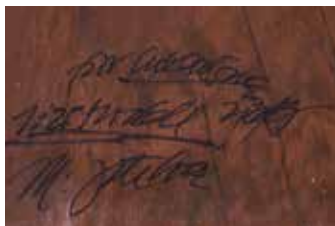
Magdalena Jetelová. Milena Kalinovská (Hg.). Dotek doby. Touch of time. Katalog zur Ausstellung National Gallery Prag 2017. Unpag. (Abb. zum Vergleich)

€ 11.500.-

466
Magdalena Jetelová
(*1946)

Stühle. Holz. **52 x 48 x 81 cm.**
 Unterseitig signiert und mit Maßstabs-
 und Ortsangabe: Für Luxemburg [...] 1:25 Modell M. Jetelová.

€ 5.400.-



466

**467****Anne Ryan (1889-1954)**

Abstrakte Komposition/ ohne Titel. Mischtechnik/
Collage auf grobem Jutegewebe, auf Hartfaserplatte.
80 x 60,5 cm. Unten mittig signiert A Ryan.

Von Ann Ryan sind vor allem kleinformige Arbeiten
bekannt, größere Arbeiten wie die vorliegende stellen
eher eine Ausnahme dar.

€ 6.000.-**468****Sindbad der Seefahrer,
nach Paul Klee**

Sindbad der Seefahrer. Teppich nach einem
Aquarell von Paul Klee (Kampfszene aus der
komischphantastischen Oper ‚der Seefahrer‘,
1923, Zeichnung/ Aquarell auf Papier, im
Kupferstichkabinett des Kunstmuseums Basel).
Wolle, gestickt auf Stramin. 121 x 187 cm. In der
Darstellung oben rechts gestickt bezeichnet: Klee.
121,5 x 187 cm. Gerahmt.

€ 2.000.-

467



468

469**Günther Uecker* (*1930)**

Ohne Titel. Prägedruck auf Büten. 1991. 78 x 99 cm. Unten rechts mit Bleistift signiert und datiert Uecker 91, unten links nummeriert 98/100.

€ 4.000.-

469

470**Günther Uecker* (*1930)**

Hommage à Fontana. 1974. Prägedruck und Bleistift auf Papier. 70 x 50 cm. Unten rechts mit Bleistift signiert und datiert: Uecker 74. Hinter Glas gerahmt.

Das Blatt wurde in einer Auflage von 150 Exemplaren herausgegeben. Hier ein Exemplar außerhalb der nummerierten Auflage.

€ 3.000.-**471****Günther Uecker* (*1930)**

Terror-Disc. 1983. Collage, Fragment einer Schallplatte und Bleistift auf Papier. 20,8 x 14,2 cm. Mit Bleistift unten mittig betitelt, im Blatt links nummeriert 8/50 und rechts signiert und datiert Uecker 83.

€ 400.-

470



471



472

472**Heinz Mack* (*1931)**

Flügel im Himmel. 1966. Kleine Auflage. 3-Farben Siebdruck auf Büttenkarton. Ca. 66 x 77 cm. Unten mittig mit Bleistift signiert und datiert 66, unten links nummeriert 6/36. Unten links mit Prägestempel: edition rothe. Hinter Glas gerahmt.

Kleine Auflage. Von diesem Blatt existieren zwei Farbvarianten mit jeweils 18 Stück. Gesamtauflage 36 Ex. + 3 E.A.

Heinz Mack. Druckgraphik und Multiples. Anette Fulda-Kuhn (Hg.). Stuttgart 1990, S. 175, Nr. 192.

€ 800.-

473

473**Heinz Mack* (*1931)**

Ohne Titel (ZERO mack). 1960. Siebdruck. Motiv 67 x 72 cm. Auflage 20. Unten rechts signiert und datiert: Mack 60, nummeriert: 1/20. Mit Passepartout hinter Glas gerahmt.

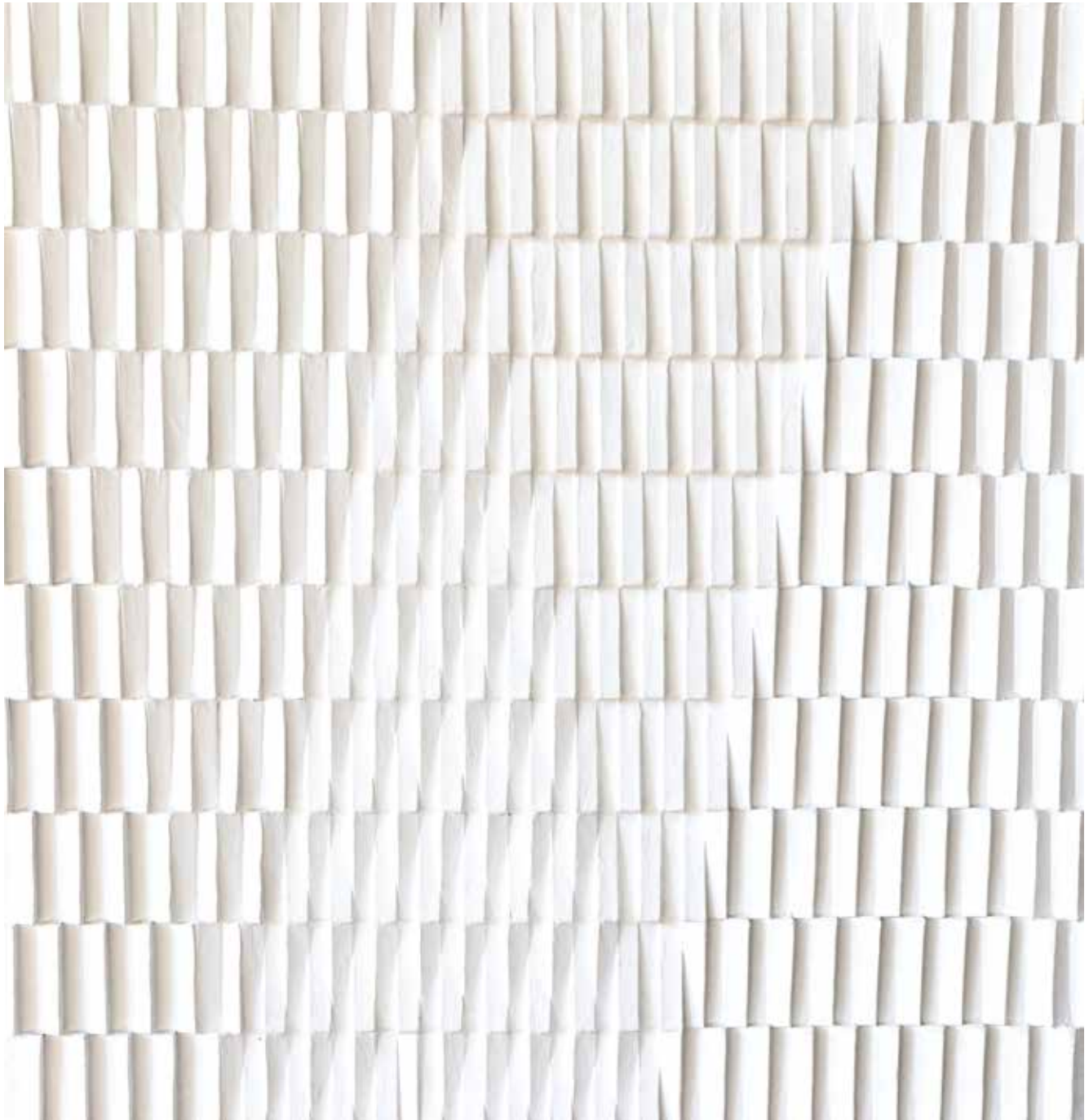
€ 800.-**474****Heinz Mack* (*1931)**

Erscheinung eines Flügels in der Wüste. 2-Farben Siebdruck, Silberbronze, Papier, Sand. Ausschnitt 57,5 x 57,5 cm. Unten mittig mit Bleistift signiert und datiert 67. Unten links mit Bleistift nummeriert 70/100. Mit Passepartout hinter Glas gerahmt.

Heinz Mack. Druckgraphik und Multiples. Anette Fulda-Kuhn (Hg.). Stuttgart 1990, S. 152, Nr. 160.

€ 600.-

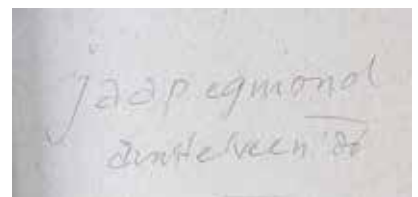
474



475

**475****Jaap Egmond (1913-1997)**

Rechthoekdeling 10x50. 1986. Papier-maché, weiß gefärbt. Reliefarbeit. 75 x 75 cm. Verso auf der Rückwand signiert und datiert mit Ortsangabe: jaap egmond/ amstelveen 86. Verso Etikett: Stichting Kunstiteen Amstelland mit Angaben zu Künstler, Titel, Technik., zusätzlich Etikett des Künstlers mit handschriftlichen Angaben zur Reparatur des Bildes im Bedarfsfall.

€ 4.000.-



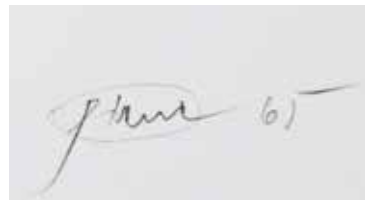
476



477



478

**476****Markus Lüpertz* (*1941)**

Parsifal/ Männer ohne Frauen. Aquatinta-Radierung auf Velin. Im Blatt Wasserzeichen ZERKALL. Platte: 52 x 34 cm. Blatt: 80 x 58,7 cm. Mit Bleistift unten rechts signiert: ML. Unten links nummeriert 35/98.

€ 340.-**477****Otto Piene* (1928-2014)**

Ohne Titel (eye). 1965. Serigraphie und Lithographie auf Papier. 41 x 36,2 cm. Unten links nummeriert 81/100, unten rechts signiert und datiert Piene 65.

Blatt mit Unikatcharakter aus einer Edition von 100 Exemplaren.

€ 400.-**478****Otto Piene* (1928-2014)**

Ohne Titel 1971. Feuerblume. Farbserigraphie auf Karton. 89 x 69,5 cm. Unten rechts mit Bleistift signiert und datiert: O. Piene 71. Unten links nummeriert: 78/100.

€ 400.-



479

479**Klaus Staudt* (1932)**

Ohne Titel. 1987. Buntstift auf Karton. 44,5 x 32,5 cm, Ausschnitt
P.P. 18 x 18 cm. Mit Stift signiert, datiert und nummeriert: o.T. Z 3/87
Staudt 87. Mit Widmung.

€ 240.-**481****Jan J. Schoonhoven* (1914-1994)**

Jan J. Schoonhoven. 1972. Prägedruck. Beiliegend dem Kassettenkatalog zur Ausstellung im Städtischen Museum Abteiberg Mönchengladbach 1972. 32 Blätter mit SW-Abbildungen und Texten verschiedener Autoren. In einer kartonierten Box: 20,5 x 16 x 3 cm. Ex. 275/660. Katalog zur Wanderausstellung, der für jede Station in nummerierter Auflage erschien. Das vorliegende Exemplar ist aus der Auflage für Mönchengladbach. (Gesamthöhe Mönchengladbach 660 Exemplare).

€ 600.-**482****Victor Vasarely* (1906-1997)**

Vasarely Planetary Folklore Participations No. 2. 1971. Farbige Kunststoff-Steckelemente auf Aluminiumplatte. 60 x 60 cm. Recto auf einem Eckelement mit Gravur signiert. Verso auf Etikett betitelt und mit Angaben zur Edition (Copyright 1971 by Victor Vasarely and William Wise/ Editions William Wise/ Lacoste-Vaucluse und Editions Pyra A.G. Zumikon/ Switzerland), dort handschriftlich nummeriert 85/500 und handschriftlich signiert.

€ 700.-

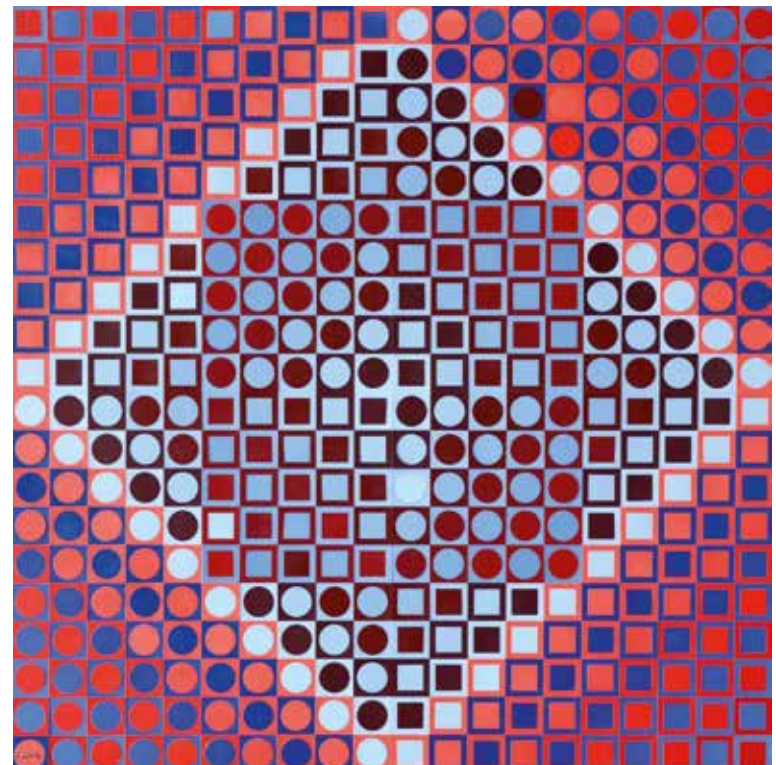
481



480

480**Karl Gerstner (1930-2017)**

Colour Sound 7. 1972. 2 Exemplare. Intro Version und Extra Version. Jeweils mit 12 farbig abgestuften Lithographien/ Papieren, geschnitten und collagiert als Künstlerbuch. Text von Max Lüscher. Hg. Galerie Denise René Mayer Düsseldorf Mai Juni 1972. 26,2 x 21,3 cm. In Original-Folienhülle.

€ 400.-

482



483

483
Imi Knoebel* (*1940)

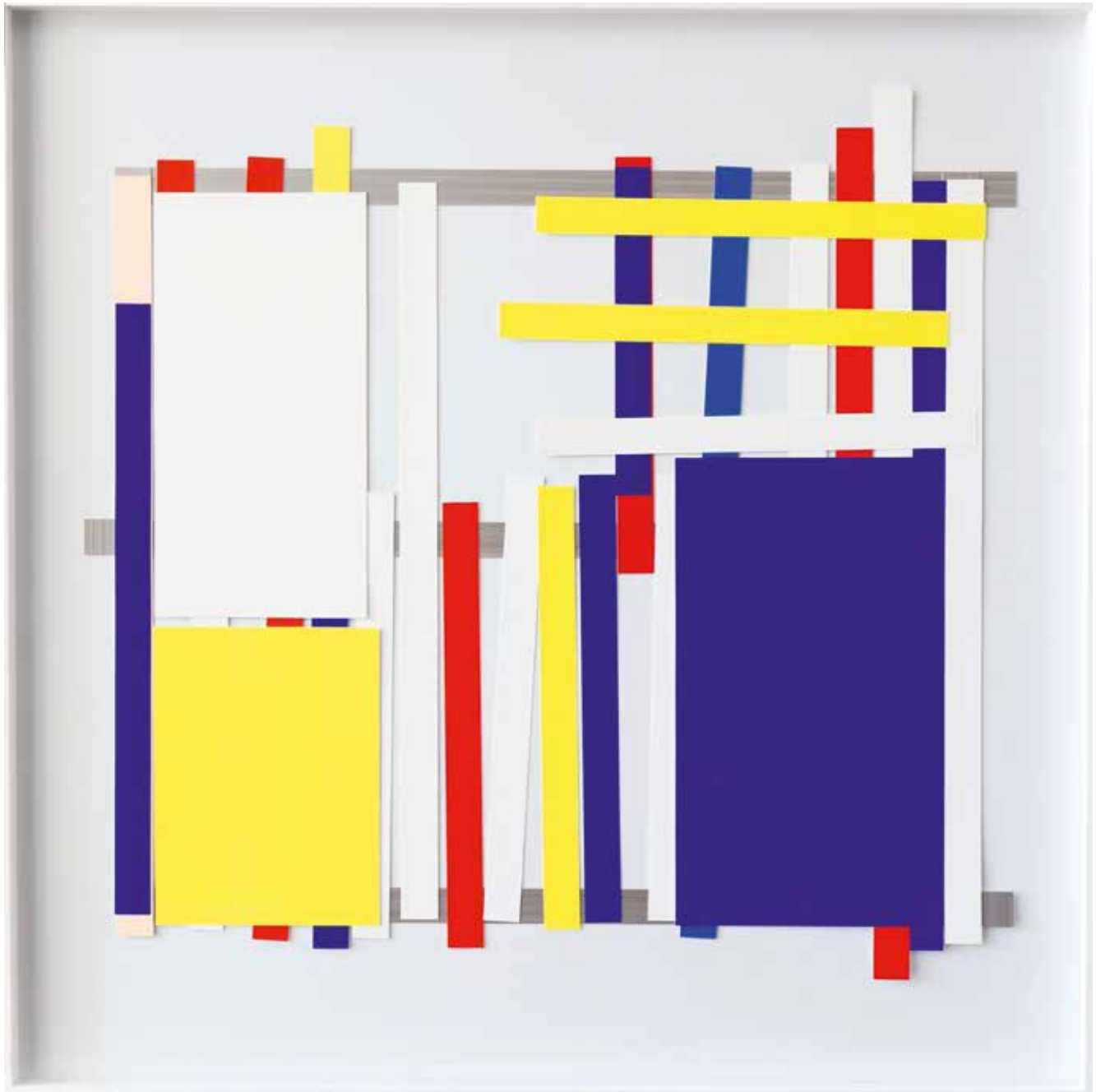
Face 6. 2002. Acryl auf Kunststoff. 36 x 36 cm. Verso
 handschriftlich mit schwarzem Stift signiert und betitelt,
 datiert und nummeriert: Face 6, 2002, 5/5.

Jedes Exemplar dieser Edition ist ein Unikat.

Provenienz: erworben in der Galerie Fahnenmann, Berlin.

€ 4.000.-





484

484**Imi Knoebel* (*1940)**

Rot Gelb Blau Weiß 4 E. 1997/2009. Acryl auf Kunststoff. Ca. 46 x 52 cm. Rückseitig bezeichnet mit Etikett, dort bezeichnet: IMI KNOEBEL/ Rot Gelb Weiß Blau 4 E/ 1997/2009/ 2/5. Weiteres Etikett Galerie Fahnenmann, Berlin. Hinter Glas gerahmt.
Jedes Exemplar dieser Edition ist ein Unikat.

Provenienz: erworben in der Galerie Fahnenmann, Berlin.

Imi Knoebel. Werke 1966-2014. Katalog zur Ausstellung Kunstmuseum Wolfsburg 2014/ 2015, S. 143 (zum Vergleich).

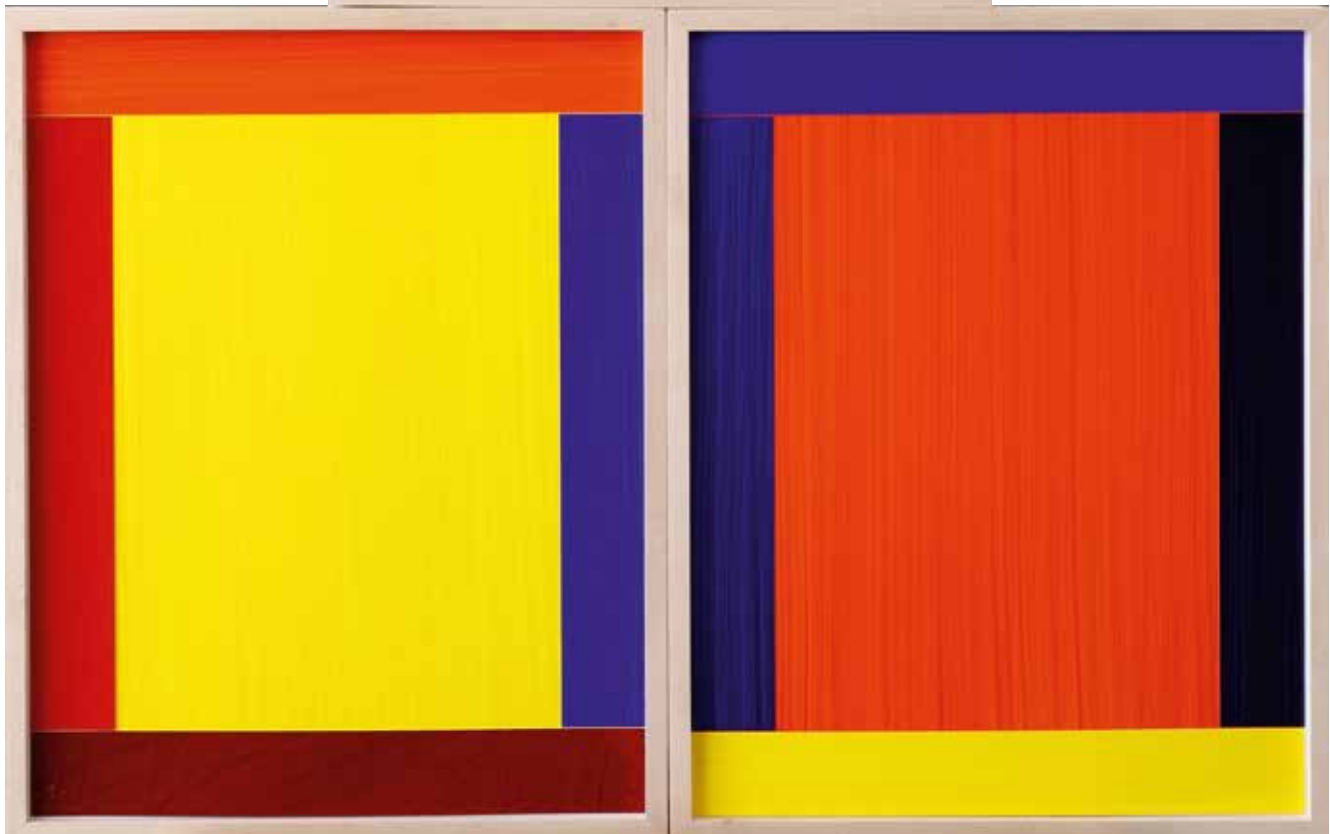
€ 4.000.-

**485****Imi Knoebel* (*1940)**

Anima Mundi. 2011. 84-3 Ed. 3 Arbeiten.
Acryl auf Kunststoff. 46 x 36 cm. Hinter Glas
gerahmt. Alle Arbeiten auf der Rückwand
jeweils auf einem Etikett bezeichnet: IMI
KNOEBEL/ Anima Mundi 84-3 Ed./ 2011/ 2/5 A
(bzw. B bzw. C) (A-C). **Jedes Exemplar
dieser Edition ist ein Unikat.**

Provenienz: erworben in der Galerie
Fahnenmann, Berlin.

Imi Knoebel. Werke 1966-2014. Katalog zur
Ausstellung Kunstmuseum Wolfsburg 2014/
2015, S. 201, S. 230 (zum Vergleich).

€ 6.000.-



486

Damien Hirst* (*1965)

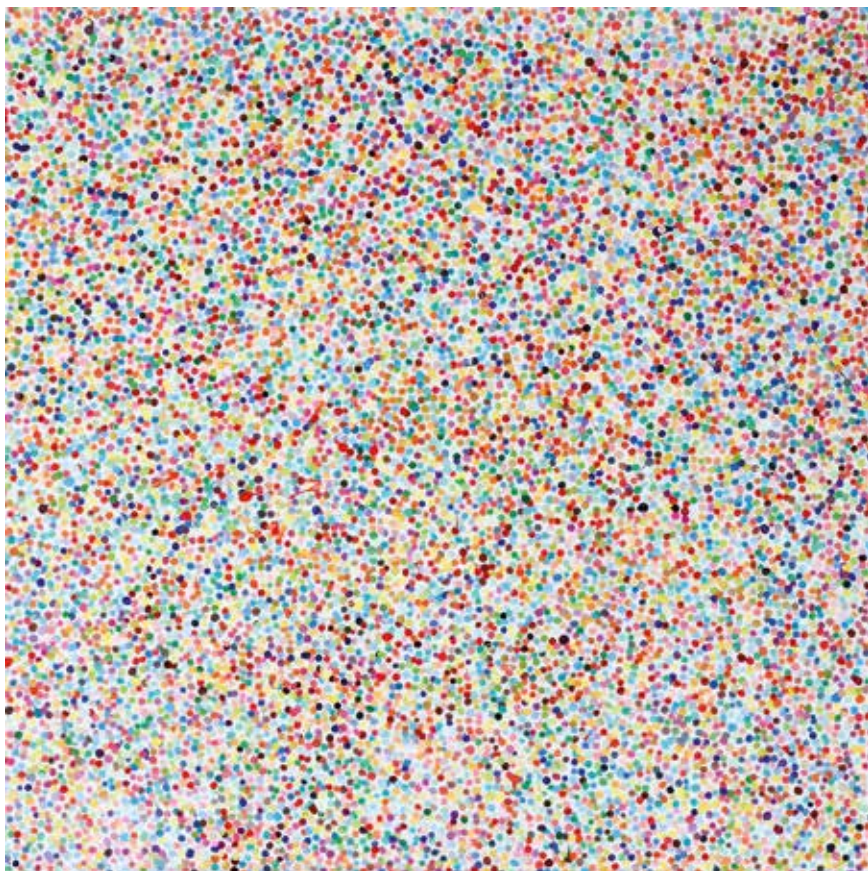
Raffles (H5-5). 2018. Multiple. Diasac-mounted Giclée print on aluminium panel. Ed. 75/100. 90 x 90 cm. Verso mit Etikett, dort bezeichnet: Damien Hirst/ HENI/ RAFFLES/ 2018/ Edition size 100 + 10 A.P., each numbered and signed/ 90 x 90 cm/ Diasac-mounted Giclée print on aluminium panel/ Heni Productions Catalogue Number: H5-5 und handschriftlich signiert. Roter Stempel: HENI PRODUCTIONS 2018, nummeriert 75/100. Frischer Originalzustand mit Original-Box.

Aus einer Edition von 100 Ex. + 10 A.P.

€ 5.000.-



486



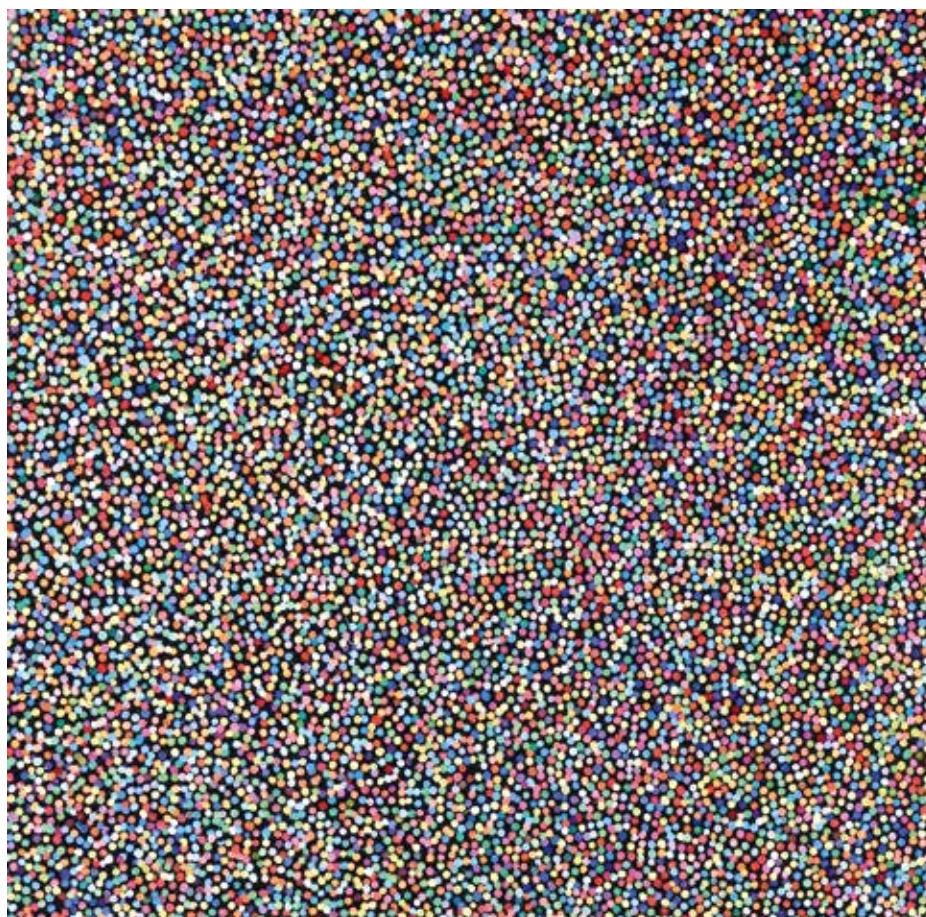
487

**487****Damien Hirst* (*1965)**

Gritti (H5-1). 2018. Multiple. Diasec-mounted Giclée print on aluminium panel. Ed. 75/100. 90 x 90 cm. Verso mit Etikett, dort bezeichnet: Damien Hirst/ HENI/ GRITTI/ 2018/ Edition size 100 + 10 A.P., each numbered and signed/ 90 x 90 cm/ Diasec-mounted Giclée print on aluminium panel/ Heni Productions Catalogue Number: H5-1 und handschriftlich signiert. Roter Stempel: HENI PRODUCTIONS 2018, nummeriert 77/100. Frischer Originalzustand mit Original-Box.

Aus einer Edition von 100 Ex. + 10 A.P.

€ 5.000.-



488

488**Damien Hirst* (*1965)**

Cafe Royal (H5-7). 2018. Multiple. Diasec-mounted Giclée print on aluminium panel. Ed. 49/100. 90 x 90 cm. Verso mit Etikett, dort bezeichnet: Damien Hirst/ HENI/ RAFFLES/ 2018/ Edition size 100 + 10 A.P., each numbered and signed/ 90 x 90 cm/ Diasec-mounted Giclée print on aluminium panel/ Heni Productions Catalogue Number: H5-7 und handschriftlich signiert. Roter Stempel: HENI PRODUCTIONS 2018, nummeriert 49/100. Frischer Originalzustand mit Original-Box.

Aus einer Edition von 100 Ex. + 10 A.P.

€ 5.000.-

Damien Hirst (*1965)

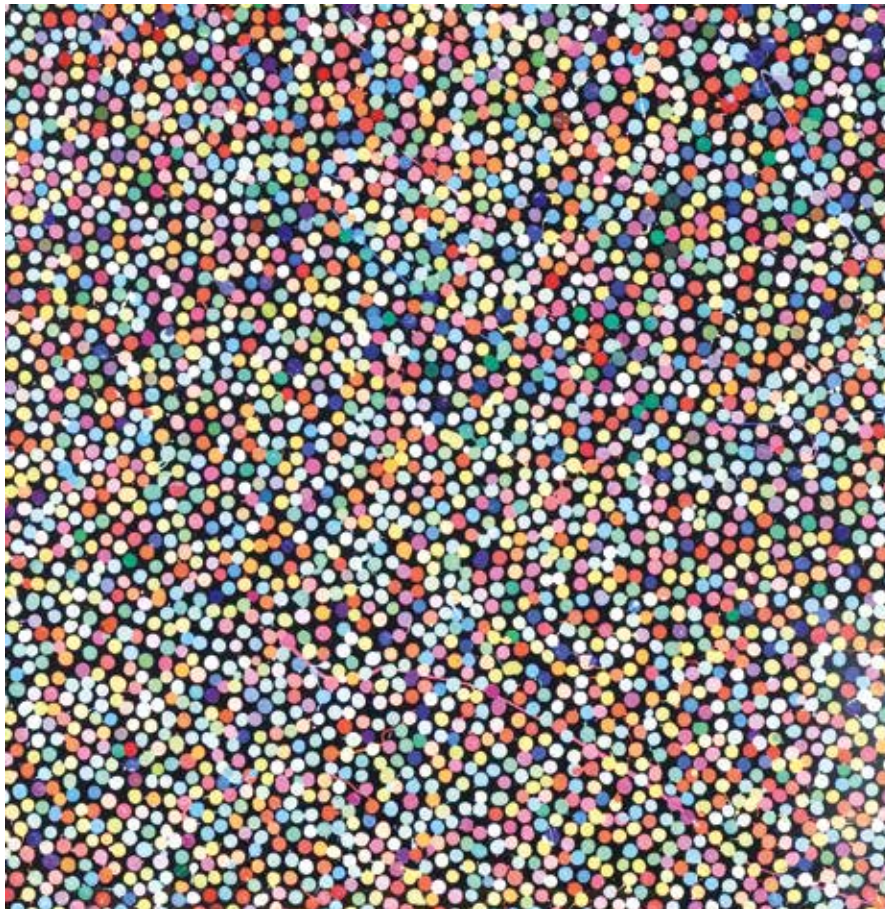
Arbeiten von Damien Hirst erzielen auf internationalen Auktionen Rekordpreise im mehrstelligen Millionenbereich.

Hirst arbeitet als Bildhauer, Maler und Konzeptkünstler. Mit seinen provokanten Arbeiten wie z.B. den diamantbesetzten Abgüssen von Schädeln oder den Formaldehyd-Präparaten sorgt er regelmäßig für Kontroversen.

In den vorliegenden Multiples – jeweils aus einer limitierten Edition von 100 Exemplaren – greift er das Thema und die intensive Farbigkeit seiner bekannten Spot Paintings und Colour Space Paintings wieder auf.



489



490

489

Damien Hirst* (*1965)

Plaza (H5-6). 2018. Multiple. Diasec-mounted Giclée print on aluminium panel. Ed. 51/100. 90 x 90 cm. Verso mit Etikett, dort bezeichnet: Damien Hirst/ HENI/ Plaza/ 2018/ Edition size 100 + 10 A.P., each numbered and signed/ 90 x 90 cm/ Diasec-mounted Giclée print on aluminium panel/ Heni Productions Catalogue Number: H5-6 und handschriftlich signiert. Roter Stempel: HENI PRODUCTIONS 2018, nummeriert 51/100. Frischer Originalzustand mit Original-Box.

Aus einer Edition von 100 Ex. + 10 A.P.

€ 5.000.-

490

Damien Hirst* (*1965)

Savoy (H5-8). 2018. Multiple. Diasec-mounted Giclée print on aluminium panel. Ed. 49/100. 90 x 90 cm. Verso mit Etikett, dort bezeichnet: Damien Hirst/ HENI/ RAFFLES/ 2018/ Edition size 100 + 10 A.P., each numbered and signed/ 90 x 90 cm/ Diasec-mounted Giclée print on aluminium panel/ Heni Productions Catalogue Number: H5-8 und handschriftlich signiert. Roter Stempel: HENI PRODUCTIONS 2018, nummeriert 49/100. Frischer Originalzustand mit Original-Box.

Aus einer Edition von 100 Ex. + 10 A.P.

€ 5.000.-



491

491 Bussi Buhs (*1940)

Große Skulptur. Verschiedenfarbiger verschmolzener/ geschichteter Kunststoff. Freie Form, mit Kunststoffschnüren frei hängend an horizontaler Achse befestigt, diese in eine Aussparung am oberen Rand eines hohen Acrylglaszylinders eingelassen. H. 185 cm, D. 46 cm.

Bussi Buhs arbeitet fast ausschließlich mit dem Material Kunststoff und schöpft alle Möglichkeiten der Verwandlung dieses Mediums aus. Nach einem Studium der Malerei und Bildhauerei an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Karlsruhe unternahm die Künstlerin während eines Studiums der Chemie erste Versuche mit Kunststoff. Von 1971 bis 2005 übernahm sie Aufbau und Leitung der Kunststoffwerkstätte an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste München. Bussi Buhs lebt und arbeitet in der Nähe von München.

€ 2.500.-

492 Adolf Luther* (1912-1990)

Energetische Plastik. 1984. Multiple. Acrylglas und Metall auf schwarz lackierter Platte. 29,8 x 18 x 13 cm. Unterseitig mit Etikett, dort bezeichnet ENERGETISCHE PLASTIK und mit gedruckter Signatur. Edition Westdeutsches Werbefernsehen (WWF), Köln.

€ 500.-



492

493 Joseph Kosuth (*1945)

Nominated Object. 1990. Buchenholzisch, Aluminiumplakette. Plakette mit Schriftzug: The visual table is not composed of electrons. 53 x 50 x 50 cm. Auf dem beiliegenden Foto-Zertifikat verso handschriftlich signiert und nummeriert 5/12 und bezeichnet mit rundem Prägestempel CERTIFICATE JOSEPH KOSUTH. Aus einer kleinen Edition von 12 Exemplaren + 2 A.P.

Joseph Kosuth ist Begründer und einer der Hauptvertreter der analytischen Konzeptkunst.

€ 1.800.-



493

DESIGN





494

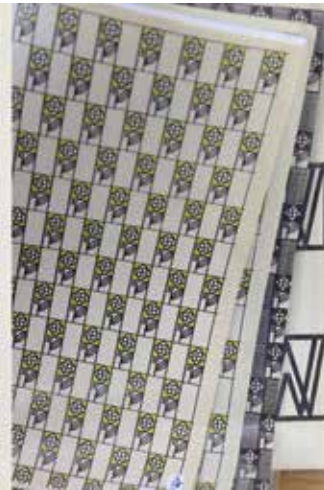


495

494 Handpuppe

Kasperlepuppe/ Handpuppe. Holz, geschnitzt und farbig gefasst. Ausdrucksstark geschnittener Charakterkopf mit mephistophelischen Zügen. In Kombination mit dem maßgeschneiderten Pepita-Gewand Assoziationen an Figuren wie die des Macki Messer der Dreigroschenoper nicht überraschend. Trotz dieser zunächst kriminell anmutenden Optik durchaus sehr sympathisch – besonders im Seitenprofil sich stärker offenbarende sanfte Züge – daher im Rollenspiel vielseitig und flexibel einsetzbar. L. 40 cm.

€ 200.-



495 Bertold Löffler, Koloman Moser, Josef Hoffmann, Dagobert Peche

Plakat Fledermaus und 10 Drucksachen Wiener Werkstätte. Plakat, um 1907: 29,1 x 20,9 cm. Mehrfarbige Drucksachen in verschiedenen Formaten, ca. 1905-1928. (max. ca. 29,8 x 21 cm). Vgl. MAK Wien. Archiv der Wiener Werkstätte. Dort eine Entwurfszeichnung Bertold Löfflers für ein Plakat und eine Postkarte mit vorliegendem Motiv aus dem Jahr 1907. G. Fahr-Becker, Wiener Werkstätte, München 1994, S.65, Abb. Angela Völker, Die Stoffe der Wiener Werkstätte 1910-1932, Wien 2004, Abb. 280 (zum Entwurf von Dagobert Peche).

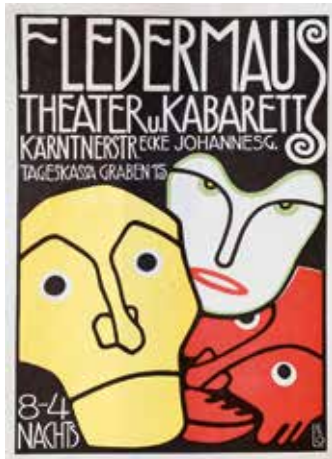
€ 550.-

496 Bertold Löffler (1874-1960)

Plakat. Fledermaus, Theater u. Kabarett, Kärntner Str. Entwurf 1907. Farblithographie auf Papier. 29,4 x 21 cm. Unten rechts im Druck bezeichnet mit Entwurfersignet.

Vgl. MAK Wien. Archiv der Wiener Werkstätte. Dort eine Entwurfszeichnung Bertold Löfflers für ein Plakat und eine Postkarte mit vorliegendem Motiv aus dem Jahr 1907. G. Fahr-Becker, Wiener Werkstätte, München 1994, S.65, Abb.

€ 300.-



496



497

497 Marianne Brandt Ruppel-Werke, Gotha

Serviettenhalter, Zettelkasten und Tischkehrset. Entwurf 1930er Jahre. Lackiertes Metall und Holz. Serviettenhalter: 11,2 x 19,6 x 3,9 cm. Zettelkasten: 2 x 14,5 x 14 cm. Tischkehrset: 4 x 13 x 10 cm. Bezeichnet mit Ruppel Signet, mehrfach geschützt oder D. R. P.

Bauhaus-Archiv, Katalog zur Ausstellung 'Die Metallwerkstatt am Bauhaus', Berlin 1992, Abb. S. 181.

€ 1.000.-

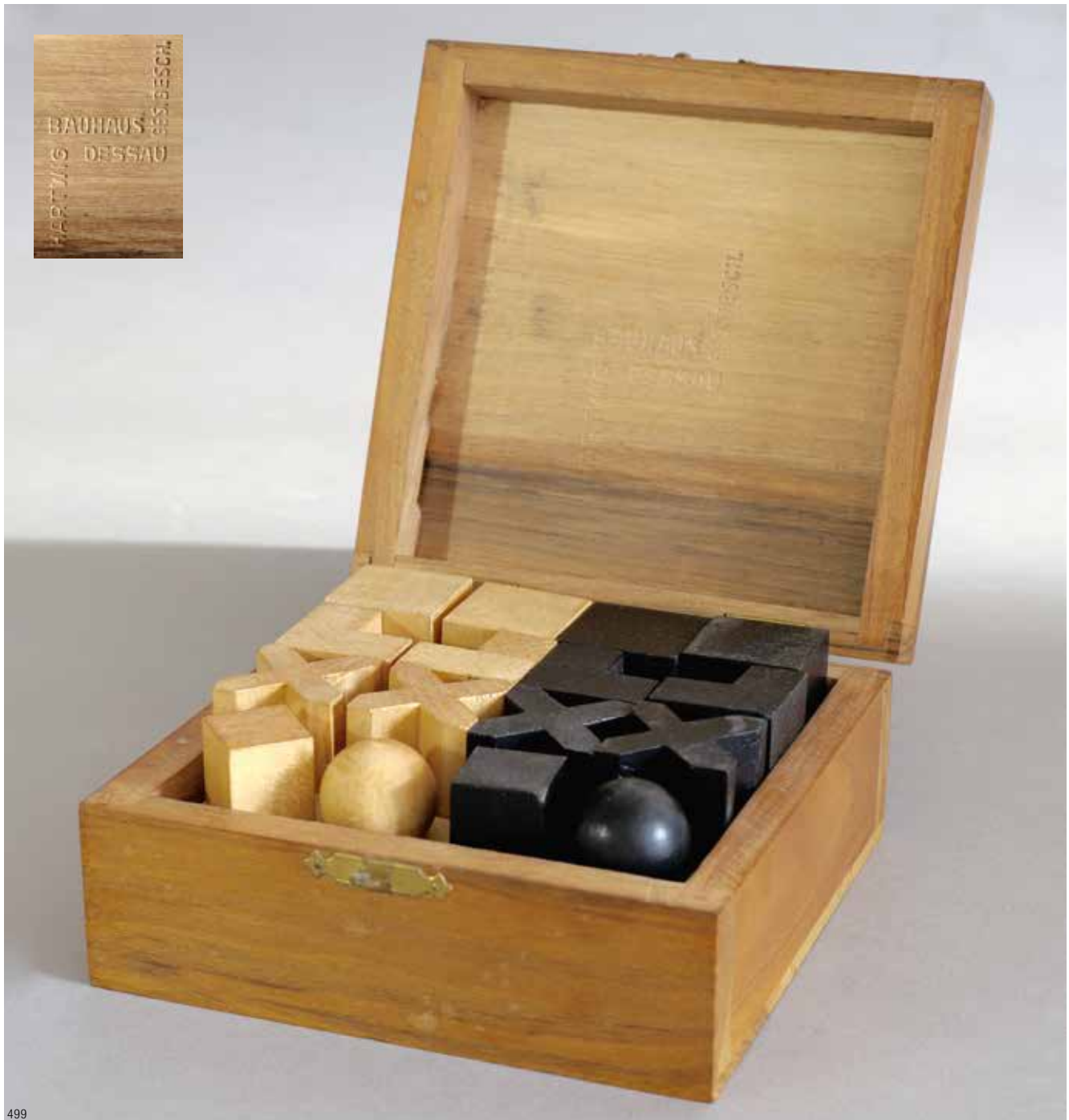
498 Ruppel-Werke, Gotha

2 Sammeldosen, Spendendosen. Entwurf 1930er Jahre. Farbig gefasstes Metall, ein Schloss vorhanden. 13/9,5 x 9/6,2 x 13/9 cm. Unterseitig bezeichnet mit Ruppel Signet.

€ 700.-



498



499

**499**

Josef Hartwig Bauhaus Dessau

Bauhaus Schachspiel. Entwurf von 1924, Ausführung am Bauhaus Dessau nach 1926. Holz, teilweise schwarz gebeizt, Messingschließe. 6,1 x 13,6 x 13,4 cm. Im Deckel bez. Prägestempel: HARTWIG BAUHAUS DESSAU GES. GESCH., unterseitig handschriftlich mit Bleistift bezeichnet 11/50. Bei dieser Ausführung handelt es sich um das Modell XVI, welches in der Gestaltung der Spielfiguren noch reduzierter ist als die voran gegangenen Modelle.

In den Jahren 1921-25 war der Bildhauer Josef Hartwig Werkmeister der Holz- und Steinbildhauerei am Bauhaus. Schon ab 1922 beschäftigte er sich mit der zeitgemäßen Neugestaltung des über tausend Jahre alten Strategiespiels, welches sich seiner Meinung nach in den letzten zweihundert Jahren von der ‚Imitation des Kampfes zwischen zwei Heeren‘ zu einem ‚rein abstraktem Verstandesspiel‘ entwickelt hatte.

In der abstrakt geometrischen Gestaltung seiner Spielsteine findet sich auf logische Weise die Gangart und der Wert der einzelnen Figuren wieder. Mit dieser Neugestaltung gelang Hartwig einer der größten kommerziellen Erfolge des Bauhaus.

Bauhaus-Archiv, Das Bauhaus-Schachspiel von Josef Hartwig, Berlin 2006, Abb. S. 19, 35.

€ 12.000.-



500

500**Kurt Schwitters & Thijs Rinsema**

Dada Merz Box / Collage Box. Entwurf 1920er Jahre. Multiplex mit verschiedenen Holzfurnieren. 9,7 x 9,8 x 9,8 cm.

Kurt Schwitters und Thijs Rinsema begegneten sich im Umfeld von Theo van Doesburg, den Thijs' Bruder Evert Rinsema während seines Militärdienstes im Ersten Weltkrieg kennengelernt hatte. Bei seinen Besuchen im niederländischen Drachten, dem Wohnort der Brüder Rinsema, zog Schwitters häufig zusammen mit Rinsema durch die Straßen um Papiere und Druckerzeugnisse zu sammeln, die dann von Schwitters zu Collagen zusammengesetzt wurden. In diesem Kontext und in einer engen Zusammenarbeit zwischen Schwitters und Rinsema entstanden in dieser Zeit auch die sog. Dada-Kästchen. In Drachten wurde dabei auch eine ortsansässige Möbelschreinerei mit einbezogen, in der die kleinen Roh-Kästchen aus Multiplex hergestellt wurden. Diese Kästchen wurden von Schwitters und/ oder Rinsema dann mit Papier beklebt und – zurück in der Möbelschreinerei - mit großer handwerklicher Fertigkeit in Furnieroberflächen umgesetzt.

Wie viele von diesen Boxen hergestellt wurden, ist schwer zu sagen. Nur wenige Exemplare haben sich erhalten.

€ 2.000.-

501 Walter Gropius

2 Türgriffstangen. Metall, vernickelt. 46,2 x 6 x 7,5 cm. Auf der Rosette bezeichnet: 7588 60 (Prägestempel).

€ 800.-



502 Walter Gropius

2 Paar Türdrückergarnituren + Haustürklinke mit Schild. Entwurf 1922. Vernickeltes Metall. Türdrücker: L. 11,5 / 12,5 / 13,5 cm, D. 2 / 2,4 / 2,9 cm. Schilde: H. 22,3, 28,3, 23,7 cm, B. 3,6, 4,5, 4,9 cm. Haustürklinke mit **Gropius' Schlagstempel** bezeichnet, frühe Ausführung. Die größeren Türdrücker sind mit Geno-Nickellin bezeichnet, was für den Hersteller Gebrüder Nofen steht.

€ 360.-



502



501

503 Ferdinand Kramer

15 Sets Türdrückergarnituren Frankfurter Modell. Entwurf 1920er Jahre. Vernickeltes Metall. Klinke: 2,2 x 10,2 x 5,9 cm. Langschild: 23 x 4 x 1 cm.

€ 600.-



503



504

504**Christian Dell**

Chr. Zimmermann, Frankfurt am Main

Tischleuchte Modell Type K. Entwurf von 1929. Metall, vernickelt und schwarz lackiert, schwarzes Stoffkabel. 52-82 x 19,5 x 35-67 cm.

Bauhaus-Archiv, Katalog zur Ausstellung 'Die Metallwerkstatt am Bauhaus', Berlin 1992, Abb. S. 202, 203.

€ 1.900.-

505

505**Otto Müller**

Müller & Zimmer, Stuttgart

Sistrah Schreibtischleuchte / Tischleuchte. Entwurf um 1931. Metall, schwarz lackiert und vernickelt, Glas. 43 x 26 x 31-51 cm. Im Glasdiffusor mit Megaphos bezeichnet.

Megaphos ist die Markenbezeichnung für den Export.

€ 1.000.-

506

506**Otto Müller**

Müller & Zimmer, Stuttgart

Sistrah Deckenleuchte. Entwurf 1930er Jahre. Vernickeltes Metall und Glas. 26 x 30 cm.

Charlotte & Peter Fiell, 1000 Lights 1879 to 1959, Köln 2005, Abb. S. 319.

€ 240.-



507

507**Karl Trabert**

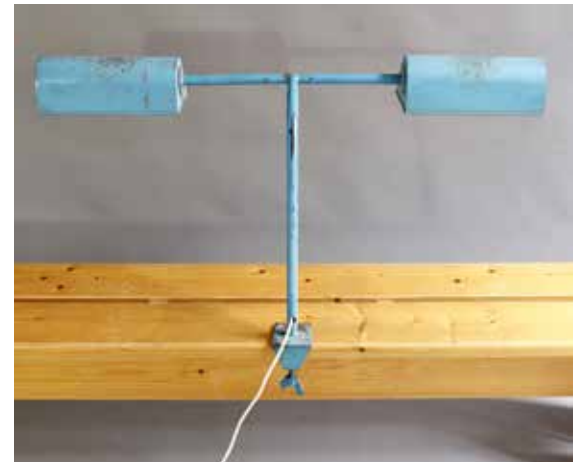
Schanzenbach & Co., Frankfurt a. Main

Tischleuchte / Schreibtischleuchte. Entwurf um 1933. Metall, teilweise schwarz lackiert und vernickelt, Holz und Glas. 44 x 33 x 35-43 cm.

Charlotte & Peter Fiell, 1000 Lights 1879 to 1959, Köln 2005, Abb. S. 330.

€ 750.-**508****Richard Döcker**

Doppel-Leseleuchte. Entwurf von 1953. Blau lackiertes Metall. 56 x 90 x 40 cm. Entwurf für die Universitätsbibliothek in Saarbrücken.

€ 800.-**509****Werner Burri**

Steingutfabrik Velten & Vordamm, Werk Velten

Kaktustopf. Um 1922. Steinzeug. Polychrome Bemalung. Herausnehmbarer Steinzeug-Einsatz. 10,3 x 10,4 x 10,4 cm. Am Boden bezeichnet mit Firmenmarke 473 (hellgrüner Stempel), 269 (Prägestempel). Einsatz am Boden bezeichnet: 622 (Prägestempel). Provenienz: Erworben in der Galerie Bröhan, Düsseldorf.

Vgl. ein Exemplar mit identischem Dekor in der Sammlung des Carnegie Museum of Art, Pittsburgh, Inv.Nr. 1998.24.3.

€ 400.-

509



508



510



511



512

510
Otto Lindig

Vase. Steinzeug. Matte Glasur mit braunen Sprekeln auf hellem Grund. Ovoide Form. H. 15,2 cm. Am Boden bezeichnet: OL.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

€ 300.-

511
Otto Lindig

Vase. Steinzeug. Wolkig ockerfarbene Glasur über hellem, steingrauen Grund. Ovoide Form. H. 18,5 cm. Am Boden bezeichnet: OL.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

€ 400.-



512
Otto Lindig

Vase. Steinzeug. Matte hellgrau, partiell dunkel olivgrüne Glasur. Ovoide Form mit kleiner Mündung. H. 14,5 cm. Am Boden bezeichnet: OL (geritzt).

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

€ 500.-

513**Otto Lindig**

Vase und Kanne. Steinzeug. Türkisgrüne Glasur, partiell braun gewölkt oder gesprenkelt. Vase H. 14,5 cm. Kanne H. 17 cm. Vase bezeichnet: OL mit Schrägstrich. Kanne bezeichnet: OL (geritzt).

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

€ 300.-

513

514**Otto Lindig**

2 Vasen. Steinzeug. Ovoide Form mit glänzend türkisgrüner Glasur auf weißem Grund, H. 13,5 cm, bezeichnet: OL mit Schrägstrich. Kugelform mit matt dunkelbrauner strukturierter Glasur, H. 9 cm, bezeichnet: OL mit zwei kleinen Strichen.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

€ 400.-

514



515

515**Otto Lindig**

Schale. Steinzeug. Innenwandung matt rotbraun, schwach türkisfarben strukturiert, Außenwandung glänzend hellgrauweiß. HD. 12,5 cm, H. 6,1 cm. Am Boden bezeichnet: OL.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

Otto Lindig. Die Dornburger Zeit. Begleitheft zur Ausstellung im Keramik-Museum Bürgel 2009/ 2010, S. 6, Abb. (zum Vergleich).

€ 400.-



516

516**Otto Lindig**

Vase und 2 Schalen. Steinzeug. Vase, olivgrüne Glasur, H. 9 cm, bezeichnet: OL mit Schrägstrich. Schale, metallisch braungraue Glasur, D. 11,1 cm, D. 4,6 cm, bezeichnet: OL. Schale, braun gesprenkelte Glasur, D. 9,9 cm, H. 5,2 cm, Bezeichnet: OL.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

€ 400.-

517

517**Otto Lindig**

3 Schalen. Steinzeug. Verschiedene Glasuren. Hohe Schale hellblau/ braun: H. 5,3 cm, D. 11,1 cm, bezeichnet: OL. Mittlere Schale braun/ hellgrün: H. 4,2 cm, D. 11 cm, bezeichnet: OL mit zwei kleinen Strichen. Kleine Schale braun/ hellgrün: H. 3,9 cm, D. 10 cm, bezeichnet: OL mit zwei kleinen Strichen.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

Otto Lindig. Die Dornburger Zeit. Begleitheft zur Ausstellung im Keramik-Museum Bürgel 2009/ 2010, S. 6, Abb. (zum Vergleich).

€ 400.-**518****Otto Lindig**

3 Schalen. Steinzeug, verschiedene Glasuren. Helle Schale: D. 11,3 cm, H. 4,5 cm, bezeichnet: OL. Braune Schale, innen mehrtonig grün ocker: H. 11 cm, D. 4,5 cm, bezeichnet: OL. Kleine Schale: D. 7,1 cm, H. 2,5 cm, bezeichnet: OL.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

€ 400.-

518

519**Otto Lindig**

Vase. Steinzeug. Mehrtonig braune auf durchscheinend hellem Grund. Ovoide Form mit kleiner ausschwingender Mündung. Am Boden bezeichnet: OL mit zwei kleinen Strichen.

€ 600.-

519

Otto Lindig (1895-1966)

Otto Lindig war einer der entscheidenden Bauhaus-Keramiker.

1920 trat er in die gerade frisch eröffnete Keramikwerkstatt des Bauhauses Weimar in Dornburg/Saale ein und übernahm nach seiner Gesellenprüfung zusammen mit Theodor Bogler die technische Leitung der Werkstatt bis zu deren Schließung im Jahr 1925. Seine und Theodor Boglers Arbeiten mit ihren charakteristischen Formen und Glasuren prägten nachhaltig das Erscheinungsbild der Bauhaus-Keramik. Von 1926 bis 1930 leitete

Otto Lindig die Lehrwerkstatt der Weimarer Hochschule für Handwerk und Baukunst. Ab 1930 übernahm er den Betrieb in Dornburg als privater Pächter und produzierte dort bis 1947 nach den am Bauhaus entwickelten Prinzipien. 1947 folgte er dem Ruf seines ehemaligen Lehrers am Bauhaus Gerhard Marcks nach Hamburg und leitete dort die Meisterklasse für Keramik an der Landeskunstschule Hamburg (der späteren Hochschule für Bildende Künste).

In der aktuellen Auktion präsentieren wir mit 18 Lots, die aus einer großen deutschen Privatsammlung stammen, einen Querschnitt aus der Dornburger Zeit bis 1947.



520



520

Otto Lindig

Große Bodenvase. Steinzeug. Mehrtonig braune, leicht gesprenkelte Glasur auf hellem Grund. Gestreckt ovoide Form. H. 43,7cm. Am Boden bezeichnet: OL.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

€ 3.200.-



521

521
Otto Lindig

2 Vasen. Steinzeug. Ovoide Form, matt hellgrau mit braunem Anflug, H. 13,7 cm, bezeichnet: OL. Vase mit weiter Mündung, glänzend braun und innen weiß, H. 8,5 cm, bezeichnet: OL.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

€ 500.-



522

522
Otto Lindig

2 Vasen. Steinzeug. Große Vase: mehrtonig braun-grüne, partiell türkisfarbene Glasur über hellem Grund, H. 17 cm, bezeichnet: OL mit zwei kleinen Strichen. Kleinere Vase, ockerfarbene Glasur über hellem Grund, H. 13 cm, bezeichnet: OL mit Schrägstrich.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

€ 400.-

523
Otto Lindig

Vase. Steinzeug. Schwach türkisfarbene Glasur mit rotbraunem partiell geometrischen Dekor. Kugelig ovoide Form. H. 14,5 cm. Am Boden bezeichnet: OL mit Schrägstrich.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

€ 500.-

524
Otto Lindig

Vase. Steinzeug. Mehrtonig durchscheinend braune Überlaufglasur auf hellem, partiell türkisfarbenem Grund. Innen rotbraun. Kugelform mit abgeflachter Wandung. H. 12 cm. Am Boden bezeichnet: OL (geritzt).

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

€ 500.-



523



524

**525****Otto Lindig**

Schale. Steinzeug. Braunrote glänzende, partiell gesprenkelt oder flächig graphitfarbene und matte Glasur. D. 15,7 cm, H. 6,3 cm. Am Boden bezeichnet: OL mit umgebendem Kreis. Jahresgabe für den Freundeskreis Dornburger Keramik.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

Reineking von Bock, Gisela: Keramik des 20. Jahrhunderts. Deutschland. München 1979, S. 331, Abb. 373.

€ 200.-

525

526**Otto Lindig**

Milchkrug. Steinzeug, außen metallisch braun graue Glasur, Innenwandung weiß. H. 9,5 cm. Am Boden bezeichnet: OL.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

€ 400.-

526

527**Otto Lindig**

Kaffeesservice. Bestehend aus Kanne, 2 Tassen und 2 Untertassen. Entwurf 1920-1930. Steinzeug, matt dunkelbraun, Gefäße innen glänzend sandfarben glasiert. Kanne: H. 20 cm. Tassen, H. 6,5 cm. Teller: 15,1 cm. Tassen und Kanne am Boden bezeichnet: OL (Prägestempel). Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

Reineking von Bock, Gisela: Keramik des 20. Jahrhunderts. Deutschland. München 1979, S. 230, Abb. 213.

€ 400.-

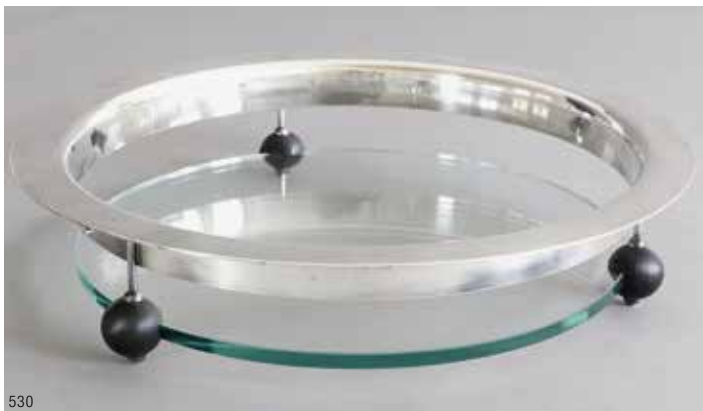
527



528



529



530

531
Marcel Breuer
Thonet

Lounge Sessel + Ottomane Modell B 35. Entwurf von 1928. Verchromtes Stahlrohr, Naturgeflecht und Holz. Sessel: 82,5 x 63,5 x 78,5 cm. Hocker: 37 x 55,5 x 65cm. Beide Teile mit Aufkleber bezeichnet.

Alexander von Vegesack, Deutsche Stahlrohrmöbel, München 1986, Abb. S. 75.

€ 600.-

528
Hubert Griemert

Staatliche Werksschule für Keramik,
Höhr-Grenzhausen

3 Vasen. Steinzeug. Matte, mehrtonig blaue Glasur, partiell mit Kristallstruktur und matte mehrtonig braune Glasur mit Kristallstruktur. Große blaue Vase, H. 26 cm. Kleine blaue Vase, H. 14,5 cm. Braune Vase, H. 21 cm. Große Vase mit Werkstattmarke (Blindstempel). Alle Vasen mit Papieretiketten/Restetiketten.

€ 160.-

529
Hubert Griemert

Burg Giebichenstein, Halle

Vase. 1930er Jahre. Keramik. Mehrtonig beige cremefarbene Glasur auf dunkelbraunem Grund. H. 23 cm, D. 23 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke und Burgmarke (Prägestempel).

€ 180.-

530
Josef Albers
Tecnolumen, Bremen

Bauhaus Fruchtschale Modell JA 24 Si. Entwurf von 1924. Versilbertes Metall, Kunststoffkugeln und Glas. 8 x 36 cm. Unterseitig bezeichnet mit Albers Signet, TL, Bauhaus Signet und Nr. 732.

Bauhaus-Archiv, Katalog zur Ausstellung ‚Die Metallwerkstatt am Bauhaus‘, Berlin 1992, Abb. S. 129.

€ 200.-



531

532**Margarete Schütte-Lihotzky**

Gebrüder Haarer, Frankfurt am Main

Schüttenschränk einer Frankfurter Küche. Entwurf von 1929. Weiß lackiertes Holz, Aluminiumschütten und 4 Glas-Gefäße. 64 x 80 x 32 cm. Schütten bezeichnet.

€ 750.-

532

533**Erich Dieckmann**

Sideboard / Modulschränk, frei stellbar.

Entwurf um 1927. Holz, Linoleum, Griffmulden aus Metall. 70 x 90 x 31 cm.

Alexander von Vegesack, Erich Dieckmann, Praktiker der Avantgarde, Weil am Rhein 1990, S. 87.

€ 1.800.-

533

534**Ludwig Mies van der Rohe**

Knoll International

Hocker Modell Barcelona. Entwurf von 1929, früheste Ausführung von Knoll International.

Verchromter Flachstahl, an den Ecken verschraubte Überblattung, braune Ledergurte, kapitoniertes Sitzkissen. 37 x 60 x 56 cm.

Steven & Linda Rouland, 1938-1960 Knoll Furniture, Atglen USA 1999, Abb. S. 81.

€ 1.300.-

534





535

535
Ludwig Mies van der Rohe
 Knoll International

2 Sessel Modell Barcelona. Entwurf von 1929. Verchromter Flachstahl, Ledergurte, braunes, kapitoniertes Leder. 76 x 76 x 76 cm.

Steven & Linda Rouland, 1938-1960 Knoll Furniture, Atglen USA 1999, Abb. S. 80.

€ 3.000.-

536
Marcel Breuer
 Knoll International

Bauhaus Sessel Modell Wassily. Entwurf 1925, Sonderedition von Knoll International. Vernickeltes Stahlrohr, Bespannung aus blauem Eisengarnstoff. 73 x 78 x 69 cm. Mit Prägung bezeichnet.

Vege sack, Alexander von, Deutsche Stahlrohrmöbel, München 1986, Abb. S. 7 ff..

€ 1.200.-

537
Jindrich Halabala
 Zidle

Freischwinger Stuhl. Entwurf von 1930-31. Stahlrohr und ziegelroter Eisengarnstoff. 83 x 83 x 70 cm.

Ausstellungskatalog Muzeum mesta Brna, Jindrich Halabal, 2003. Abb. 55, 90.

€ 800.-



536



537

**538****Sputnik / Sunburst Pendelleuchte**

Sputnik / Sunburst Pendelleuchte. Entwurf 1950/60er Jahre. Messing. 50 x 50 cm. Provenienz: Diese Leuchte hing in einer von Arch. Egon Eiermann entworfenen Villa im Großraum Berlin.

€ 300.-**539****Le Corbusier (Charles Édouard Jeanneret)**

Cassina, Mailand

Frühe Liege / Chaiselongue Modell LC4, Nr. 92. Entwurf von 1928. Schwarz lackiertes Metall, silberfarben lackiertes Stahlrohr, Bezug aus schwarzem Fell, Nackenkissen in schwarzem Leder. 84 x 165 x 56 cm. Frühe Ausführung von Cassina, im Rahmen mit Le Corbusier LC4 0092 bezeichnet.

€ 1.200.-**540****Gropius, Wagenfeld etc.**

Tecnolumen, Bremen

Mustertafel mit u. a. Bauhaus Türdrückern und Fenstergriffen von W. Gropius und W. Wagenfeld. Verschiedene Metalle montiert auf Schautafel. 67 x 76,5 x 17 cm. Rückseitig mit Klebeetikett, teilweise handschriftlich, bezeichnet: Tecnolumen Walter Schnepel GmbH, Bremen, Typ WD/MG/V2A 2.92 MF. W.

€ 600.-**541****Eduard Ludwig**

Georg Haydvoegel

2 Hocker Modell EL 121 Ringsitzhocker. Entwurf um 1949. Holz, abschraubbare Beine. H. 44/46,5 D. 35,5 cm. Dieser Hocker wird auch Bauhaus Hocker genannt, wobei der Ursprung dieser Bezeichnung nicht ganz geklärt ist. Fakt ist, dass Eduard Ludwig Schüler am Bauhaus war und im Architekturbüro Ludwig Mies van der Rohes arbeitete.

€ 600.-

539



540



541

542**Renate Müller**

H. Josef Leven KG, Sonneberg

Schaukelgans / Gans zum Schaukeln. Entwurf 1960er Jahre. Rupfen, rotes und blaues Leder, Holz. 59 x 26 x 44 cm.

R 20th Century Gallery, Renate Müller Toys and Design, China 2010, Abb. S. 60.

€ 500.-

542



545

543**Renate Müller**

H. Josef Leven KG, Sonneberg

Therapeutisches Spielzeug Modell Nashorn. Entwurf 1968. Rupfen, rotes und blaues Leder, Lederband und Kordel. 44 x 82 x 31 cm.

R 20th Century Gallery, Renate Müller Toys and Design, China 2010, Abb. S. 60.

€ 1.200.-

543



544

544**Renate Müller**

H. Josef Leven KG, Sonneberg

Therapeutisches Spielzeug Nilpferd. Entwurf von 1969. Rupfen, rotes Leder, Kordel. 18 x 34 x 18 cm.

R 20th Century Gallery, Renate Müller Toys and Design, China 2010, Abb. S. 32.

€ 240.-**545****Peter Raacke**

Mono Design

Besteck Modell mono-e. Entwurf von 1960. **25-teilig**, Edelstahl und Holz in Kasten. 6 x 30,5 x 27,5 cm. Bezeichnet mit 'Stainless Germany mono'.

Museum für angewandte Kunst Köln, design im 20. Jahrhundert, Köln 1989, Abb. Nr. 702 S. 307.

€ 180.-



546

546**Eddi Harlis**

Hans Kaufeld, Brake/Bielefeld

2 Schalensessel Modell 774. Entwurf um 1957. Polyester-Sitzschale, bordeauxroter Stoff, schwarz lackiertes Metall. 70,5 x 82 x 74 cm.

Hatjes, Wie Wohnen Band 3 Möbel, Stuttgart 1957, Abb. S. 58.

€ 1.200.-**547****Horst W. Brüning**
Kill International

Daybed Modell 6915. Entwurf von 1968. Verchromter Flachstahl, braunes Leder. 37 x 200 x 82 cm.

Faltblatt / Katalog von Kill International.

€ 2.600.-

547



548

548
Berthold Müller-Oerlinghausen

Dreibeiniger Mosaiktisch / Coffee Table. Entwurf 1950/60er Jahre. Mosaik aus weißem und grauem Stein und goldfarbenem Glas, Messing und Metall. 50,5 x 101 cm.

€ 800.-

549

Großes Schaf

Großes Schaf. Holz, partiell farbig gefaßt, Wollplüsch, Leder, Kunststoff. 84 x 80 x 25 cm.

€ 200.-



549



550

550

Reinhold Adolf und H-J. Schröpfer

COR, Rheda-Wiedenbrück

2 Lounge Sessel Modell Sinus. Entwurf von 1976. Mattverchromter Flachstahl, cremweißes Leder, braune Lederriemen. 88 x 72 x 100 cm.

COR Sitzmöbel Helmut Lübke GmbH & Co. KG, Home is where the heart is, Rheda-Wiedenbrück 2003, Abb. S. 56, 57.

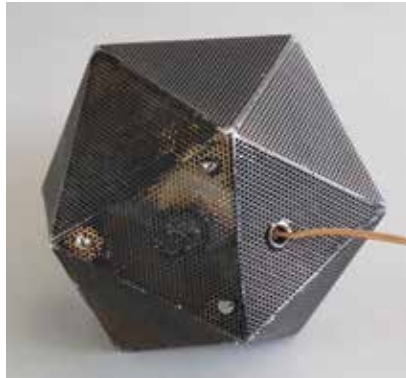
€ 2.000.-

551**Mathieu Matégot**

Atelier Mategot

Tischleuchte Modell Bagdad. Entwurf von 1954. Schwarz lackiertes Lochblech, ausgestattet mit Bajonettfassung. 37,5 x 17 x 19 cm.

Philippe Jousse & Carolune Mondineu, Mathieu Matégot, Paris 2003, Abb. S. 73-76, 125, 135, 225, 252.

€ 1.600.-

551



552

552**Wohl Jaques Biny**

Dreibeinige Tischleuchte. Entwurf 1950er Jahre. Messing, lackiertes Stahlblech, lackiertes Holz, verstellbar. 64 x 16 x 45-70 cm.

€ 440.-**553****Charlotte Perriand**

Bank Modell Les Arcs. Entwurf 1960er Jahre. Massives Holz. 41,5 x 160 x 30 cm.

€ 1.300.-

553



554
2 große
Wandleuchten
 Frankreich

2 große Wandleuchten. Entwurf
 1960/70er Jahre. Metall,
 verchromt, Aluminium. Jeweils
 mit einer zentralen Leuchtstelle
 und 4 Leuchtstellen an den
 Enden der zylindrischen
 Röhren. 63 x 98 x 27 cm.

€2.800.-



555**Coco Chanel Sheaf of Wheat Tisch**

Coco Chanel Sheaf of Wheat Tisch. Untergestell in Form einer mit einer Kordel zusammen gebundenen Weizengarbe. Glas, Metall, goldbronzefarben gefaßt und braun patiniert. 46,5 x 80 cm.

Ein Tisch in dieser Art ist auf einer Fotografie aus den 1950er Jahren im Apartment von Coco Chanel in der Rue Cambon zu sehen.

€ 500.-

555

556**Coco Chanel Sheaf of Wheat Tisch**

Coco Chanel Sheaf of Wheat Tisch. Untergestell in Form einer mit einer Kordel zusammen gebundenen Weizengarbe. Glas, Metall, goldbronzefarben gefaßt und braun patiniert. 46,5 x 80 cm.

Ein Tisch in dieser Art ist auf einer Fotografie aus den 1950er Jahren im Apartment von Coco Chanel in der Rue Cambon zu sehen.

€ 500.-

556

557**Ovaler Coco Chanel Sheaf of Wheat Tisch**

Coco Chanel ovaler Sheaf of Wheat Tisch. Untergestell in Form einer mit einer Kordel zusammen gebundenen Weizengarbe. Glas, Metall, goldbronzefarben gefaßt und braun patiniert. 46 x 125 x 79 cm.

Ein Tisch in dieser Art ist auf einer Fotografie aus den 1950er Jahren im Apartment von Coco Chanel in der Rue Cambon zu sehen.

€ 500.-

557



558

558
4 Bänke mit Grifflöchern

Frankreich

4 Bänke mit Grifflöchern. Entwurf 1950/60er Jahre, Frankreich. Massive Rüster. 43,5 x 70/110 x 39 cm.

€ 1.000.-



559

559
Winkelige Bank mit Rückenlehnen

Frankreich

Winkelige Bank mit Rückenlehnen. Entwurf 1950/60er Jahre, Frankreich. Massives Rüster. 66,5 x 150 x 63 cm

€ 1.200.-

560
Bumerang Schreibtisch

Frankreich

Bumerang Schreibtisch. Entwurf 1950/60er Jahre, Frankreich. Massiv Rüster. 75 x 165 x 111 cm.

€ 500.-



560

561**J.T. Kalmar**

J.T. Kalmar, Wien

Deckenleuchte / Lüster Modell Tulipan. Entwurf von 1968. Weiß lackiertes Metall, Messing, 30 tropfenförmige Glaselemente. 28 x 52 cm. Mit Aufkleber bezeichnet.

Charlotte & Peter Fiell, 60s Decorative Art, Köln 2000, Abb. S. 470.

€ 460.-

561



562

562**Großer XL Baumentisch**

Großer XL Baumscheibentisch / Sofatisch. Entwurf 1950/60er Jahre. Längsgeschnittene, leicht gebogene Baumscheibe, schwarz lackiertes Metall. 57 x 235 x 63 cm.

€ 1.500.-**563****Pierre Jeanneret**

Knoll International

2 Sessel Modell Scissor Chair. Entwurf von 1948. Holz mit Textilgurten und Metallfedern, cremefarbener Stoff. 76 x 58 x 80 cm.

Steven & Linda Rouland, 1938-1960 Knoll Furniture, Atglen USA 1999, Abb. S. 72.

€ 3.200.-

563



564

564
Johannes Spalt
Wittmann

Sofa / Daybed Modell Constance. Entwurf von 1961. Verchromtes Metall, braunes, abgestepptes Leder, Rückenlehne klappbar. 73 x 198 x 68 cm, (ausgeklappt 198 x 108 cm).

€ 600.-

565
J.T. Kalmar, Wien

Stehleuchte Modell 2076 Dornstab. Entwurf von 1947. Holz und Messing, Schirm aus Kunstfaser. 150 x 85 x 48 cm. Der Schirm ist in drei Höhen verstellbar.

€ 1.000.-

566
Bambus Stehleuchte

Bambus Stehleuchte. Entwurf 1950er Jahre. Bambusstab, Messing, Schirm aus Stoff. 158,5 x 50,5 x 50,5 cm.

€ 700.-

567
Carl Auböck
Carl Auböck, Wien

Stehleuchte Modell Umkehrleuchte. Entwurf von 1950s. Schwarz lackiertes Metall, umdrehbarer Schirm aus Stoff. 134 x 25 x 25 cm.

€ 700.-



565



566



567



568

**568****BAG Turgi**

Belmag, Zürich

Wandleuchte / Applike. Entwurf 1960er Jahre.
Weiß und rot lackiertes Metall. 40 x 40 x 13 cm.**€ 400.-****569****Emil Guhl**

Ed. Wohnhilfe

Regalsystem mit klappbarem Tisch. Entwurf von 1959. Holz, schwarz, grau und blau gefasstes Papatex. 99,5/64,5/35 x 76 x 35,5 cm.

Schweizerischer Werkbund, Wohnen Heute 7, Warenkatalog des Schweizerischen Werkbundes 1969/70, Niederterufen 1970, Abb.: S. 37.

€ 1.500.-

569

570**Hans Bellmann**

Strässle Söhne & Co

Sessel Modell Sitwell. Entwurf von 1955. Fiberglasschale, schwarzer und roter Stoff, Stahlrohr. 80 x 78 x 67 cm.

€ 650.-

570

571**Kurt Naef, Zeiningen**

6 NAEF Spiele, 2 x Pantonaef, Mosaik, Palladio, Joupil und Schnurpfeltier. Kunststoff, lackiertes und lasiertes Holz. Palladio: 5 x 35 x 35 cm. In originalen Verpackungen.

€ 300.-

571



572



573

**573****Florence Knoll
Knoll International**

Kommode mit Sekretärfach Modell 130. Design von 1950. Holz mit Beinen aus schwarz lackiertem Metall. Die obere Schublade lässt sich als Sekretär ausziehen und umklappen. 85,5 x 91,5 x 46 cm. Mit Label bezeichnet.

Steven & Linda Rouland, 1938-1960 Knoll Furniture, Atglen USA 1999, Abb. S. 135.

€ 600.-**572****Kurt Naef, Zeiningen**

8 NAEF Spiele, Archiblocks Greek, Malus, Cella, Puppenhaus Möbel, Contura, Plura, Otto, Flopp und Falblätter mit kleinem Katalog und Paket mit Streichholzschachteln. Holz, teilweise farbig lasiert und lackiert. Archiblocks: 7 x 23,5 x 27 cm. In originalen Verpackungen.

€ 200.-

574

574**Jorge Zalszupin
L'Atelier Brazil**

Sessel Modell Cubo. Entwurf aus den 1970er Jahren. Holz und braunes Leder. 63 x 85,5 x 85,5 cm.

€ 2.600.-



575

575 2 Sessel Rope Chair

2 Sessel Rope Chair. Entwurf 1960/70er Jahre. Massives Holz, Seile, filzartiger Stoff und Messing. 68,5 x 68,5 x 66,5 cm.

€ 1.500.-

576 Rope Sofa

Rope Sofa. Entwurf 1960/70er Jahre. Massives Holz, Seile, filzartiger Stoff und Messing. 68,5 x 137 x 66,5 cm.

€ 1.400.-



576





577

577**Harry Bertoia**

Knoll International

Lounge Sessel + Ottomane Modell Bird Chair. Entwurf von 1952. Schwarz und weiß beschichteter Stahldraht, rötlicher Stoff. Sessel: 100 x 97 x 83 cm. Hocker: 35 x 60 x 43 cm. Steven & Linda Rouland, 1938-1960 Knoll Furniture, Atglen USA 1999, Abb. S. 74.

€ 700.-**578****Harry Bertoia**

Knoll International

2 Lounge Sessel Modell Bird Chair. Entwurf von 1952. Schwarz und weiß beschichteter Stahldraht. 101 x 96 x 82 cm.

Steven & Linda Rouland, 1938-1960 Knoll Furniture, Atglen USA 1999, Abb. S. 74.

€ 700.-**579****Harry Bertoia**

Knoll International

Lounge Sessel + Ottomane Modell Bird Chair. Entwurf von 1952. Schwarz und weiß beschichteter Stahldraht. Sessel: 101 x 96 x 82 cm. Hocker: 34,5 x 59,5 x 42,5 cm. Steven & Linda Rouland, 1938-1960 Knoll Furniture, Atglen USA 1999, Abb. S. 74.

€ 700.-

578



579



580

580**Charles & Ray Eames**

Vitra, Weil am Rhein

2 Ottomane zum Lounge Chair. Entwurf 1956. Verformtes Schichtholz, braunes Leder, schwarz lackierter Aluminiumguss mit polierten Kanten. 43 x 65,5 x 56 cm. Vitra, eames / vitra, Weil am Rhein 1996, Abb. S. 19, 74 ff.

€ 1.500.-

581**Charles & Ray Eames**

Vitra, Weil am Rhein

Liege Modell La Chaise. Entwurf von 1948, Produktion ab 1991. Weiß lackiertes Fiberglass, verchromtes Metall, Eiche. 86,5 x 150 x 88 cm. Reste des Vitra Aufklebers.

Vitra, eames / vitra, Weil am Rhein 1996, Abb. S. 19, 98 ff.

€ 2.800.-

581

582**Charles Eames**

Vitra, Weil am Rhein

Lounge Chair + Ottomane. Entwurf 1956. Verformtes Schichtholz, braunes Leder, schwarz lackierter Aluminiumguss mit polierten Kanten. Sessel: 80 x 85 x 92 cm, Ottomane 44 x 65,5 x 55 cm. Beide Objekte mit Aufkleber bezeichnet.

Vitra, eames / vitra, Weil am Rhein 1996, Abb. S. 19, 74 ff.

€ 4.200.-

582



583

**583****Raymond Loewy**

Doubinski Frères, France

Großes, doppelseitiges Sideboard / Raumteiler
DF 2000. Entwurf von 1965. Weiß laminierte
Korpen, farbiger Kunststoff, weiß lackiertes
Aluminium. Innenliegend lackierte Schübe und
Flaschenhalter. 90,5 x 200 x 60 cm.

Foundation Pour L'Architecture, L'Utopie Du Tout
Plastique, Brüssel 1994, Abb. S. 71.

€ 3.000.-

584**George Mulhauser**Lawrence Plycraft,
Massachusetts

Lounge Sessel + Ottomane Modell Mr. Chair.
Entwurf von 1955. Geformtes Schichholz mit
Nussbaumfurnier, Untergestelle aus schwarz
lackiertem Metall mit Nussbaumfurnier,
kapitonierter Bezug mit meliertem Stoff. Sessel:
93 x 91,5 x 92 cm, Ottomane: 38 x 64 x 55 cm.

€ 1.400.-

584



585

585**Eero Saarinen**

Knoll International

Lounge Sessel Modell Grasshopper 61 U. Entwurf von 1946.
Gebogenes Schichholz, brauner Wollstoff. 88,5 x 72 x 86,5 cm.

Steven & Linda Rouland, 1938-1960 Knoll Furniture, Atglen USA
1999, Abb. S. 71.

€ 1.200.-**586****Eero Saarinen**

Knoll International

Großer Sofatisch / Coffee Table. Entwurf von 1957.
Weiß beschichteter Aluminiumguss, Marmor.
51,5 x 107 cm. Unter dem Fuß bezeichnet.

Steven & Linda Rouland, 1938-1960 Knoll Furniture,
Atglen USA 1999, Abb. S. 121.

€ 600.-

586



587



588



589



590

587**Poul Henningsen**

Louis Poulsen, Kopenhagen

Pendelleuchte Modell PH Louvre / Kugel. Entwurf von 1957. Weiß lackiertes und verchromtes Metall. 65 x 60 cm.

Tina Jørstian & Paul Erik Munk Nielsen, Light Years Ahead, The Story of the PH Lamp, Copenhagen 1994, Abb. S. 269.

€ 1.100.-**588****Eero Saarinen**

Knoll International

Esstisch Modell Tulip. Entwurf von 1957. Weiß beschichteter Aluminiumguss, Marmor. 72 x 120 cm. Im Fuß bezeichnet.

Steven & Linda Rouland, 1938-1960 Knoll Furniture, Atglen USA 1999, Abb. S. 120 ff..

€ 800.-**589****Eero Saarinen**

Knoll International, New York

4 Stühle Modell Tulip 151. Entwurf von 1956. Weiß beschichteter Aluminiumguss, weiß lackiertes Fiberglas, schwarzes und braunes Leder. Drehbare Version. 81 x 49 x 53 cm. Teilweise unterseitig bezeichnet.

Steven & Linda Rouland, 1938-1960 Knoll Furniture, Atglen USA 1999, Abb. S. 63.

€ 600.-**590****Verner Pantan**

Plus Linje, Kopenhagen

Sessel Modell K 2 Wire Cone Chair. Entwurf von 1958. Vernickelter Stahldraht, Metall, grüner Stoff. 76 x 65 x 61 cm.

Alexander von Vegesack, Verner Pantan Das Gesamtwerk, Weil am Rhein 2000, Abb. S. 242.

€ 800.-



591

591**Alvar Aalto**

Ausführung 1930er Jahre

Lounge Sessel Modell 31/42. Entwurf von 1932, Ausführung 1930er Jahre. Verformtes Birkenschichtholz. 67 x 60 x 80 cm. Unter den Kufen mit Schlagstempel 5 bezeichnet. Entworfen für das Paimio-Sanatorium.

Thomas Kellein, Ausstellungskatalog „alvar & aino aalto. design, collection bischofberger, Bielefeld 2005, Abb.: S. 42 ff..

€ 2.200.-

592

592**Alvar Aalto**

Ausführung 1930er Jahre

Lounge Sessel Modell 31/42. Entwurf von 1932, Ausführung 1930er Jahre. Verformtes Birkenschichtholz. 67 x 60 x 80 cm. Unter den Kufen mit Schlagstempel 10 bezeichnet. Entworfen für das Paimio-Sanatorium.

Thomas Kellein, Ausstellungskatalog „alvar & aino aalto. design, collection bischofberger, Bielefeld 2005, Abb.: S. 42 ff..

€ 2.200.-**593****Alvar Aalto**

Huonekalu-Ja Rakennustyötehdas Oy

Freischwinger Sessel. Entwurf 1930er Jahre, Ausführung 1940er Jahre. Weiß lackiertes Schichtholz, Sitzfläche mit Polsterung aus Federkern, Bezüge in grau-blauem Webstoff. 85 x 63 x 86 cm. Unter den Kufen mit Schlagstempel 725 bezeichnet.

€ 360.-

593

**594****Greta Magnusson Grossman**

Studio, Stockholm

Cocktail Tisch / Coffee Table. Design von 1935. Holz, mattiertes Glasplatte mit geschliffenem Motiv. 52 x 89,5 cm. Hier die dreipassige Variante.

Evan Snyderman & Karin Aberg Waerm, Greta Magnusson Grossman
- A Car and Some Shorts, Stockholm 2010, Abb. S. 68, 145.

€ 1.000.-**595****Frits Henningsen**

2 Sessel. Entwurf von 1932. Holz, Polsterung mit Federkernsitz und Baumwolle, brauner Stoff. 87 x 67 x 70 cm.

€ 2.600.-**596****Frits Henningsen**

Frits Henningsen

Sessel. Entwurf von 1932. Holz, Polsterung mit Federkernsitz und Baumwolle, grünlicher Stoff. 87,5 x 68 x 72 cm.

Noritsugu Oda, Danish Chairs, San Francisco 1999, Abb. S. 42

€ 1.200.-**597****Frits Henningsen**

Frits Henningsen

Sessel. Entwurf von 1932. Holz, Polsterung mit Federkernsitz und Baumwolle, violetter Stoff. 86,5 x 66 x 69 cm.

Noritsugu Oda, Danish Chairs, San Francisco 1999, Abb. S. 42

€ 1.200.-



598

598**Poul Henningsen**

Louis Poulsen, Kopenhagen

Pendelleuchte Modell Tivoli. Entwurf von 1949 für den Vergnügungspark Tivoli in Kopenhagen. Grün und weiß lackiertes Metall, Acryl, Acrylzylinder mit roter Spirale. 52 x 52 cm.

Louis Poulsen, Light Years Ahead, The Story of the PH lamp, Kopenhagen 1994, Abb. S. 260, 261.

€ 1.500.-**599****Hans J. Wegner**

Carl Hansen & Son

Armlehnstuhl Modell CH 34 Yoke. Entwurf von 1959. Teakholz, braunes Leder. 71,5 x 60,5 x 47 cm. Unterseitig mit Brandstempel bezeichnet.

€ 1.100.-

600



599



600

600**Knud Faerch**

Møbelværk Slagelse

Stuhl Modell Cow Horn. Entwurf 1950/60er Jahre. Organische Rückenlehne und Gestell in Teak, Sitz in schwarzem Leder. 73 x 55 x 47 cm. Mit Aufkleber bezeichnet.

€ 300.-



601



603

601
Hans J. Wegner
 Getama, Gedsted

Sessel Modell GE 1936. Entwurf von 1948.
 Schichtholz und massives Holz. 69 x 69 x 65 cm.

€ 2.200.-



602

602
Hans J. Wegner
 Carl Hansen & Son

Sessel Modell Sawback / Sawhorse. Entwurf von 1951.
 Holz, Schichtholz mit Bezug aus schwarzem Leder.
 73 x 72,5 x 66,5 cm. Mit Brandstempel bezeichnet.

€ 1.400.-

603
Severin Hansen
 Haslev

Stehleuchte Modell Bridge. Entwurf 1950er Jahre. Holz,
 Messing mit Schirm von Le Clint. 155,5 x 53,5 x 74,5 cm.

€ 1.200.-

**604****Poul Henningsen**

Louis Poulsen, Kopenhagen

Frühe Pendelleuchte Modell PH Artichocke / Zapfen. Entwurf 1957- 1959 für den Langeliniepavillon in Kopenhagen. Schuppen aus Kupferblech, unterseitig weiß lackiert, hochglanzverchromter Stahl. 60 x 60 cm. Frühe Ausführung mit etwas different ausgeführtem oberen Abschluss mit 2 Griffen, stärkerem Material und Baldachin aus Metall.

Louis Poulsen Produkt Katalog, Kopenhagen 2000, Abb. S. 42.

€ 4.200.-

604

606**Kay Bojesen**

Kay Bojesen

Großer, königlicher Gardist / Garde Soldat. Entwurf von 1942. Lackiertes Holz und Stoff. 101/153 x 28 x 16 cm.

Kay Bojesen Denmark Katalog, kaybojesen-design.

€ 600.-

606



605

605**Josef Frank**
Svenskt Tenn,
Stockholm

Teewagen /
Barwagen. Entwurf
1930er Jahre. Holz
und Messing.
61,5 x 80 x 45
cm. Unterseitig
mit Brandstempel
bezeichnet.

€ 400.-**607****Kay Bojesen**

Kay Bojesen

Kinderwagen mit zwei Püppchen.
Entwurf von 1935. Farblich lackiertes
Holz, Püppchen herausnehmbar.
9,5 x 7,5 x 13 cm. Mit Prägung und
Aufkleber bezeichnet.

Erik Zahle, Skandinavisches
Kunsth Handwerk, Kopenhagen 1961,
Abb. S. 102.

€ 360.-

607

608**Preben Fabricius**

Arnold Exclusiv / Walter Knoll

Sessel Modell Hall Chair. Entwurf von 1977. Verchromter Flachstahl, Kernleder und Lederschnur. 75,5 x 65,5 x 75 cm. Mit Aufkleber bezeichnet.

Arno Votteler & Herbert Eilmann, 125 Jahre Knoll vier Generationen Sitzmöbel-Design, Stuttgart 1990, Abb. S. 156.

€ 1.200.-

608



609

609**Kastholm & Fabricius**

Kill International

Sofa Modell FK 6722 A. Entwurf von 1968. Verchromtes Metall, braunes Leder, Kernlederriemen. 78 x 144 x 81 cm.

Faltblatt / Katalog von Kill International.

€ 800.-

610

610**Preben Fabricius, Jørgen Kastholm**

Kill International

2 dreibeinige Stühle Modell Tulip FK 6725. Entwurf von 1964. Fiberglasschalen, schwarzes Leder, Metall, drehbar. 111,5 x 74,5 x 70 cm.

Kill International, Produktkatalog.

€ 800.-



611

611
Poul Henningsen
 Louis Poulsen

Pendelleuchte Modell PH Artichocke / Zapfen. Entwurf 1957- 1959 für den Langeliniepavillon in Kopenhagen. Schuppen aus Kupferblech, unterseitig weiß lackiert, hochglanzverchromter Stahl. 65 x 60 cm. Mit zwei Aufklebern bezeichnet.
 Louis Poulsen Produkt Katalog, Kopenhagen 2000, Abb. S. 42.

€ 2.800.-



612

612
Yngve Ekström (1913-1988)

2 Sessel Modell Arka. Entwurf aus den 1950/60er Jahren.
 Massives Holz. 65,5 x 73 x 52,5 cm.

€ 1.100.-

613
Fritz Hansen

2 Lounge Sessel. Entwurf 1930/40er.
 Holzrahmenkonstruktion mit Federkernpolsterung, Bezüge aus naturfarbenem Schaffell, Beine aus Holz.
 84 x 83 x 94 cm.

€ 4.000.-



613



614

614**Erik Kollig Andersen & Palle Pedersen**

Horsnaes, Horsens

2 Sessel. Entwurf 1960er Jahre. Teakholz, Stoff und Metallfedern. 79 x 69 x 75,5 cm. Mit Aufklebern bezeichnet.

€ 2.800.-**615****Arne Hovmand Olsen**

Mogens Kold

Sessel Modell 225. Entwurf vor 1958. Teakholz, gelber Stoff. 75 x 71 x 80 cm. Mobilia 1958.

€ 1.400.-

615



616

616**Hans J. Wegner**

Getama, Gedsted

2 Sessel Modell Cigarren GE 240. Entwurf von 1955. Massives Holz, Kissen mit Federkern, Bezug in rotem Stoff. 74 x 68 x 78 cm.

Vgl. www.furnitureindex.dk

€ 1.600.-

**617****Ib Kofod-Larsen**

Fröscher

Ohrensessel / Lounge Sessel. Entwurf 1974. Holz und orangefarbener Stoff. 103 x 90 x 75 cm.

€ 2.000.-**618****Sessel Superwing**

Dänemark

Sessel Super Wing / XL Wingback Chair.
Entwurf 1950er Jahre. Holz, dunkelbrauner
Wollstoff. 100,5 x 108 x 90 cm.**€ 4.400.-**



619

619**Finn Juhl**

France & Son, Kopenhagen

Sessel Modell FJ 136. Entwurf von 1956. Teakholz, grünes Leder. 77 x 80 x 77,5 cm. Bezeichnet mit Metallplakette.

€ 2.800.-

620

620**Finn Juhl**

France & Son, Kopenhagen

Lounge Sessel Modell Bwana 152 + Ottomane. Entwurf von 1961. Teakholz, schwarzes Leder und Metallfedern. Sessel: 87,5 x 83 x 84 cm. Hocker: 39,5 x 63 x 46,5 cm. Ottomane mit Metallplakette bezeichnet.

Charlotte & Peter Fiell, Scandinavien Design, Köln 2002, Abb.: S. 327.

€ 2.200.-

621

621**Arne Jacobsen**

Fritz Hansen, Allerød

Runder Beistelltisch / Sofatisch. Entwurf um 1958. Dreipassiges Gestell aus Aluminium, Platte in Holz. 47,5 x 90 cm. Unterseitig 'Danish Furniture Control' Aufkleber.

Felix Solaguren-Beascoa, Jacobsen Design ClassicsBarcelona 1991, S. 153.

€ 900.-

622**Arne Jacobsen**

Fritz Hansen, Allerød

Sessel Modell 3320 Schwan + Ottomane. Entwurf von 1958. Fiberglasverstärkte Kunststoffschale, schwarzer Lederbezug, Aluminiumguss, profiliert. Sessel drehbar. Sessel: 75,5 x 75 x 65 cm. Ottomane: 43 x 55 x 40 cm. Beide Objekte mit Stempel im Leder bezeichnet.

Carsten Thau & Kjeld Vindum, Arne Jacobsen, Arkitektens Forlag/Danish Architectural Press, Kopenhagen 2001, Abb. S. 469 ff..

€ 2.000.-

622

623**Poul Kjaerholm**

E. Kold Christensen

2 Sessel Modell PK 22. Entwurf von 1955. Verchromter Flachstahl, Bezug aus schwarzem Leder. 70,5/72 x 63 x 68 cm. Mit Schlagstempel bezeichnet.

Erik Krogh, Poul Kjaerholm Architect and Furniture Designer, Arkitektens Forlag 1999, Abb. S.84, 85.

€ 3.400.-

623

624**Niels O. Møller**

J. L. Møller Møbelfabrik

6 Stühle Modell Nr. 82. Entwurf von 1971. Holz, schwarzes Leder. 95 x 50 x 55 cm. Mit Brandstempel bezeichnet.

€ 1.500.-

624



625

625**Hans J. Wegner**

C.M. Madsens Fabriker, Haarby

6 Stühle Modell W2. Entwurf 1950er Jahre. Teakholz mit Rohrgeflecht. 75,5 x 55,5 x 46 cm. Teilweise mit Brandstempel bezeichnet.

Per H. Hansen & Klaus Petersen, 250 danske designmøbler, Danmark 2004, S. 27.

€ 2.400.-**626****Poul Jensen**

Selig

2 Sessel Modell Z Chair. Entwurf 1960er Jahre. Teakholz, grauer Stoff. 76 x 75 x 83 cm.

€ 2.400.-

626



627

627**Ib Kofod-Larsen**

Frederica Furniture

Schreibtisch. Entwurf von 1956. Gestell in Eiche, Platte und Container in Teakholz. 72 x 159,5 x 79,5 cm.

Mobilia 1957, Dansk Kunsthåndværk.

€ 400.-**628****Nanna Ditzel**

Søren Willadsen Møbelfabrik

Schreibtisch. Entwurf von 1956. Gestell in Eiche, Platte und Container in Teakholz. 72 x 159,5 x 79,5 cm.

Mobilia 1957, Dansk Kunsthåndværk.

€ 3.000.-

628





629



629
Arne Vodder
 Bovirke

Bumerang Schreibtisch. Entwurf
 1950er Jahre. Holz, Griffe in
 Messing.
 69,5/71,5 x 156 x 115 cm.
 Mit Prägestempel bezeichnet.

€ 2.200.-



630
Arne Norell
 Norell Möbel AB

2 Lounge Sessel Modell Ari. Entwurf
 1960er Jahre. Verchromtes Flachstahl,
 Lederriemen, abgesteppter, scharzer
 Lederbezug. 77 x 65 x 98 cm.

Michael Ellison & Leslie Pina, Designed
 for Life, scandinavien modern
 furnishings 1930-1970, Atglen 2002,
 Abb. S. 120.

€ 3.400.-



630



631

631
Verner Panton, Prototyp
 A. Sommer

Frühes Barmöbel Modell Barboy. Entwurf von 1963. Braun lackiertes Schichtholz, verchromtes Metall. 72,5 x 35 cm. In dieser Ausführung ging der Barboy nicht in Serie. Prov.: Aus einer schweizer Privatsammlung. Dieses Objekt stand lange Zeit in Verner Pantons Räumlichkeiten. Später verschenkte er es an einen Freund, welcher es der privaten Sammlung übereignete.

Alexander von Vegesack, Verner Panton
 Das Gesamtwerk, Weil am Rhein 2000,
 Abb. S. 249.

€ 300.-

632
Verner Panton
 A. Sommer

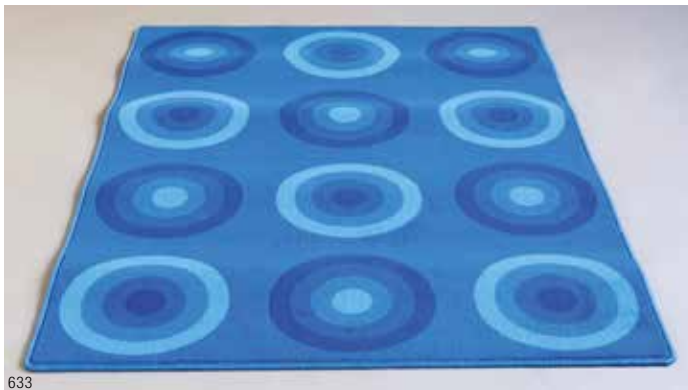
Vielzweckmöbel Modell Partyset. Entwurf von 1965. Schichtholz, weiß lackiert, 5 Sitzkissen in schwarzem Kunstleder, 3 verchromte Rollen. 1 Tischelement und fünf Sitzelemente, wobei das kleinste Element zu öffnen ist. H. 37,5-52 cm, D. 32-50,5 cm.

Vegesack, Alexander von, Verner Panton
 Das Gesamtwerk, Weil am Rhein 2000,
 Abb. S. 250.

€ 1.000.-



632



633



633
Verner Panton
 Mira-X

Teppich aus dem Grand Hotel Europa in Lugano. Entwurf um 1970. Textil. 99,5 x 135 cm.

Alexander von Vegesack, Verner Panton Das Gesamtwerk,
 Weil am Rhein 2000, Abb. S. 128/129.

€ 400.-



634

634
Verner Panton
 Studio Hag

4 Stühle Modell Pantonic Chair. Entwurf 1992. Farbige lackiertes Schichtholz. 89 x 45,5 x 52 cm.

Vegesack, Alexander von, Verner Panton Das Gesamtwerk,
 Weil am Rhein 2000, Abb. S. 275.

€ 1.500.-



635

635
Poul Henningsen & Kurt Nørregaard
 Louis Poulsen, Kopenhagen

Große Pendelleuchte Modell LP Centrum / Memory. Entwurf 1990 von Kurt Nørregaard nach Skizzen von Poul Henningsen. Weiß lackiertes Aluminium, Gestänge in Aluminium. 105 x 69 cm. Mit Aufkleber bezeichnet.

Louis Poulsen Produktkatalog, Kopenhagen 2000, Abb. S. 44.

€ 1.500.-



636

636
Poul Henningsen & Kurt Nørregaard
 Louis Poulsen, Kopenhagen

Große Pendelleuchte Modell LP Centrum / Memory. Entwurf 1990 von Kurt Nørregaard nach Skizzen von Poul Henningsen. Weiß lackiertes Aluminium, Gestänge in Aluminium. 105 x 69 cm. Mit Aufkleber bezeichnet.

Louis Poulsen Produktkatalog, Kopenhagen 2000, Abb. S. 44.

€ 1.500.-

637
Joe Colombo
 Zanotta, Mailand

Sonderanfertigung Konferenztisch Modell Poker. Entwurf von 1968. 71 x 280 x 130 cm. Cremeweiß laminierte Platten, verchromtes Stahlrohr. Hier eine speziell große Version, welche auf Kundenwunsch angefertigt wurde. Vegesack & Kries, Alexander von & Mateo, Joe Colombo die Erfindung der Zukunft, Weil am Rhein 2005, Abb. S. 196, 197.

€ 1.500.-



637

638**Max Ingrand**

Fontana Arte

2 Wandleuchten / Appliquen.
Entwurf um 1960. Teilweise
satinierendes Glas, schwarz
lackiertes Metall, Messing.
49,5 x 33 x 15 cm.

Franco Deboni, Fontana Arte,
Turin 2012, Abb. 335.

€ 5.000.-

638

**639****Giò Ponti**

Giordano Chiesa

2 Bett-Kopfteile aus dem Hotel Royal Continental, Napoli. Entwurf von 1955. Holz,
Metall, Glas und Kunststoff. Die Kopfteile können jeweils für ein Einzelbett oder für
ein Doppelbett montiert werden. 80 x 159 x 43 cm.

Ugo La Pietra, Giò Ponti, New York + Mailand 2009, vgl. Abb. S. 184, 253.

€ 2.000.-

639



640

640
Konsole, Italien

Konsoltisch. Entwurf 1940er Jahre. Esche und Buche. 61,5 x 86 x 23,5 cm.

€ 400.-



641

641
Konsole, Italien
Pozzi & Verga

Kommode. Entwurf 1920er Jahre. Nußbaum, Mahagoni und rosafarbener Marmor. Auf den Türinnenseiten aufwendig intarsiertes Rautendekor aus verschiedenfarbigen Furnieren, im Zentrum jeweils ein großes rautenartiges Medaillon mit weiblicher oder männlicher Figur vor Balustrade und Landschaftshintergrund. 86 x 80 x 42 cm. Mit Metallplakette bezeichnet.

€ 400.-



643
Fontana Arte (attr.)

Fotorahmen / Bilderrahmen. Entwurf 1950/60er Jahre. Klare Glas, Messing. 33 x 27 x 15 cm.

€ 300.-



643

642
3 Schaufensterpuppen
Posa, Mailand

3 Schaufensterpuppen. Ausführung 1920/30er Jahre. Holz, Kunststoff, Verbundstoff, Haare. 135/130/118 x 50 x 25 cm. Mit Etiketten bezeichnet.

€ 800.-



642



644

644**Angelo Mangiarotti**

Vetreria Vistosi, Murano

Große Deckenleuchte Modell Giogali. Entwurf von 1966.
Vernickeltes Metall, ca. 384 teiliger Glasbehang. 180 x 54 cm.
Gramigna & Giuliani, 1950/1980 Repertorio, Mailand 1985,
Abb. S. 247.

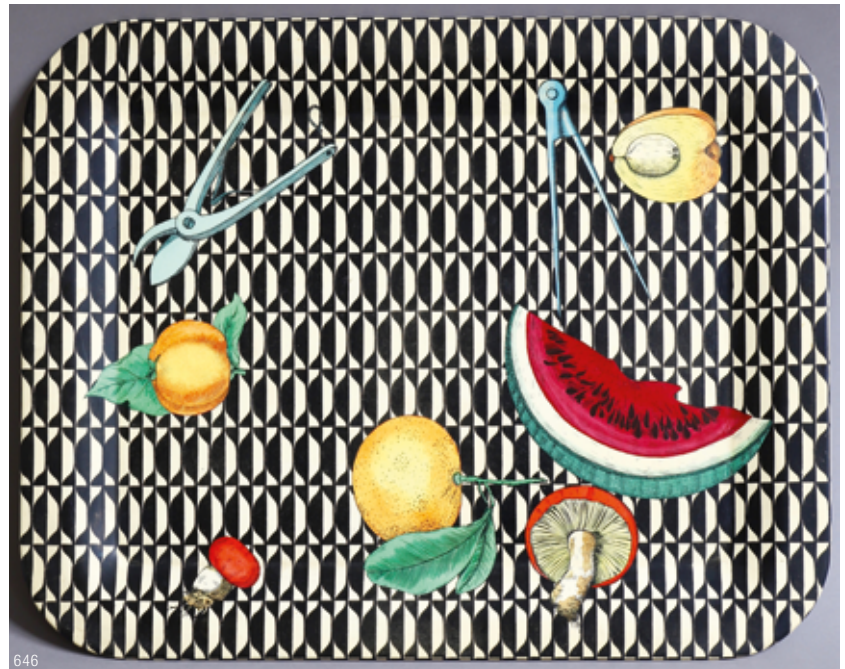
€ 1.600.-**645****Guglielmo Ulrich (attrib.)**

Lounge Sofa, Italien. Entwurf 1950er Jahre. Holz, Messing
und grünlicher Velourstoff. 75 x 252 x 95 cm.

€ 500.-**646****Piero Fornasetti**

Piero Fornasetti, Mailand

Seltenes, großes Tablett. Entwurf 1950er Jahre.
Polychromes Dekor mit Früchten und Werkzeugen
auf schwarz-weiß graphisch gemustertem Grund.
1,5 x 58 x 46,5 cm. Unterseitig mit Aufkleber
bezeichnet.

€ 600.-

646



645



647



648

648
Augusto Bozzi
 Fratelli Saporiti

Lounge Sofa. Design 1950er Jahre. Schwarz lackiertes Metall, Bezug in bordeauxrotem Velourstoff, FüÙe in Messing. 70 x 148 x 80 cm. Mit Aufklebern bezeichnet.

€ 2.200.-



649
Augusto Bozzi
 Fratelli Saporiti

Cocktail Sessel. Design 1950er Jahre. Schwarz lackiertes Metall, Bezug in bordeauxrotem Velourstoff, FüÙe in Messing. 68 x 76 x 75 cm.

€ 1.500.-



649

647
Stehleuchte
 Italien

Stehleuchte. Entwurf 1950/60er Jahre, Italien. Weiß lackiertes und verchromtes Metall, farbiges Glas und Marmor. 169 x 35 x 35 cm.

€ 1.000.-



650

650**Giancarlo
Mattioli**

Sirrah, Mailand

Große Tischleuchte Modell
MT. Entwurf von 1969. Weiß
lackiertes und verchromtes
Metall. 45,5 x 43 x 43 cm.

Giuliana & Gramigna,
1950/1980 Repertorio,
Mailand 1985, Abb. S. 306.

€ 1.800.-

651



652



653

**652****Gino Sarfatti**

Arteluce

3 Wandleuchten / Wandappliken. Entwurf 1950er Jahre. Grau
und weiß lackiertes Aluminium, verchromtes Metall.
17 x 8 x 22 cm. Zwei Leuchten mit Aufkleber bezeichnet.

Marco Romanelli & Sandra Severi, Gino Sarfatti 1938-1973
selected works, Mailand 2012, Abb. S. 389.

€ 800.-**651****Gae Aulenti**
Candle

Seltene Tischleuchte Modell Rimorchiatore / Schlepper. Entwurf von
1968. Gelb lackiertes Metall, Gussmetall und Kunststoff. Diffusor aus
blauem, transluzentem Acryl. Beide Lichtquellen getrennt schaltbar.
37 x 32 x 16 cm. Diese Leuchte wurde als multifunktionales Objekt
entworfen und beinhaltet zwei Leuchten, eine herausnehmbare Vase
und eine Schale.

Giuliana & Gramigna, 1950/1980 Repertorio, Mailand 1985, Abb.
S. 303.

€ 2.500.-**653****Guiseppe Ostuni**

O-Luce, Mailand

2 Wandleuchten Modell 181. Entwurf von 1956. Lackiertes Metall
und Messing. 17 x 6 x 15 cm.

Thomas Bräuninger, Apparecchi per Illuminazione Guiseppe Ostuni
O-Luce, Berlin 2015, Abb. S. 108.

€ 1.200.-



654

654**Cesare Casati /
Emanuele Ponzio**

Ponteur, Bergamo

5 Bodenleuchten / Tischleuchten
Modell Pillola. Entwurf von 1968.
Farbiges Acryl und weißer
Kunststoff. 55 x 13 cm. Frühe
Ausführung Ende der 1960er Jahre.
Unterseitig mit Prägung „Collezione
nai, Design Studio D. A.“ bezeichnet.
Charlotte & Peter Fiell, 1000 Lights
1960 to present, Köln 2005, Abb.
S. 156, 157.

€ 2.200.-**656****Andrea Bellosi**
Flos, Brescia

Bodenleuchte Arc-En-Ciel. Entwurf
von 1980. Weißer Marmor, Metall
und schwarz lackiertes Metall,
Glasprisma. 28/31 x 24,5 x 20 cm.
Im silbernen Hebel bezeichnet.
Gramigna & Giuliani, 1950/1980
Repertorio, Mailand 1985, Abb.
S. 505.

€ 600.-

655

655**Superstudio**

Poltronova, Italien

Bodenleuchte / Tischleuchte Modell Gherpe. Entwurf von 1968. Weißes,
transluzentes Acryl, verchromtes Metall, schwarzer Kunststoff. 40 x 54 x 31 cm.
Charlotte & Peter Fiell, 1000 Lights 1960 to present, Köln 2005, Abb. S. 136.

€ 800.-

656



657

657
Superstudio
 Poltrona, Italien

Bodenleuchte / Tischleuchte Modell Passiflora. Entwurf von 1968. Weißes und gelbes Acryl, verchromtes Metall. 28 x 30 x 39 cm.

Charlotte & Peter Fiell, 1000 Lights 1960 to present, Köln 2005, Abb. S. 95.

€ 500.-



658

658
Superstudio
 Poltrona, Italien

Bodenleuchte / Tischleuchte Modell Passiflora. Entwurf von 1968. Weißes und gelbes Acryl, verchromtes Metall. 28 x 30 x 39 cm.

Charlotte & Peter Fiell, 1000 Lights 1960 to present, Köln 2005, Abb. S. 95.

€ 500.-



659

659
Ennio Lucini
 Guzzini Design House

Seltene Tischleuchte Modell Cespuglio di Gino. Entwurf von 1968. Aluminium, teilweise weiß lackiert, neongelbes Acryl. 32 x 42 x 42 cm.

Charlotte & Peter Fiell, 1000 Lights 1960 to present, Köln 2005, Abb. S. 138.

€ 2.500.-

660**Esperia**

Pendelleuchte Modell Lonely Planet. Entwurf 1960/70er Jahre. Goldfarben eloxiertes Aluminium, weißes Acryl. 48 x 50 cm.

€ 500.-

660



661

661**Tito Agnoli**

O-Luce, Mailand

Wandleuchte Modell 194 aus der Cornalux Serie. Metall. L. 59 cm.

T. Bräuninger, O-Luce, Berlin 2015, Abb. S. 114 u. 116.

€ 300.-

663

663**2 Schaufensterpuppen**
Adamo Ed Eva

2 Schaufensterpuppen Adamo Ed Eva. Entwurf 1960/70er Jahre, Italien. Grauer Kunststoff. Vielfach verstellbar durch Kugelgelenke. 190 x 44 x 24 cm. Rückseitig bezeichnet mit ‚Keep- I. Keep, Italia Produce, Seano, Firenze, Italy [...]‘.

€ 400.-**662****Oswaldo Borsani**

Tecno, Italien

Lounge Sessel Modell P 40. Schwarz lackiertes Metall mit floralem Wollstoffbezug, flexible Armlehnen aus Federstahl mit Gummi überzogen. Sitzfläche und Rückenlehne mehrfach verstellbar, ausziehbares Kopfteil, ausklappbares Fußteil. 98 x 71 x 59-172 cm. Bezeichnet mit Firmenmarke.

Gramigna & Giuliana, 1950/1980 Repertorio, Mailand 1985, Abb. S. 88.

€ 500.-

662



664
Angelo Brotto
Esperia

Relief / Wandpanel / Applique. Entwurf 1973. Edelstahlblech partiell mattiert, Holz, farbiges Glas. 80 x 80 x 14 cm. Bezeichnet mit „Brotto 73“. Die Rückseite bietet ausreichend Platz für ein Leuchtmittel.

€ 1.400.-



664



665
Augusto Bozzi
Fratelli Saporiti

Cocktail Sessel. Design 1950er Jahre. Schwarz lackiertes Metall, Bezug in bordeauxrotem Stoff, FüÙe in Messing. 68 x 74 x 75 cm. Mit Aufklebern bezeichnet.

€ 800.-



665

666
Giancarlo Piretti
Anonima Castelli, Bologna

Klappbarer Tisch Modell Plano. Entwurf von 1972. Aluminiumguss und dunkelbrauner Kunststoff. 71,5 x 96 cm.

Albrecht Bangert, Italien Furniture Design, München 1988, Abb. S. 130.

€ 600.-



666



667

667**Afra und Tobia Scarpa**

Sessel, Spiegel und Papierkorb. Entwurf um 1985 für Benetton. Stahlrohr, Details in Messing, braunes Kernleder. Sessel: 75 x 55 x 56 cm. Spiegel: 91 x 52,5 x 31 cm. Papierkorb: 36 x 28 x 28 cm. Diese Möbel wurden für Benetton in Italien entworfen.

€ 1.000.-

668

668**Afra und Tobia Scarpa**

4 Stühle Modell Artona. Entwurf von 1975. Nussholz mit dunklen Zwischenschichten, Bezüge in Leder. 78,5 x 56 x 48 cm. Rückseitige Schraubenabdeckungen mit Herstellersignet.

Giuliana & Gramigna, 1950/1980 Repertorio, Mailand 1985, Abb. S. 415.

€ 1.500.-

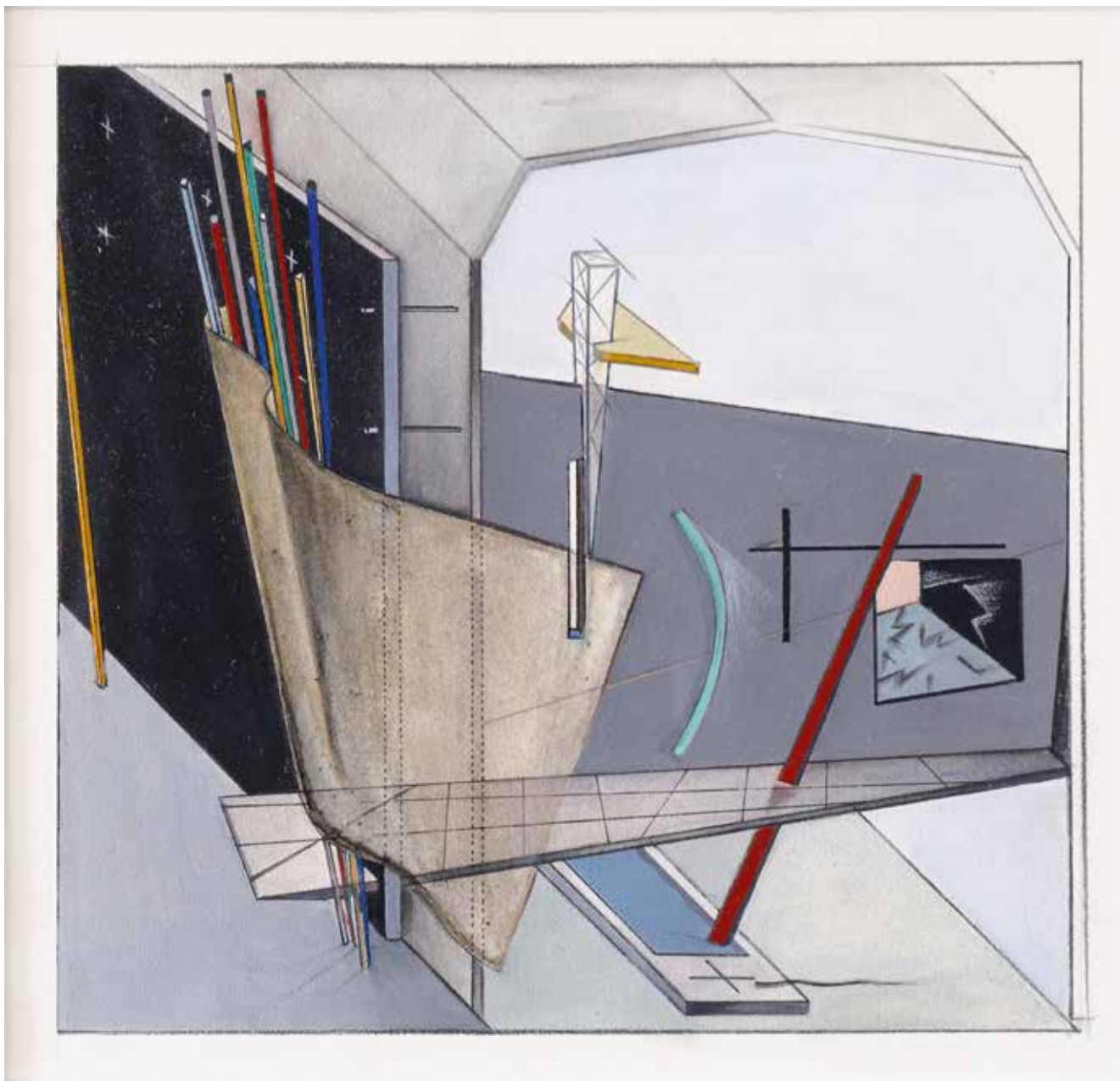
669

669**Afra und Tobia Scarpa**

Esstisch Modell Artona. Entwurf 1975. Nussholz mit dunklen Zwischenschichten und Furnier in Vogelaugenahorn, goldfarbene Zierleiste, Beschwerung aus Beton. 69,5 x 139,5 x 139,5 cm. Mit Aufkleber auf der Beschwerung bezeichnet.

Giuliana & Gramigna, 1950/1980 Repertorio, Mailand 1985, Abb. S. 416.

€ 200.-



670

670**Zaha Hadid* (1950-2016)**

Zeichnung für den Architekturwettbewerb ‚La Casa della Falsità‘. Entwurf Anfang der 1980er Jahre. Mischtechnik auf Papier. Ausschnitt 22 x 23 cm. Mit Passepartout hinter Glas gerahmt.

€ 2.600.-**ZAHA M. HADID**

1950 in Bagdad geboren.
 Bachelor Mathematik an der American University in Beirut.
 Von 1972 bis 1977 Studium der Architektur an der Architectural Association in London.
 1977-1978 Zusammenarbeit mit Renzo Piano.
 1977-1978 Zusammenarbeit mit Renzo Piano.
 Von 1977 bis 1980 verschiedene Ausstellungen, Veröffentlichungen, Wettbewerbsbeteiligungen.
 Sie lebt und arbeitet in London wo Sie an der Architectural Association eine Lehrtätigkeit ausübt.



671**Zaha Hadid* (1950-2016)**

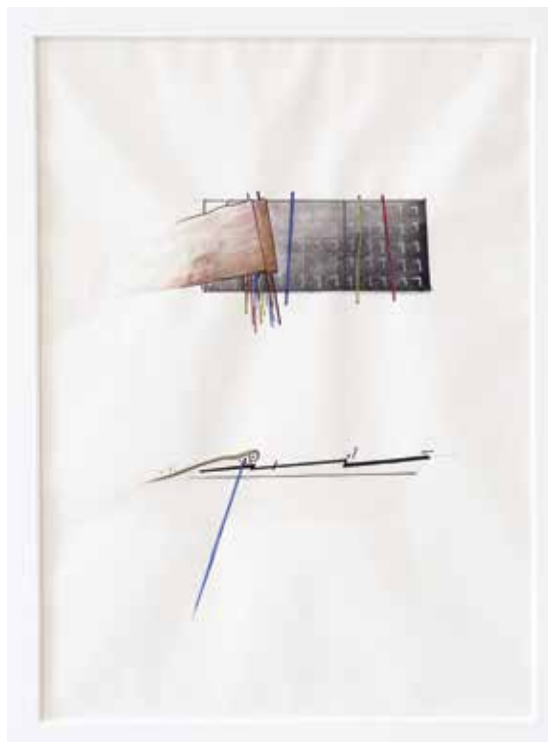
Zeichnung für den Architekturwettbewerb ‚La Casa della Falsità‘. Entwurf Anfang der 1980er Jahre. Mischtechnik auf Papier. Ausschnitt 19 x 26,5 cm. Mit Passepartout hinter Glas gerahmt.

€ 1.700.-

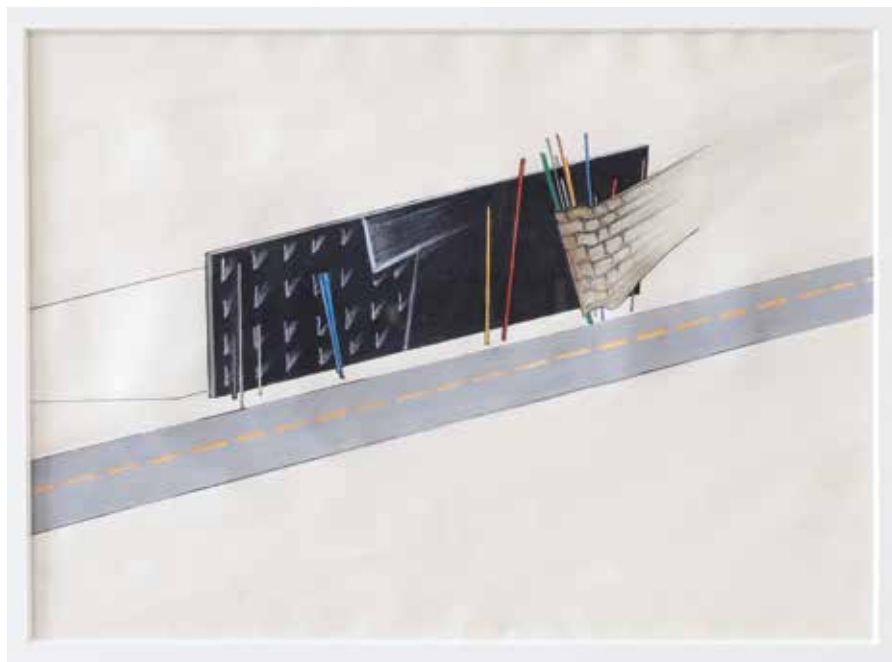
671

672**Zaha Hadid* (1950-2016)**

Zeichnung für den Architekturwettbewerb ‚La Casa della Falsità‘. Entwurf Anfang der 1980er Jahre. Mischtechnik auf Papier. Ausschnitt 26,5 x 19 cm. Mit Passepartout hinter Glas gerahmt.

€ 1.700.-

672



673

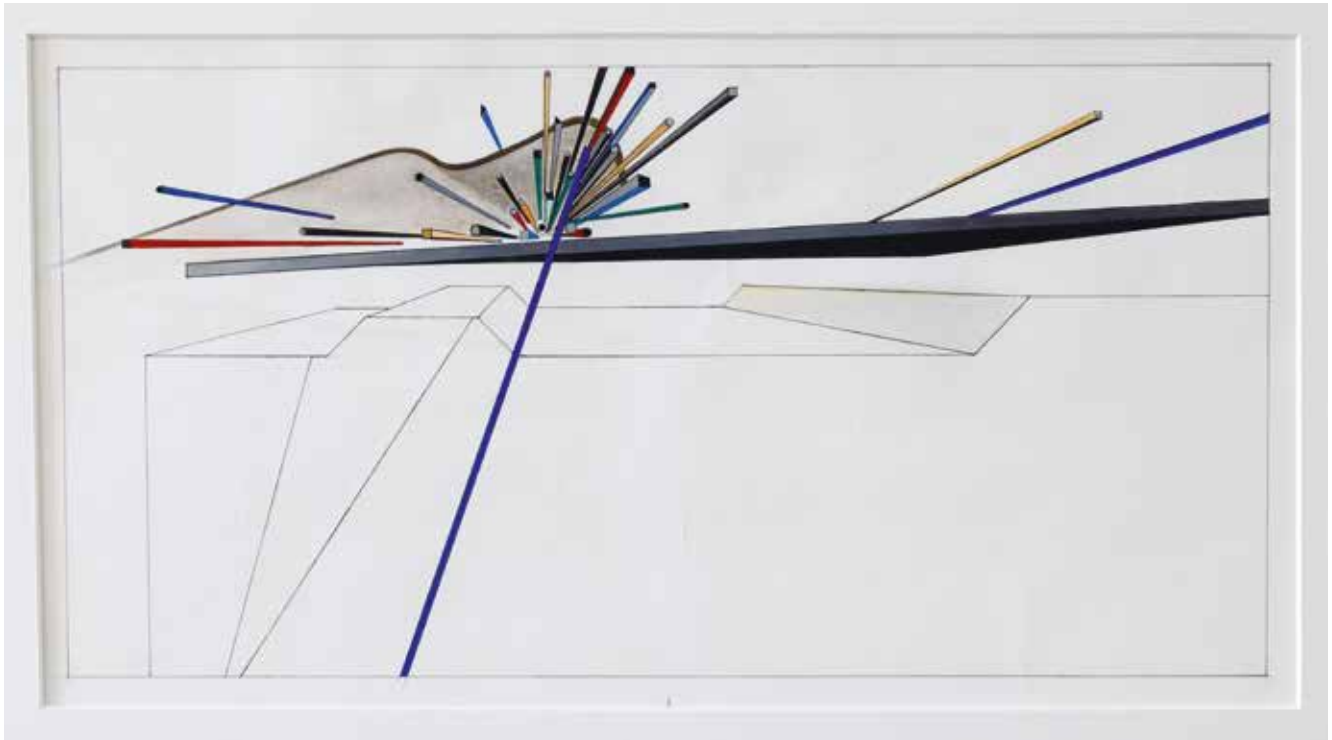
673**Zaha Hadid* (1950-2016)**

Zeichnung für den Architekturwettbewerb ‚La Casa della Falsità‘. Entwurf Anfang der 1980er Jahre. Mischtechnik auf Papier. Ausschnitt 19 x 26,5 cm. Mit Passepartout hinter Glas gerahmt.

€ 1.700.-**La Casa della Falsità****Architekturentwürfe für das Doppelhaus Focus, München**

1982 erfolgte die Ausschreibung zur Neugestaltung des Doppelhauses Focus in der Leopoldstraße 87 in München. Die Eigentümer des Möbelhauses hatten sich entschieden, 11 namhafte Architekten und Designkollektive (u.a. Zaha Hadid, Alessandro Mendini, Peter L. Wilson, Robert Maria Stieg, Stefan Wewerka, Andrea Branzi, Bruno Minardi, Studio Alchimia, Gruppe Opera) mit der Planung für die Umwandlung eines bestehenden Altbaus in einen zeitgemäßen Ausstellungsbau zu beauftragen. Nach massiven Schwierigkeiten mit der zuständigen Baugenehmigungsbehörde in München sollte mit diesen Entwürfen zumindest in planerischer Hinsicht der Freiheit der Vorstellungskraft Raum gegeben werden und eine Loslösung von allzu strikter Ordnung versucht werden. 1983 wurden die eingereichten Entwürfe und Modelle in der Ausstellung ‚La Casa della Falsità. 11 Architekten planen einen imaginären Umbau‘ im Museum für Gestaltung in Zürich ausgestellt.

Von den eingereichten Entwürfen präsentieren wir hier den Beitrag von Zaha Hadid (1950-2016), deren unverwechselbare Bauten den Geist einer Visionärin widerspiegeln und deren Werk mit zahlreichen internationalen Architekturpreisen ausgezeichnet wurde. Zu ihren bekanntesten Gebäuden gehören u.a. die Feuerwache für Vitra in Weil am Rhein, das Museum MAXXI in Rom, das Heydar Aliyev Center in Baku, das Riverside Museum in Glasgow, das aus dem Fels herauswachsende Messner Mountain Museum Corones, das Guangzhou Opera House oder der schlangenförmige Bahnhof von Afragola in der Nähe von Neapel.



674



675
Heinz Isler (1926-2009)

Modell des Pavillon Sicli in Genf. Entwurf von 1967/68. Kunststoff, Acryl und Holz. 9 x 81 x 60,5 cm. Mit Aufkleber „Modell Nr. 2“ bezeichnet.

Heinz Isler war einer der wichtigsten Schweizer Bauingenieure des 20. Jahrhundert. Seine Spezialität waren Schalenträgerwerke, meist ausgeführt in Spannbeton. Über 1400 geplante und ausgeführte Bauten weisen ihn als den bedeutendsten Schalenbauer des 20. Jahrhundert aus.

Zahlreiche seine sogenannten Isler Schalen sind heute noch erhalten und bestechen durch ihre immer noch futuristische und leichte Anmutung.

€ 300,-

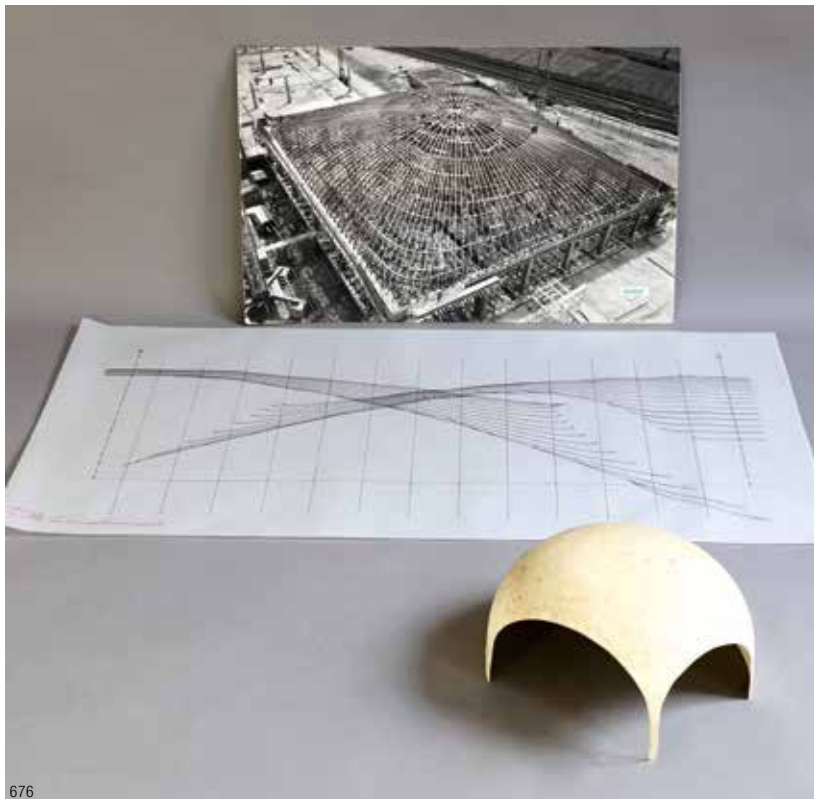
674
Zaha Hadid* (1950-2016)

Zeichnung für den Architekturwettbewerb „La Casa della Falsità“. Entwurf Anfang der 1980er Jahre. Mischtechnik auf Papier. Ausschnitt 23 x 44 cm. Mit Passepartout hinter Glas gerahmt.

€ 2.600,-



675



676

676
Heinz Isler (1926-2009)

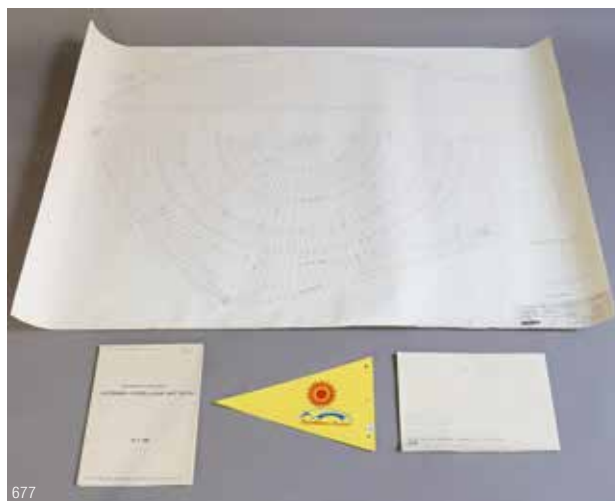
Modell einer Spannbetonhalle (Isler Schale), handgezeichnete Studie und Fotografie. Fiberglas, Transparentpapier mit Tusche, Foto auf Metall.
 Modell: 17,5 x 33 x 30 cm. Studie: 65,5 x 125 cm. Foto: 50 x 78 cm.
 Das Transparent ist mit Stempel bezeichnet und handschriftlich mit August 1986 datiert. Das Foto mit Isler Aufkleber.

€ 300.-

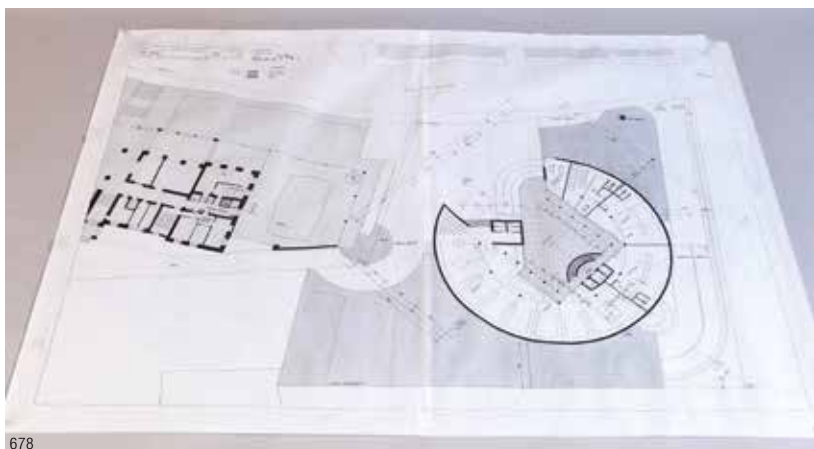
677
Heinz Isler (1926-2009)

Plan Migros Bellinzona, Perspektive und Ansicht einer elliptischen Monoschale, Lichtpause. 83,5 x 60 cm. Datiert mit 14.7.62. / Plan Lastwagen-Einstellraum, Buckelschalen in Spannbeton, Lichtpause. 60 x 83,5 cm. Datiert mit 24 Juli 1962 / Binderplan Florelites Clause Ville de Bois, Lichtpause. 88,5 x 125 cm. Rückseitig handschriftlich bezeichnet und datiert 1969. / Wimpel von Florelites Clause, bedruckter Kunststoff. 20 x 31 cm.

€ 300.-



677



678

678
Mario Botta (*1943)

Erdgeschossplan für ‚Centro Cinque Continenti, Lugano‘. Entwurf von 1986, Ausführung des Projektes 1989-92. Lichtpause auf Transparentpapier, Tusche, Bleistift und Klebestreifen. 80,5 x 111,5 cm. Im Kopf bezeichnet mit Unterschrift.

€ 200.-



679

679
Luigi Colani (1928-2019)

Zeichnung / Hand Rendering eines Sportwagens für Volvo. Entwurf von 1997. Mischtechnik auf schwarzem Karton, im Passepartout. 53,5 x 77,5 cm. Unten rechts signiert und datiert ‚LColani 97‘.

€ 2.400.-

680
Luigi Colani (1928-2019)

Zeichnung / Hand Rendering eines Millenium Trucks für DAF. Entwurf von 2000. Mischtechnik auf schwarzem Karton. 50 x 70 cm. Unten rechts signiert und datiert ‚LColani 2000 Trier‘.

€ 2.400.-



680



681

681
Luigi Colani (1928-2019)

Zeichnung / Hand Rendering eines Sportwagens. Entwurf von 2000. Mischtechnik auf schwarzem Karton. 50 x 70 cm. Unten rechts signiert und datiert ‚L.Colani 2000‘. Verso angefangene Skizze eines weiteren Automobiles.

€ 2.400.-



682

682
Salvino Marsura

Sofatisch / Coffee Table. Entwurf 1960er Jahre. Farbig gefasstes Metall, Glasplatte. 43 x 119 x 75,5 cm. Im Fuße mit ‚Marsura‘ bezeichnet.

€ 1.200.-



683

**683****Ettore Sottsass**

The Gallery Mourmans, Maastricht/
Knokke-Zoute

A Big Bed. Doppelbett No. 14. 1994. Birkenwurzel-
furnier, Abet Laminat und lackiertes Holz.
238 x 236 x 258 cm. Aus einer kleinen Edition von
6 Exemplaren, hier das Exemplar mit der Nummer 1.

Ettore Sottsass Big and small works, Johanna
Grawunder Many small works. Katalog zur Ausstellung
The Gallery Mourmans 1995, Abb. 14.

€ 18.000.-**Ettore Sottsass (1917-2007)**

Ettore Sottsass war einer der bedeutendsten und gleichzeitig unkonventionellsten Gestalter und Architekten. Zu seinen berühmtesten Werken gehören die Entwürfe für Studio Alchimia und das Designkollektiv Memphis, den Wegweisern des postmodernen Designs. Sottsass entwarf Möbel, Einrichtungsgegenstände, Keramiken, Glasobjekte und vieles mehr. Seine Werke wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet und sind in als Meilensteine der Designgeschichte in vielen musealen Sammlungen vertreten. In der aktuellen Auktion zeigen wir mit 12 Lots einen komprimierten und interessanten Querschnitt durch sein Schaffen. Höhepunkt dieses Ensembles ist das in einer kleinen Edition von nur sechs Exemplaren für die belgische Galerie Mourmans ausgeführte Doppelbett mit seiner raumgreifenden charakteristischen Struktur.



684

684**Ettore Sottsass**

Design Gallery Milano

Vase Impegno aus der Serie Rovine. Farbloses und opak weißes Glas mit umlaufend applizierten dunkelgrünen ringartigen Applikationen. H. 29 cm, D. 26 cm. Am oberen Rand bezeichnet: SOTTASS 7/9 by COMPAGNIA VETRARIA MURANESE FOR DESIGN GALLERY MILANO (graviert). Aus einer limitierten Edition von 9 Exemplaren.

Barovier, Marino, Bischofberger, Bruno, Carboni, Milco (Hrsg.). Sottsass. Glass Works. Dublin 1998, Abb. S. 59-69 (Varianten aus der Rovine-Serie).

€ 2.800.-

686

685**Ettore Sottsass**

Toso Vetri d'Arte für Memphis

Vase Cinira. 1986. Polychromes und farbloses Glas. Aus kelchformen, Stäben und Scheiben komponierte Form. H. 58 cm. Am unteren Rand bezeichnet: E.SOTTASS PER MEMPHIS BY TOSO VETRI D'ARTE PROVA AUTORE (graviert).

Die Vase wurde in einer Kleinserie von 7 Exemplaren ausgeführt.

Memphis. Céramique, Argent, Verre. 1981-1987. Katalog Ausstellung Musées de Marseille 1991, S. 114, Abb. 74.

€ 1.800.-

685

686**Ettore Sottsass**

Memphis, Milano

Vase Mizar. Entwurf 1982. Blaues und farbloses Glas, polychrome henkelartige Applikationen. H. 32,5. Am unteren Rand bezeichnet: E.SOTTASS PER MEMPHIS PER COMPAGNIA VETRERIA MURANESE (graviert).

Memphis. Céramique, Argent, Verre. 1981-1987. Katalog Ausstellung Musées de Marseille 1991, S. 95, Abb. 54.

€ 1.800.-



687

687
Ettore Sottsass
 Vetreria Vistosi, Murano

Vase Morosina. 1974. Opak weißes, farblos überfangeses Glas mit schwarzen ringförmigen Applikationen. H. 39 cm. Am Boden bezeichnet: E.SOTTASS VISTOSI 153/250 (graviert).

Sottsass entwarf 1974 für Vistosi eine limitierte Serie von 10 verschiedenen Objekten, die jeweils in einer Auflage von 250 Exemplaren ausgeführt wurden.

Hans Höger. Ettore Sottsass. Designer, Artist, Architect, Tübingen 1993, S. 186/187.

€ 1.200.-

688
Ettore Sottsass
 Venini & C., Murano

Stifthalter und Briefhalter aus einem Schreibtischset. 1997. Schwarzes, transparent orangerotes und opak rotes Glas. H. 12,3 und 13,3 cm. Beide unterseitig bezeichnet: venini 97, Ettore Sottsass 1/97 (graviert) und bezeichnet mit Firmenetikett venini.

€ 2.400.-

689
Ettore Sottsass
 Vetreria Vistosi, Murano

Tischleuchte Modell Limante. Opak weißes und transparent rotes Glas. Montierung in verchromten Metall. 40 x 34,5 cm.

€ 1.200.-



688



689



690

690

Ettore Sottsass
Bitossi, Montelupo

5 Skulpturen Mini Totem, komplettes Set in Original-Holzboxen. Entwurf 1992.
Steinzeug, polychrome Glasuren. H. 46 - 52 cm. Am Stand innen bezeichnet:
40/150 E.SOTTASS BITOSSI MONTELUPO ITALY. Holzboxen außen bezeichnet und
nummeriert: MINI TOTEM N. (Modellnummer) / MADE IN ITALY/ BY FLAVIA SRL./
DESIGN ETTRE/ SOTTASS JR. / FRAGILE.

€ 1.800.-





691



692

691
Ettore Sottsass
 Bitossi, Montelupo

Große Vase. Steinzeug, geometrisches Dekor in Schwarz und Weiß. H. 46,5 cm, D. 17 cm. Am Boden bezeichnet: Sottsass Bitossi Montelupo (schwarzer Schriftzug).

Die Vasen mit ihren charakteristischen Dekoren gehen zurück auf frühe Entwürfe vom Ende der 1950er Jahre, als Sottsass das Thema der sich kreuzenden schwarzen und weißen Bänder bereits mehrfach variierte.

Vgl. dazu: Ettore Sottsass-Keramik. Katalog zur Ausstellung Hetjens Museum, Deutsches Keramikmuseum Düsseldorf 2011/2012, S. 88-91 (Abb.).

€ 700.-**692**
Ettore Sottsass
 Bitossi, Montelupo

Große Vase. Steinzeug, geometrisches Dekor in Schwarz und Weiß. H. 45 cm, D. 15,5 cm. Am Boden bezeichnet: E. Sottsass Bitossi Montelupo (schwarzer Schriftzug).

Die Vasen mit ihren charakteristischen Dekoren gehen zurück auf frühe Entwürfe vom Ende der 1950er Jahre, als Sottsass das Thema der sich kreuzenden schwarzen und weißen Bänder bereits mehrfach variierte.

Vgl. dazu: Ettore Sottsass-Keramik. Katalog zur Ausstellung Hetjens Museum, Deutsches Keramikmuseum Düsseldorf 2011/2012, S. 88-91 (Abb.).

€ 700.-

693

693
Ettore Sottsass
 Memphis, Milano

Limitiertes Modell des Regal / Raumteiler Modell Carlton (Mini Carlton). Entwurf des Regals von 1981, frühe Ausführung der Miniatur im Maßstab 1:6. Holz mit Laminat. 33 x 31,5 x 7 cm. Unterseitig teilweise handschriftlich bezeichnet ‚E. Sottsass 383/500‘. Das Objekt befindet sich in der originalen Verpackung, welche ebenfalls nummeriert ist.

€ 700.-**694**
Ettore Sottsass (1917-2007)
 Cedit, Ceramiche d'Italia

Vase aus der Serie Pop-Keramiken. 1972-73. Steingut. Dekor in glänzendem Türkis und mattem Weiß. 32,5 x 11 x 11 cm. Am Boden bezeichnet: CEDIT/ ETTORE SOTTASS jr/ Sottsass (schwarzer Stempel).

Bruno Bischofberger (Hg.). Ettore Sottsass. Die Keramik. Zürich 1995, S. 149 (zum Vergleich).

€ 3.200.-

694



695

695 Borek Sipek

Stuhl Objekt Modell Bambi. Entwurf von 1982, Edition von 1988 in einer Auflage von 60 Stück, hier Exemplar Nr. 36. Lackiertes Metall, Messing, Holz und blauer Kunststoffstoff. 91 x 94,5 x 49,5 cm. Unterseitig mit Ritzsignatur: 36/60, Borek Sipek, 1982/88.

Volker Albus & Volker Fischer, Ausstellungskatalog, 13 nach Memphis, Design zwischen Askese und Sinnlichkeit, Frankfurt 1995, Abb. S. 155.

€ 2.500.-

696 Borek Sipek

Driade SPA., Fossadello di Caroso

Großer Kerzenleuchter Simon. Um 1990. 7-armige Form. Metall, versilbert. Konischer Fuß mit lochartigen Öffnungen, vasenartiger Aufsatz mit konischem Einsatz. H. 45,5 cm. Am Boden bezeichnet mit Firmenmarke driade (Prägestempel).

€ 400.-



696

697 Borek Sipek

Vasenobjekt Rolling Stones aus der Serie Autumnal. Rotes, grünes und farbloses Glas. Schlankes skulpturales Gefäß mit gerippter Wandung und applizierten Elementen. H. 64 cm. Auf dem Fuß bezeichnet und nummeriert: Borek Sipek No. 5/21 (graviert).

€ 800.-

698 Borek Sipek

Vasenobjekt Rolling Stones aus der Serie Autumnal. Rotes, grünes und farbloses Glas. Schlankes skulpturales Gefäß mit gerippter Wandung und applizierten Elementen. H. 64 cm. Auf dem Fuß bezeichnet und nummeriert: Borek Sipek No. 4/21 (graviert).

€ 600.-



697



698



699

**699****Gaetano Pesce**

Gaetano Pesce, USA

Leuchtskulptur / Bodenleuchte Modell Airport.
Entwurf von 1987. Farbiges, elastisches Polyurethan,
Glühbirnchen, Fiberglasstäbe, Blei.

104 x 150 x 40/23 cm. Dieses Leuchtobjekt
unterstreicht, wie kein anderes, Pesces lebenslanges
Streben nach Vielfalt in seinen Entwürfen. In nur
einer geringen Stückzahl produziert, ist jede Leuchte,
durch die Nutzung von verschiedensten Farben des
Polyurethans, ein Einzelstück.

Albrecht Bangert, Design der 80er Jahre, die
Stilgeschichte eines Jahrzehnts, München 1990,
Abb. S. 125.

€ 4.600.-



700

700**Elizabeth Garouste & Mattia Bonetti**

Daum

2 limitierte Kerzenleuchter Modell Trapani. Entwurf von 1989. Glas und Metall. 34 x 35 x 24 cm. Bezeichnet mit BG Signet, Daum France und Limitierung 69/300 und 90/300.

Alex Buck & Matthias Vogt, Garouste & Bonetti, Designermonographien 7, Frankfurt am Main 1996, Abb. S. 27.

€ 1.300.-**701****Nanda Vigo**

Anthologie Quartett

Tafelaufsatz Modell Gal. Entwurf 1980/90er Jahre. Metall in grüner metallischer Lackierung, Messing, blaues Glas. 44 x 40 cm.

€ 400.-

701

702**Elizabeth Garouste & Mattia Bonetti**

BGH Editions

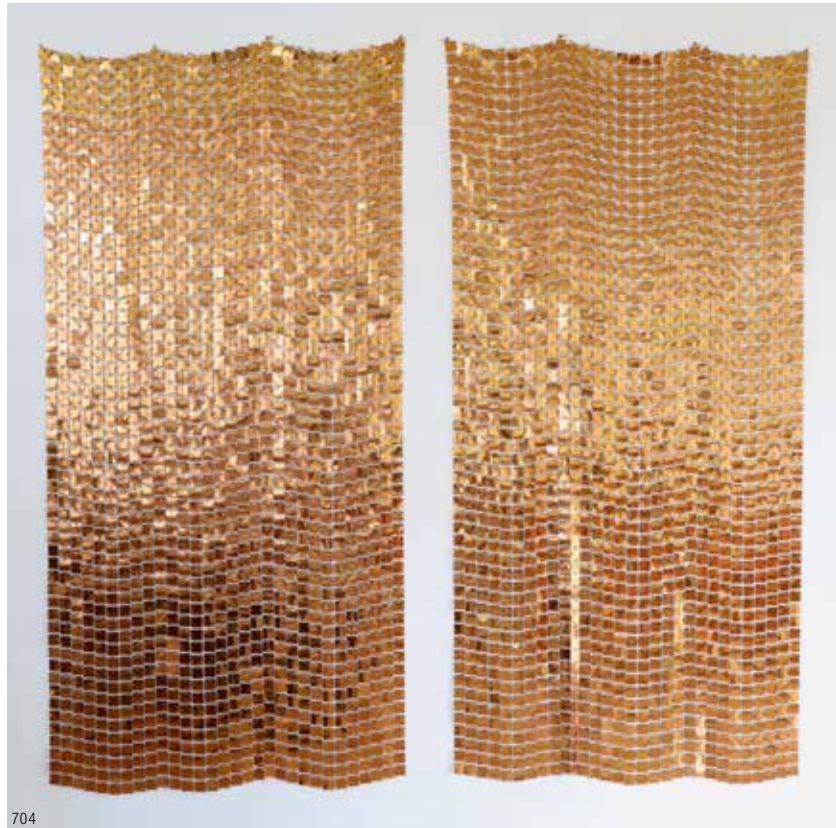
Bilderrahmen Modell Serenade. Entwurf von 1994. Bronze, teilweise patiniert, Glas. 28 x 23,5 x 2,5. Bezeichnet mit BG. Alex Buck & Matthias Vogt, Garouste & Bonetti, Designermonographien 7, Frankfurt am Main 1996, Abb. S. 48.

€ 400.-

702



703



704



705

703
Paco Rabanne

Silberner Space Vorhang / Raumteiler.
Entwurf um 1970. Kunststoff und Metall.
230 x 62 cm.

€ 300.-

705
Andrea Branzi
Zabro

Blumenständer Modell Polinius aus
der Animali Domestici Serie. Entwurf
von 1986. Lackiertes Stahlrohr in
Bambusoptik, Platte aus Holz mit rot
lackiertem Streifen. 130,5 x 32 cm.
Unterseitig mit Brandstempel „Andrea
Branzi“ bezeichnet.

Luoghi, Andrea Branzi, the complete
works, Mailand / London 1992, Abb.
S. 226.

€ 1.500.-

704
Paco Rabanne

Kupferfarbener Space Vorhang / Raumteiler.
Entwurf um 1970. Kunststoff und Metall.
202 x 103 cm.

€ 1.500.-

706
Jeannot Cerutti
VeArt, Venezia

Große Murano Tischleuchte. Entwurf 1980er
Jahre. Metall und blaues Glas. 65 x 25 cm.
Mit Aufkleber bezeichnet.

€ 600.-



706



707

707**Ron Arad**

one-off

Sessel Modell Rover. Entwurf von 1981. Stahlrohr mit strukturierter Lackierung, Roversitz in schwarzem Leder. 79 x 70 x 86 cm. Verbinder bezeichnet mit Kee-Clamp.

Alexander von Vegesack, Sticks & Stones One Offs & Short Runs Ron Arad 1980-1990, Weil am Rhein 1990, Abb. S. 26, 27.

€ 2.800.-

708

708**Ron Arad**

one-off

Sessel Modell Rover. Entwurf von 1981. Stahlrohr mit strukturierter Lackierung, Roversitz in schwarzem Leder. 79 x 70 x 92 cm. Verbinder bezeichnet mit Kee-Clamp, Aufkleber von one-off.

Alexander von Vegesack, Sticks & Stones One Offs & Short Runs Ron Arad 1980-1990, Weil am Rhein 1990, Abb. S. 26, 27.

€ 3.000.-**709****137 Modellautos aus der GE Fabbri 007 James Bond Car Collection**

GE Fabbri Ltd.

137 Modellautos aus der GE Fabbri 007 James Bond Car Collection. Ab ca. 2006. In Original-Blister-Verpackungen. Diese jeweils bezeichnet mit dem Modellnamen des Autos und dem Titel des James-Bond-Films.

€ 1.500.-

709



710

710
Ron Arad

Vitra, Weil am Rhein

Sessel Modell Well Tempered Chair. Entwurf von 1987. Rostfreies Edelstahlblech mit Flügelschrauben verbunden. 76 x 97 x 76 cm. Im Rahmen der Vitra Edition entwarf Ron Arad diesen neuartigen Sessel, welcher ohne jegliche mechanische Verformung des Bleches auskommt und nur durch die Spannung und das Verschrauben seine Form und Stabilität erhält.

Alexander von Vegesack, Sticks & Stones One Offs & Short Runs Ron Arad 1980-1990, Weil am Rhein 1990, Abb. S. 74, 75.

€ 8.000.-



711

711
Gert Weber

Großer Esstisch Modell T30. Entwurf um 1980. Verchromtes Metall, hochglanz weiß lackierte Platte. 73 x 225 x 105 cm. Dieser Tisch wurde nur in wenigen Exemplaren ausgeführt.

€ 3.000.-



712

712
Bär & Knell
 Bär & Knell

Stuhl und Tisch aus der Maggi Edition. Entwurf von 1995. Recyclingkunststoff mit integrierten Maggi Tüten. Tisch: 75 x 69 x 69 cm. Stuhl: 74 x 53 x 57 cm. Beide Objekte mit BK 95 bezeichnet.

€ 1.500.-

714
Fabrizio Corneli
 Mirabili

Stuhl Modell Foglia. Design um 1986. Grün lackiertes Metall, grüner Stoff. 123 x 64 x 90 cm.

€ 400.-



714



713

713
Santiago Calatrava

Hocker aus dem Tabourettl Theater in Basel. Entwurf von 1986. Grau lackiertes Metall, Holz, rotes Leder. 47,5 x 41 x 41 cm. 1986/87 baute Calatrava das Tabourettl Theater in Basel um und entwarf dafür exclusive die passenden Sitzgelegenheiten.

€ 400.-



715

715
Toni Cordero
 Acerbis International

Garderobe / Kleiderständer Modell Scudiero. Entwurf von 1991 für die Morphos Collection von Acerbis International. Holz, lackiertes, verchromtes und goldfarben galvanisiertes Metall, Spiegel und Deckenstrahler. 229 x 65 x 65,5 cm.

€ 2.800.-



716



717

716
Mark Brazier-Jones

Große Unikat Uhr Modell Crystal. Entwurf 1993. Stand mit Schildkröten aus Bronze, Stahl, Kupfer und Glas. 108 x 29 x 27 cm. Im Fuß bezeichnet mit ‚Mark Brazier-Jones 1993‘. Eine Kopie der originalen Rechnung von 1995 liegt vor.

€ 1.500.-

717
Mark Brazier-Jones

Konsole / Konsoltisch Modell Lyra. Entwurf um 1990. Metall, Glaskugeln, Platte Marmor Terrazzo. 87 x 102,5 x 46 cm. Bezeichnet und datiert mit ‚1994 Mark Brazier-Jones‘. Eine Kopie der originalen Rechnung von 1995 liegt vor.

€ 1.400.-





718

718
Mark Brazier-Jones

Konsole Modell Sunflower, Sonderanfertigung. Entwurf von 1993. Bronzierter Stahl mit Käfer aus Metall, Platte aus Terrazzo mit Metalleinlagen. 81 x 140 x 45 cm. Auf einem Blatt bezeichnet mit ‚Mark Brazier Jones 1993‘. Eine Kopie der Original Rechnung von Februar 1995 liegt vor.

€ 2.800.-

720
Mark Brazier-Jones

2 Wandappliken / Kerzleuchter Modell Olympia. Entwurf um 1986. Stahl- und Kupferblech, blaue Glaskugeln und Glaslinse. 76 x 30 x 15 cm. Ein Leuchter rückseitig mit Ritzsignatur und Datierung ‚Mark Brazier-Jones 1996‘ bezeichnet.

€ 1.000.-



719

719
Mark Brazier-Jones

Limitierter Tisch Modell Marney. Entwurf um 1994. Bronze, brüniertes Stahl, Platte in rosa Marmormosaik mit Stahlrand. 75 x 61 x 61 cm. Im Fuß mit Ritzsignatur, 1994 und 16/25 bezeichnet. Eine Kopie der Original Rechnung von Januar 1995 liegt vor.

€ 1.800.-



720





721

721
Mark Brazier-Jones

Dreibeiniger Beistelltisch Modell Ulu. Entwurf um 1990.
Gegossene Bronze und Glas. 73 x 80 cm.

€ 800.-



722

722
Mark Brazier-Jones

Kerzenleuchter Modell Phönix. Entwurf um 1996.
Stahl und Kupfer. 58,5 x 31 x 29 cm.

€ 300.-

723
Mark Brazier-Jones

Seltenes Sofa Modell Bond. Entwurf um 1990. Stahl, Messing,
Stoff. 79,5 x 166 x 99 cm. Eine Kopie der originalen Rechnung
aus den 1990er Jahren liegt vor.

€ 2.500.-



723



724

724
Mark Brazier-Jones

2 Wandappliken / Kerzenleuchter Modell Olympia. Entwurf um 1986. Stahl- und Kupferblech, rote Glaskugeln und Glaslinse. 76 x 30 x 15 cm. Beide Leuchter rückseitig mit Ritzsignatur und Datierung „Mark Brazier-Jones 1997“ bezeichnet.

€ 1.000.-



725

725
Mark Brazier-Jones

Spiegel Modell Lyra. Entwurf um 1990. Metall, Glaskugeln, Spiegelglas. 101 x 75,5 x 6 cm. Eine Kopie der originalen Rechnung von 1995 liegt vor.

€ 800.-

726
Mark Brazier-Jones

Einhorn Schale. Entwurf von 1997. Gegossene Bronze. 30,5 x 22,5 x 9,5 cm. Mit Ritzsignatur „1997 M B-J“ bezeichnet.

€ 380.-



726

727**Gian Paolo Canova**

Carlo Moretti

Großer Kronleuchter Modell San Basilio. Ausführung 1988. Metall, verchromt. Glas, hellgrün und schwach violett. 12 Arme mit 9 Leuchtstellen. D. 130 cm, H. 120 cm.

€ 800.-

727



728

728**Philippe Starck**

Cristallerie Daum

Vase / Skulptur Modell Une Étrangeté sous un Mur. Entwurf von 1988. Hellgrünes und farbloses Glas, geschliffen, poliert, partiell säuremattiert. 48,5 x 29 x 16 cm. Seitlich mit Gravur, 'Daum Starck' bezeichnet.

Benedikt Taschen, Starck, Köln 1991, S. 146. Clotilde Bacri, Daum, Paris 1992, S. 256.

€ 340.-

KUNST & DESIGN

AUKTIONSHAUSSCHOPSTUROWSKI

KUNST & DESIGN AUKTIONSHAUS
SCHOPSTUROWSKI
Wiedstr. 21 | 47799 Krefeld

mail: info@kunstunddesign-auktionen.de
www.kunstunddesign-auktionen.de

tel: + 49 (0) 21 51 . 154 61 27
fax: + 49 (0) 21 51 . 154 70 18

SCHRIFTLICHER AUFTRAG AUKTION NR. _____ ABSENTEE BID FORM AUCTION NO. _____

Auftraggeber billing name Name name

Anschrift address PLZ zip code Stadt city

Straße street Land country

Kontakt contact Telefon telephone Fax-Nr. fax no

E-Mail email

Telefonische Gebote sind ab einem Limit von Euro 250,- möglich und werden nur dann berücksichtigt, wenn ein schriftlicher Auftrag vorliegt. Der telefonische Bieter verpflichtet sich mindestens den Limitpreis zu bieten. Dieser Auftrag ist verbindlich und erfolgt laut Versteigerungsbedingungen. Gebote, die das Limit unterschreiten, können leider nicht berücksichtigt werden. Der Zuschlag erfolgt zum niedrigstmöglichen Preis. **Schriftliche Aufträge müssen mindestens einen Tag vor der Auktion vorliegen.**

Telephone bids may be submitted above a minimum limit of Euro 250.- and will only be considered if a written order exists. The telephone bidder undertakes to bid at least the limit price. This order is binding and is made in accordance with the conditions of auction. Bids which fall below the limit will not be taken into consideration. The award will be made at the lowest possible price. **Written orders must be received at least one day prior to the auction.**

Bei telefonischem Gebot rufen Sie mich bitte unter folgender Nummer an:

For telephone bids please call me under following number:

Telefon-Nr. telephone

Kat. Nr. Lot No.	Objekt title or description	tel. Gebot phone bid	Höchstgebot in € top limit of bid in €

Datum Date Unterschrift Signature

Bitte den Auftrag ausdrucken, ausfüllen und unterschrieben per Mail, Post oder Fax zusenden.
Please print, fill out and sign the order and send it by email, post or fax.



www.kunstunddesign-auktionen.de

KUNST & DESIGN AUKTIONSHAUS SCHOPS TUROWSKI
Wiedstr. 21 | 47799 Krefeld



KUNST & DESIGN

AUKTIONS
HAUS
SCHOPS
TUROWSKI

KUNST & DESIGN AUKTIONSHAUS
SCHOPS TUROWSKI
Wiedstr. 21 | 47799 Krefeld

mail: info@kunstunddesign-auktionen.de

tel: +49 (0) 21 51.154 61 27

fax: +49 (0) 21 51.154 70 18

www.kunstunddesign-auktionen.de